Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt

1927

urn:nbn:de:bsz:31-257693

Visual Library

Deutsche Reichsbahn Gesellschaft Reichsbahndirektion Getilgt

JAHRES-BERICHT
DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFAHRT
1927

MIT 5 KARTEN AUSSER TEXT.

Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt
Zu beziehen von dem Sekretariat der Zentral-Kommission in Strassburg. — Preis: 8 schweiz. Frs.
1928

Zugangsbuch Nr. ____/____ *B 103 B 303

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

a4

ZB 1024, 1927

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Inhalts-Verzeichnis.

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
I. Amtliches	1	—
A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission	1	—
B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen	9	—
C. Abänderungen der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie die Rheinschiffahrt betreffende Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden	12	—
II. Technisches	26	—
A. Fahrwasser: *a*) Wasserstände, *b*) Unterhaltung, *c*) Aussergewöhnliche Bauten, *d*) Signalwesen usw., *e*) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse, usw. der nachfolgenden Strecken:		
1. Basel-Strassburg	26	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	113
Unterhaltung	—	137
2. Strassburg-Mannheim	27	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	115
Unterhaltung und aussergewöhnliche Bauten	—	139
3. Mannheim-Bingen	30	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	121
Unterhaltung	—	141
4. Bingen-St-Goar	31	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	123
Unterhaltung	—	142
5. St-Goar-Köln	32	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	127
Unterhaltung	—	142
6. Köln-Pannerden	32	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	131
Unterhaltung	—	143
7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek	33	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	133
Unterhaltung	—	144
8. Waal	34	—
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	—	135
Unterhaltung	—	144
9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas	34	—
Beilagen: Unterhaltung	—	144
B. Häfen:		
a) Bau- und Betriebsanlagen	35	—
Beilagen hierzu	—	145

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Seiten Bericht	Seiten Beilagen
III. Nautisches	36	—
A. Personal		
a) Rheinschiffer-Patente	36	—
Beilagen hierzu	—	161
b) Steuerleute	37	—
Beilagen hierzu	—	164
c) Schifferschulen	37	—
d) Löhne	38	—
e) Arbeitsfragen	41	—
B. Material.		
a) Zusammensetzung der Rheinflotte	41	—
b) Eichwesen	43	—
Beilagen hierzu	—	165
c) Schiffsatteste	43	165
d) Sicherheitsmassregeln	43	—
1. Schiffsuntersuchungen	43	—
Beilagen hierzu	—	166
2. Flossuntersuchungen	44	—
Beilagen hierzu	—	167
3. Schiffsdampfkessel	44	—
Beilagen hierzu	—	168
C. Unfälle	44	—
IV. Wirtschaftliches	48	—
A. Güterverkehr: [1])		
a) Güterverkehr auf dem Rhein	48	—
Beilage 1: Übersicht des Gesamthafenverkehrs	—	171
Beilage 2: Übersicht der Z u f u h r in den schweizerischen, französischen u. deutschen Rheinhäfen	—	187
Beilage 3: Übersicht der A b f u h r in den schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen	—	209
Beilage 4: Verkehr n a c h den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	231
Beilage 5: Verkehr v o n den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs an der deutsch-niederländischen Grenze, nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen	—	247
b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	81	—
Beilage 1: Übersicht dieses Gesamtdurchgangsverkehr	—	261
Beilage 2: Übersicht des Durchgangsverkehrs v o n den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	263
Beilage 3: Übersicht des Durchgangsverkehrs n a c h den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	267
c) Güterverkehr der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen (Beilage)	—	271
B. Verkehr des schwimmenden Materials:		
a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein	84	—
1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Belgien	84	—

[1]) Bemerkungen über die Art der Anschreibungen des Güterverkehrs und die erläuternden Bemerkungen zu dem namentlichen Güterverzeichnis befinden sich auf Seite 178 und 181 ff.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Seiten	
	Bericht	Beilagen
Beilage 1: Übersicht der Schiffe, welche in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind	—	275
Beilage 2: Übersicht der Schiffe, welche aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgefahren sind	—	289
2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen	86	—
Beilage: Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	303
b) Verkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	88	-
Beilage 1: Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	311
Beilage 2: Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	315
c) Flossverkehr:		
1. Flossverkehr auf dem Rhein	92	—
Beilage 1: Übersicht der Flösse, welche in den einzelnen Rheinhäfen angekommen sind	—	275
Beilage 2: Übersicht der Flösse, welche aus den einzelnen Rheinhäfen abgefahren sind	—	289
Beilage 3: Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	319
2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	94	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	311
Beilage 2: Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	315
d) Rhein-See-Verkehr	96	—
Beilage	—	322
C. Reeder	97	—
D. Frachten und Versicherungswesen		
a) Frachten	104	—
Beilagen hierzu	—	325
b) Versicherungswesen	104	—
V. Juristisches		
A. Privatrecht der Binnenschiffahrt	107	—
B. Gerichte und Rechtsprechung	107	—
Beilagen hierzu	—	352

1 Karte ..... S. 72.

4 Karten ausser Text hinter S. 360.

I. Amtliches.

I. A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission.

Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt hat im Jahre 1927 zwei Tagungen abgehalten, die erste im März / April und die zweite im November.

Zusammensetzung der Kommission. — Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen in der Zusammensetzung eingetreten :

Herr de Visscher ist durch Herrn de Ruelle ersetzt worden. Sir Cecil Hurst ist auf seinen Wunsch ausgeschieden.

Demgemäss setzte sich Ende des Jahres 1927 die Zentral-Kommission wie folgt zusammen :

Präsident : Herr Jean Gout.

Das Reich und die deutschen Uferstaaten :	die Herren Bevollmächtigten	Seeliger (vertritt insbesondere Hessen), Peters (vertritt insbesondere Preussen), Fuchs (vertritt insbesondere Baden), Greuling (vertritt insbesondere Bayern) ;
	der Herr stellvertretende Bevollmächtigte	Kranzbühler.
Belgien :	die Herren Bevollmächtigten	Brunet, de Ruelle,
Frankreich :	die Herren Bevollmächtigten	Mahieu, Silvain Dreyfus, Fromageot, Herrenschmidt.
Grossbritannien :	der Herr Bevollmächtigte	Baldwin.
Italien :	die Herren Bevollmächtigten	Rossetti, Sinigalia.
Niederlande :	die Herren Bevollmächtigten	Jonkheer van Eysinga, Kröller, Schlingemann.
Schweiz :	die Herren Bevollmächtigten	Herold, J. Vallotton.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Das Sekretariat setzt sich wie folgt zusammen :

Generalsekretär :	Herr Hostie (Belgier),
Hilfsgeneralsekretär :	Herr Charguéraud-Hartmann (Franzose),
Mitglieder des Sekretariats :	Herr de l'Espinasse (Niederländer),
	Herr Gerlach (Deutscher),
Sekretär-Archivist :	Herr Corthésy (Schweizer).

Schiffahrtsinspektoren sind :

für den schweizerischen Abschnitt:	Herr Moor, Kantons-Ingenieur in Basel,
für den Abschnitt I A :	Herr Peltier, Ingénieur des Ponts et Chaussées in Strassburg,
für den Abschnitt I B :	Herr Oberbaurat Baer in Mannheim,
für den Abschnitt II :	Herr Oberbaurat Häusel in Mainz,
für den Abschnitt III :	Herr .....[1]),
für den Abschnitt IV :	Jonkheer Dittlinger im Haag.

Revision der Mannheimer Akte.

Die während der beiden Tagungen des Jahres fortgesetzten Revisionsarbeiten erstreckten sich hauptsächlich auf den Durchgangsverkehr und die Zollfragen. Der Sonderausschuss, der mit der Prüfung der letzteren Frage betraut ist, und dessen Zusammensetzung im Laufe des Jahres keine Änderung erfahren hat, hat der Zentral-Kommission bei der Ausarbeitung der Bestimmungen in erster Lesung weiter Beistand geleistet.

Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.

Die Kommission hat sich weiterhin über die Arbeiten des Beratenden und Technischen Ausschusses des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs auf dem Laufenden gehalten.

Dritte allgemeine Konferenz für die Verkehrswege und den Durchgangsverkehr.

Bei der in Genf in den Monaten August-September 1927 abgehaltenen dritten allgemeinen Konferenz der Verkehrswege und des Durchgangsverkehrs war die Zentral-Kommission ad audiendum vertreten.

Bericht Hines.

a) Konkurrenz der Eisenbahnen.

Der gemischte Ausschuss, dessen Bildung in dem vorhergehenden Bericht gemeldet war, hat seine Arbeit im Jahre 1927 nicht beendet.

b) Französische Surtaxe.

Das als „Surtaxe française" in dem Bericht Hines bezeichnete Kapitel ist in den beiden Tagungen des Jahres Gegenstand eingehender Erörterungen gewesen. Es ist der Beschluss gefasst worden, dem Beratenden und Technischen Ausschuss die Sitzungsberichte zu übermitteln, die auf diese Erörterungen Bezug nehmen.

[1]) Herr Oberregierungs- und Baurat Kautnicht, der an Stelle des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Herrn Degener getreten war, ist im Dezember 1927 verstorben und war Ende des Jahres noch nicht ersetzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vereinheitlichung des Binnenschiffahrtsrechts.

Der Ausschuss für Binnenschiffahrtsrecht des Völkerbundes hat fortgefahren, in enger Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Binnenschiffahrtsrecht der Zentral-Kommission zu wirken. Namentlich sind, was die soziale Gesetzgebung anbelangt, Berichterstatter ernannt worden, um die von dem internationalen Arbeitsamt gesammelten Unterlagen zu bearbeiten.

Eichung.

Die Zentral-Kommission hat von einer Mitteilung des Generalsekretärs des Völkerbundes Kenntnis genommen, die sie benachrichtigt, dass ihrem Vorschlag gemäss (siehe vorhergehenden Bericht) in Artikel 7 des Eichungsübereinkommens, das Datum des 1. Oktober 1926 durch das Datum des 1. Oktober 1927 ersetzt worden ist.

Ausserdem hat die belgische Delegation der Zentral-Kommission den Wortlaut von zwei Erklärungen zugestellt, die am 3. März 1927 von den Vertragsstaaten der Brüsseler Konvention, an deren Stelle das Allgemeine Übereinkommen treten soll, sowie von der Schweiz unterzeichnet worden sind.

Laut der ersten dieser Erklärungen

„kommen Deutschland, Belgien, Frankreich und die Niederlande überein, während eines Zeitraumes von 5 Jahren vom 1. Oktober 1927 an, die Eichscheine, die von der Schweiz vor diesem Datum ausgestellt sind, als gleichwertig mit denen anzuerkennen, die auf Grund der in Artikel 1 der Brüsseler Eichkonvention vom 4. Februar 1898 enthaltenen Regeln ausgestellt sind ; die Schweiz ihrerseits wird während desselben Zeitraums diejenigen Eichscheine, die nach diesen Regeln vor dem 1. Oktober 1927 ausgestellt worden sind, als gleichwertig mit denen anerkennen, die auf ihrem Gebiet ausgestellt worden sind".

In der zweiten Erklärung vereinbaren Deutschland, Belgien, Frankreich, die Niederlande und die Schweiz, das neue Abkommen am gleichen Tage zu ratifizieren, um gemäss dem Vorschlag der Zentral-Kommission das gleichzeitige Inkrafttreten der neuen Bestimmungen auf ihrem Gebiete unter Aufhebung des alten Übereinkommens sicherzustellen.

Die Zentral-Kommission hat in der Frühjahrstagung von diesen Erklärungen Kenntnis genommen und die Delegationen gebeten, bei ihren Regierungen das Nötige zu veranlassen, damit die Ratifizierung dieses Übereinkommens vor dem 3. Juli 1927 stattfinden kann. Während der Herbsttagung konnte die Kommission zur Kenntnis nehmen, dass das neue Übereinkommen seitens Deutschlands, Belgiens, Frankreichs, den Niederlanden und der Schweiz am 2. Juli 1927 ratifiziert worden und am 1. Oktober 1927 in Kraft getreten ist.

Sie erinnerte gleichzeitig die Delegationen an ihren früheren Beschluss (siehe vorhergehenden Bericht), laut welchem die Delegationen der beteiligten Staaten gebeten worden sind, ihr die behördlichen Bestimmungen und technischen Instruktionen, die für die Ausführung des Pariser Übereinkommens auf ihrem Hoheitsgebiet erlassen werden, bekannt zu geben.

Die jetzt bestehenden Eichungsvorschriften müssen am 1. April 1928 ausser Kraft treten.

Binnenschiffahrtsstatistik.

Die Zentral-Kommission hat das Material der von dem Ausschuss für den Jahresbericht, dem Technischen Ausschuss und dem Sekretariat bereits geleisteten, die statistischen Fragen betreffenden Arbeiten dem Beratenden und Technischen Ausschuss des Völkerbundes übermittelt. Seitens des Beratenden und Technischen Ausschusses ist ein Sonderausschuss zur Prüfung dieses Materials gebildet worden. Die Arbeit dieses Sonderausschusses macht gute Fortschritte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gleichzeitig hat während der Frühjahrstagung der Zentral-Kommission ein vorläufiger Meinungsaustausch über die Ergebnisse der von den Regierungen vorgenommenen Prüfung der Richtlinien und Vorschläge, die allmählich zur Vereinheitlichung der Binnenschiffahrtsstatistiken führen sollen, stattgefunden. Da die von den zuständigen Behörden angestellten Untersuchungen noch zu keinem Abschluss gelangt sind, ist beschlossen worden, diese Frage bis zur ersten Tagung von 1928 zurückzustellen.

Die Zentral-Kommission hat an der Feier des fünfzigjährigen Jubiläums des Vereins zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen teilgenommen, die am 6. Oktober 1927 in Duisburg abgehalten wurde und glänzend verlaufen ist. In dem Wunsche, gleichzeitig die niederländische Regierung und die Zentral-Kommission zu ehren, hat der Verein gelegentlich dieser Feier dem Bevollmächtigten der Niederlande, Jonkheer van Eysinga, das Ehrenabzeichen der Rheinflagge verliehen.

Abkommen und Verordnungen.

Während des Jahres 1927 ist nur eine Abänderung an den Abkommen und Verordnungen vorgenommen worden. Diese Änderung bezieht sich auf die

Schiffsatteste.

Da die belgische Delegation gebeten hatte, die Zentral-Kommission möge die Massnahmen erwägen, die getroffen werden könnten, um gemäss Artikel 356 des Vertrags von Versailles die auf dem Rhein fahrenden Schiffe der Nichtuferstaaten von der Verpflichtung zu befreien, sich an die zuständigen Behörden der Uferstaaten wenden zu müssen, um das in Artikel 22 der Mannheimer Akte vorgeschriebene Schiffsattest zu erlangen, hat die niederländische Delegation im Einverständnis mit der belgischen Delegation vorgeschlagen, in die Verordnung für die Schiffsuntersuchungen eine neue Bestimmung aufzunehmen, die bezweckt, die von den bei der Zentral-Kommission vertretenen Nichtuferstaaten ausgestellten Schiffsatteste, wonach bestätigt wird, dass das Schiff den Anforderungen der auf dem Rhein in Kraft befindlichen Untersuchungsordnung entspricht, den von den Uferstaaten ausgestellten Schiffsattesten als gleichwertig erachten zu lassen.

Dieser Vorschlag wurde angenommen. Die neue Bestimmung ist am 1. November 1927 in Kraft getreten.

Die Zentral-Kommission hat eine Erklärung der schweizerischen Delegation zur Kenntnis genommen, laut welcher in der Schweiz die Veröffentlichung der gemeinschaftlichen Schiffahrtspolizeiordnung mit den verschiedentlich an ihr durch die Kommission vorgenommenen Abänderungen demnächst zu erwarten ist.

Technisches.

Wasserstandsvorhersagedienst.

Nach Ablauf des früher vereinbarten (siehe den vorhergehenden Bericht) neuen Versuchsjahres (1. Juli 1926—1. Juli 1927) hat eine weitere Sitzung des Ausschusses für den Wasserstandsvorhersagedienst am 5. September 1927 in Koblenz stattgefunden. Es ist festgestellt worden, dass der neue Versuchsdienst „trotz regelmässiger und gegenüber früher vollendeterer Durchführung keine grössere Übereinstimmung zwischen berechnetem und gemessenem Wasserstande gebracht hat", und zwar besonders bei Perioden der Veränderlichkeit des Wasserstandes (die, wie der Ausschuss sagt, gerade die wichtigsten in Bezug auf die Vorhersage für die Schiffer bilden). Der Ausschuss war der Ansicht, dass eine Ausdehnung des Meldedienstes, sei es durch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

mehrmalige tägliche Beobachtungen (anstelle einer einzigen) an den schweizerischen Stationen oder durch Zuhilfenahme meteorologischer Meldungen nicht geeignet wäre, die erzielten negativen Ergebnisse zu verbessern.

Er hat deshalb der Zentral-Kommission vorgeschlagen, von der Wasserstandsvorhersage abzusehen. Das französische Mitglied des Ausschusses hat jedoch den Wunsch ausgesprochen, seine persönlichen Studien fortzuführen, mit dem Vorbehalt, der Zentral-Kommission Mitteilung zugehen zu lassen, falls es ihm später gelingen sollte, eine genügende Verbesserung des Vorhersagesystems zu finden.

Die Zentral-Kommission hat sich in ihrer Herbsttagung die Schlussfolgerungen des Ausschusses zu eigen gemacht.

Bau neuer Brücken auf dem Rhein.

Im Jahre 1927 haben der Zentral-Kommission vier neue Brückenbauprojekte für den Rhein vorgelegen. Diese von der Delegation des Reichs und der Deutschen Uferstaaten eingereichten Entwürfe sind sämtlich durch einen technischen Ausschuss unter dem Vorsitz des Herrn Herold geprüft worden.

1. Brücke zu Neuwied.

Nach eingehender Erörterung des vorgelegten Entwurfes hat der Ausschuss in der Frühjahrstagung der Zentral-Kommission vorgeschlagen, bis zum Eintreffen näherer Unterlagen die Entscheidung über das Projekt in seiner Gesamtheit zurückzustellen, da der von der Stadtverwaltung Neuwied ausgearbeitete Plan nur provisorischer Natur sei. Während der Herbsttagung hat die deutsche Delegation erklärt, dass für den Augenblick dem Brückenbauprojekt in Neuwied keine Folge gegeben werden soll.

2. und 3. Brücke bei Speyer und Brücke Maxau-Maximiliansau.

Diese beiden Brücken sind dazu bestimmt, Schiffbrücken für Eisenbahnverkehr zu ersetzen. Der technische Strombefahrungsausschuss von 1924 hatte sich betreffs letzterer wie folgt geäussert : « Er (der Ausschuss) hält hauptsächlich die Beseitigung der Schiffbrücken für Eisenbahnverkehr für dringlich, welche — infolge der festen Öffnungsstunden — der Schiffahrt den unangenehmsten Zwang auferlegen..... » (Vergl. Bericht 1924).

Die Kommission hat bei Vorlegung dieser Projekte durch die Delegation des Reichs und der Deutschen Uferstaaten Wert darauf gelegt, ihrer Genugtuung darüber Ausdruck zu geben, dass sie eine Verbesserung der bestehenden Verhältnisse feststellen kann.

Mit Bezug auf die Brücke zu Speyer hat der Ausschuss feststellen können, dass der Pfeiler zwischen den beiden Brückenbogen nicht in schiffbarem Wasser steht, und dass die vorgesehene lichte Höhe von 9,10 m auf einer hinlänglichen Breite genügend ist. Was die Sichtverhältnisse anbelangt, so war der Ausschuss der Ansicht, dass sie, ohne ideal zu sein, weil die Brücke in einer Stromkrümmung vorgesehen ist, trotzdem so gut sind, wie es die örtlichen Umstände gestatten, da die Öffnung, durch die das Fahrwasser führt, eine Breite von 130,20 m erhalten soll. Mit Bezug auf die Bauausführungsbestimmungen hat der Ausschuss festgestellt, dass man den Sichtverhältnissen dadurch Rechnung getragen hat, dass die provisorische Durchfahrt die angemessene Breite von 75 m erhält. Dagegen sind betreffs der lichten Höhe der Rüstungen, die mit 7,60 m vorgesehen war, Schwierigkeiten entstanden. Man hat darauf aufmerksam gemacht, dass hierdurch während der Bauperiode, die bis zu 7 Monaten dauern kann, zu gewissen Zeiten eine beträchtliche Behinderung des Verkehrs der Schlepper eintreten würde. Nach einer eingehenden Erörterung dieser Frage hat der Ausschuss einstimmig einen vermittelnden Vorschlag der deutschen Delegation angenommen, der darin besteht, 0,50 m mehr provi-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sorische lichte Höhe auf einer Breite von mindestens 30 m vorzusehen. Diese Erhöhung ist für genügend erachtet worden, da die Behinderung hierdurch auf eine durchschnittliche Dauer von 9 Tagen per Jahr vermindert wird, während die Forderung einer grösseren Erhöhung im Hinblick auf ihre finanzielle Folgen die unmittelbare Ausführung einer Bauarbeit, hätte in Frage stellen können, die dazu bestimmt ist, eine erhebliche Behinderung der Schiffahrt zu beseitigen.

Die deutsche Delegation hat davon Mitteilung gemacht, dass ihre Regierung beabsichtigt, diese Brücke und die Maxauer Brücke gleichzeitig einzurüsten.

Die Maxauer Brücke bietet ungefähr die gleichen örtlichen Bedingungen wie die Brücke zu Speyer. Da die Flusskrümmung an der für den Bau vorgesehenen Stelle jedoch weniger scharf und demzufolge die Durchsicht besser ist, konnte die Breite der Schiffahrtsöffnung in der Rüstung auf 65 m herabgesetzt werden.

4. Eisenbahnbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen.

Für diese Brücke, deren Bau in unmittelbarer Nähe der jetzigen Brücke, die nicht mehr ausreicht, um gleichzeitig den Strassen- und Eisenbahnverkehr zu bewältigen, geplant ist, sind Öffnungen von der gleichen Weite wie die der vorhandenen Brücke vorgesehen. Die lichte Höhe soll 9,10 m betragen auf einer Breite von ungefähr 66 m in der Mittelöffnung, die hauptsächlich für den Schiffahrtsverkehr in Frage kommt.

Was die Massnahmen während der Bauausführung anbelangt, so sieht das Projekt vor, dass eine der Öffnungen stets für die Schiffahrt frei bleiben muss.

Die besonderen Bestimmungen, die die deutsche Regierung für die Zeit der Bauausführung zu erlassen gedenkt, sind im wesentlichen die gleichen und sehen für die drei Brücken von Speyer, Maxau und Mannheim-Ludwigshafen vor, dass, falls durch die Rüstungen die Sicht für die Schiffahrt beeinträchtigt wird, Wahrschauen ober- und unterhalb der Baustelle aufzustellen sind, und dass, wenn die Brücke auf Rüstungen gebaut wird, deren Anordnung den Schiffahrtsbetrieb erschwert, an einer noch näher zu bezeichnenden, oberhalb der Baustelle gelegenen Stelle, Dampfer bereit zu halten sind, welche auf sich fahrende oder von Schleppzügen abgelegte Kähne unentgeltlich durch die Brückenbaustelle zu schleppen haben.

Die Kommission hat sich die von dem Ausschuss vorgeschlagenen Schlussfolgerungen zu eigen gemacht und festgestellt, dass gegen die drei Projekte vom Standpunkt der Schiffahrt und der Flösserei keinerlei Bedenken bestehen, und dass die den Unternehmern von der deutschen Regierung auferlegten endgültigen Bestimmungen als angemessen erachtet werden.

Strombefahrung 1924.

(Vergl. Bericht 1925)

Bezüglich der einheitlichen Bezeichnung der lichten Höhen der Brücken ist festgestellt worden, dass diese von dem technischen Ausschuss anempfohlene Arbeit an den festen Brücken auf der französisch-badischen Strecke zu Beginn des Monats April 1927 fertiggestellt war. Es ist von den deutschen technischen Behörden für überflüssig gehalten worden, diese Massnahme auf die weiter stromab liegenden Brücken auszudehnen, da diese Brücken alle eine genügende, den Schiffern bekannte lichte Höhe haben.

Was die Fahrwasserbezeichnung durch Landbaken anbelangt, hat die französische Delegation der Zentral-Kommission in der Herbsttagung mitgeteilt, dass die französische Verwaltung allernächstens der deutschen Verwaltung Vorschläge machen wird. Letztere ist nach Anhörung der hauptsächlichsten Schiffahrtsinteressenten der Meinung, dass es nicht nötig ist, eine derartige Fahrwasserbezeichnung auf dem Mittel- und Unterrhein vorzunehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezüglich der Erhöhung der Brücken von Strassburg—Kehl hat die französische Delegation in der Herbsttagung erklärt, die französische Verwaltung hoffe im Frühjahr 1928 in der Lage zu sein, der badischen Verwaltung technische Vorarbeiten, die sich auf diese beiden Projekte beziehen, mitzuteilen.

Ausbau des Rheins zwischen Strassburg und Basel.

Die Zentral-Kommission hat in ihrer Novembertagung 1927 die Erklärungen der Bevollmächtigten Frankreichs und der Schweiz zur Kenntnis genommen, laut welchen die Ratifizierungen der in Frankreich und in der Schweiz für das Kembser Werk zu erteilenden Konzessionen demnächst ausgetauscht werden sollen, und dass dann alle Formalitäten für die Vorbereitungsarbeiten erledigt wären und die Bauausführung sofort beginnen werde.

Hinsichtlich des Regulierungsprojektes hat die schweizerische Delegation erklärt, dass eine Fühlungnahme zwischen den Vertretern Deutschlands und der Schweiz wegen der Verteilung der Erstellungskosten und wegen der Art und Weise der Bauausführung stattgefunden hat. Diese Besprechungen sollen binnen kurzem wieder aufgenommen werden, und die Schweiz hält den Augenblick dann für gekommen, auch an die französische Regierung heranzutreten.

Nautisches.

Eichung (siehe vorstehend : Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften).

Schiffsatteste (siehe vorstehend : Abkommen und Verordnungen).

Mindestbemannung (vergl. den Bericht von 1925 über Abkommen und Verordnungen).

Die bereits früher beabsichtigte Festsetzung des Gesamtwortlautes dieser Anweisung ist noch in Bearbeitung.

Schifferpatente.

Im Verfolge der Vorschriften des Zusatzprotokolls vom 22. Dezember 1923 (vergl. den Bericht 1923) hat die Zentral-Kommission in ihrer Frühjahrstagung 1927 mit der Nachprüfung der Bestimmungen des Übereinkommens vom 14. Dezember 1922 begonnen. Sie hat beschlossen, diese Prüfung durchzuführen und mit der Sammlung von Feststellungen fortzufahren.

Verkehr der Vergnügungsfahrzeuge

Die deutsche Delegation hat in der Herbsttagung die Mitteilung eines Entwurfes zu einer Abänderung der Rheinschiffahrtspolizeiordnung hinsichtlich des Verkehrs der Kleinfahrzeuge und namentlich der Vergnügungsfahrzeuge in Aussicht gestellt.

Die Zentral-Kommission hat die Bildung eines Sachverständigenausschusses beschlossen, der diesen Entwurf prüfen soll und mit dessen Vorsitz Herr Peters betraut ist.

Wirtschaftliches.

Rheinische Statistik (siehe vorstehend : Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften).

Binnenschiffahrts- und soziales Recht.

Wie in dem vorhergehenden Bericht angegeben, ist der Ausschuss für Binnenschiffahrtsrecht im März 1927 im Haag zusammengetreten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachdem der Ausschuss das Übereinkommen über die Eintragung in dritter Lesung und das Übereinkommen über die Hypotheken in zweiter Lesung geprüft hatte, hat er sie in einem einzigen Entwurf zu einem Übereinkommen zusammengefasst, der ausserdem die Bestimmungen über die Vorzugsrechte und einige andere zum erstenmal untersuchte Bestimmungen über das Eigentum und den Niessbrauch sowie solche über die Zwangsvollstreckung enthält, die teilweise von dem Entwurf über die Hypotheken abgetrennt und teilweise neu sind. Allgemeine Bestimmungen vervollständigen den Entwurf zu einem Übereinkommen.

Der Ausschuss hat ausserdem das Übereinkommen über die Zusammenstösse in erster Lesung geprüft.

Eine weitere Tagung soll im Frühjahr 1928 abgehalten werden.

Der Studienausschuss für die Vereinheitlichung des sozialen Rechts in der Rheinschiffahrt ist noch nicht zusammengetreten.

Prozesse.

Auf Grund einer von dem Amtsgericht Strassburg stammenden Anregung untersucht die Zentral-Kommission die Art und Weise der Anwendung von Artikel 40 der Mannheimer Akte, der sich auf die Zustellung der Erkenntnisse und Beschlüsse der Rheinschiffahrtsgerichte in einem anderen Land als in dem Lande, in dem sie erlassen sind, bezieht, sowie auf das Verfahren, das bei der Versendung von Rechtshilfeersuchen und Ladungen befolgt wird.

Hierzu hat die belgische Delegation der Kommission mitgeteilt, dass in Belgien ein Gesetzentwurf für die Anwendung von Artikel 40 vorbereitet worden ist, der namentlich vorsieht, dass die Vollstreckungsklausel der Erkenntnisse und Beschlüsse der Rheinschiffahrtsgerichte durch den Präsidenten des Gerichts von Antwerpen erteilt wird.

Die Zahl der bei der Zentral-Kommission eingelegten Berufungen ist ungefähr die gleiche geblieben (14 [1]) in 1927 gegen 15 in 1926).

Innere Angelegenheiten.

Der Haushaltplan für 1928 ist auf 175.000,— Schweizer-Franken festgesetzt.

Der Jahresbericht für 1926 ist in der Novembertagung genehmigt und Ende des Jahres veröffentlicht worden.

---

[1]) In dieser Zahl sind zwei Gruppen verbundener Prozessachen einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen.

In der Schweiz.

1. Technische Oberbehörden: a) Kantonale Rheinschiffahrtsdirektion in Basel, Vorsteher: Herr Regierungsrat Miescher; b) Kantonales Baudepartement, (Ausbau und Unterhaltung der schweizerischen Stromstrecke) Vorsteher: Herr Regierungsrat Brenner.

2. Die ihr unterstellten Behörden:

a) Schiffahrtsamt in Basel, Direktor: Herr Buser; b) Kantoningenieur: (Ausbau und Unterhaltung der schweizerischen Stromstrecke) Herr Ingenieur Moor.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffahrtsamt in Basel; b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffahrtsamt in Basel; c) Untersuchung der Schiffe: Schiffahrtsamt in Basel; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Schiffahrtsamt in Basel; e) Untersuchung der Dampfkessel: Schiffahrtsamt in Basel, welches in jedem Fall den schweizerischen Dampfkesselbesitzerverein mit der Aufgabe beauftragt.

4. Die Aufgaben eines Hafenkommissärs in Basel werden zum Teil vom Schiffahrtsamt und zum Teil, namentlich, was die Hafenpolizei betrifft, von der Hafenverwaltung der S. B. B. besorgt.

In Frankreich.

1. Technische Oberbehörden: Service de la Navigation in Strassburg, Herr Montigny, Ingénieur en Chef de la Navigation mit Amtssitz in Strassburg.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Arrondissement von Colmar-Rhein mit Herrn Gasser, Ingénieur d'arrondissement in Colmar, (km o bis 93). Dammeisterbezirke: Hüningen, Breisach und Schœnau. b) Arrondissement von Strassburg-Rhein mit Herrn Callet, Ingénieur d'arrondissement in Strassburg (km 93 bis 184,140). Dammeisterbezirke: Gerstheim, Strassburg, Drusenheim und Lauterburg.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg; b) Ausstellung der Schifferpatente: Ingénieur en Chef de la Navigation in Strassburg; c) Ausstellung der Steuermannspatente: Präfekten der Départements: „Bas-Rhin„ und „Haut-Rhin„.; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Ingénieur d'arrondissement vom Arrondissement Strassburg-Rhein; e) Untersuchung der Schiffe; Untersuchungskommission der Rheinschiffe in Strassburg; Präsident: Ingénieur d'arrondissement vom Arrondissement Strassburg-Rhein; f) Untersuchung der Dampfkessel: Elsässischer Verein von Dampfkesselbesitzern in Mülhausen, von der Verwaltung genehmigt laut § 3 der Instruktion des Ministeriums von Elsass-Lothringen vom 18. Dezember 1910. (Diese Vorschrift gilt für den Rhein laut § 3, Absatz 5 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung); g) Untersuchung der Flösse: Untersuchungskommission der Rheinschiffe in Strassburg.

4. Hafenkommissare: in Strassburg und Lauterburg.

In Deutschland.

a) Baden

1. Hauptbaubehörde: Badische Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe, Präsident: Dr. Ing. Fuchs, Ministerialdirektor.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Rheinbauamt Freiburg. Rheinstrecke von bad. km o an der badisch-schweizerischen Grenze bis bad. km 91,200 unterhalb der Schiffbrücke Kappel-Rheinau, Regierungsbaurat Baumann. Damm-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

meisterbezirke: Neuenburg, Breisach und Weisweil; b) Rheinbauamt Offenburg. Rheinstrecke von bad. km 91,200 (Schiffbrücke Kappel-Rheinau) bis bad. km 182,070 (Alte Lautermündung), Regierungsbaurat Stalf. Dammeisterbezirke: Ottenheim, Kehl, Freistett und Plittersdorf; c) Rheinbauamt Mannheim. Rheinstrecke von bad. km 182,070 bis bad. km 211,674 und von bad. km 216,350 bis bad. km 266,635. (Alte Lautermündung bis zur badisch-hessischen Grenze mit Ausnahme des ehemaligen Festungsbereiches von Germersheim); ausserdem das linke Ufer an der Kollerinsel von bad. km 239,160 bis bad. km 240,546, Oberregierungs-Baurat Baer. Dammeisterbezirke: Maxau, Altlussheim und Mannheim.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der

a) Eichung: Badisches Schiffseichamt Mannheim (Rheinbauamt); b) Ausstellung der Schifferpatente: Rheinbauamt Mannheim; c) Ausstellung der Steuermannspatente: Badischer Landeskommissär Mannheim; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Badische Schiffsuntersuchungskommission Mannheim (Rheinbauamt); e) Untersuchung der Schiffe: Badische Schiffsuntersuchungskommission Mannheim (Rheinbauamt); f) Untersuchung der Dampfkessel: Badischer Revisionsverein Mannheim; g) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungen erfolgen in Mannheim durch die badische Hafenverwaltung.

4. Hafenkommissare: in Kehl und Mannheim.

b) Bayern

1. Hauptbaubehörde: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern in Speyer a. Rh. Regierungspräsident Dr. Mathéus; Wasserstrassenreferent: Oberregierungsrat Burger.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden: Strassen- und Flussbauamt Speyer, Rheinstrecke (links) von bayer. km 0 bis 56,860 und von 58,350 bis 85,700; (rechts) von bayer. km 29,360 bis 34,180. Oberregierungsbaurat Bundschuh. Dammeisterbezirke: Maximiliansau, Germersheim, Speyer und Frankenthal.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichamt Speyer; b) Ausstellung der Schifferpatente: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern; c) Ausstellung der Steuermannspatente: Regierung der Pfalz, Kammer des Innern; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Schiffsuntersuchungskommission Speyer; e) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommission Speyer; f) Untersuchung der Dampfkessel: Pfälzischer Revisionsverein in Kaiserslautern; g) Untersuchung der Flösse: Strassen- und Flussbauamt Speyer.

4. Hafenkommissare: in Ludwigshafen und Speyer.

c) Hessen.

1. Hauptbaubehörde: Hessisches Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen: Ministerialdirektor Dr. Kratz, Wasserstrassenreferent: Oberbaurat Ickes.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Worms mit dem Verwaltungsbezirk von der bayerisch-badisch-hessischen Grenze (hess. km 270) bis zu km 313,5 oberhalb der Oppenheimer Überfahrt; Regierungsbaurat Papst. Strommeisterbezirke: Worms, Hamm, Oppenheim, Lampertheim, Hofheim, Gross-Rohrheim, Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Erfelden und Schusterwörth; b) Wasserbauamt Mainz mit dem Verwaltungsbezirk von km 313,5 rechtsrheinisch bis zur hessisch-preussischen Grenze unterhalb Mainz (hess. km 335,05), linksrheinisch bis zur Nahemündung bei Bingen (hess. km 362,28); Oberbaurat Häusel. Strommeisterbezirke: Nackenheim, Budenheim, Heidenfahrt, Frei-Weinheim, Bingen, Kornsand, Ginsheim und Kostheim.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichamt Mainz; b) Ausstellung der Schifferpatente: Die Provinzialdirektionen Starkenburg und Rheinhessen; c) Ausstellung der Steuermannspatente: Die Provinzialdirektion Rheinhessen; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Schiffsuntersuchungskommission Mainz; e) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommission Mainz; f) Untersuchung der Dampfkessel: Dampfkesselinspektion in Darmstadt; g) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungsstelle Mainz.

4. Hafenkommissare: in Worms und Mainz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Preussen.

1. Hauptbaubehörde: Rheinstrombauverwaltung in Koblenz, Oberpräsident: Dr. Fuchs, Rheinstrombaudirektor: Herr Langen.

2. Die ihr unterstellten Baubehörden:

a) Wasserbauamt Bingerbrück: Rheinstrecke von km 27 bis 48,5 (links) und von km 0 bis km 48,5 (rechts), Regierungsbaurat Bohrer. Strommeisterbezirk: Bingerbrück. b) Wasserbauamt I in Koblenz: Rheinstrecke von km 48,5 bis km 112, Regierungsbaurat Witte. Strommeisterbezirk: St. Goarshausen und Koblenz-Lützel. c) Wasserbauamt Köln: Rheinstrecke von km 112 bis km 199, Regierungsbaurat Heim. Strommeisterbezirk: Oberwinter und Köln. d) Wasserbauamt Düsseldorf[1]: Rheinstrecke von km 199 bis km 281,3, Regierungsbaurat Grochtmann. Strommeisterbezirk: Düsseldorf und Essenberg. e) Wasserbauamt Wesel: Rheinstrecke von km 281,3 bis km 355,9 (rechts) und km 363,44 (links), Regierungsbaurat Fischer. Strommeisterbezirk: Wesel und Emmerich.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter Koblenz, Köln, Duisburg und Duisburg-Ruhrort; b) Ausstellung der Schifferpatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Koblenz, Köln, Düsseldorf und Trier; c) Ausstellung der Steuermannspatente: Regierungspräsidenten Wiesbaden, Koblenz, Köln und Düsseldorf; d) Ausstellung der Schiffsatteste: Schiffsuntersuchungskommissionen in Frankfurt, Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Emmerich; e) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Frankfurt a. M., Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort und Emmerich; f) Untersuchung der Dampfkessel: Preussische Gewerbeämter; g) Untersuchung der Flösse: Flossuntersuchungskommission in Biebrich.

4. Hafenkommissare: in Biebrich, Koblenz, Godesberg, Köln, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Ürdingen, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Wesel und Emmerich.

In Niederland.

1. Hauptbaubehörde: Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren, im Haag: Herr König.

2. Die ihr unterstellten Hauptbaubehörden:

a) Arrondissement in Nymegen, Hoofdingenieur Herr Dr. Wentholt. Dieser Bezirk umfasst den Boven-Rijn und die Waal (km 0 deutsch-niederländische Grenze bis km 94,500). Bakenmeesterdistrict: Nymegen, Tiel und Zalt-Bommel. b) Arrondissement in Utrecht, Herr Schaank, Ingenieur. Dieser Bezirk umfasst den Pannerdensch-Kanaal, den Neder-Rijn und die Lek (km 9,600 bis km 131,180). Bakenmeesterdistrict: West-Pannerden, Arnhem, Renkum, Rhenen, Culemborg, Vreeswijk, Schoonhoven und Krimpen; c) Arrondissement in Dordrecht, Herr Kraijenhoff van de Leur, Ingenieur. Dieser Bezirk umfasst die Merwede und die Noord (km 94,500 bis km 115,370). Bakenmeesterdistrict: Gorinchem und Dordrecht. d) Arrondissement in Rotterdam, Hoofdingenieur Herr Schönfeld. Dieser Bezirk umfasst die Nieuwe Maas (km 131,180 bis km 154,450). Bakenmeesterdistrict: Kralingsche veer.

3. Die Dienststellen beauftragt mit der:

a) Eichung: Schiffseichämter in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht; b) Ausstellung der Schifferpatente: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht; c) Ausstellung der Schiffsatteste: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht; d) Untersuchung der Schiffe: Schiffsuntersuchungskommissionen in Rotterdam, Amsterdam und Dordrecht; e) Untersuchung der Dampfkessel: „Dienst van het stoomwezen" in Rotterdam, Dordrecht und Arnhem.

4. Hafenkommissare: in Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Nymegen, Arnhem und Tiel.

In Belgien.

Die Dienststellen beaufrragt mit der:

a) Eichung: Die Delegierten der « Administration des Ponts et Chaussées » in Brussel; b) Schifferpatente und Schiffsatteste: Eine Kommission mit dem Sitz in Antwerpen.

---

(1) Das Wasserbauamt Düsseldorf ist ab 12. Dezember 1927 nach Duisburg verlegt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. C. Abänderungen der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie die Rheinschiffahrt betreffende Verträge, Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Schiffahrtsakte.

Keine Abänderungen.

Gemeinsame Verordnungen.

Eichung der Binnenschiffe.

Die Zentral-Kommission hat beschlossen:

1. Am 14. April 1926:

Die am 6. Oktober 1899 und 11. Mai 1900 von der Kommission angenommene Eichordnung soll sechs Monate nachdem das Pariser Übereinkommen in den oben angeführten Ländern in Kraft getreten ist, ausser Kraft treten, während die in Frankreich, in den Niederlanden sowie in Belgien in Kraft befindlichen, gleichartigen Eichordnungen am gleichen Datum für die auf dem Rhein fahrenden Schiffe ausser Kraft gesetzt werden sollen. Die Anlage zu dem Pariser Übereinkommen hat an Stelle der gegenwärtigen Texte zu treten, während die Staaten die Verwaltungsvorschriften erlassen und die benötigten technischen Instruktionen erteilen, deren beider Wortlaut zur Kenntnis der Kommission gebracht werden soll. (Siehe Seite 16 und folgende).

Schiffsatteste.

2. — Am 30. September 1927 (Auf dem Schriftwege) :

« Hinzufügung eines wie folgt lautenden Paragraphen 11 b) :

Die von den zuständigen Behörden eines bei der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt vertretenen Nichtuferstaates ausgestellten Schiffsatteste, wonach bestätigt wird, dass das Schiff den Anforderungen dieser Untersuchungsordnung entspricht, sind den von den zuständigen Untersuchungskommissionen der Uferstaaten ausgestellten Schiffsattesten als gleichwertig zu erachten.

Diese Bestimmung tritt am 1. November 1927 in Kraft. »

Die Veröffentlichung erfolgte : in Frankreich durch Erlasse der Präfekten des Bas-Rhin und des Haut-Rhin vom 25. Oktober 1927 (Recueil des Actes administratifs du Bas-Rhin et du Haut-Rhin) ; in Baden durch Bekanntmachung des Ministers der Finanzen vom 14. Dezember 1927 (Bad. Gesetz- und Verordnungsblatt vom 21. Dezember 1927) ; in Bayern durch Verordnung der Staatsministerien des Äussern, des Innern und für Handel, Industrie und Gewerbe vom 24. November 1927 (Gesetz- und Verordnungs-Blatt für den Freistaat Bayern vom 8. Dezember 1927) ; in Hessen durch Bekanntmachung vom Finanzminister vom 30. Dezember 1927 (Hessisches Regierungsblatt vom 26. Januar 1928) ; in Preussen durch Bekanntmachung des Ministers für Handel und Gewerbe (Amtsblätter der Regierung zu Wiesbaden vom 24. Dezember 1927, zu Koblenz vom 31. Dezember 1927, zu Köln vom 14. Januar 1928 und zu Düsseldorf vom 7. Januar 1928) ; in den Niederlanden durch Koninklyk Besluit vom 7. November 1927 (Staatsblad No 349) und in Belgien durch Koninklyk Besluit vom 16. Dezember 1927 (Staatsblad vom 26-27-28 Dezember 1927).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verträge.

Übereinkommen betreffend die Eichung der Binnenschiffe.

.....

In der Absicht, dem internationalen Verkehr mittels Binnenschiffen neue Erleichterungen zu gewähren,

Haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich :

.....

welche nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgende Bestimmungen vereinbart haben, die dazu bestimmt sind, die gegenseitige Anerkennung der Eichscheine sicherzustellen.

Artikel 1.

Die von den zuständigen Behörden eines der Vertragsstaaten auf Grund von Vorschriften, die den Bestimmungen dieses Übereinkommens und seiner Anlage entsprechen ausgestellten Eichscheine sollen, unter Ausschluss aller anderen, von den Behörden der anderen Vertragsstaaten den von ihnen selbst, nach den gleichen Vorschriften ausgestellten, gleichgeachtet werden.

Artikel 2.

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, spätestens neun Monate nachdem dieses Abkommen auf ihrem Hoheitsgebiet in Kraft getreten ist, die von ihnen erlassenen Ausführungsbestimmungen für dieses Abkommen und seine Anlage zu den in Artikel 12 vorgesehenen Bedingungen zum Vollzug zu bringen ; sie werden sich diese Bestimmungen drei Monate vor ihrem Inkrafttreten mitteilen ; jede spätere Abänderung an diesen Bestimmungen soll unter Einhaltung der gleichen Frist mitgeteilt werden.

Artikel 3.

Die Vertragsstaaten verpflichten sich, auf ihrem Hoheitsgebiet die Eichung eines jeden Schiffes vorzunehmen, das dieselbe beantragt. Sie verpflichten sich ebenfalls, zur Neueichung jedes Schiffes, das dieselbe beantragt, und das sich in einem der in Artikel 4 angeführten Fälle befindet.

Artikel 4.

Keiner der Vertragsstaaten kann eine Neueichung verlangen, es sei denn, dass grosse Reparaturen, bedeutende Umbauten oder Änderungen an den äusseren oder inneren Ausmassen des Schiffes stattgefunden haben, oder dass der Eichschein mehr als 10 Jahre alt ist. Diese Neueichung kann nur kraft behördlicher Vorschriften, die allgemeine Anwendung haben, stattfinden.

Hält es einer der Vertragsstaaten für nötig, die Angaben des Eichscheines auf seine Kosten nachzuprüfen, so kann diese Nachprüfung, soweit beladene Schiffe in Frage kommen, sich nur auf die äusseren Ausmasse des Schiffes erstrecken.

Artikel 5.

Das zuständige Ministerium eines jeden Vertragsstaates teilt der zuständigen Stelle des mitbeteiligten Vertragsstaates vierteljährlich mit :

1. Die Liste der bei seinen Eichämtern neu geeichten Schiffe, deren letzte Eichung bei den Eichämtern des mitbeteiligten Vertragsstaates stattgefunden hatte. Der Liste sind die bei der Neueichung eingezogenen Eichscheine beizufügen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Die Liste derjenigen Schiffe, deren letzter Eichschein in dem mitbeteiligten Vertragsstaat eingetragen ist, wenn deren Name oder Devise geändert ist.

Die Listen werden nach den Formularen Nr. 1 und 2, die diesem Abkommen anliegen, aufgestellt.

Wenn es sich um die Erlangung eiliger Mitteilungen handelt, so können sich die zuständigen Stellen der verschiedenen Vertragsstaaten untereinander schriftlich in Verbindung setzen.

Zu diesem Zwecke teilen sich die Vertragsstaaten gegenseitig eine Liste ihrer verschiedenen Eichämter, ferner die Unterscheidungsbuchstaben oder Nummern und die Stellung der sie leitenden Beamten mit. Diese Liste ist auf dem Laufenden zu halten.

Artikel 6.

Wenn in einem der Vertragsstaaten ein geeichtes Schiff zu Grunde geht, so setzt die zuständige Stelle dieses Staates spätestens innerhalb dreier Monate von dem Tage ab gerechnet, an dem sie den Fall festgestellt hat, die beteiligte Registerbehörde hiervon in Kenntnis ; wenn möglich ist derselben der Eichschein zurückzuschicken.

Artikel 7.

Als Übergangsmassregel und während einer Zeit von fünf Jahren, ab ersten Oktober 1926[1]), sollen die früher ausgestellten Eichscheine da, wo sie jetzt anerkannt sind, sowie da, wo sie kraft eines Sonderabkommens zur Anerkennung gelangen werden, zulässig sein.

Artikel 8.

Das Übereinkommen, dessen französischer und englischer Wortlaut in gleicher Weise massgebend ist, trägt das Datum des heutigen Tages und kann bis zum 1. Oktober 1926 von allen Staaten, die zu der Pariser Konferenz geladen waren, unterzeichnet werden.

Artikel 9.

Das Übereinkommen bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden sind dem Generalsekretär des Völkerbundes zu übermitteln, der ihren Eingang allen Staaten, die das Abkommen gezeichnet haben oder demselben beigetreten sind, mitteilt.

Artikel 10.

Ab 1. Oktober 1926 kann jeder Staat, der zu der in Artikel 8 erwähnten Konferenz geladen war oder jeder Staat, der mit einem dieser Staaten eine gemeinsame Grenze hat, dem Übereinkommen beitreten. Dieser Beitritt erfolgt mittels einer Urkunde, die dem Generalsekretär des Völkerbundes zur Niederlegung in dem Archiv des Sekretariats übermittelt wird. Der Generalsekretär wird allen Vertragsstaaten und allen beigetretenen Staaten von der erfolgten Niederlegung Mitteilung machen.

Artikel 11.

Die Staaten, die nicht Mitglieder des Völkerbundes sind, können, falls sie es wünschen ihre Ratifikations- oder Beitrittsurkunden an die französische Regierung richten, die diese Urkunden in ihrem Archiv niederlegen und dem Generalsekretär des Völkerbundes eine Abschrift derselben übermitteln wird. Dieser wird den Eingang solcher Abschriften allen Vertragsstaaten und allen beigetretenen Staaten zur Kenntnis bringen.

---

(1) Auf Vorschlag der Zentral-Kommission ist das Datum des 1. Oktober 1926 durch das Datum des 1. Oktober 1927 ersetzt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Artikel 12.

Das Übereinkommen tritt erst nach Ratifikation durch fünf Mächte in Kraft und zwar am neunzigsten Tage nach dem Eingang der fünften Ratifikationsurkunde oder Beitrittserklärung beim Generalsekretär des Völkerbundes.

In der Folge erlangt das Übereinkommen für jeden Vertragsteil Rechtswirkung 90 Tage nach dem Eingang seiner Ratifikationsurkunde oder der Bekanntgabe seines Beitritts.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 18 der Völkerbundsakte wird der Generalsekretär gegenwärtiges Übereinkommen am Tage seines Inkrafttretens eintragen.

Artikel 13.

Der Generalsekretär des Völkerbundes führt ein besonderes Verzeichnis derjenigen Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet oder ratifiziert haben, ihm beigetreten sind oder es gekündigt haben. Das Verzeichnis steht den Mitgliedern des Bundes sowie allen zu der in Artikel 8 erwähnten Konferenz geladenen Staaten jederzeit zur Einsicht offen und wird nach Weisung des Völkerbundsrates möglichst oft veröffentlicht.

Artikel 14.

Das Übereinkommen kann von jedem der Vertragsstaaten nach Ablauf einer Frist von fünf Jahren, gerechnet vom Tage des Inkrafttretens für den betreffenden Staat, gekündigt werden. Die Kündigung erfolgt in Form einer schriftlichen Erklärung, die entweder an den Generalsekretär des Völkerbundes oder von den Staaten, die das in Artikel 11 eingeräumte Recht in Anspruch genommen haben, an die französische Regierung zu richten ist, die eine Abschrift derselben dem Generalsekretär des Völkerbundes übermittelt. Eine Abschrift der Kündigung nebst Angabe ihres Eingangsdatums wird den übrigen Vertragsstaaten vom Generalsekretär zugestellt.

Die Kündigung tritt ein Jahr nach dem Tage ihres Eingangs beim Generalsekretär in Kraft und hat nur für die kündigende Macht Rechtswirkung.

Artikel 15.

Die Revision des Übereinkommens kann jederzeit von mindestens einem Drittel der Vertragsstaaten beantragt werden.

Zu Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten das gegenwärtige Übereinkommen vollzogen.

Ausgefertigt in Paris am siebenundzwanzigsten November neunzehnhundertfünfundzwanzig in einer einzigen Ausfertigung die bei dem Sekretariat des Völkerbundes hinterlegt werden wird. Eine Abschrift wird jedem der bei der Konferenz vertretenen Staaten zugestellt werden.

Folgen die Unterschriften.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anlage zum Übereinkommen betreffend die Eichung der Binnenschiffe.

Artikel 1.

Die Eichung im Sinne dieser Anlage bezweckt entweder die Feststellung des Gewichtes eines Schiffes oder des Gewichtes seiner Ladung nach Massgabe seiner Eintauchung.

Da das Gesamtgewicht eines Schiffes gleich der von ihm verdrängten Wassermenge ist, so ist das Gewicht der Ladung gleich dem Gewichte der von dem beladenen Schiff verdrängten Wassermenge, vermindert um das Gewicht der durch das leere Schiff verdrängten Wassermenge.

Artikel 2.

Bei der Eichung der Schiffe findet das metrische System ausschliesslich Anwendung.

Es sind daher die linearen Abmessungen in Metern, Dezimetern und Zentimetern, die Rauminhalte in Kubikmetern und Kubikdezimetern, die Gewichte in Tonnen zu 1 000 kg und in dezimalen Bruchteilen von Tonnen anzugeben.

Die in Artikel 3 und 4 vorgesehenen Berechnungen ergeben Rauminhalte.

Die Gewichte, die den in dem Eichschein eingetragenen Rauminhalten (Verdrängungen) entsprechen, sind in allen Fällen gleich diesen Verdrängungen, multipliziert mit dem spezifischen Gewicht des Wassers, in welchem die Eintauchung an Hand der Eichskalen festgestellt worden ist.

Artikel 3.

Als Eichraum gilt derjenige, zwischen den Aussenseiten der Schiffswandung liegende Raum ; er wird begrenzt :

1. nach oben durch die Ebene der tiefsten Eintauchung, die nach den auf den verschiedenen Wasserwegen, die das Schiff zu befahren hat, geltenden Vorschriften erlaubt ist ;

2. nach unten entweder durch die Leerebene, wie sie unten definiert ist, oder durch eine wagerechte Ebene, die durch den tiefsten Punkt des Schiffsbodens geht.

Artikel 4.

a) Bei Schiffen, die dem Gütertransport dienen, werden die Masse an dem Schiff selbst genommen.

Der Eichraum des Schiffes wird durch wagerechte Ebenen in Eichschichten von gewöhnlich einem Dezimeter Abstand eingeteilt.

Die wagerechte Oberfläche jeder Eichschicht wird durch Ordinate senkrecht zur Längsachse des Schiffes in Abschnitte geteilt. In dem mittleren, annähernd rechtwinkligen Teil sowie in den beiden Enden, vorne und hinten, beträgt die Zahl dieser Abschnitte mindestens vier.

Bei der Berechnung der Flächeninhalte ist für diejenigen, durch Kurven begrenzten Teile die Anwendung der Formel von Simpson obligatorisch.

Die äussersten Abschnitte der Überhänge des Vorder- und Hinterschiffes können gesondert berechnet werden, wenn ihre Länge kleiner ist als die Ordinatenentfernung im angrenzenden Teile.

Der Rauminhalt einer Eichschicht ergibt sich durch Multiplikation ihrer Höhe mit der halben Summe der Flächeninhalte der sie begrenzenden oberen und unteren Ebenen. Wenn es die Formen des Schiffes gestatten, können mehrere Eichschichten für die Berechnung gruppenweise vereinigt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dividiert man den Rauminhalt einer Eichschicht durch ihre Höhe in Zentimetern, so erhält man die Wasserverdrängung des Schiffes für jedes Zentimeter der Eintauchung.

b) Bei Schiffen, die nicht dem Gütertransport dienen, wird die Wasserverdrängung bis zu einer gegebenen Schwimmlinie dargestellt durch 70 % des Produktes aus folgenden drei Aussenmassen des Schiffsrumpfes, ohne Berücksichtigung von Überhängen :

1. Die Wasserlinienlänge der gegebenen Schwimmebene ;

2. Die Höchstbreite dieser Schwimmebene ;

3. Die mittlere Eintauchung, gemessen auf halber Länge der Schwimmebene unter 1 bis zur Unterkante des Schiffsbodens.

Diese drei Masse werden entweder an dem Schiff selbst oder aus seinen Bauplänen ermittelt.

Artikel 5.

Die Eichskalen, wenn solche benötigt sind, werden an den Schiffsseiten symetrisch und paarweise angeordnet.

Für Schiffe von mehr als 40 m Länge beträgt die Zahl dieser Eichskalen mindestens sechs : zwei in einer Ebene die ungefähr in der Mitte der Länge liegt, und je zwei in Ebenen, die zu beiden Seiten der ersteren in Entfernungen von ungefähr einem Drittel der Gesamtlänge des Schiffes liegen.

Beträgt die Zahl der Eichskalen mehr als sechs, so werden sie in analoger Weise zu den Angaben unter Absatz 2 und 4 dieses Artikels verteilt.

Für Schiffe bis höchstens 40 m Länge kann die Zahl der Eichskalen auf vier verringert werden ; diese werden dann in Ebenen, die ungefähr im ersten und zweiten Drittel der Schiffslänge liegen, angebracht.

Die Eichskalen müssen gut sichtbar und unverrückbar angebracht sein. Sie weisen Zweizentimeterteilung auf und alle zehn Zentimeter wird eine besondere Marke angebracht. Die Nullpunkte liegen entweder in der Leerebene oder sie beziehen sich auf die Unterkante des Schiffsbodens an den Stellen, wo die Eichskalen angebracht sind.

Als Eintauchung des Eichraums gilt das arithmetische Mittel aus den Angaben, die an allen Eichskalen abgelesen werden.

Artikel 6.

Die Leerebene wird durch diejenige Schwimmlage bestimmt, die das Schiff im Süsswasser annimmt, wenn es nichts anderes trägt als :

1. die Ausrüstung, die Vorräte und die Mannschaften, die zur Führung des Schiffes erforderlich sind ;

2. das Wasser, das aus dem Schiffsraume mit gewöhnlichen Schöpfmitteln nicht entfernt werden kann ;

3. bei Schiffen mit eigener Triebkraft, das Wasser, das normalerweise für den Betrieb der Maschinenanlage benutzt wird, jedoch nicht den Brennstoff und den beweglichen Ballast.

Artikel 7.

Die Resultate der Eichung werden in einem Eichschein zusammengefasst. Dieser Eichschein wird unter einer Ordnungsnummer in ein besonderes Register eingetragen, das von den Dienststellen geführt wird, die damit in den Vertragsstaaten betraut und die durch bestimmte

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Buchstaben oder Nummern gekennzeichnet sind, wobei der oder die letzten Buchstaben immer den Staat bezeichnen, auf dessen Hoheitsgebiet sich die betreffende Dienststelle befindet.

Die Liste der Buchstaben, die die Staaten bezeichnen, ist der Anlage beigefügt.

Artikel 8.

Die Höhe der zulässigen tiefsten Eintauchung, wie sie in Artikel 3 bestimmt ist, wird auf jeder Seite des Schiffes in deutlicher Weise durch ein oder mehrere Zeichen oder Eichplatten, deren unterer Rand dieser Tauchung entspricht, kenntlich gemacht. Bei jedem Zeichen oder auf jeder Platte werden folgende Angaben deutlich erkennbar aufgeschlagen :

1. die Erkennungsbuchstaben oder Erkennungszahlen der in Artikel 7 genannten Dienststelle,

2. die Ordnungsnummer des Eichscheines.

Diese Angaben werden in unzerstörbaren Zeichen auf den dauerhaftesten Teilen des Schiffsrumpfes wiederholt.

Artikel 9.

Jedes geeichte Schiff muss einen Eichschein besitzen.

Dieser Eichschein gibt im wesentlichen an :

1. das in Artikel 7 genannte Eichungsamt,

2. die Erkennungsbuchstaben oder Erkennungszahlen des genannten Amtes, die Ordnungsnummer des Eichscheines und das Datum ;

3. den Namen oder die Devise des Schiffes ;

4. die Bauart,

5. die grösste Länge und die grösste Breite des Rumpfes ;

6. gegebenen Falles die Wiederholung der unter 2 (s. o.) aufgeführten Angaben eines früheren Eichscheines, der durch die neue Eichung ungültig geworden ist ;

7. gegebenen Falles die Zahl, Anbringungsstelle und Beschreibung der Eichskalen und insbesondere die für den Nullpunkt gewählte Lage ;

8. das Mittel der senkrechten Abstände zwischen dem tiefsten Punkt des Schiffsbodens an den Stellen, wo die Eichskalen sich befinden und der Leerebene, wie sie oben definiert ist, sowie die Bemannung, die Ausrüstung, die Höhe des Bodenwassers und das Gewicht des Wassers, das normalerweise für den Betrieb seiner Maschinenanlage benötigt wird, und die bei Festsetzung dieser Leerebene in Betracht gezogen worden sind, sowie die Lage des festen Ballastes ;

9. die Zunahme der Wasserverdrängung von Zentimeter zu Zentimeter der Eintauchung von der Leerebene an gemessen ; bei Schiffen, die nicht dem Gütertransport dienen, werden diese Angaben durch die in Artikel 6 näher bestimmten Angaben über die Leerverdrängung und über die Verdrängung zwischen der in obigem Artikel 3 erwähnten Ebene der grössten Tauchtiefe und der Leerebene ersetzt.

Artikel 10.

Bei Erneuerung der Eichung eines Schiffes werden die alten Bezeichnungen und gegebenen Falles die Eichplatten und die Eichskalen entfernt und es wird bei ihrem Ersatz wie bei einer ersten Eichung vorgegangen.

Der alte Eichschein wird gleichzeitig eingezogen.

Artikel 11.

Wird der Name oder die Devise des Schiffes geändert, so wird diese Änderung von dem zuständigen Beamten auf dem Eichschein vermerkt. Dieser Vermerk trägt Datum und Unterschrift.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Formular I

Anlage I

Schiffe, neugeeicht in .....[1]) während des ..... Viertels des Jahres ....., vordem zuletzt geeicht in .....[1])

Laufende Nummer	Name oder Devise des Schiffes	Buchstaben und Nr. der vorhergehenden Eintragung	In dem für ungültig erklärten Eichschein eingetragene Höchstverdrängung	Buchstaben und Nr. der neuen Eintragung	In dem neuen Eichschein eingetragene Höchstverdrängung	Datum der Neueichung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8

[1]) Angabe des Staates.

Formular II

Anlage II

Schiffe, eingetragen in .....[1]), die den Namen oder die Devise während des ..... Viertels des Jahres ..... gewechselt haben

Laufende Nummer	Früherer Name oder Devise des Schiffes	Neuer Name oder neue Devise des Schiffes	Buchstaben u. Nummer der Eintragung	Name u. Aufenthaltsort des Beamten, der die Eichscheine geändert hat	Datum der Aenderung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

[1]) Angabe des Staates.

Baden-Württemberg

Nachtrag II.

Liste der Erkennungsbuchstaben der in Artikel 7 genannten Staaten.

D	Deutschland
A	Österreich
B	Belgien
GB	Britisches Reich
	Freistaat Irland
BG	Bulgarien
DA	Danzig
DK	Dänemark
E	Spanien
	Estland
SF	Finnland
F	Frankreich
GR	Griechenland
M	Ungarn
I	Italien
	Lettland
LT	Litauen
L	Luxemburg
NO	Norwegen
N	Niederlande
PL	Polen
P	Portugal
RM	Rumänien
SR	Vereinigte Sowjet Republiken
SHS	Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen
S	Schweden
CH	Schweiz
CS	Tscheco-Slowakei

Schlussprotokoll.

Die mit ordnungsmässigen Vollmachten versehenen Unterzeichneten vereinigten sich heute, um das Übereinkommen betreffend die Eichung der Binnenschiffe zu vollziehen, bei welcher Gelegenheit sie über folgendes übereingekommen sind :

1. Es besteht Einverständnis darüber, dass auf den Wasserwegen, die unter die Zuständigkeit einer internationalen Kommission fallen, das Übereinkommen weder das Recht, selbst Ausführungsbestimmungen zu diesem Übereinkommen aufzustellen, das die internationale Kommission aus eigenen Befugnissen besitzt, noch auch die Verpflichtungen berühren kann, die ihr aus den Verträgen, den Übereinkommen und den Schiffahrtsakten, die ihre Rechtsordnung bestimmen, erwachsen.

2. Es besteht Einverständnis darüber, dass das Übereinkommen keineswegs die Rechte und Verpflichtungen berührt, die sich für die Vertragsstaaten aus den Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der in Registertonnen ausgestellten Eichscheine ergeben.

3. Es besteht Einverständnis darüber, dass vorläufig die Eichscheine, die gemäss den Vermessungs- und Berechnungsvorschriften des Abkommens zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn vom Jahre 1913 ausgestellt wurden, in dem Bereich der Dienststellen, in denen die Eichung augenblicklich nach diesen Vorschriften vorgenommen wird, den zu den Bedingungen des Übereinkommens und seiner Anlage ausgestellten, gleichgeachtet werden sollen. Falls nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren, gerechnet vom 1. Oktober 1926, die Staaten, die solche Eichscheine ausstellen, nicht auf diesen Vorbehalt verzichtet haben, wird eine neue Konferenz zur Prüfung der Frage einberufen.

4. Es besteht Einverständnis darüber, dass jeder Vertragsstaat, auf dessen Hoheitsgebiet am 1. Oktober 1926 Abgaben, denen die Registertonne zu Grunde gelegt ist, auf die Schiffahrt erhoben werden, im Augenblick der Zeichnung des Übereinkommens oder seiner Beitrittserklärung verlangen kann, dass die solchen Abgaben unterworfenen Binnenschiffe vorläufig mit einem auf Registertonnen lautenden Eichschein versehen sind. In diesem Falle wäre ein solcher Eichschein von den Behörden dieses Staates als den, von ihm nach dem gleichen System ausgestellten gleichzuachten. Kann ein solcher Eichschein nicht vorgelegt werden, so kann der betreffende Staat eine ergänzende Eichung vornehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. Es besteht Einverständnis darüber, dass die Vertragsstaaten den in den Artikeln 2 und 5 des Übereinkommens erwähnten Verpflichtungen nur insoweit nachzukommen haben, wie sie an einer internationalen Schiffahrt beteiligt sind.

6. Es besteht Einverständnis darüber, dass jeder Vertragsstaat im Augenblick der Zeichnung des Übereinkommens oder seiner Beitrittserklärung verlangen kann, dass im Falle der Neueichung eines Schiffes, das ursprünglich von seinen eigenen Behörden geeicht war, den ursprünglichen, unzerstörbaren Zeichen, wenn sie nicht lediglich den Zweck hatten, die erfolgte Eichung festzustellen, ein unzerstörbares, gleicharmiges Kreuz hinzugefügt wird, dass diese Hinzufügung der in Artikel 10 der Anlage zu dem Übereinkommen vorgeschriebenen Entfernung gleichgeachtet werden soll, dass die alten Eichplatten anstatt entfernt, mit einem Kreuz versehen, und dass die alten Eichplatten, falls neue angebracht werden, auf der gleichen Höhe wie die neuen und neben denselben angebracht werden sollen.

In vorstehendem Falle werden die in Artikel 5, Abs. 3 und in Artikel 6 des Übereinkommens vorgesehenen Mitteilungen ebenfalls an das ursprüngliche Eintragungsamt gerichtet.

Dieses Protokoll soll dieselbe Wirkung und Dauer haben wie das an dem gleichen Datum gezeichnete Übereinkommen, als dessen Bestandteil es anzusehen ist.

Zu Urkund dessen haben die nachstehend angeführten Bevollmächtigten das gegenwärtige Protokoll vollzogen.

Ausgefertigt zu Paris am siebenundzwanzigsten November neunzehnhundertfünfundzwanzig in einer einzigen Ausfertigung, die bei dem Sekretariat des Völkerbundes hinterlegt werden wird. Eine Abschrift wird jedem der bei der Konferenz vertretenen Staaten zugestellt werden.

Folgen die Unterschriften.

* * *

Auf Anregung der Zentral-Kommission wurde dieser Vertrag am 2. Juli 1927 gleichzeitig seitens Deutschlands, Belgiens, Frankreichs, der Niederlande und der Schweiz ratifiziert.[1])

Die Veröffentlichung erfolgte: in der Schweiz durch Bekanntmachung von dem Bundesrat vom 13. Juli 1927; in Frankreich durch Erlass der Präfekten des Bas-Rhin und des Haut-Rhin vom 21. September 1927 (Journal officiel vom 1. Oktober 1927); in Deutschland durch Gesetz vom 21. Mai 1927 (Reichsgesetzblatt No 24); in den Niederlanden durch Gesetz vom 10. Juni 1927 (Staatsblad No 172) und in Belgien im Staatsblad vom 15. September 1927.

Die Veröffentlichung der Verwaltungsvorschriften und der benötigten technischen Instruktionen erfolgte: In der Schweiz durch Verordnung von dem Bundesrat vom 1. Juli 1927; in Frankreich durch Erlass vom 29. März 1928 (Journal Officiel vom 31. März 1928); in Deutschland durch Verordnung vom 23. März 1928 (Reichsgesetzblatt vom 31. März 1928); in den Niederlanden durch Königlichen Erlass vom 24. Juni 1927 (Staatsblad Nr. 200) und durch ministeriellen Beschluss Nr. 84 vom 27. Juni 1927; in Belgien durch Koninklijk Besluit vom 19. September 1927 (Staatsblad vom 21. September 1927).

---

[1]) Die Zentral-Kommission hat am 14. April 1926 beschlossen:

.....

In Anbetracht, dass die Anlage zum Pariser Abkommen in technischer Beziehung ein abgeschlossenes Ganzes bildet und dass bezüglich der Verwaltungsvorschriften keine praktische Notwendigkeit vorzuliegen scheint, ihre Einheitlichkeit sicherzustellen, und dass es sich deshalb erübrigt, in Ausführung der Bestimmungen dieses Übereinkommens eine Eichordnung für den Rhein aufzustellen,

hält die Kommission eine gleichzeitige, baldmöglichste Ratifizierung des Pariser Übereinkommens durch Belgien, Deutschland, Frankreich, die Niederlande und die Schweiz sowie die gleichzeitige Veröffentlichung der zu seinem Inkrafttreten erforderlichen Verwaltungsvorschriften für wünschenswert.

.....

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Natürliche Fahrwasserverhältnisse.

In Baden. — Schiffahrtsenge bei bad. km 165,3 bis 166,1. Bekanntmachung des bad. Rheinbauamtes Offenburg vom 30./31. März 1927.

In Baden. — Bisherige Schiffahrtsenge bei bad. km 165,3 bis 166,1 ; Aufhebung der Vorschriften. Bekanntmachung des bad. Rheinbauamts Offenburg vom 4. Juni 1927.

In Frankreich. — Schiffahrtsenge bei bad. km 165,3 bis 166,1. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 30./31. März 1927.

In Frankreich. — Bisherige Schiffahrtsenge bei bad. km 165,3 bis 166,1 ; Aufhebung der Vorschriften. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 4. Juni 1927.

Strombauarbeiten.

a) Baggerungen.

In Baden. — Baggerungen im Maxauer Wendeplatz und unterhalb der Schiffbrücke Maxau-Maximiliansau bei bad. km 192,5 ; im Rhein bei bad. km 166,0 ; zwischen bad. km 226,9 und bad. km 227,3. Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 10. Januar, 6. Mai und 5. November 1927.

In Bayern. — Baggerungen im Maxauer Wendeplatz und unterhalb der Schiffbrücke Maximiliansau-Maxau bei bayer. km 10,2 ; zwischen bayer. km 44,5 und bayer. km 44,9. Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 10. Januar und 5. November 1927.

b) Regulierungsarbeiten.

In Baden. — Regulierungsarbeiten zwischen bad. km 230,250—232,050 und zwischen bad. km 211,000—215,000. Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 1./2. Februar und 14./16. Februar 1927.

In Bayern. — Regulierungsarbeiten zwischen bayer. km 47,9—50,0 und zwischen bayer. km 28,6—32,00. Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 1./2. Februar und 14./16. Februar 1927.

In Hessen. — Schiffahrt im Nackenheimer Fahrwasser während der Unterbrechung und nach Wiederaufnahme der Bauarbeiten. Bekanntmachungen des Wasserbauamtes Mainz vom 28. Januar und 4. März 1927. Wiederaufnahme der Bauarbeiten zur Erhaltung des Fahrwassers unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms. Bekanntmachung des Wasserbauamtes Worms vom 4. Mai 1927.

In Preussen. — Anschüttungsarbeiten bei Düsseldorf. Bekanntmachung und Polizeiverordnung des Ober-Präsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 9. August 1927.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

In Frankreich. — Die « Société des Forces Motrices du Haut-Rhin » erhält die Konzession zum Bau des Kembser-Stauwerkes das « von öffentlichem Nutzen » erklärt wird. Gesetz vom 28. Juni 1927. — Vorstehende Arbeiten wurden durch Verordnung vom 11. September 1927 als « dringend » erklärt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Signalwesen.

In Frankreich. — Aufhebung der Wahrschau bei französ. km 134,0 und Bekanntmachung der Rufnummern der Fernsprechstellen des « Service de la Navigation du Rhin », die an das staatliche Fernsprechnetz angeschlossen sind und an die sich die Schiffahrttreibenden wenden können. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 23. April und 4. Dezember 1927.

In Baden. — Aufhebung der Wahrschau bei fr. km 134,0. Bekanntmachung des bad. Rheinbauamts Offenburg vom 23. April 1927.

In Preussen. — Fahrwasserbezeichnung am 2. Fahrwasser beim Kammereck. Bekanntmachung des Ober-Präsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 4. November 1927.

Brücken und Überfahrten.

a) Feste Brücken.

In Frankreich. — Brücken bei Hüningen-Leopoldshöhe, Chalampé-Neuenburg, Neu-Breisach-Breisach und Strassburg-Kehl. Erklärungen der von der französischen Verwaltung ausgeführten Arbeiten zur Bezeichnung der Durchfahrtshöhe. Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 22. März 1927. Brücke Roppenheim-Wintersdorf. Vorschriften für das Vorbeifahren der Schleppzüge aneinander und das Überholen (fr. km 167,200—168,000) ; Aufhebung dieser Vorschriften. Bekanntmachungen der französischen Verwaltung vom 30. und 31. März und 4. Juni 1927.

In Preussen. — Hohenzollernbrücke in Köln. Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von Verstärkungsarbeiten. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 4. Januar 1927. Eisenbahnbrücke bei Wesel. Sperrung der 2. Brückenöffnung von links wegen Ausführung von Verstärkungsarbeiten ; Einfahren der neuen eisernen Überbauten dieser Brücke ; Ausschwimmen der alten eisernen Überbauten dieser Brücke. Bekanntmachungen des O. P. der Rh. Provinz vom 17. Februar, 31. August und 5. Oktober 1927. — Duisburg-Hochfelder Brücke, Einrüstung der linken Durchfahrtsöffnung an der neuen Duisburg-Hochfelder Brücke ; Kenntlichmachung eines fahrbaren Hängegerüstes in der rechtsseitigen Brückenöffnung zur Ausführung von Bauarbeiten ; Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von Anstreicherarbeiten an dieser Brücke ; Regelung der Schiffahrt durch die neue Duisburg-Hochfelder Brücke ; Bekanntmachungen des O. P. der Rh. Provinz vom 24. Februar, 21. März, 13. Juli und 9. September 1927. — Neue Rheinbrücke bei Hamm und neue Rheinbrücke bei Köln-Mülheim. Baubeginn : Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 23. Mai und 20. Juni 1927. — Strassenbrücke bei Köln-Deutz. — Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von Anstreicherarbeiten. Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 23. August 1927. — Düsseldorfer Strassenbrücke. — Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von Rohrverlegungsarbeiten. Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 27. September 1927. Eisenbahnbrücke bei Niederhalen. — Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von Anstreicherarbeiten. Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 24. Oktober 1927.

b) Schiffbrücken.

In Frankreich. — Schiffbrücken zwischen Strassburg und Basel. — Die Schiffahrttreibenden werden an die Vorschriften der Polizeiordnung für die Schiffbrücken auf der französisch-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

badischen Rheinstrecke erinnert (Verordnung vom 15. Februar 1908, abgeändert am 4. Februar 1911 und 27. September 1915, namentlich die §§ 7, 8, 9 und 10, die vorherige Anmeldung der Bergzüge bei den Schiffbrücken zwischen Strassburg und Basel betreffend). Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 2. Juli 1927.

In Baden. — Schiffbrücken zu Maxau und Speyer. — Öffnungszeiten. Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 24. Mai und 4. Oktober 1927.

In Bayern. — Schiffbrücken zu Maxau und Speyer. — Öffnungszeiten. Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 24. Mai und 4. Oktober 1927.

In Preussen. — Schiffbrücke zu Köln-Mülheim. Beseitigung der Brücke am 20. Juni 1927. Bekanntmachung des O. P. der Rhein-Provinz vom 15. Juni 1927.

c) Überfahrten.

In den Niederlanden. — Schoonhoven-Gelkenes. Erhebung von Fährgebühren. Verordnung der « Staten van Zuid-Holland ».

Häfen und Liegeplätze.

In Hessen. — Nierstein. Gebührenordnung für die Benutzung des Rheinufers. Bekanntmachung der Bürgermeisterei Nierstein vom 21. Januar 1927. — Worms. — Hafengebührenordnung. Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Stadt Worms vom 20. Juni 1927. — Bingen. — Abänderung der Polizei- und Gebührenordnung im staatlichen Sicherheitshafen. Bekanntmachung des Hess. Finanzministeriums vom 4. November 1927. Worms. — Schiffsverkehr auf der Reede. Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 12. Dezember 1927.

In Preussen. — Duisburg Ruhrort. Strompolizeiliche Bestimmungen für den Schiffsverkehr auf der Reede. Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 20. Juli 1927. Walsum. — Polizeiverordnung für den Hafen des O. P. der Rh. Provinz vom 21. November 1927.

In den Niederlanden. — Bergambacht. — Hafen- und Kaigebühren ; Erhebung von Hafengebühren für Seeschiffe. Verordnungen des Gemeinderates vom 20. Juni und 28. Januar bis 12. Mai 1927.

Verschiedenes.

a) Brückenschlagübungen.

In Frankreich. — Oberhalb der Strassenbrücke Strassburg-Kehl. — Erlass des Präfekten des Département Bas-Rhin vom 2. März 1927 und Bekanntmachungen der französischen Verwaltung vom 7.—16. und 19. August 1927.

In Baden. — Oberhalb der Strassenbrücke Strassburg-Kehl. — Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamts Offenburg vom 16. Februar , 10.—18. März, 23. August und 30. Dezember 1927.

In Hessen. — An der Petersau. — Bekanntmachungen des Wasserbauamtes Mainz vom 24. Juni und 14. Juli 1927. — Bei Oppenheim. — Bekanntmachung der Wasserbauämter Mainz und Worms vom 8. August 1927.

In Preussen. — Transport von Brückenschiffen der Besatzungstruppen. Bekanntmachung des O. P. der Rh. Provinz vom 9. September 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Regatten usw.

In Baden. — Regatta im Karlsruher Hafen. Bekanntmachungen des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 16. Mai und 4. Juni 1927. — Wettfahrt der Freiburger Faltbootfahrer Neuenburg-Breisach. Bekanntmachung des bad. Rheinbauamts Freiburg vom 25. September 1927.

In Hessen. — Polizeiverordnung über das gewerbsmässige Verleihen von Nachen und Gondeln sowie den Dienst der Nachenführer auf dem Rhein und Main vom 6. August 1901. Bekanntmachung des Hess. Kreisamts Mainz vom 7. Februar 1927. — Sommerregatta des Mainzer Rudervereins am 11. und 12. Juni 1927. Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 21. April 1927. — Regatta der Wormser Rudergesellschaft am 5. Juni 1927. Bekanntmachung des Hess. Kreisamtes Worms vom 18. Mai 1927. — Regatta der Regattavereinigung Gross Mainz des Süddeutschen Ruderverbandes am 23. Juli 1927. Bekanntmachung der Provinzialdirektion Rheinhessen vom 21. Juni 1927. Herbstregatta des Mainzer Rudervereins am 28. August 1927. — Bekanntmachung des Hess. Kreisamts Mainz vom 5. August 1927.

In Preussen. — Bekanntmachungen des O. P. der Rh. Provinz vom 18. Mai, 3. Juni, 15. August, 19. August, 10. September und 28. September 1927.

c) Schiffahrtshindernisse.

In Baden. — Wrack des bei bad. km 250,030 gesunkenen Motorboots « Suzanna ». Bekanntmachung des bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 21. Juli 1927. Schiffswrack bei bad. km 135,0. Bekanntmachung des bad. Rheinbauamtes Offenburg.

In Hessen. — Fahrwasserbeschränkung unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms. Bekanntmachung des Wasserbauamtes Worms vom 15. Januar 1927 über die Aufhebung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1926.

In Preussen. — Schiffahrtsbeschränkung wegen eines Schiffsunfalls an der Duisburg-Homberger Brücke ; Schiffsunfall bei km 302,50 ; Schiffahrtsbeschränkung wegen eines Schiffsunfalls an der Duisburg - Hochfelder Brücke. Bekanntmachungen des O. P. der Rh. Provinz vom 10. März (Aufhebung dieser Bekanntmachung ist erfolgt durch Bekanntmachung vom 20. Juli 1926), 20. und 22. Juni 1927.

d) Prozession.

In Preussen. — Gottestracht am 16. Juni 1927. Schiffahrtssperre an der Mülheimer Schiffsbrücke. Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 10. Juni 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Technisches.

II. A. Fahrwasser.

1. Basel—Strassburg.

a) Wasserstände.

In 1927 konnte die Schiffahrt während der Zeit vom 7. April bis 11. Oktober unter verhältnismässig günstigen Bedingungen ausgeübt werden und zwar dank der hohen Wasserstände des Rheins.

Die Schiffahrt war infolge zu geringer Fahrwassertiefe vom 1. Januar bis zum 27. Februar, vom 3. März bis zum 7. April und vom 18. Oktober bis zum 31. Dezember unterbrochen, vom 27. Februar bis zum 3. März und vom 11. bis zum 19. Oktober beschränkt, während eines Tages (28. August) eingestellt wegen Überschreitung der in § 22, Absatz 1 der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung festgesetzten Marken (5,00 m am Strassburger Pegel) und während eines Tages wegen Hochwasser behindert.

Die französische Verwaltung hat fortgefahren auf einer Tafel, die sie in 1926 auf der Schiffbrücke von Rheinau aufgestellt hat, die um 6 Uhr morgens an den Pegeln von Strassburg und Hüningen beobachten Wasserstände anzugeben.

Die badische Verwaltung hat vom 18. Mai bis zum Ende der Schiffahrtsperiode auf dem badischen Ufer an der Schiffbrücke bei Neuenburg den täglichen Wasserstand am Pegel Schusterinsel an einer Tafel bekannt gegeben, sodass er von den vorbeifahrenden Schiffern abgelesen werden konnte.

In Basel betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 3,21 m (27. Oktober) beziehungsweise — 0,35 m (13. Februar). (Siehe auch Beilage S. 113).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Arbeiten zur Unterhaltung des Fahrwassers und besondere Peilungen wurden schweizerischerseits nicht vorgenommen, da die Fahrwasserverhältnisse in dem schweiz. Rheinabschnitt keinen grossen Änderungen unterliegen.

Nach Mitteilungen der französischen Verwaltung hat sich das Fahrwasser oberhalb Strassburg, infolge der beiden Hochwasser des Rheins, die in Strassburg am 28. August mit 5,04 m und am 27. September mit 4,66 m ihren Höchststand erreicht haben, dadurch bedeutend geändert, dass sich die Kiesbänke um 200 bis 600 m talwärts verschoben haben.

Gemäss dem Abkommen zwischen der französischen und der badischen Verwaltung vom 23.—28. März 1925 sind die Peilungen des Fahrwassers und der Schwellenübergänge oberhalb Strassburg-Kehl regelmässig wöchentlich bei Wasserständen zwischen + 2,00 m und + 4,20 m am Pegel Strassburg abwechselnd von Frankreich und Baden vorgenommen worden. Ferner fand alle 7 Wochen eine gemeinsame Peilung durch die beiderseitigen Dammeister statt. Ausser

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

diesen normalen und periodischen Peilungen sind keine aussergewöhnlichen gemeinschaftlichen Peilungen vorgenommen worden, da der für diese Peilungen vorgesehene Wasserstand (5,50 m am Strassburger Pegel) nicht überschritten worden ist. Die Ergebnisse wurden in üblicher Weise veröffentlicht.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 137 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden französischerseits 560.712,11 Fr. und badischerseits 291.231,02 Mk. ausgegeben. (Siehe auch Beilage S. 138).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für aussergewöhnliche Bauten wurden badischerseits 26.909,08 Mk. (Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten) ausgegeben. Es wurden im Ganzen 324 lfd. m Tiefbauten auf Normaluferhöhe ausgebaut.

d) Signalwesen usw.

Mit Beginn der Schiffahrt nach Basel hat die Badische Wasser- und Strassenbaudirektion im Einvernehmen mit der schweizerischen Rheinschiffahrtsdirektion Basel einen Schiffsmeldedienst zwischen Kehl und Basel eingerichtet. Als Meldestellen sind vorhanden : Kehl, Ottenheim, Breisach, Neuenburg und Hafen Klein-Hüningen. Die Kosten sind unter b) verrechnet.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Vorrichtungen zur Bewegung der Durchgangstore mittels Wasserkraft sind während der letzten drei Monate des Jahres 1927 an der Schiffbrücke von Rheinau und Gerstheim angebracht worden.

Somit waren am Ende des Jahres 1927 alle oberhalb Strassburg gelegenen Schiffbrücken mit derartigen Vorrichtungen, deren Betrieb sehr zufriedenstellend ist, versehen.

Die hölzernen Pontons der sieben oberhalb Strassburg gelegenen Schiffbrücken sollen durch metallene Pontons ersetzt werden. Der Bau dieser Pontons hat in 1927 begonnen. Die Auswechselung der hölzernen Pontons gegen diese metallenen Pontons wird nach und nach bei Lieferung vorgenommen. Die Lieferungen sollen am 31. Dezember 1928 beendet sein.

Die Schiffahrt wurde infolge starken Nebels während 43 Tagen behindert

Treibeis trat an einem Tage auf.

2. Strassburg—Mannheim.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1927 für die Schiffahrt besonders günstig. Auf dem Abschnitt oberhalb Lauterburg, wurde jedoch die Schiffahrt während der Monate Januar, Februar und Dezember, sowie Ende Oktober, Anfang und Ende November, teils durch niedrige Wasserstände, teils durch den schnellen Wechsel der Wasserstände behindert.

Die Schiffahrt war infolge Niedrigwasser nicht eingestellt, dagegen wegen Hochwassers in Strassburg während eines Tages (28. August) und in Maxau während 2 Tagen. (29. und 30. August). Die Fahrwassertiefen haben auf der höchsten Schwelle das Mass von 2,50 m an 84 Tagen und das Mass von 2,00 m an 54 Tagen nicht erreicht, während das Mass von 1,50 m stets erreicht war.

In Strassburg betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,04 m (28. Aug. beziehungsweise 1,49 m (14. Februar).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Maxau betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,10 m (29. August) beziehungsweise 3,27 m (14. Februar).

In Mannheim betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 6,54 m (29. September) beziehungsweise 1,83 m (21. Dezember).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 115 und folgende).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Sobald der Wasserstand am Pegel zu Strassburg höher als 3,20 m war, sind, gemäss eines Abkommens vom 23/28. Mai 1925 zwischen der französischen und der badischen Verwaltung auf dem ganzen Talweg unterhalb Strassburg Peilungen vorgenommen worden und zwar jeden Montag abwechselnd von den französischen und den badischen Behörden. Alle 7 Wochen sind diese Peilungen von den französischen und den badischen Beamten gemeinsam vorgenommen worden. Ausser diesen normalen und periodischen Peilungen sind auf dieser Strecke keine aussergewöhnlichen gemeinschaftlichen Peilungen vorgenommen worden, da der für diese Peilungen vorgesehene Wasserstand (5,50 m am Strassburger Pegel) nicht überschritten worden ist. Die Ergebnisse der Peilungen wurden in üblicher Weise veröffentlicht.

Wie in den Vorjahren sind bayerischerseits während der niedrigsten Wasserstände regelmässig Peilungen vorgenommen und die dabei festgestellten kleinsten Fahrwassertiefen veröffentlicht worden.

Französischerseits wurden gebaggert : a) vom 21. März zum 6. April : 3,975 m^3 auf der unterhalb des Kehler Hafens gelagerten Bank, zwischen fr. km 133,440 und 133,700 ; b) vom 25. Oktober zum 31. Dezember : 14.875 m^3 vor der Strassburger Hafeneinfahrt und auf der unmittelbar unterhalb dieses Hafens gelegenen Bank, zwischen fr. km 127,540 und 127,960. (zusammen 18.850 m^3).

Ausserdem hat die französische Verwaltung bedeutende Ausbesserungsarbeiten an den Regulierungsbauten vorgenommen zwischen fr. km 138,500 und 142 ; 171 und 172 und zwischen km 176 und 177.

Badischerseits wurden gebaggert : a) bei bad. km 227, Altlussheim : 16.680 m^3 ; b) zur Offenhaltung des Wendeplatzes Karlsruhe, bei bad. km 190,600 : 49.725 m^3 ; c) zu Uferbauzwecken an verschiedenen Stellen : 116,332 m^3 (zusammen : 18.332 m^3).

Bayerischerseits wurde gebaggert bei km 9,900—10,300 (Schwellenbaggerung 18.414 m^3), im Wendeplatz unterhalb Maximiliansau (11.930 m^3), in der Nachregulierungsstrecke von km 29,8—31,8 zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse und für Buhnenbauten (30.444 m^3. und zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen (9.976 m^3) zusammen 50.764 m^3). Durch Private wurde gebaggert an verschiedene Stellen zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse : 7361 m^3.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 139 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind französischerseits 659.090,70 Fr., badischerseits 309.248,05 Mk. und bayerischerseits 175.376,31 Mk. ausgegeben worden.

(Siehe auch Beilage S. 140).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Badischerseits wurden zwischen Strassburg und Lauterburg in ganz offenen Uferlücken insgesamt 90 lfd m Tiefbauten erstellt und bestehende Tiefbauten auf insgesamt 101 lfd m Länge zu Normaluferbauten ausgebaut ; zwischen Lauterburg und Mannheim wurde die Tiefbauerhöhung oberhalb der Wagbachmündung km 224,395 bis 225,426 fertiggestellt und unterhalb derselben eine Tiefbauerhöhung km 225,420 bis 225,850 in Angriff genommen ; diese Arbeiten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sind noch im Gange. Bei Speyer zwischen km 230,2 und km 232,1 wurden am badischen Ufer 12 Buhnen eingebaut. 6 Bauschiffe von je rund 50 t Tragkraft und ein Dieselschleppboot von 220 PS wurden beschafft. Der Aufwand für vorstehende Arbeiten sowie zur Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten betrug 472.240,72 Mk.

Bayerischerseits wurden in der Nachregulierungsstrecke von km 29,860—31,840 am linken Ufer (bayer. Ufereinteilung) und km 212, 280—214, 790 am rechten Ufer (bad. Ufereinteilung) insgesamt 21 Querbuhnen eingebaut und 11 begonnen. Die in dieser Strecke gebaggerten 30.444 m^3 Kies wurden teils in die Buhnen und teils in die Buhnenfelder geklappt. Ferner sind Uferbausteine und Faschinen für weitere Nachregulierungsarbeiten angeliefert worden. Die Kosten betrugen: 152.306,31 Mark. Weiter sind 2 eiserne Bauschiffe für die Fortsetzungsarbeiten beschafft worden. (Kosten : 78.750,00 Mk.). Gesamtaufwand : 160.156,31 Mk. (Siehe auch Beilage Seite 140).

d) Signalwesen usw.

Die französischen Dammeister verfügen seit 1927 über einen Fernsprecher, der an das staatliche Fernsprechnetz angeschlossen ist. Die Schifffahrtstreibenden können sich somit gegebenenfalls direkt mit den Dammeistern in Verbindung setzen, um von ihnen alle Mitteilungen über die Schiffahrt zu erhalten. Die Rheinschiffahrtstreibenden haben übrigens von dieser Neuerung durch eine Bekanntmachung vom 4. Dezember 1927 Mitteilung erhalten, wobei ihnen die sie interessierenden Telephon-Nummern aufgegeben worden sind.

Was die Errichtung einer Fernsprechverbindung zwischen dem französischen « Service de la Navigation » in Lauterburg und der bayerischen Dienststelle in Maximiliansau anbetrifft, die Gegenstand eines Wunsches des Strombefahrungsausschusses von 1924 war, so konnte dieses Projekt noch nicht zur Ausführung kommen, da die zuständigen deutschen Dienststellen die Auffassung vertreten, dass der Ausführung der Fernsprechverbindung im Hinblick auf die bevorstehende Errichtung einer festen Rheinbrücke bei Maximiliansau anstelle der bisherigen Schiffbrücke keine vordringliche Bedeutung mehr zukommt.

Badischerseits wird mitgeteilt, dass der im Oktober 1926 aufgestellte Wahrschauposten bei bad. km 134,0 wegen der Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse am 1. Mai 1927 aufgehoben werden konnte. Die in der Mechtersheimer Regulierungsstrecke vorhandene Fahrwasserbezeichnung wurde bei niedrigen Wasserständen beibehalten ; bei Altlussheim wurde vorübergehend ein Übergang durch Landbaken gekennzeichnet. Es wurden 204 Mk ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

In Übereinstimmung mit den Anempfehlungen der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt und des technischen Strombefahrungsausschusses von 1924, betreffend die einheitliche Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücken hat die französische Verwaltung im März 1927 die erforderlichen Arbeiten für die Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der festen Brücken von Strassburg-Kehl unternommen. Die Art der Bezeichnung ist die gleiche, wie die von der französischen Verwaltung in 1926 für die Bezeichnung der Durchfahrtshöhe der auf dieser Strecke liegenden Brücke von Roppenheim-Wintersdorf angewandte und stimmt mit der in den Niederlanden gebräuchlichen überein [1]). Die Schiffahrttreibenden haben durch eine Bekanntmachung an die Schiffahrt vom 22. März 1927 von den an oben erwähnten Brücken ausgeführten Arbeiten sowie von der Bedeutung der Streifen und Zahlen Kenntnis bekommen. Die Arbeiten zur Bezeichnung der Durchfahrtshöhen der auf der französisch-badischen Strecke befindlichen festen Brücken waren somit vor dem 1. April fertiggestellt.

[1]) Siehe auch Jahresbericht 1926, Seite 24.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die hölzernen Pontons der drei unterhalb Strassburg gelegenen Schiffbrücken sollen durch metallene Pontons ersetzt werden. Der Bau dieser Pontons hat in 1927 begonnen. Die Auswechslung der hölzernen Pontons gegen diese metallenen Pontons wird nach und nach bei Lieferung vorgenommen. Die Lieferungen sollen am 31. Dezember 1928 beendet sein.

Bei bad. km 135,000 sank am 5. August 1927 das Kanalschiff « Madonna ». Das Wrack des Schiffes liegt rechts des Fahrwassers und ist vorschriftsmässig bezeichnet.

Durch Private ist aus dem Rheinbette beseitigt worden das Wrack des Kahnes « Baleine », der am 11. November 1925, zu dem Schleppzug « France » gehörend, bei franz. km 180,250 infolge eines Lecks gesunken war, das er sich beim Anfahren eines Buhnenkopfes am rechten Ufer auf Höhe von franz. km 180,250 zugezogen hatte.

Infolge starken Nebels ist die Schiffahrt während 58 Tagen behindert und während 3 Tagen eingestellt worden. (30. September, 18. und 27. November.) Nur der Monat April war nebelfrei.

Treibeis von der Murg kommend, wurde am 20. und 21. Dezember 1927 beobachtet.

3. Mannheim—Bingen.

a) Wasserstände.

Mit Ausnahme des Monats Februar, der ersten Tage in den Monaten Januar und November und der Mitte des Monats Dezember war der Wasserstand während des Berichtjahres für die Schiffahrt günstig.

Bei Wasserständen unter N. W. wurden die Pegelstände von Mannheim und Mainz in Bingen und Rüdesheim in der seither üblichen Weise bekannt gegeben.

In Mainz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 3,28 m (30. September) beziehungsweise + 0,05 m (1. Januar).

(Siehe auch graphische Beilage S. 121).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war während des Berichtjahres dauernd gut. Die flachen zur Schwellenbildung neigenden Stellen wurden durch Baggerungen auf der erforderlichen Fahrtiefe gehalten. Die geringsten Fahrwassertiefen wurden an der Ein- und Ausfahrt der grossen Giess festgestellt. (Siehe auch Beilage S. 141). Die hier vorhandene Sandschwelle wurde durch Baggerungen beseitigt.

Badischerseits wurden im offenen Rheinhafen Mannheim km 256, 350/700 18,500 m^3 gebaggert; preussischerseits wurden durch Private 58.710 m 3 Baggermassen gefördert und für Rechnung des Unterhaltungsfonds sind an der Hafenmündung Schierstein 7650 m_3 gebaggert worden.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden badischerseits 18.286,00 Mk., bayerischerseits 12.354,10 Mk., hessischerseits 212.025,77 Mk. und preussischerseits 173.638 Mk. ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 142).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für den weiteren Ausbau und die Regulierung des Fahrwassers bei km 279,1—281,1 unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms wurden im Berichtsjahr 147.521,13 Mk. aufgewendet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Für die Verbesserung des Fahrwassers bei Nackenheim, insbesondere für Vertiefung der Felssohle und Erstellung eines Regulierungswerkes wurden im Berichtsjahr 138.585,55 Mk. aufgewendet.

d) Signalwesen usw.

Die Bezeichnung des Fahrwassers und der Strombauwerke sowie die Beleuchtung des Krausaufelsens erfolgten wie bisher.

Der Aufwand für die Bezeichnung des Fahrwassers betrug hessischerseits 4.271,07 Mk. und preussischerseits 555,— Mk.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Durch Treibeis in der zweiten Hälfte des Monats Dezember trat für 2—3 Tage eine leichte Behinderung der Schiffahrt ein.

4. Bingen—St-Goar.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse des Jahres waren für die Schiffahrt durchaus günstig ; die Schwankungen verliefen ziemlich normal, sie brachten keine Störungen des Schiffahrtsbetriebes.

In Bingen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 4,05 m (30. September und 1. Oktober) beziehungsweise 1,22 m (1. Januar).

In Caub betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 5,00 m (1. Oktober) beziehungsweise + 1,32 m (1. Januar).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 123).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war im Jahre 1927 zufriedenstellend.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage Seite 142 ersichtlich.

Durch Private wurden 16.015 m^3 gebaggert. Für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden gebaggert : Heimbachmündung (450 m^3) ; Oberbachmündung (630 m^3) ; Niederbachmündung (750 m^3) zusammen : 1830 m^3.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 141.184 Mk. ausgegeben, welche sich wie folgt verteilen : Unterhaltung der Uferbauten : 93.320 Mk. ; Unterhaltung der Fahrrinne : 4.205 Mk. ; Bauaufsicht : 43.659 Mk.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand für die Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse des Rheins zwischen der Nahemündung und Assmannshausen betrug 153.646 Mk. Versetzen von Mehrpfählen zwischen Bingen und Assmannshausen 37.951 Mk.

Für Herstellung und Lieferung eines Schiffskörpers für das Bereisungsboot «Coblenz», sowie für einen Kohlenprahm sind 28.200 Mk. ausgegeben.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 12.280 Mk.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Fähre Trechtingshausen-Bodental km 33,67 ist neu eingerichtet.

An 5 Tagen (18.—22. Dezember) führte der Rhein starkes Treibeis, das die Schiffahrt behinderte.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. St-Goar—Köln.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre durchweg günstig.

In Koblenz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,46 m (12. November) beziehungsweise 1,47 m (21. Dezember).

In Köln betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,80 m (13. November) beziehungsweise 1,03 m (21. Dezember).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 127).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Jahre 1927 zufriedenstellend.

Im Oktober ist das linke Fahrwasser am Kammereck der Schiffahrt übergeben worden. Die festgestellten geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Beilage Seite 142 ersichtlich.

Für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden gebaggert: in der Rheinlache (2555 m^3); bei Braubach (1015 m^3); bei Oberspay (9270 m^3); oberhalb der Pfaffendorfer Brücke (1470 m^3); an der Insel Niederwerth km 94,56 (1218 m^3) und bei Neuwied km 106,011 (520 m^3), zusammen: 16048 m^3.

Von Privaten wurden im Strom- und Schiffahrtsinteresse insgesamt 129.887 m^3 an Baggergut aus dem Strom entnommen. Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 714.807 Mk. ausgegeben, welche sich wie folgt verteilen: Unterhaltung der Uferbauten: 299.463 Mk.; Unterhaltung der Fahrrinne: 52.684 Mk.; Bauaufsicht: 362.660 Mk.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug für Regulierungsarbeiten am Weissenthurmer Werth 350 Mk und für die Beschaffung eines Peilrahmens 1607 Mk., zusammen 1 957 Mk.

d) Signalwesen usw.

Für die Bezeichnung des Fahrwassers wurden 15 000,— Mk. ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Fähre Bonn-Gronau-Beuel-Limperich(km 150,2—135) ist neu eingerichtet.

Vom 19. bis 23. Dezember führte der Rhein Treibeis.

6. Köln—Pannerden.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schiffahrt im Berichtsjahre günstig.

In Ruhrort betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 4,40 m (14. November) beziehungsweise — 0,22 m (22. Dezember).

(Siehe auch graphische Beilage S. 131.)

b) Unterhaltungsaufwand.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war im Berichtsjahre zufriedenstellend.

Die Felsablagerungen bei Mönchenwerth (km 247) sind fast vollständig beseitigt. Unter-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

halb der Weseler Brücke ist auf dem rechten Ufer eine die Schiffahrt durch die rechte Brückenöffnung hindernde Buhne abgebrochen worden, sodass nunmehr 3 Schiffahrtsöffnungen hier zur Verfügung stehen. Durch Fortbaggerung des Mittelrückens bei Hüthum (km 353/57) ist eine Verbesserung für die Schiffahrt erzielt.

Die aus der Anlage S. 143 ersichtlichen geringsten Fahrwassertiefen sind sämtlich durch Baggerung beseitigt. Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds erfolgten : bei km 248,8 bis 249,1 und bei km 249,6—249,6 + 50 (5495 m^3) und bei Hüthum km 353/54 (2000 m^3). Von Privaten wurden insgesamt 420 917 m^3 an Baggergut im Strom- und Schiffahrtsinteresse entnommen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden preussischerseits 516.680 Mk., holländischerseits 6.517,95 Gulden ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 143).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug preussischerseits für Regulierungsarbeiten 7.613 Mk. und für Beschaffung eines Polizeiboots, von Kiesnachen, Nachen und eines Dampfkessels für Dampfer « Lippe »: 56.051 Mk.

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden preussischerseits 5267 Mk., holländischerseits 1 400,06 Gulden ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Am 20. Juni 1927 ist die Schiffbrücke bei Köln-Mülheim aus dem Strom entfernt worden ; sie wird durch eine feste Strassenbrücke ersetzt, deren Bau im August begonnen worden ist. Von der neuen Strassenbrücke Düsseldorf-Neuss (km 235,1) (Eigentümer Rhein. Bahngesellschaft Düsseldorf) waren am Jahresschluss die beiden Strompfeiler vollständig fertiggestellt. Die neue Eisenbahnbrücke Duisburg-Hochfeld ist am 13. Oktober 1927 dem Verkehr übergeben worden.

Auf dem Boven-Rijn war vom 20. bis 24. Dezember die Segelschiffahrt durch Treibeis beschränkt.

7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1927 günstig für die Schiffahrt.

Durch Niedrigwasser wurde die Schiffahrt vom 17. bis einschliesslich 26. Dezember behindert. Der Wasserstand war zu dieser Zeit aber erheblich höher wie der Gl. W. 1923.

In Arnhem betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 11,39 m + N. A. P. (12. April) beziehungsweise 7,53 m + N. A. P. (23 Dezember).

(Siehe auch graphische Beilage S. 133).

b) Unterhaltung der Fahrwassers.

Das Fahrwasser hat in der Tiefe an zwei Stellen den Bestimmungen über die Normalsohle zeitweise nicht ganz entsprochen.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 144 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind 79.239,23 Gulden verausgabt worden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Personendampfer der Preussisch-Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Köln, samt der damit verbundenen Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein in Düsseldorf haben immer ihren Weg durch den Neder-Rijn und Lek genommen.

(Siehe auch Beilage S. 144.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug 72.330,42 Gulden.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 17.332,90 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Vom 19. bis einschliesslich 24. Dezember wurde Treibeis beobachtet. Die Schiffahrt wurde dadurch während einiger Tage behindert.

8. Waal.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1927 günstig für die Schiffahrt.

In Nijmwegen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 11,64 m + N. A. P. (12. April) beziehungsweise 7.43 m + N. A. P. (23. Dezember).

(Siehe auch graphische Beilage S. 135.)

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war für die Schiffahrt sehr günstig.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 144 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 83.485,02 Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 144.)

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für die Verbesserung der Buhnen wurden 27,500 Gulden verausgabt.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 17,620,51 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Segelschiffahrt war vom 20. bis 24. Dezember durch Treibeis beschränkt.

9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse während des Berichtsjahres waren für die Schiffahrt günstig.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers der Merwede und Noord war ziemlich günstig, weil die Beschaffenheit des Fahrwassers in der Nieuwe Maas günstig war.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 54.166 Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 144.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand zur Ausführung von Arbeiten zur Verbreiterung der Noord zwischen km 118 und 119 und bei km 121 und 125 betrug 276.328 Gulden.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 17.216 Gulden.

e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Schiffahrt war vom 20. bis 25. Dezember durch Treibeis beschränkt.
Veranlassung zur Beseitigung von Eis war nicht gegeben

II. B. Häfen.

Bau- und Betriebsanlagen.

Für Hafenbauten, einschliesslich der Gemeinde- und Privathäfen, sind im Berichtsjahr beziehungsweise im Rechnungsjahr 1927 von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits, sowie in den belgischen Häfen Antwerpen und Gent, folgende Beträge verausgabt worden :

in der Schweiz	321.665,17	schw. Frs.
in Frankreich	21.153.172,75	frz. Frs.
in Baden	1.673.702,59	Mk.
in Bayern	737.845,75	«
in Hessen	872.863,21	«
in Preussen	10.702.564,62	«
in Niederland	29.109,94	holl. Gulden.
in Belgien	255.709.775,59	belg. Frs.

Unter den in den verschiedenen Rheinhäfen ausgeführten Arbeiten sind nachfolgende Ausbauten besonders zu erwähnen :

Basel. — Der weitere Ausbau der rechtsrheinischen Hafenanlage ist nunmehr vollendet. Die Kosten, welche noch im Jahre 1927 durch die Restarbeiten verursacht worden sind, betrugen 295.349,92 Fr. Die Gesamtkosten des weiteren Ausbaus (weiterer Ausbau des Rheinhafens Kleinhüningen sowie Ausbau des Klybeckquais und Hafenbahnhofs) belaufen sich auf Fr. 4.173.070,25, an welchen die Eidgenossenschaft mit eine Subvention von 50 % der Bausumme beteiligt ist.

Strassburg. — Die Erweiterungsbauten der Hafenanlagen sind im Berichtsjahre fortgesetzt worden und haben eine Ausgabe von rund 20 Millionen Franken erfordert.

Köln. — Für Neubauten bei dem Ausbau des Hafens Köln-Niehl sind im Jahre 1927 1.178.814 Mk. ausgegeben worden.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilagen Seite 145.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschiffer-Patente.

Zur Ausstellung gelangten :

1927			1926			Staaten, welche die Patente ausgestellt haben :
Zur Führung von			Zur Führung von			
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
—	—	—	1		—	Schweiz.
13	3	2	6	1	1	Frankreich.
9	96	8	6	95	14	Baden.
10	59	—	7	72	—	Bayern.
15	58	2	10	54	3	Hessen.
79	224	29	48	285	19	Preussen.
153	591	23	226	795	11	Niederland.
—	157	—	—	216	—	Belgien.
279	1 188	64	304	1 518	38	
1 531			1 870			

Siehe auch Beilage Seite 161.

Nach den neuen Bestimmungen [1]) wurden erteilt :

In Frankreich	17	Patente
In Bayern	2	»
In Preussen	2	»
In Belgien	143	»

[1]) Siehe J. B. 1925, S. 22.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) Steuerleute (Lotsen [1]).

Es waren vorhanden:

Auf der Strecke Strassburg-Mannheim: 78 Steuerleute, wovon:

18 Französische,
31 Badische,
29 Bayerische.

Auf der Strecke Strassburg-Mainz: 1 bayerischer Steuermann,
» Strassburg-Maxau: 1 bayerischer Steuermann,
» Lauterburg-Mannheim: 2 bayerische Steuerleute,
» Germersheim-Worms: 1 bayerischer Steuermann,
» Mainz-Mannheim: 9 hessische Steuerleute,
» Mainz-Bingen: 18 hessische Steuerleute.
» Bingen-Mainz: 31 hessische Steuerleute ;
» Bingen-Caub: 24 hessische Steuerleute ;
» Bingen-St. Goar ; 113 preussische Steuerleute ;
» Engers-Urmitz: 3 preussische Steuerleute ;
» Reede und Grenze-Emmerich: 22 preussische Steuerleute.

Es waren also in 1927 auf dem Rhein zwischen Strassburg und Emmerich 303 Steuerleute vorhanden, wovon 18 französische, 31 badische, 34 bayerische, 82 hessische und 138 preussische (Siehe auch Beilage Seite 164).

c) Schifferschulen.

1. Frankreich. —

Aufstellung der Schüler an Bord des Schulschiffes «Nantes» [2]).

	1926	1927
Matrosen-Schüler für Schlepper	19	33
Steuermanns-Schüler für Kähne	0	2
Steuermanns-Schüler für Schlepper	0	0
Schiffsführer-Aspiranten für Kähne	0	0
Kapitäns-Aspiranten für Schlepper	3	1
	22	36

2. Baden. — Im Berichtsjahr wurde in der Schifferschule zu Hassmersheim an 10 Schüler der Oberstufe und an 8 Schüler der Unterstufe, in der in Mannheim an 8 Schüler der Ober- und an 13 Schüler der Unterstufe Unterricht erteilt. Sämtlichen Schülern der Oberstufe konnte das Abgangszeugnis erteilt werden, die Schüler der Unterstufe erreichten das Klassenziel. In Eberbach konnte infolge ungenügender Zahl von Anmeldungen die Schule nicht eröffnet werden.

[1]) Für «Lotsen» wird am Rhein überwiegend der Ausdruck «Steuerleute» und für «Lotsenpatente» der Ausdruck «Steuermannspatente» gebraucht.

[2]) Siehe J. B. 1926, S. 32.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Bayern. — Der Lehrgang 1926/1927 wurde am 3. Januar 1927 eröffnet und umfasste einen Oberkurs und einen Unterkurs. Die Teilnehmerzahl betrug für den Unterkurs 5, für den Oberkurs 7. Der Unterricht erstreckte sich für beide Abteilungen auf volle 8 Wochen mit je 20 Unterrichtsstunden.

4. Hessen. — An der Schifferschule zu Neckar-Steinach wurde im Winter 1926/1927 mangels Teilnehmer kein Unterricht abgehalten.

5. Preussen. — Der Unterricht an der Rheinschifferschule in Ruhrort begann am 4. Januar 1927 und endigte am 14. März 1927. Die Schule wurde von 16 Schülern in dem Oberkursus und 21 in dem Unterkursus besucht. Sämtliche Schüler des Unterkursus wurden in den Oberkursus versetzt. Bei der am 13. März vorgenommenen öffentlichen Prüfung konnte allen Schülern des Oberkursus das Zeugnis der Reife erteilt werden.

6. Niederland. — Es besteht keine Schifferschule mehr in den Niederlanden.

7. Belgien. — Das dritte Schuljahr (29. November 1926 bis 4. März 1927) umfasste in jeder der beiden Stufen 104 Schulstunden. 19 Schüler sind zur Unterstufe zugelassen worden und 17 Schüler besuchten regelmässig die Oberstufe.

---

d) Löhne.

Im Berichtsjahre waren folgende Löhne und Lohntarife vereinbart:

A. In der Schweiz.

Das Schiffspersonal auf schweizerischen Rheinschiffen wird nicht nach einheitlichen Sätzen entlöhnt. Die Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft zahlt folgende Löhne für das Personal ihrer Schlepper:

Kapitän	Fr. 465 pro Monat
1. Maschinist	Fr. 440 pro Monat

Das übrige Maschinen- und Deckpersonal wird wöchentlich bezahlt und bezieht folgende Wochenlöhne:

1. Steuermann	Fr. 63
Rudergänger und Koch	Fr. 60
Matrosen	Fr. 50
2. Maschinist	Fr. 63
3. Maschinist	Fr. 58
Heizer	Fr. 56
Schiffsjungen	Fr. 23 — Fr. 30 je nach dem Dienstjahr.

Die Schiffer auf den Kähnen erhalten einen Monatslohn von Fr. 340 und die Matrosen einen Wochenlohn von Fr. 50.

Sämtliche Bediensteten des Fahrpersonals erhalten für jede Überstunde eine besondere Vergütung nach dem jeweiligen, von der Direktion des Unternehmens gültig erklärten Tarif.

Für die Entlöhnung des Schiffspersonals der A. G. für Schiffahrt und Spedition « Rhenus » gelten die Abmachungen der deutschen Verbände. Die Transport- und Schiffahrts- A. G. «Neptun» entrichtet an ihr Schiffspersonal Löhne, die durchwegs ein wenig höher sind, als die zwischen den deutschen Verbänden vereinbarten, dagegen vergütet sie keine Überstunden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. In Frankreich.

Die Löhne haben sich seit Ende 1926, trotzdem die Tendenz steigend war, nicht fühlbar geändert. Es besteht weder ein offizieller Tarif, noch ein Kollektivvertrag der Löhne in der französischen Rheinschiffahrt; infolgedessen sind die nachstehenden Zahlen nur als Durchschnittszahlen anzusehen. In diesen Zahlen sind die durchschnittlichen Familienzulagen berücksichtigt, den besonderen Vergütungen für Überstunden, besondere Arbeiten usw. ist jedoch keine Rechnung getragen.

Kapitäne auf Schleppschiffen	1950	frs.	
Kapitäne auf Dampfern	1800	»	
Kranführer (Fachleute) (5 Tonnen und darüber)	1900	»	
Kranführer	1700	»	
Schiffsführer (je nach ihren Dienstjahren und Tonnenzahl des Fahrzeuges)	von 1100/1900	»	
Steuerleute (täglich)	von 32/45	frs.	
Geprüfte Maschinisten (täglich)	39/50	»	
Heizer (je nach ihrer Anzahl, den Schwierigkeiten in der Bedienung und der Anwesenheit eines Maschinisten)	36/45	»	
Alte Matrosen	37	»	
Junge Matrosen	30	»	
Schiffsjungen	20/25	»	

C. In Deutschland.

Ord. Nr.	Schiffspersonal	Lohntarif ab 22. Aug. 1927	Lohntarif vom 1. Jan. 1927 bis zum 31. März 1927
1	Kapitäne, 1. Maschinisten. Maschinisten auf Boten mit einem Maschinisten. Maschinisten auf Güter- und Hafenbooten, Maschinisten auf Kran- und Leichterschiffen	Monatsgehälter in Reichsmark 305.- bis 360.-	Monatsgehälter in Reichsmark 290.- bis 345.-
2	Kran- und Flettschiffführer	285.- » 335.-	270.- » 320.-
3	Schiffsführer	275.- » 325.-	260.- » 310.-
4	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	Wochenlohn in Reichsmark 56.20	Wochenlohn in Reichsmark 51.50
5	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	52.50	48.25
6	Motorbootführer (m. Patent) Rudergänger, Menageleute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten	49.30	45.75
7	Matrosen auf Güterbooten	48.30	45.00
8	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	44.20	41.30
9	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	43.00	40.00
10	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	39.00	36.50
11	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	56.70	51.50
12	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	52.50	48.25
13	3. Maschinisten	49.30	45.75
14	Heizer mit 6 monatiger Berufstätigkeit	48.30	45.00
15	Heizer ohne 6 monatige Berufstätigkeit	45.00	41.30
16	Schiffsjungen im 1. Jahre	21.50	19.70
17	Schiffsjungen im 2. Jahre	25.80	23.70
18	Schiffsjungen im 3. Jahre	30.10	27.50

Bemerkung: Der Tarif der zweiten Spalte wurde zum 1. April 1927 gekündigt. Da zwischen den Parteien eine Einigung nicht zustande kam, bestand seit dem 1. April 1927 ein tarifloser Zustand. Die vorstehend aufgeführten Löhne wurden aber trotzdem und zwar vom Ablauf des Vertrages an bis zum 22. August 1927 weiter bezahlt. Der Tarif der zweiten Spalte wurde seitens der Arbeitgeberverbände zum 30. April gekündigt. Der Tarif der unter 1-3 genannten Lohngruppen der ersten Spalte sind ab 1. August 1927 gültig. Verheiratete der unter 1-3 genannten Lohngruppen erhalten auf vorstehende Sätze eine Familienzulage von 10 %.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

D. In Niederland.

§ 1. Löhne auf Rheindampfern.

			Wochenlohn in Gulden.
a)	Kapitäne	Mindestgehalt	40.—
	1. Maschinisten	»	38.50
	2. Maschinisten	»	33.30
	Steuerleute (mit Patent)	»	33.30
	Steuerleute (ohne Patent)	»	32.40
	Heizer	»	32.40
	Matrosen über 18 Jahre	»	23.85
	Matrosen von 16 bis 18 Jahren	»	18.—

b) Auf Dampfern mit mehr als 100 qm Heizfläche erhöhen sich die Löhne für Kapitäne und erste Maschinisten, für jede 50 qm oder Bruchteile davon, um einen Gulden pro Woche.

§ 2. Löhne auf Rheinkähnen.

		Wochenlohn in Gulden
Für Schiffe unter 200 Tonnen:		
	Schiffer	27.—
	Matrosen (falls eingestellt)	17.10
» »	von 201 bis 600 Tonnen:	
	Schiffer	27.90
	Matrosen	18.90 bis 20.70
» »	von 601 bis 900 Tonnen:	
	Schiffer	28.80
	1. Matrosen	22.50
	Schiffsjungen (falls eingestellt)	17.10
» »	von 901 bis 1.350 Tonnen:	
	Schiffer	29.70
	1. Matrosen	23.40
	2. Matrosen	19.80
» »	von 1.351 bis 2.000 Tonnen:	
	Schiffer	32.40
	1. Matrosen	25.20
	2. Matrosen	22.50
» »	von 2.001 bis 2.500 Tonnen:	
	Schiffer	34.20
	1. Matrosen	26.10
	2. Matrosen	23.40
» »	von 2.501 Tonnen und mehr:	
	Schiffer	36.90
	1. Matrosen	27.—
	2. Matrosen	24.30
	Schiffsjungen	18.90

Matrosen mit Rheinschifferpatenten erhalten einen Gulden per Woche mehr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

E. In Belgien.

Ord.-Nr.	Art der Schiffe	Schiffer	Matrose	Schiffsjunge	Maschinist	Heizer	Bemerkungen
1	Kleine Schiffe von 38,50 m bis 47 m..	34.—	—	21.—	—	—	Belg. Franken pro Tag
2	Kempenaars (50 m)	39.—	—				
3	Rheinkähne von 750 t bis 2 300 t ...	38/39	30/33	21.—	—	—	»
	Das Personal empfängt ausserdem während der Dauer seines Aufenthalts in Deutschland oder in Holland eine Vergütung die wie folgt festgesetzt ist:						
	täglich	3.75/4.50	3/3.50	2.—	—	—	
	Und in Frankreich 30% von seinem Lohn						
4		Kapitän	Steuermann	Matrose			
	Güterdampfer	45.—	35.—	30.—	40.—	32.50	Belg. Franken pro Tag
5	Tägliche Zulage während des Aufenthalts in Deutschland	7.25	5.60	5.10	6.60	5.35	Mark pro Tag
	Schraubenschleppdampfer, zwischen Antwerpen und Dordrecht (Zeeländische Gewässer)	245.75	196.25	—	245.25	204.95	Belg. Franken pro Woche
	Pauschalzulage für die ganze Reise (hin und zurück)	3.75	3.75	—	3.75	3.75	holl. Gulden
	Zuschlag für Arbeit zwichen 20 Uhr und 5 Uhr.	5.—	5.—	—	5.—	5.—	Belg. Franken pro Stunde

e) Arbeitsfragen.

Es liegen für 1927 keine Angaben vor.

III. B. Material.

a) Zusammensetzung der Rheinflotte.

A. In der Schweiz.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	4	4 850	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	1	275	»
c) Schraubenmotorboote	4	622	»
Zusammen	9	5 747	Pferdestärken

2. Rheinkähne.

a) Gewöhnliche Rheinkähne	108	121 052	Tonnen
b) Schwimmende Kräne.....	1	775	»
Zusammen	109	121 827	Tonnen

3. Güterboote.

Gütermotorboote	6	4 182	Tonnen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. In Frankreich.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	21	24 505	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	20	7 194	»
c) Hafenschlepper	4	749	»
Zusammen	45	32 448	Pferdestärken

2. Rheinkähne:

a) Gewöhnliche Rheinkähne	284	349 342	Tonnen
b) Tankschiffe	5	5 426	»
c) Schwimmende Kräne	7	3 565	»
Zusammen	296	358 333	Tonnen

C. In Deutschland. [1])

1. Schlepper.

a) Raddampfer	86	92 650	PS.
b) Schraubendampfer	304	88 167	
c) Schraubenmotorschiffe	22	4 450	
Zusammen	412	185 267	PS.

2. Rheinkähne.

a) Tankschiffe	30	25 766	t
b) Andere [2])	2311	2 024 307	t
Zusammen	2341	2 050 073	t

3. Frachtschiffe (einschl. Tankschiffe) mit eigener Triebkraft.

a) Raddampfer	1	60 t	180 PS.
b) Schraubendampfer	36	21 203 t	12 379 »
c) Schraubenmotorschiffe	33	7 726 t	3 052 »
Zusammen	70	28 989 t	15 611 PS.

4. Personenschiffe (einschl. Personen- und Frachtschiffe).

a) Raddampfer	30	4 733 t	14 567 PS.
b) Schraubendampfer	14	571 t	2 143 »
c) Schraubenmotorschiffe	31	959 t	3 075 »
Zusammen	75	6 263 t	19 785 PS.

5. Bergungsschiffe mit eigener Triebkraft.

Schraubendampfer	1	60 t	15 PS.

D. In Niederland. [3])

1. Schlepper.

a) Raddampfer	8	10 000	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	514	142 900	»
Zusammen	522	152 900	Pferdestärken

[1]) Alle zur gewerbsmässigen Güter- und Personenbeförderung dienenden Fahrzeuge (ausschl. Fähren) und zwar Schlepper jeder Grösse, übrige Schiffe mit eigener Triebkraft von 16 t, Schiffe ohne eigene Triebkraft von 21 t aufwärts.

[2]) Einschl. Kranschiffe mit Güterladeraum.

[3]) Nach einer Zählung in 1927. Die Angaben der Tragfähigkeit und der Pferdestärken sind annähernd.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Eiserne Rheinschiffe.

Schleppkähne und Segelschiffe	4849	2 591 987	Tonnen

3. Güter- und Personendampfer.

a) Schrauben-Güterdampfer	57	39 170	Tonnen und 181 657 P.S.
b) Räder-Personenboote	9	5 200	Pferdestärken

4. Motorschiffe.

Motor-Güterschiffe	468	79 000	T. u. 29561 P.S
Motor-Schleppschiffe	27	2 250	Pferdestärken

E. In Belgien.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	3	3 825	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	40	7 860	»
Zusammen	43	11 685	Pferdestärken

2. Eiserne Kähne.

a) Grosse Kähne (Kast) über 750 T.	205	265 201	Tonnen
b) Kempenaar über 500 T.	360	198 000	»
c) Kähne bis 500 T. die regelmässig den Rhein befahren	625	206 250	»
Zusammen	1190	669 451	Tonnen

3. Güterdampfer.

Güterdampfer	12	8 500	Tonnen

4. Motorschiffe.

Motorschiffe (1980 HP)	56	13 250	Tonnen

III B. b) Eichwesen.

Im Jahre 1927 wurden 305 Schiffe zur Eichung gebracht (gegen 316 im Jahre 1926) deren Tragfähigkeit 197 840,265 Tonnen betrug (gegen 257 867,028 Tonnen im Jahre 1926).

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 816 Tonnen auf 648 Tonnen gefallen.

Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 165.

III B. c) Schiffsatteste.

Zur Ausstellung gelangten in Frankreich 10 (57 in 1926), in Baden 21 (22 in 1926), in Bayern 6 (0 in 1926), in Hessen 31 (26 in 1926), in Preussen 382 (286 in 1926), in den Niederlanden 328 (374 in 1926), zusammen 778 (765 in 1926).

(Siehe auch Beilage S. 165)

III B. d) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

Im Jahre 1927 wurden 733 Schiffe ohne eigene Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 595 192,376 Tonnen untersucht, gegen 695 mit einer Tragfähigkeit von 588 867 Tonnen im Jahre 1926.

Die Zahl der im Jahre 1927 untersuchten Schiffe mit eigener Triebkraft betrug 205 (gegen 179 im Jahre 1926), mit zusammen 37 281 Pferdestärken (gegen 38 989 im Vorjahre).

(Siehe auch Seite 166.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Floss-Untersuchungen.

Im Jahre 1927 wurden 97 Flösse mit einem Gewicht von 145 352,4 Tonnen untersucht gegen 89 mit einem Gewicht von 132 948 Tonnen im Jahre 1926.
Für ausführlichere Angaben siehe Seite 167.

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Im Jahre 1927 wurden auf dem Rhein während der Fahrt 1 812 Schiffsdampfkessel untersucht gegen 1992 im Vorjahre.

Die Zahl der ordnungsmässig befundenen Betriebe betrug 1 779 gegen 1 873 im Jahre 1926, die der bemängelten Betriebe 113 gegen 90 im Vorjahre. In 111 Betrieben (gegen 117 im Vorjahre) wurden kleinere, alsbald behobene Unregelmässigkeiten gefunden und in 7 Fällen (9 im Vorjahre) wurde Strafanzeige erhoben.
Nähere Angaben gibt Beilage Seite 168.

III. C. Unfälle.

Die im Jahre 1927 gemeldeten Unfälle sind die folgenden:

Ordnungs-Nr.	Stromstrecke	Anzahl der Unfälle	Davon sind eingetreten bei Nacht	Davon sind eingetreten bei Nebel	Zahl der verunglückten Personen	Zahl der gesunkenen Schiffe	Fahrwassersperrungen Anzahl	Fahrwassersperrungen Gesamtdauer	Bemerkungen Die Sperrungen erfolgten:
1	Basel – Strassburg	8	—	—	—	—	1	4 Stunden	
2	Strassburg – Mannheim	39	—	—	1	2	14	308 ½ »	
3	Mannheim – Bingen	26	5	—	—	2	—	—	Im Bingerloch im
4	Bingen – St. Goar	12	1	—	—	1	4	23 Std.	2. Fahrwasser, im
5	St. Goar – Köln	25	1	4	1	—	—	—	Cauber Wasser
6	Köln – Pannerden	39	2	4	3	13	—	—	und im Wilde Gefähr.
7	Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek	12	1	—	4	7	—	—	
8	Waal	4	—	—	—	4	—	—	
9	Merwede, Noord und Nieuwe Maas	3	—	—	—	3	—	—	
10	Schiffahrtsweg Dordrecht–Wemeldinge	3	—	—	—	3	—	—	
	1927 zusammen	171	10	8	9	35	19		
	gegen 1926	258	14	10	14	45	38		
	Mithin 1927 mehr	—	—	—	—	—	—		
	Mithin 1927 weniger	87	4	2	5	10	19		

Über die im Jahre 1927 für die verschiedenen Strecken gemeldeten Unfälle wird folgendes mitgeteilt:

1. Basel—Strassburg.

Auf dieser Strecke kamen 8 Unfälle zur Anzeige, das Fahrwasser war jedoch nur bei einem Unfall 4 Stunden lang gesperrt. In einem Falle wurde die Schiffbrücke bei Hüningen und in einem andern die Schiffbrücke bei Kappel-Rheinau angefahren.

NB. In diese Aufstellung sind Unfälle aufgenommen, bei denen
a) Menschen getötet oder verletzt wurden,
b) ein Schiff gesunken, auf Grund geraten, fahruntüchtig geworden oder erheblich beschädigt worden ist,
c) Brücken, Fähren und Überfahrtsanstalten oder andere Anlagen im und am Strom beschädigt worden sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Strassburg—Mannheim.

Auf dieser Strecke kamen 39 Unfälle zur Anzeige, die sich alle bei Tage ereigneten 31 Unfälle sind auf Festfahren im Fahrwasser zurückzuführen, die in 14 Fällen eine Sperrung des Fahrwassers verursachten, mit einer Gesamtdauer von 308 1/2 Stunden. Die längste Unterbrechungsdauer war 73 Stunden, die kürzeste 1/2 Stunde. In einem Fall ist das Schiff gesunken, und der Schiffsführer ertrunken. Ein weiterer Fall betraf den Untergang des Motorbootes «Susanna» des Karl Stutz in Mannheim. Das Boot geriet bei bad. km. 250 auf den Schleppstrang eines Bergzuges und sank.

In einem Falle wurde die Schiffbrücke bei Seltz, in einem andern die Schiffbrücke bei Drusenheim angefahren. Beide Brücken wurden ernstlich beschädigt.

Folgende Unfälle sind noch bemerkenswert :

Bei der Bergfahrt musste ein im 1. Anhang befindliches Schiff wegen falscher Steuerung vor Anker gehen. Das im 2. Anhang befindliche Schiff musste dadurch abgeworfen werden und kam infolge seines Tiefganges (2,10 m) auf Grund. Das Fahrwasser war 2 Stunden gesperrt.

In einem andern Fall war ein leeres Anhangschiff gegen einen still liegenden Kahn gerannt, welcher bei der Talfahrt mit in Anhang genommen werden sollte. Beide Kähne wurden beschädigt. Der Flieger des Anhangschiffes wurde zerdrückt.

Weiter war ein Güterdampfer, welcher aus dem Neckar fuhr und bei seiner Wendung für die Fahrt nach stromaufwärts schlecht drehte, kopfvor gegen einen still liegenden Kahn gerannt Der Dampfer und der Kahn wurden beschädigt.

In einem andern Fall war der Draht eines Gierbundes in die Schraubenwelle eines Bootes geraten. Der Draht lag nicht wie üblich mit einem Döpperfass versehen, an Land, sondern 60 m vom Ufer unter Wasser. Das Boot musste nach der Mannheimer Schiffswerft geschleppt werden.

3. Mannheim—Bingen.

Auf dieser Strecke kamen 26 Unfälle zur Anzeige, die sich mit Ausnahme von 5 Unfällen bei Tag ereigneten. In 2 Fällen ist das Schiff gesunken, doch traten keine Fahrwassersperrungen ein. Personen sind keine verunglückt.

Bemerkenswert sind folgende Unfälle :

Bei der Talfahrt eines Bootes mit 2 beladenen und 2 leeren Anhangschiffen riss der Schleppstrang eines im 1. Anhang befindlichen Kahnes. Ein im 2. Anhang befindliches Schiff fuhr in dieses hinein. Das Schiff, von dem der Schleppstrang gerissen war, wurde beschädigt.

In einem andern Fall fuhr das Räderboot Raab, Karcher XI mit Anhang zu Berg. Das Proviantboot des Ph. Ungefähr aus Rheindürkheim wurde von dem ersten Anhangschiff Raab, Karcher 50 angerufen anzulegen. Das Motorboot fuhr in dem Wellenschlag des Schleppers bei. Während es wieder los machen wollte, schlugen die Wellen über, sodass das Motorboot sank. Ein auf dem Boot befindlicher Junge rettete sich auf das erste Anhangschiff, während Ungefähr durch die Besatzung des Schleppzugs gerettet wurde.

4. Bingen—St. Goar.

Es ereigneten sich 12 Unfälle, davon 1 bei Nacht. In 4 Fällen traten Sperrungen des Fahrwassers ein ; im einzelnen waren gesperrt : Das Bingerloch 1 1/2 Std., das 2. Fahrwasser im Bingerloch 1 1/2 Std., das Cauber Wasser 15 Std. und das Wilde Gefähr 5 Std.

Am 6. 9. 27 geriet in Stromstation 43,150 ein 3,5 t grosser Fahrnachen durch Wellenschlag eines vorüberfahrenden Personendampfers voll Wasser und sank ; am 12. September 1927 wurde er gehoben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. St. Goar—Köln.

Auf dieser Strecke kamen 25 Unfälle zur Anzeige. Davon traten 1 bei Nacht, 4 bei Nebel ein. Eine Person ist verletzt worden.

6. Köln—Pannerden.

Auf dem preussischen Teil fanden 38 Unfälle statt, wovon 2 bei Nacht, 4 bei Nebel eingetreten sind. 12 Schiffe sind gesunken. 1 Person fand den Tod, 2 wurden verletzt.

Von besonderer Bedeutung waren folgende Unfälle :

Der Schleppkahn « Theophile Gauthier », der am 7. 3. 27 bei km 278,0 vor Anker lag, kam ins Treiben, fiel quer vor den Pfeiler der Homberger Brücke, brach durch und sank. Der in der Hauptschiffahrtsöffnung liegende Wrackteil wurde am 7. 4. 27 entfernt. Die restlichen Teile waren bis 10. August gehoben.

Das am 25. März talwärts fahrende Segelschiff « Henri » ist bei km 302,0 umgeschlagen und gesunken. Während die sämtlichen Zubehörteile gefunden wurden, konnte der durch die Strömung abgetriebene Schiffsrumpf nicht gehoben werden. Die Schiffahrttreibenden wurden durch eine Bekanntmachung auf das Wrack aufmerksam gemacht.

Am 1. Mai 1927 sank aus ungeklärter Ursache das Schleppboot « Baroma », das bei km 312,2 vor Anker lag. Die Hebungsarbeiten waren am 15. Mai 1927 beendet.

Ein durch Wellenschlag bei km 335,2 gesunkenen Kiesnachen ist aus dem Strom beseitigt worden.

Am 19. Juni 1927 stiess der als erster Anhang talwärts fahrende Kahn « Johanne Maria » mit dem zweiten Anhang des gleichen Schleppzuges zusammen, schoss auf den rechten Strompfeiler der Hochfelder Brücke und sank. Die Hebungsarbeiten waren Ende Oktober 1927 beendet.

Am 15. Juli 1927 ist der Schraubendampfer « Mira » bei km 227,4 gesunken. Die Untersuchung ergab, dass durch einen teilweise geöffneten Ausserbordhahn Wasser in das Boot gedrungen war. Hierbei fand ein Heizer den Tod. Das Schiff ist inzwischen gehoben, die Leiche des Heizers geborgen.

Ein eiserner Kiesnachen, der am 14. Juli 1927 gesunken ist, konnte bald gehoben werden.

Ein auf sich selbst fahrender Kahn « Rheinufer II » ist am 24. September 1927 beim Aufdrehen auf eine Buhne gelaufen und gesunken. Er liegt weit ausserhalb des Fahrwassers am Uferdeckwerk, behindert also die Schiffahrt nicht. Die Beseitigung ist im Anfang 1928 erfolgt.

Ein bei km 212,6/7 verankerter Kiesnachen ist am 6. 10. 27 umgeschlagen und abgetrieben ; dabei hat er zwei Aalschocker beschädigt. Er ist inzwischen gehoben worden.

Der Schleppkahn « Jeannette Maria » ist am 15. 12. 27 durch Zusammenstoss mit einem Talschleppzug schwer beschädigt worden und teilweise gesunken. Die Hebung ist inzwischen erfolgt.

Am 19. Dezember 1927 ist bei km 279,040 ein Bagger umgeschlagen ; er wurde bald darauf gehoben.

Der Kiesnachen « Düsseldorf 13 » ist am 28. Dezember 1927 bei km 225,4/5 umgeschlagen und gesunken. Der Nachen ist gelandet worden.

Auf dem Boven-Rijn geriet am 12. Mai 1927 das im Anhang fahrende eiserne Schiff « Vertrouwen », durch starken Wind abgetrieben, auf eine Buhne unterhalb Lobith und sank ausserhalb des Fahrwassers infolge Leckage. Das Schiff wurde gehoben.

7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek.

Es kamen 12 Unfälle zur Anzeige. Ein Unfall ereignete sich bei Nacht. 4 Personen sind ertrunken. 7 Schiffe sind gesunken.

Das im vorigen Jahresbericht erwähnte am 20. Dezember bei Lienden gesunkene Schiff wurde aus dem Strom entfernt.

Am 5. Januar lief bei Streefkerk das eiserne Dampfschiff « Amsterdam II » da der Führer das Fahrwasser nicht kannte auf eine Buhne und wurde erheblich beschädigt.

Am 22. März wurde bei Arnhem der Schleppkahn « Henriette » angefahren und erheblich beschädigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Am 26. April sank bei Arnhem auf unaufgeklärte Weise eine schwimmende Ramme.

Am 28. Mai stiess bei Pannerden das eiserne Segelschiff « Hoop op Welvaart » infolge falscher Steuerung auf das Trennungswerk zwischen Waal und Pannerdensch Kanaal.

Am 16. Juli wurde bei Vreeswyk das eiserne Schiff « Albertje » angefahren und sank ausserhalb des Fahrwassers.

Am 29. August brach bei Arnhem der eiserne Schleppkahn « Conraad » infolge ungleichmässiger Entladung. Durch Abdichtung der Risse wurde er am Sinken verhindert.

Am 9. September sank bei Doorwerth auf unaufgeklärte Weise ein eisernes Anlegeschiff.

Am 9. September wurde bei Pannerden das eiserne Motorschiff « Hoop op Zegen » angefahren und erheblich beschädigt.

Am 24. Oktober stiess bei Huissen der eiserne Schleppkahn « Victor Hugo » der zu weit ausgewichen war, auf den Grund und wurde von dem im gleichen Schleppzug fahrenden eisernen Schiff « Venus » angefahren, wobei letzteres sank.

Am 27. Oktober sank bei Langerak infolge Wellenschlages das eiserne Schiff « De Goede Hoop ».

Am 7. November lief das eiserne Schiff « Internationaal Nr. 208 » infolge schiefer Lage voll Wasser und sank.

Am 1. Dezember sank bei Pannerden auf ungeklärte Weise das eiserne Schiff « Trouwe Hulp ». Die Schiffersfrau und ihre drei Kinder ertranken.

Sämtliche gesunkene Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden.

8. Waal.

Es kamen 4 Unfälle zur Anzeige.

Am 18. Juni sank im Fahrwasser bei Beuningen, infolge Zusammenstosses mit dem geschleppten Kahn « Heinrich » das eiserne Aakschiff « Vitus ».

Am 7. August sank im Fahrwasser bei Dodewaard aus unbekannter Ursache das hölzerne Fischerboot « Johanna ».

Am 21. November sank infolge Zusammenstosses ausserhalb des Fahrwassers bei Ubbergen der Schleppdampfer « Johanna ».

Am 6. Dezember sank infolge Anfahrens eines Strompfeilers der Eisenbahnbrücke bei Zalt-Bommel ausserhalb des Fahrwassers bei Waardenburg das eiserne Schleppschiff « Julia ».

Alle oben erwähnten Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden.

9. Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Es kamen 3 Unfälle zur Anzeige.

Am 18. April sank in der Boven-Merwede bei Werkendam infolge Verschiebung der Ladung das Aakschiff » Onderneming ».

Am 30. September sank in der Beneden-Merwede bei Hardinxveld infolge Anfahrens ein Aakschiff.

Am 28. Oktober sank in der Noord bei Papendrecht infolge Anfahrens das Schiff « La Belle Alliance ».

Alle oben erwähnten Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden.

10. Schiffahrtsweg von Dordrecht nach Wemeldinge.

Es kamen 3 Unfälle zur Anzeige.

Am 1. April sank in der oberen Mündung vom Oost-Hellegat bei Numansdorp infolge Sturmes, das Schiff « Neeltje Hermina ». Das Schiff wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

Am 11. August sank in tiefem Wasser in dem Brabantsche Vaarwater ein kleiner eiserner Deckkahn aus unbekannter Ursache. Das gesunkene Schiff bildet kein Hindernis für die Schiffahrt und ist nicht aus dem Fahrwasser entfernt worden.

Am 5. November sank in dem Hollandsch Diep bei Willemstad infolge überschlagenden Wassers, das Motorschiff « Pieternella ». Das Schiff wurde aus dem Fahrwasser entfernt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. Wirtschaftliches.

A. Güterverkehr.

a) Güterverkehr auf dem Rhein.

Im allgemeinen.

Der in den Beilagen 1 zu IV, A, a, Seite 171 zusammengestellte Gesamthafenverkehr umfasst :[1])

1. Den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst.

2. Den Verkehr in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen See-und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

   Für diesen Verkehr sollen die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist auch der Talverkehr laut Angaben von Lobith wiedergegeben[2]).

   Andererseits werden diese Verkehrsziffern auch nach den in den belgischen und nordfranzösischen Häfen aufgestellten Lokal-Statistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird.

3. Den Verkehr in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

   Für diesen Verkehr sollen die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist auch der Talverkehr laut Angaben von Lobith wiedergegeben[2]).

In den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (siehe Liste Seite 169, Nr. 1-35) wird der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben.

1. Nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe I, Seite 172, betrug in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

	1927	1926			
die Zufuhr	39.020.292 t	27.028.518 t	mithin 1927	mehr	11.991.774 t
die Abfuhr	33.776.514 t	39.122.106 t	» 1927	weniger	5.345.592 t
Zusammen	72.796.806 t	66.150.624 t	mithin 1927	mehr	6.646.182 t

Die Verkehrszunahme in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen beträgt somit bei der Zufuhr 44,3% gegen 5% Abnahme im Vorjahr, die Verkehrsabnahme bei der Abfuhr 14% gegen 30% Abnahme im Vorjahr, im ganzen 10% Zunahme gegen 13% Zunahme im Vorjahr.

---

[1]) Die Karten hinter Seite 360 stellen einen Vergleich zwischen dem Gesamthafenverkehr verschiedener Häfen auf und zeigen den Rheinverkehr zu Berg und Tal sowie die Entwickelung des Gesamthafnverkehrs einiger Häfen von 1900—1913 und 1924—1927.

[2]) Da für Emmerich nur Gesamtzahlen vorhanden waren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Zufuhr und Abfuhr wird wieder getrennt in Berg- und Talverkehr angeschrieben.
In den obigen Rheinhäfen hat betragen:

	1927	1926		
der Verkehr zu Berg	42.667.804 t	31.050.161 t	mithin 1927 mehr	11.617.643 t
der Verkehr zu Tal.....	30.129.002 t	35.100.463 t	» 1927 weniger	4.971.461 t
Zusammen	72.796.806 t	66.150. 624 t	mithin 1927 mehr	6.646.182 t

mithin in der Richtung zu Berg 37% Zunahme in der Richtung zu Tal 14% Abnahme, gegen 8 % Abnahme und 44 % Zunahme im Vorjahr.

Der Verkehr in den minderwichtigen französischen und deutschen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagstellen, betrug in 1927, nach Beilage 1 zu IV, A, a:

	Zufuhr	Abfuhr	Gesamtsumme
36. in Frankreich	5.514	—	5.514
37. » Baden	44.293	29.646	73.939
38. » Bayern	54.890	444.014	498.904
39. » Hessen	65.385	386.949	452.334
40. » Preussen	694.758	4.456.146	5.150.904
Zusammen 1927	864.840	5.316.755	6.181.595
gegen 1926	451.482	3.910.000	4.361.482

Der Gesamtverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 1

im Berichtsjahr ...	78.978.401 t
im Vorjahr.....	70.512.106 t
mithin in 1927 mehr	8.466.295 t

also ergibt sich eine Zunahme von 12 %, gegen 12 % Zunahme im Vorjahr.

2. Der Verkehr in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage I zu IV A, a, Summe 2

	1927	1926		
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	29 517 991 t	37 573 354 t	mithin 1927 weniger	8 055 363 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	24 477 137 t	14 301 332 t	mithin 1927 mehr	10 175 805 t
Zusammen	53 995 128 t	51 874 686 t	mithin 1927 mehr	2 120 442 t

Die Verkehrszunahme betrug somit im ganzen 4 %, gegen 31 % Zunahme im Vorjahr In der Zufuhr vom Rhein her hat der Verkehr um 2 % ab-, in der Abfuhr nach dem Rhein hin um 71 % zugenommen, gegen 58 % Zu- und 7 % Abnahme im Vorjahr.

Nimmt man für die Berechnung dieses Verkehrs für die Talfahrt die Emmericher Zahlen und für die Bergfahrt die Lobither Zahlen an, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ..... 29.584.703 t
und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der d.-n. G. ..... 24.477.137 t
zusammen..... 54.061.840 t[1])

[1]) Es besteht also zwischen den Lobither und Emmericher Zahlen ein Unterschied von 66.712 t.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachstehend eine Gegenüberstellung der belgischen und nordfranzösischen Lokalstatistik und der Lobither Statistik:

Vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Nordfranzösische Häfen (Maas)	65. Nordfranzösische Häfen (Schelde)	66. Andere nordfranzösische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	3 647 918	805 817	140 598	—	2 201 586	53 976	65 214	270 791
Lobith	3 490 624	1 065 486	197 616	56 078	2 313 304	89 859	84 836	—

	Gesamtzufuhr der belgischen Häfen	Gesamtzufuhr der nordfranzösischen Häfen	Gesamtzufuhr der belgischen und nordfranzösischen Häfen
	t	t	t
Lokalstatistiken	6 795 919	389 981	7 185 900
Lobith	7 123 108	174 695	7 297 803

Nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrügge	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Nordfranzösische Häfen (Maas)	65. Nordfranzösische Häfen (Schelde)	66. Andere nordfranzösische Fluss- und Seehäfen
	t	t	t	t	t	t	t	t
Lokalstatistiken .	2 136 874	410 591	37 595	—	435 955	3 387	14 100	171 429
Lobith	2 245 884	528 303	22 134	—	390 321	456	1 954	1 013

	Gesamtabfuhr der belgischen Häfen	Gesamtabfuhr der nordfranzösischen Häfen	Gesamtabfuhr der belgischen und nordfranzösischen Häfen
	t	t	t
Lokalstatistiken.....	3 021 015	188 916	3 209 931
Lobith	3 186 642	3 423	3 190 065

3. Der Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 3:

	1927	1926			
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	354.634 t	215.586 t	mithin	1927 mehr	139.048 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	238.303 t	177.192 t	»	1927 »	66.111
Zusammen	592.937 t	392.778 t	mithin	1927 mehr	200.159 t

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr vom Rhein um 64,4%, in der Abfuhr um 34,5 % im ganzen um 50% zugenommen, gegen 16,59 % Zunahme im Vorjahr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nimmt man für diesen Verkehr, was die Talfahrt anbelangt, die Emmericher Zahlen, und was die Bergfahrt anbelangt, die Lobither Zahlen, dann beträgt für 1927 die Talfahrt.... 351.253 t
die Bergfahrt ..... 238.303 t

also zusammen..... 589.556 t

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen, nordfranzösischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 4:

	1927	1926		
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	29.872.625 t	37.788.940 t	mithin 1927	weniger 7.916.315 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	24.715.440 t	14.478.524 t	» 1927	mehr 10.236.916 t
Zusammen	54.588.065 t	52.267.464 t	mithin 1927	mehr 2.320.601 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 4 %, gegen 31 % Zunahme im Vorjahr. Die Abnahme in der Zufuhr beträgt 20 %, die Zunahme in der Abfuhr 71 %, gegen 55 % Zu- und 7 % Abnahme im Vorjahr.

Nimmt man für die Berechnung dieses Verkehrs für die Talfahrt die Emmericher Zahlen und für die Bergfahrt die Lobither Zahlen an, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ..... 29.935.956 t
und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze .... 24.715 440 t

zusammen..... 54.651.396 t

Der Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1 zu IV, A, b, Seite 261:

	1927	1926		
Durchfuhr vom Rhein	6.690.647 t	4.422.702 t	mithin 1927	mehr 2.267.945 t
Durchfuhr nach dem Rhein ..	12.060.031 t	11.830.482 t	» 1927	mehr 229.549 t
zusammen...	18.750.678 t	16.253.184 t	mithin 1927	mehr 2.497.494 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 15 %. Die Zunahme in der Durchfuhr vom Rhein her beträgt 51 %, und die Zunahme in der Durchfuhr nach dem Rhein hin 1 %.

Rechnet man zu dem Gesamtverkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen (mit Einschluss des Rhein-See-Verkehrs)..... 54.588.065 t
den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen mit .... 78.978.401 t

so ergibt sich im Jahre 1927 als Gesamthafenverkehr .....133.566.466 t
gegen 1926 .....122.779.570 t

Sonach 1927 mehr 10.786.896 t

oder 8 % Zunahme, gegen 20 % Zunahme im Vorjahre

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rechnet man zu dem Gesamthafenverkehr mit ..... 133.566.466 t
den Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze im Berichtsjahr .. 18.750.678 t

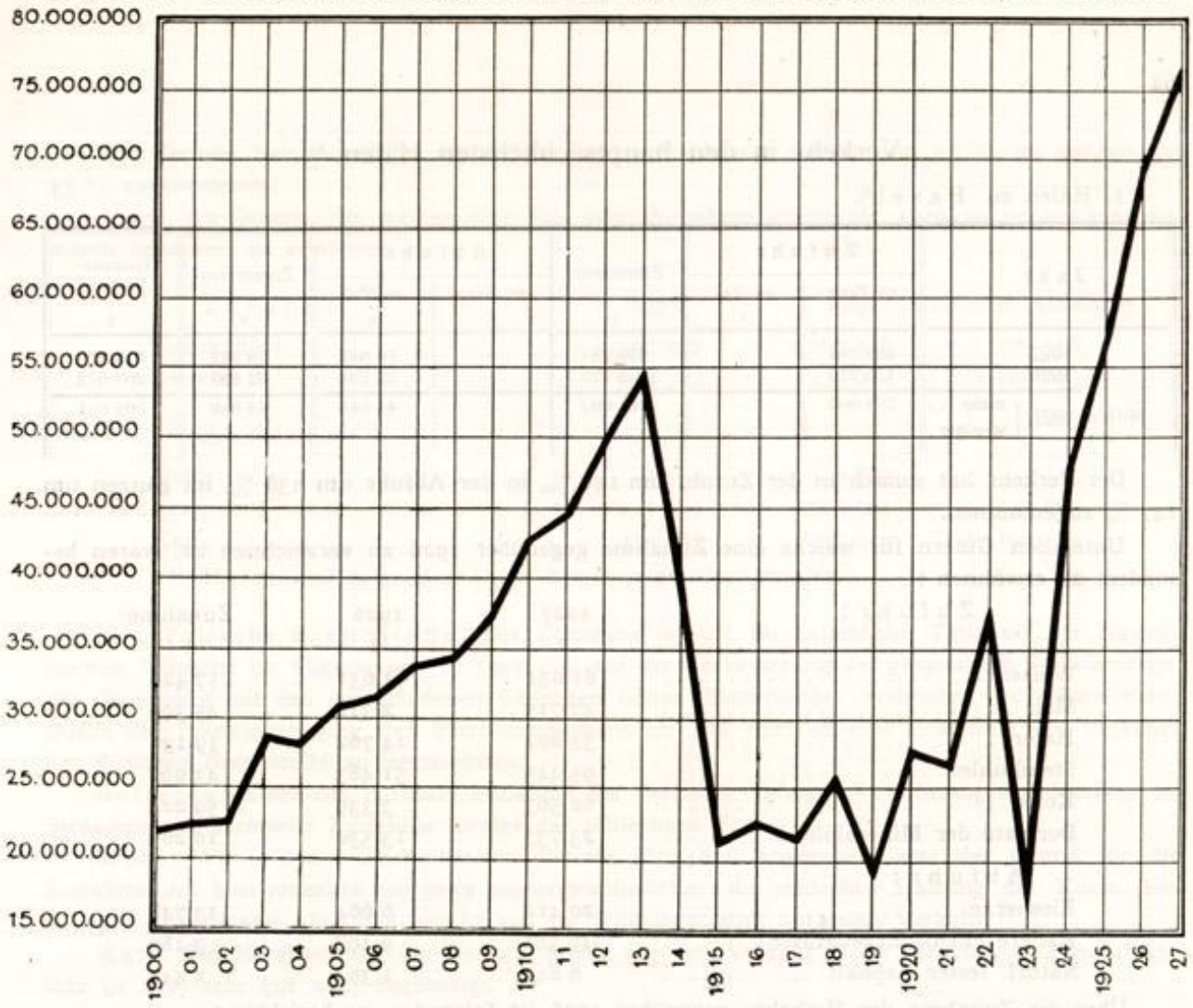
Gibt zusammen ... 152.317.144 t

Mithin **Gesamtverkehr** auf dem Rhein ..... **76 158 572 t**
oder gegen das Vorjahr mit 69.521.377 t, 6.637.195 t mehr oder 9,5% Zunahme gegen 21% Zunahme im Vorjahr.

Der Gesamtverkehr auf dem Rhein beträgt, wenn man für den Talverkehr die Emmericher Angaben und für den Bergverkehr die Lobither Zahlen annimmt ..... 76.190.237 t

---

Graphische Darstellung des Gesamtverkehrs auf dem Rhein (1900-1927) in Tonnen.



Jahr	Hafenverkehr mit dem Rhein Tonnen	Durchgangsverkehr von und nach den Nebenflüssen Tonnen	Gesamtverkehr auf dem Rhein Tonnen
1900	41 326 355	2 497 446	21 911 900
1901	41 944 030	2 290 864	22 117 447
1902	42 995 611	2 288 250	22 641 930
1903	54 064 781	2 922 115	28 493 448
1904	53 348 178	2 673 711	28 010 944
1905	58 466 542	3 028 070	30 747 306
1906	60 038 868	3 073 890	31 556 379
1907	64 505 058	3 195 971	33 850 514
1908	65 751 899	2 817 671	34 284 785
1909	70 723 985	3 480 552	37 102 268
1910	81 142 038	3 870 067	42 506 053
1911	85 271 825	3 864 776	44 568 301
1912	95 754 205	4 088 264	49 921 234
1913	104 861 597	4 263 552	54 562 574
1914	76 988 185	2 986 006	39 987 095
1915	40 651 472	2 142 688	21 397 080
1916	42 908 288	2 243 033	22 575 660
1917	40 662 152	2 390 208	21 526 180
1918	41 416 090	9 801 127	25 608 609
1919	30 889 532	7 119 004	19 004 268
1920	47 849 615	7 474 864	27 662 240
1921	46 726 069	6 739 914	26 732 992
1922	64 198 665	10 169 214	37 183 940
1923	30 855 939	2 212 432	16 534 185
1924	82 742 839	11 352 669	47 047 754
1925	102 725 791	12 601 425	57 663 608
1926	122 779 570	16 253 184	69 521 377
1927	133 566 466	18 750 678	76 158 572
1927 gegen 1926 mehr	10 786 896	2 497 494	6 637 195
1927 gegen 1926 weniger	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den hauptsächlichsten Häfen. [1])

1. Häfen zu Basel[2]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	436 281	—	436 281	—	76 942	76 942	513 223
1926	175 279	—	175 279	—	32 293	32 293	207 572
Mithin 1927 mehr ...	261 002	—	261 002	—	44 649	44 649	305 651
Mithin 1927 weniger .	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 149 %, in der Abfuhr um 138 %, im ganzen um 147 % zugenommen.

Unter den Gütern für welche eine Zunahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zunahme t
Weizen	81 051	63 631	17 420
Mais	47 713	2 314	45 399
Hafer	33 892	14 762	19 130
Steinkohlen	95 445	51 483	43 962
Koks	62 563	3 339	59 224
Derivate der Mineralöle	23 733	13 530	10 203
Abfuhr:			
Eisenerze	20 412	6 664	13 748
Andere chem. Erzeugnisse	16 381	9 198	7 183
Natürl. fester Asphalt	6 842	1 394	5 448

Über die Zunahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten :

Vor allem trug der andauernd hohe Wasserstand, der durch zahlreiche und ausgiebige Niederschläge gehalten worden ist, dazu bei, die Rheinschiffahrt bis Basel von Anfang April bis Mitte Oktober, also rund 6 1/2 Monate, fast ununterbrochen aufrecht zu erhalten. Die Bewältigung des Verkehrs wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht rechtzeitig die rechtsrheinischen Hafenanlagen ausgebaut worden wären.

2. Hafen zu Strassburg[3]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	2 110 315	5 704	2 116 019	79 692	1 923 119	2 002 811	4 118 830
1926	1 777 414	6 034	1 783 448	46 216	1 265 082	1 311 298	3 094 746
Mithin 1927 mehr	332 901	—	332 571	33 476	658 037	691 513	1 024 084
Mithin 1927 weniger	—	330	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Liste Seite 169.

[2]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Basel nach dem Hüninger Kanal hat 7 930 t (1926 : 3 980 t) betragen, der Verkehr von dem Hüninger Kanal nach Basel 218 684 t (1926 : 1 678 t (Siehe Beilage S. 274).

[3]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Marne-Kanal hat 339 469 t (1926 : 332 319 t) betragen, der Verkehr von dem Rhein-Marne-Kanal nach Strassburg 316 431 t (1926 : 344 407 t); der Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Rhone-Kanal betrug 382 076 t (1926 : 170 279 t), der Verkehr von dem Rhein-Rhone-Kanal nach Strassburg 111 295 t (1926 : 151 571 t). (Siehe auch Seite 274.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 19 %, in der Abfuhr um 53 %, im ganzen um 33 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr :	1927	1926	Zu- oder Abnahme
Steinkohlen	1 392 992	1 267 436	+ 125 556
Getreide	538 747	337 924	+ 200 823
Abfuhr :			
Mehl	1 982	5 527	— 3 545
Erze	1 147 459	713 594	+ 433 865
Kali	454 387	255 239	+ 199 148

Hierzu sind folgende nähere Angaben geliefert worden :

Mineralische Brennstoffe: Die Zunahme ist auf die erhebliche Tätigkeit der französischen Industrie im allgemeinen in 1927 und auf die Verbesserung der gesammten Verkehrswege, die Strassburg mit den verschiedenen Gegenden seines Hinterlandes verbinden, zurückzuführen. Durch die Inbetriebsetzung des Petroleumbeckens im Juli 1927 ist eine Erhöhung des Verkehrs der flüssigen Brennstoffe zu verzeichnen.

Getreide: Einerseits normale Zunahme des Verkehrs infolge Ausdehnung des Marktes zu Strassburg, andererseits Zunahme infolge der schlechten Ernte.

Mehl: Wie in dem vorhergehenden Bericht für 1926 angegeben, war der Grund für die Zunahme des Mehlverkehrs ein ganz aussergewöhnlicher: die schlechte Haltung der Kurse. Die in 1927 eingetretene Abnahme beruht auf der Rückkehr zum normalen Verkehr.

Kali: Die Herabsetzung der Verkaufspreise hat den Verkehr dieser Erzeugnisse, deren Absatz in 1927 sehr gut war, begünstigt.

3. Hafen zu Kehl.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	750 976	38 905	789 881	96 495	105 745	202 240	992 121
1926	563 936	14 727	578 663	56 191	128 148	184 339	763 002
Mithin 1927 mehr	187 040	24 178	211 218	40 304	—	17 901	229 119
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	22 403	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 37 %, in der Abfuhr um 10 %, im ganzen um 30 % zugenommen;

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff [1]) zu Schiff betrugen in der Zufuhr zu Berg : 80 479 t (1926 : 25 361 t), zu Tal : 17 617 t (1926 : 4417 t) ; demnach zusamme :n 98 096 t (1926 : 29 778 t) ; in der Abfuhr zu Berg : 81 603 t (1926 : 25 188 t), zu Tal : 17 957 t (1926 : 4417 t), demnach zusammen : 99 560 t (1926 : 29 605 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 197 656 t (1926: 59,383 t) und haben sonach in der Zufuhr um 229 % in der Abfuhr um 236 % und im ganzen um 233 % zugenommen.

[1]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr:		1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen	zu Berg	149 688	117 675	+ 32 013
Hafer	zu Berg	24 341	17 984	+ 6 357
Mais	zu Berg	55 213	9 411	+ 45 802
Mehl	zu Berg	56 762	35 513	+ 21 249
Phosphat	zu Berg	6 777	101	+ 6 676
Rundholz (Stämme)	zu Berg	25 333	14 421	+ 10 912
Zellstoff	zu Berg	3 947	1 082	+ 2 865
Roheisen, Rohstahl	zu Berg	17 763	5 635	+ 12 128
Steinkohlen	zu Berg	317 287	296 362	+ 20 925
Koks	zu Berg	25 139	3 555	+ 21 584
Abfuhr:				
Weizen	zu Berg	27 693	6 730	+ 20 963
Hafer	zu Berg	8 018	4 014	+ 4 004
Mais	zu Berg	16 115	812	+ 15 303
Kalidünger	zu Tal	15 012	2 183	+ 12 829
Steinkohlen	zu Berg	26 099	30 179	— 4 080
Steinkohlen	zu Tal	—	72 544	— 72 544
Papier	zu Tal	10 341	9	+ 10 332

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten :

Zufuhr. — Weizen, Hafer, Mais, Phosphate, Steinkohlen und Steinkohlenkoks sind infolge des günstigen Rheinwasserstandes in grösseren Mengen nach der Schweiz umgeschlagen und verfrachtet worden.

Abfuhr. — Der Rückgang bei Steinkohlen erklärt sich durch die Beendigung des englischen Bergarbeiterstreiks.

Die erhöhte Kalidüngerausfuhr ging nach dem Ausland.

Der gestiegene Papierabsatz erfolgte etwa zur Hälfte nach dem Mittelrhein und zur Hälfte nach dem Ausland.

Allgemein kann gesagt werden, dass die Steigerung der Umschlagsziffern auf den anhaltend günstigen Wasserstand, der die Offenhaltung der Schiffahrt bis Basel bis zum 18. Oktober gestattete, sowie auf die Ansiedlung zweier Umschlagsfirmen am Hafen zurückgeführt werden darf.

5. Hafen zu Karlsruhe.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927		1 826 895	12 222	1 839 117	1 412	259 571	260 983	2 100 100
1926		1 289 020	18 153	1 307 173	1 053	208 062	209 115	1 516 288
Mithin 1925	mehr	537 875	—	531 944	359	51 509	51 868	583 812
	weniger	—	5 931	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 41 %, in der Abfuhr um 25 %, im ganzen um 39 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr:		1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen	zu Berg	29 401	21 769	+ 7 632
Gerste	zu Berg	16 320	8 829	+ 7 491
Mais	zu Berg	9 041	1 923	+ 7 118
Mehl	zu Berg	19 382	10 233	+ 9 149
Gerbstoffe	zu Berg	9 235	3 047	+ 6 188
Zellstoffe	zu Berg	4 940	550	+ 4 390
Roheisen, Rohstahl	zu Berg	35 316	20 409	+ 14 907
Steine und Kies	zu Berg	57 173	35 978	+ 21 195
Steinkohlen	zu Berg	1 002 264	633 168	+ 369 096
Steinkohlenkoks	zu Berg	152 308	100 317	+ 51 991
Zement	zu Berg	9 053	3 755	+ 5 298
Abfuhr:				
Holz gesägt in der Längsrichtung	zu Tal	120 468	79 772	+ 40 696
Alteisen und Stahl	zu Tal	88 828	52 324	+ 36 504
Steinkohlen	zu Tal	455	37 506	— 37 051

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten :

Zufuhr. — Die Zunahme bei Weizen, Gerste, Mais und Mehl dürfte von dem unbefriedigenden Ausfall der Inlandernte herrühren.

Die grössere Gerbstoffzufuhr ist aus der stärkeren Beschäftigung einer Gerbstoffabrik am Ausladeplatz zu erklären.

Die steigende Zufuhr von Zellstoff ist eine Wirkung der günstigeren Bezugsbedingungen aus dem Ausland.

Die Zunahme bei Zement, Kies, Steinen, Roheisen und Stahl rührt von der erhöhten Bautätigkeit her.

Bei Steinkohlen und Steinkohlenkoks war die Notwendigkeit der Auffüllung der Lager Ursache der Zunahme.

Abfuhr. — Die Abnahme bei Steinkohlen ist auf die Beendigung des englischen Bergarbeiterstreiks zurückzuführen.

Die Ursache der erhöhten Abfuhr von Holz ist in einer leichten Erholung des Holzmarktes in Rheinland-Westfalen für süddeutsche Hölzer zu finden.

6. Häfen zu Mannheim [1])

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	5 414 387	274 250	5 688 637	175 971	624 584	800 555	6 489 192
1926	4 150 027	223 086	4 373 113	173 916	1 174 675	1 348 591	5 721 704
Mithin 1927 mehr	1 264 360	51 164	1 315 524	2 055	—	—	767 488
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	550 091	548 036	—

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Mannheim nach dem Neckar betrug 86.786 t. (1926: 48.431 t.) und von dem Neckar nach Mannheim 172.963 t. (1926: 166.863 t.) (Siehe auch S. 274).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 30 % zu-, in der Abfuhr um 47 % ab-, im ganzen um 13 % zugenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff [1]) betrugen in der Zufuhr zu Berg: 159 056 t (1926: 105 546 t), zu Tal: 3625 t (1926: 14 568 t), demnach zusammen: 162 681 t (1926: 120 114 t.) in der Abfuhr zu Berg: 102 683 t (1926: 75 248 t), zu Tal: 169 410 t (1926: 176 163 t), demnach zusammen: 272 093 t (1926: 251 411).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 434 774 t (1926: 371 525 t) und haben sonach in der Zufuhr um 35 %, in der Abfuhr um 8 % und im ganzen um 17 % zugenommen.

Verkehr in den Mannheimer Hafenanlagen in den Jahren 1927 u. 1926:

Name der Häfen	Gesamtverkehr		Zufuhr				Abfuhr			
			1927			1926	1927			1926
	1927 t	1926 t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zusammen t
Mannheimer Hafenanlagen ohne Rheinauhafen	4 411 108	3 8 8 265	3 407 579	249 487	3 657 066	3 011 522	170 318	583 724	754 042	846 743
Rheinauhafen	2 078 084	1 363 439	2 006 808	24 763	2 031 571	1 361 591	5 653	40 860	46 513	501 848
Zusammen	6 489 192	5 721 704	5 414 387	274 250	5 688 637	4 373 113	175 971	624 584	800 555	1348 591

Hafen zu Mannheim mit Rheinau.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:		1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen	zu Berg	645 352	490 414	+ 134 938
Roggen	zu Berg	16 816	4 954	+ 11 862
Hafer	zu Berg	18 710	28 122	— 9 412
Mais	zu Berg	108 781	50 525	+ 58 256
Hülsenfrüchte	zu Berg	41 431	19 783	+ 21 648
Thomasschlacken	zu Berg	136 907	55 489	+ 81 418
Edelhölzer und Okoumeholz	zu Berg	25 984	8 427	+ 17 557
Andere Hölzer u. Stämme, Papierholz	zu Berg	346 814	228 678	+ 118 136
Bauholz, Schreinerholz, gesägt	zu Berg	49 348	22 301	+ 27 047
Zellstoff	zu Berg	6 596	2 736	+ 3 860
Roheisen, Rohstahl	zu Berg	68 531	37 441	+ 31 090
Steine und Kies	Berg und Tal	273 759	206 820	+ 66 939
Petroleum und Mineralöle	zu Berg	51 415	38 776	+ 12 639
Ableitung der Mineralöle, Benzin, Gasöle	zu Berg	96 973	71 535	+ 25 438
Steinkohlen	zu Berg	2 329 315	1 843 976	+ 485 339
Steinkohlenkoks	zu Berg	281 410	244 122	+ 37 288

[1]) Abgesehen von den Leichterungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

		1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Braunkohlenbriketts	zu Berg	448 518	418 750	+ 29 768
Sand	zu Berg	62 970	46 659	+ 16 311
Teer, Pech usw.	zu Berg	37 834	9 289	+ 28 545
Ziegel-, Mauer- und Backsteine	Berg u. Tal	37 083	15 704	+ 21 379
Eisen u. Stahl in Stäben usw.	zu Berg	80 502	47 754	+ 32 748
Abfuhr:				
Weizen	Berg u. Tal	49 946	38 591	+ 11 335
Mais	Berg u. Tal	25 061	10 110	+ 14 951
Mehl	Berg u. Tal	85 654	79 285	+ 6 369
Salz	zu Tal	184 758	217 118	— 32 360
Schwefelkies	zu Tal	48 325	62 952	— 14 627
Steinkohlen	Berg u. Tal	17 183	375 681	— 358 498
Steinkohlenbriketts	zu Tal	—	202 362	— 202 362
Zement	zu Tal	97 991	50 078	+ 47 913
Papier	zu Tal	30 406	42 040	— 11 634

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Die Zunahme an Weizen, Roggen, Mais und Hülsenfrüchten wird auf die schlechte Inlandernte und eine Preissenkung von Auslandgetreide zurückgeführt. Der Rückgang an Hafer wird mit Verdrängung der Pferdegespanne durch den zunehmenden Kraftfahrzeugverkehr begründet. Der Grund für die erhöhte Zufuhr an Thomasschlacken ist auf den gesteigerten Betrieb einer Schlackenmühle im Thyssen-Hafen zurückzuführen. Die Zunahme bei Rundhölzern und Bauholz gesägt, Roheisen, Eisen und Stahl, Steine, Kies, Sand, Ziegel- und Backsteine rührt von der eingesetzten lebhafteren Bautätigkeit her. Die erhöhte Zufuhr von Zellulose, Zellstoff und Papierholz ist auf Grund günstiger Abschlüsse vom Ausland erfolgt. Die Zunahme bei Petroleum und Mineralölen, Ableitungen hiervon, Benzin und Gasölen ist auf die starke Vermehrung der Kraftfahrzeuge zurückzuführen. Die starke Zufuhr an Steinkohlen, Steinkohlenkoks und Braunkohlenbriketts ist zur Wiederauffüllung der durch den englischen Bergarbeiterstreik geräumten Lager erfolgt. Die erhöhte Zufuhr an Teer und Pech hängt mit der zunehmenden Fabrikation von Steinkohlenbriketts zusammen.

Abfuhr. — Die erhöhte Abfuhr an Weizen, Mais und Mehl ist durch den lebhafteren Getreide- und Mehlhandel veranlasst. Der Rückgang des Umschlags bezw. der Abfuhr von Salz und Papier ist aus tarifpolitischen Gründen erfolgt. Verfrachtet wird mehr wie bisher auf dem Schienenweg. Für den Rückgang der Abfuhr von Schwefelkies konnten keine Gründe ermittelt werden. Die Abnahme bei Steinkohlen und Steinkohlenbriketts ist auf die Beendigung des englischen Bergarbeiterstreiks zurückzuführen. Die Zunahme bei Zement erklärt sich durch erhöhte Bautätigkeit, insbesondere bei Kanalbauten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. Hafen zu Ludwigshafen[1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	2 884 670	134 743	3 019 413	88 554	895 819	984 373	4 003 786
1926	2 405 181	108 724	2 513 905	87 796	762 114	849 910	3 363 815
Mithin 1927 mehr	479 489	26 019	505 508	758	133 705	134 463	639 971
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 20 %, in der Abfuhr um 16 %, im ganzen um 19 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zunahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

	1927 t	1926 t	Zunahme t
Zufuhr:			
Steinkohlen	865 791	740 705	+ 125 086
Sonstige Erden	136 639	68 387	+ 68 252
Braunkohlenbriketts	553 090	496 443	+ 56 647
Weizen	169 453	136 304	+ 33 149
Schwefelkies	163 908	136 254	+ 27 654
Sand, Kies	146 004	122 705	+ 23 299
Steinkohlenkoks	454 468	431 687	+ 22 781
Abfuhr:			
Sonst. Düngemittel, schwefelsaurer Ammoniak, Ammoniakwasser	381 197	332 843	+ 48 354
Salpetersaures Natron	90 981	46 246	+ 44 735
Alteisen	49 090	22 748	+ 26 342
Chemische Erzeugnisse	153 001	131 204	+ 21 797

Zu dieser Zunahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten :

Zufuhr. — Steinkohlen, Steinkohlenkoks: Erhöhter Industriebedarf und etwas stärkere Einlagerung. Im Frühjahr und Herbst grösserer Umschlag von Reparationsbrennstoffen auf Bahn. Sonstige Erden: Erhöhter Industriebedarf bei den Werken der I. G. Farbenindustrie und Gebrüder Giulini. Braunkohlenbriketts: Grössere Bezüge der I. G. Farbenindustrie und Gebrüder Giulini. Weizen: Grösserer Bedarf der Ludwigshafener Walzenmühle. Schwefelkies: Grössere Bezüge der I. G. Farbenindustrie und Gebrüder Giulini zur Herstellung von Schwefelsäure. Sand, Kies: Erhöhter Bedarf infolge vermehrter Bautätigkeit.

Abfuhr. — Sonstige Düngemittel, Salpetersaures Natron: Grösserer Versand der Stickstoffwerke Oppau der I. G. Farbenindustrie. Alteisen: Abgängiges Material der umliegenden Industrie, insbesondere der I. G. Farbenindustrie, nach dem Ruhrgebiet. Chemische Erzeugnisse: Grösserer Versand der I. G. Farbenindustrie und Gebrüder Giulini.

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Ludwigshafen nach dem Neckar betrug 38 t. und von dem Neckar nach Ludwigshafen 123 t. (Siehe auch S. 274).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Hafen zu Worms.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	485 296	12 502	497 798	2 665	102 982	105 647	603 445
1926	358 980	5 678	364 658	1 500	86 728	88 228	452 886
Mithin 1927 mehr	126 316	6 824	133 140	1 165	16 254	1 419	150 559
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 36 %, in der Abfuhr um 20 %, im ganzen um 33 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Zufuhr:			
Weizen	115 687	77 365	+ 38 322
Erde	114 587	73 400	+ 41 187
Steinkohlen	168 250	137 474	+ 30 776
Abfuhr:			
Mehl	21 020	15 628	+ 5 392
Andere Düngemittel	8 020	2 882	+ 5 138
Erde (Klebsand)	51 359	39 566	+ 11 793

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Weizen: Verstärkte Zufuhren aus dem Ausland für die in Worms am Rhein gelegenen Grossmühlen. Erde: Grössere Zufuhr an Kies für Wohnungsbauten usw. Steinkohlen: Infolge guter Beschäftigung derjenigen Werke, die ihren Kohlenbedarf regelmässig über den Hafen Worms beziehen.

Abfuhr: Mehl: Hier kommt die gute Beschäftigung der Mühlenindustrie zum Ausdruck. Andere Düngemittel: Grösserer Absatz eines ortsansässigen Werkes nach dem Ausland. Erde (Klebsand): Vermehrter Absatz von Klebsand nach dem Ruhrgebiet und nach dem Ausland infolge Besserung der Geschäftslage.

13. Häfen zu Mainz[1]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	1 122 515	507 424	1 629 939	9 840	589 449	599 289	2 229 228
1926	935 454	318 919	1 254 373	11 309	468 401	479 710	1 734 083
Mithin 1927 mehr	187 061	188 505	375 566	—	121 048	119 579	495 145
Mithin 1927 weniger	—	—	—	1 469	—	—	—

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr um 30 %, in der Abfuhr um 25 %, im ganzen um 29 % zugenommen.

[1]) In dem Verkehr des Hafens Mainz ist auch dessen Verkehr mit dem Main einbegriffen. Dieser Ausfall wird nächstes Jahr berichtigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1927 und 1926

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1927 t	Gesamtverkehr 1926 t	Zufuhr 1927 zu Berg t	Zufuhr 1927 zu Tal t	Zufuhr 1927 zusammen t	Zufuhr 1926 zusammen t	Abfuhr 1927 zu Berg t	Abfuhr 1927 zu Tal t	Abfuhr 1927 zusammen t	Abfuhr 1926 zusammen t
Mainz	1628827	1232103	699881	500778	1200659	917074	9103	419065	428168	315029
Weisenau	278873	203042	110713	4832	115545	77981	310	163018	163328	125061
Gustavsburg	321528	298938	311921	1814	313735	259318	427	7366	7793	39620
zusammen	2229228	1734083	1122515	507424	1629939	1254373	9840	589449	599289	479710

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1926 wird folgendes bemerkt:

Mainz. — In der Zufuhr ist die verhältnismässig starke Steigerung des Verkehrs in der Hauptsache auf stärkere Zufuhren von Steinkohlen sowie von Kies und Sand zurückzuführen.

In der Abfuhr ist ein wesentlich grösserer Versand von Holz und Zement gegenüber dem Vorjahre zu verzeichnen.

Weisenau. — Bei der Zufuhr zu Berg ist die Steigerung auf das Mehr von ca. 30 000 t Kohlen, bei der Abfuhr auf den stärkeren Versand von ca. 40 000 t Zement zurückzuführen.

Gustavsburg. — In der Zufuhr zu Berg sind hauptsächlich etwa 46 000 t Kohlen mehr angefahren worden.

In der Abfuhr zu Tal waren es im Vorjahre etwa 25 000 t Kohlen, die infolge des englischen Bergarbeiterstreiks zur Rückverladung gelangten und in diesem Jahre an dieser Verkehrsziffer fehlen.

20. Hafen zu Wesseling.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927		46261	22836	69097	1840189	176063	2016252	2085349
1926		64731	2643	67374	1662736	161534	1824270	1891644
Mithin 1927	mehr	—	20193	1723	177453	14529	191982	193705
	weniger	18470	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3 %, in der Abfuhr um 11 %, im ganzen um 10 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist wären besonders zu erwähnen:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Kleinschlag	21 276	—	+ 21 276
Kies	18 921	30 310	— 11 389
Schlacken	—	7 671	— 7 671
Steinkohlen	14 084	16 794	— 2 711
Abfuhr:			
Braunkohlenbriketts	1 940 885	1 719 141	+ 221 744
Braunkohlen	53 466	57 859	— 4 393
Carbid	19 166	7 118	+ 12 048
Steinkohlen	2 215	27 326	— 25 111
Steinkohlenkoks	—	13 266	— 13 266

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Eingang von Kleinschlag für Eisenbahnbauzwecke, Wenigereingang von Kies und Schlacken.

Abfuhr: Die Steigerung in der Abfuhr von Braunkohlen-Briketts dürfte auf grössere Nachfrage seitens der Industrie zurückzuführen sein. Der Versand von Carbid für die Chemischen Werke am Mittelrhein war bedeutend stärker als im Vorjahre.

Die im Vorjahre aus dem Wurmrevier angekommenen und ab hier auf dem Wasserwege verfrachteten Mengen Steinkohlen und Steinkohlenkoks sind in diesem Jahre fast ganz ausgeblieben.

21. Häfen zu Köln.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	980 435	364 230	1 344 665	707 315	367 704	1 075 019	2 419 684
1926	642 135	245 590	887 725	508 677	423 008	931 685	1 819 410
Mithin 1927 mehr	338 300	118 640	456 940	198 638	—	143 334	600 274
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	53 304	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 51 %, in der Abfuhr um 15 %, im ganzen um 33 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Eisenerz	92 792	11 676	+ 81 116
Zinkerz	12 372	23 365	— 10 993
Blei	32 336	23 958	+ 8 378
Roheisen aller Art	7 672	370	+ 7 302
Steinkohlen	69 532	49 040	+ 20 492
Erdöl und andere Mineralöle	20 183	10 344	+ 9 839
Bau- und Nutzholz in der Längsrichtung gesägt, weich	58 638	25 751	+ 32 887
Weizen und Spelz	158 366	118 913	+ 39 453

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	t	t	t
Roggen	28 154	18 196	+ 9 958
Mais	18 738	10 443	+ 8 295
Salz	68 423	47 480	+ 20 943
Zucker	29 057	32 582	— 3 525
Papier und Pappe	26 678	15 493	+ 11 185
Teer, Pech, Asphalt	49 371	24 188	+ 25 183
Abfuhr:			
Eisen und Stahl in Stäben auch geformt	64 200	45 305	+ 18 895
Platten und Bleche aus Eisen	21 801	12 054	+ 9 747
Steinkohlenkoks	240 489	132 546	+ 107 943
Pflastersteine aller Art	34 846	59 007	— 24 161

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Die Zunahme des Umschlags, sowohl in der Zufuhr, wie in der Abfuhr, ist in erster Linie auf die Hebung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage zurückzuführen und stellt den vermehrten Bedarf der betr. Industrie-pp. Zweige dar. Nur bei einigen Güterarten kommen andere Gründe in Frage und zwar:

Bei der Zufuhr: Zinkerz, Zucker Abwanderung auf die Bahn. Weizen und Spelz, Roggen, Mais: Infolge schlechter Inlandernte vermehrte Zufuhr aus dem Auslande.

Bei der Abfuhr: Pflastersteine aller Art: Der Umschlag erfolgt jetzt in der Hauptsache am Erzeugerort direkt ins Schiff.

24. Hafen zu Neuss.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	538 983	57 989	596 972	148 768	80 763	229 531	826 503
1926	396 045	46 155	422 200	113 336	182 538	295 874	738 074
Mithin 1927 mehr	142 938	11 834	154 772	35 432	—	—	88 429
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	101 775	66 343	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 37 %, in der Abfuhr um 22 %, im ganzen um 12 % zugenommen.

Im vergangenen Jahre wurde die höchste Verkehrsziffer nach dem Kriege erreicht. Ganz besonders bei den Mühlenwerken (Mehl- und Ölmühlen) und in der Futtermittelbranche weist der Umschlag gegenüber dem Vorjahre eine bedeutende Steigerung auf. Der wesentlich in die Höhe gegangene Umschlag von Kies und Sand dürfte wohl seine Begründung in der Neubelebung des Baumarktes haben; ebenso stieg der Holzverkehr ansehnlich. Der Dampferstückgutverkehr zeigte gleichfalls eine erhebliche Zunahme. Dagegen liess der Kohlenumschlag sehr zu wünschen übrig. Hier ist es der Köln-Niehler Hafen, der dem hiesigen Hafen sehr viel Abbruch tut. Viele 100 000 t Kohlen sind im vergangenen Jahre wieder über den Köln-Niehler Hafen verfrachtet worden, der infolge Begünstigung der dortigen Hafenanschlussbahn (Nebenbahn) für Neuss eine schwere Konkurrenz darstellt. Dies ist schon daraus ersichtlich, dass hier im ver-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

gangenen Jahr rund 125 000 t gegen 204 000 t im Jahre 1913 umgeschlagen wurden, während Köln-Niehl mit einem Kohlenumschlag von 5—600 000 t nicht zu gering eingeschätzt ist. Darunter befinden sich Kohlen von Zechen, die reichsbahnfrachtlich günstiger von Neuss liegen, aber trotzdem billiger — infolge der günstigeren Hafenbahnverhältnisse — über Köln-Niehl geleitet werden.

25. Häfen zu Düsseldorf.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	625 748	158 324	784 072	114 842	225 189	340 031	1 124 103
1926	555 986	117 007	672 993	118 972	242 134	361 106	1 034 099
Mithin 1927 mehr	69 762	41 317	111 079	—	—	—	90 004
Mithin 1927 weniger	—	—	—	4 130	16 945	21 075	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 17 % zu, in der Abfuhr um 6 % ab, im ganzen um 9 % zugenommen.

Bei folgenden Gütern ist gegenüber 1926 eine Zu-, bezw. Abnahme zu verzeichnen:

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme
Zement	41 268	26 676	+ 14 592
Ton und Lehm	11 605	9 246	+ 2 359
Weizen	226 827	176 617	+ 50 210
Hafer	31 496	27 272	+ 4 224
Mais	21 647	10 699	+ 10 948
Holz	70 055	33 482	+ 36 573
Abfuhr:	**1927**	**1926**	
Bier	6 182	3 351	+ 2 831
Glas und Glaswaren	1 729	2 322	— 593
Mehl	83 664	60 924	+ 22 740
Kleie	23 856	17 564	+ 5 292
Papier und Pappe	18 169	15 706	+ 2 463

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Der erhöhte Getreideumschlag ist auf die schlechte Inlandsernte zurückzuführen. Der Mehrumschlag in Zement und Holz erklärt sich durch die Wiederbelebung der Bautätigkeit.

Abfuhr: Bier, sowie Mehl, Papier und Pappe gelangten in grösseren Mengen gegenüber dem Vorjahr zur Ausfuhr nach dem Auslande.

Allgemeines: Der Güterumschlag im Düsseldorfer Hafen ist in erfreulicher Entwicklung begriffen. Es darf angenommen werden, dass der Höchstumschlag der Vorkriegszeit (1913 mit 1 848 000 Tonnen) bald wieder erreicht sein wird.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

26. Häfen zu Krefeld.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	670 376	107 577	777 953	124 765	41 711	166 476	944 429
1926	377 701	81 364	459 065	125 200	185 639	310 839	769 904
Mithin 1927 mehr	292 675	26 213	318 888	—	—	—	174 525
Mithin 1927 weniger	—	—	—	435	143 928	144 363	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 69 % zu-, in der Abfuhr um 46% ab-, im ganzen um 23 % zugenommen.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1927 und 1926:

Name der Häfen	Gesamtverkehr 1927 t	Gesamtverkehr 1926 t	Zufuhr 1927 zu Berg t	Zufuhr 1927 zu Tal t	Zufuhr 1927 zusammen t	Zufuhr 1926 zusammen t	Abfuhr 1927 zu Berg t	Abfuhr 1927 zu Tal t	Abfuhr 1927 zusammen t	Abfuhr 1926 zusammen t
Krefeld	717 582	593 435	498 425	96 790	595 215	306 660	91 054	26 313	122 367	286 769
Uerdingen	226 847	176 469	171 951	10 787	182 738	152 396	28 711	15 398	44 109	21 070
zusammen	944 429	769 904	670 376	107 577	777 953	459 065	124 765	41 711	166 476	310 839

Der Verkehr in dem Hafen von Krefeld hat sonach in der Zufuhr um 94 % zu-, in der Abfuhr um 57% ab-, im ganzen um 21% zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen :

	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Zufuhr:			
Getreide	161 065	115 231	+ 45 834
Düngemittel	25 542	13 439	+ 11 803
Eisenerz	221 349	79 735	+ 141 614
Kalk	45 457	2 550	+ 42 907
Holz	28 051	16 497	+ 11 554
Abfuhr:			
Roheisen	31 225	12 656	+ 18 569
Steinkohlen	31 045	207 780	— 176 735

Zufuhr. — Düngemittel: Mehrbedarf durch die Landwirtschaft. Eisenerz: Aufblühen der Eisenindustrie. Getreide: Infolge der schlechten inländischen Ernte im Jahre 1926/27 war eine stärkere Einfuhr aus dem Auslande erforderlich. Holz: Mehrbedarf durch erhöhte Bautätigkeit. Kalk: Aufblühen der Industrie. Wegebaustoffe: Mehrbedarf durch erhöhte Wege-Instandsetzung.

Abfuhr. — Roheisen: Mehrversand durch Aufblühen der Eisenindustrie. Kohlen: Die Abnahme ist auf die Beendigung des englischen Bergarbeiterstreiks zurückzuführen.

Der Verkehr in dem Hafen von Uerdingen hat in der Zufuhr um 20 %, in der Abfuhr um 83 %, im ganzen um 29 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Schwefelkies	16 093	11 734	+ 4 359
Chromerz	10 747	5 802	+ 4 945
Gerste	41 392	38 332	+ 3 060
Leinsaat	24 896	13 763	+ 11 133
Öl und Fett	18 360	12 871	+ 5 489
Salz	6 950	4 781	+ 2 169
Rohzucker	39 209	45 429	— 6 220
Sonstige Güter	5 572	2 050	+ 3 522
Abfuhr:			
Chemikalien	11 695	5 130	+ 6 565
Ölkuchen	4 167	2 094	+ 2 073
Zuckerraffinade	17 980	12 879	+ 5 101

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Bei den aufgeführten Gütern ist die Zunahme allgemein eine Folge des Aufblühens der industriellen Tätigkeit der hiesigen Industrie und des Handels. Die Abnahme bei Rohzucker ist auf verminderte Anfuhr von Hannover durch den Streik der Elbschiffer hervorgerufen.

Abfuhr: Auch die vermehrte Abfuhr der angeführten Güter ist auf die vermehrte Tätigkeit in der hiesigen Industrie zurückzuführen.

Rhein—Ruhr häfen.

28. Hafen zu Rheinhausen.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	1 903 838	276 044	2 179 832	68 257	392 675	460 932	2 640 814
1926	1 174 791	181 741	1 356 532	28 785	466 238	495 023	1 851 555
Mithin 1927 mehr	729 074	94 303	823 350	39 472	—	—	789 259
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	73 563	34 091	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 61 % zu-, in der Abfuhr um 16 % ab-, im ganzen um 43% zugenommen.

29. Häfen und Ladestellen zu Duisburg[1] [2]).

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	6 526 350	1 527 509	8 053 859	4 447 131	14 206 128	18 653 259	26 707 118
1926	3 335 987	1 385 106	4 721 093	4 331 965	19 903 386	24 235 351	28 956 444
Mithin 1927 mehr	3 190 363	142 403	3 332 766	115 166	—	—	—
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	5 697 258	5 582 092	2 249 326

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 71 % zu-, in der Abfuhr um 23 % ab, im ganzen um 8 % abgenommen.

[1]) Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Duisburg nach dem Rhein-Herne-Kanal betrug 43 793 t, von dem Rhein-Herne-Kanal nach Duisburg 220 591 t. (Siehe auch S. 274).

[2]) Einschliesslich des Duisburger-Rheinufers.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Über den Kohlenverkehr einschliesslich Koks und Briketts aus den Häfen zu Hochfeld, Duisburg und Ruhrort wird nachstehende Übersicht beigefügt:

a) die Kohlenanfuhr einschliesslich Koks und Briketts durch die Eisenbahn betrug:

im Jahre 1927.... 17 039 173 t
» » 1926.... 22 128 836 t

b) die Kohlenanfuhr zu Schiff betrug im Jahre 1927 zusammen . 151 337 t
» » 1926 » . 151 904 t

c) die Kohlenabfuhr zu Schiff betrug:

Nach	1927 t	1926 t
Duisburg bis Köln ausschliesslich	46 648	62 156
Köln bis Koblenz	3 553	7 636
Koblenz	—	—
Koblenz ausschliesslich bis Mainz ausschliesslich	113 031	98 272
den Mainhäfen	554 939	600 787
Mainz bis Mannheim ausschliesslich	222 855	213 088
Mannheim und oberhalb	3 231 804	3 140 575
Zusammen rheinaufwärts	4 172 830	4 122 514

Nach	1927 t	1926 t
Duisburg bis Emmerich	10 653 850	—
Holland	2 153 740	15 595 149
Belgien	113 282	2 848 919
Frankreich	43 678	85 415
Zusammen rheinabwärts	12 920 872	18 529 483
dazu rheinaufwärts	4 172 830	4 122 514
Zusammen zum Rhein	17 093 702	22 651 997
Rhein-Herne-Kanal	3 110	11 987
Zusammen	17 096 812 [1])	22 663 984 [2])
also 1927 weniger	5 567 172	

[1]) Ausserdem 367.620 t Bootekohlen.
[2]) Ausserdem 242.468 t Bootekohlen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Folgende Tabellen geben ein Bild der Entwicklung der Duisburg—Ruhrorter Häfen und Ladestellen nach hauptsächlichsten Güterarten:

a) Zufuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	2 466	3 221 306	321 794	947 245	497 737	2 166 312	7 156 860
1914	7 434	2 085 069	273 357	589 114	319 299	1 177 561	4 451 834
1915	317 290	351 077	242 828	80 789	170 514	1 049 704	2 212 202
1916	875 738	334 979	205 956	101 077	181 094	1 076 017	2 774 861
1917	268 321	371 046	76 608	48 676	182 689	992 417	1 939 757
1918	370 925	455 213	38 583	16 448	204 085	994 918	2 030 172
1919	167 364	97 980	45 494	89 875	83 241	590 378	1 074 332
1920	126 980	340 291	60 783	203 708	634 485	556 532	1 322 779
1921	276 402	582 999	71 272	272 356	57 644	489 516	1 750 189
1922	431 192	1 591 404	203 433	287 347	97 742	998 598	3 609 716
1923	241 686	704 376	48 628	181 735	17 975	525 810	1 720 210
1924	108 386	1 432 423	119 157	359 719	128 495	668 086	2 816 266
1925	107 837	2 273 014	148 120	373 983	120 075	1 025 112	4 048 141
1926	151 904	1 571 843	150 108	418 116	88 746	1 007 344	3 388 061
1927	151 337	3 317 374	439 675	386 053	218 427	1 318 764	5 831 630

b) Abfuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	18 262 324	8 365	856 339	4 285	2 428	533 496	19 667 237
1914	14 110 360	40 907	593 896	23 116	1 647	419 836	15 189 762
1915	7 074 522	260 186	201 847	22 348	4 003	351 606	7 914 512
1916	5 521 863	319 969	162 522	40 560	48 799	829 333	6 922 446
1917	5 657 204	270 006	82 783	10 340	42 295	995 756	7 058 384
1918	7 719 213	215 429	131 509	12 857	109 669	732 147	8 920 824
1919	4 336 937	15 173	226 867	22 959	78 389	333 959	5 014 284
1920	8 210 203	27 326	263 903	24 551	32 975	545 323	9 104 281
1921	7 874 959	10 353	361 569	24 605	9 644	295 149	8 576 279
1922	8 399 437	61 100	484 505	51 116	19 315	549 290	9 564 763
1923	1 156 958	30 956	267 316	19 599	1 170	133 000	1 608 999
1924	14 372 721	135 689	675 525	45 351	5 074	253 962	15 488 322
1925	17 018 477	84 699	595 297	34 415	1 454	426 792	18 161 134
1926	22 663 984	37 028	891 099	19 646	1 265	422 664	24 035 686
1927	17 096 812	34 224	877 025	6 103	1 223	483 888	18 499 275

Der Jahresbericht der „Duisburg-Ruhrorter-Häfen A. G." führt über die Verkehrsentwicklung der der Akt. Ges. gehörenden Häfen (Hochfeld, Duisburg und Ruhrort) mit Ausschluss des Duisburger Rheinufers, im Jahre 1927 das Folgende aus:

Verkehr.

Die Kurven des Gesamtverkehrs unserer Häfen (Figur 1 der Anlage A) zeigen deutlich die Wirkungen der Konjunkturschwankungen der letzten Jahre auf den Güterumlauf. Wie das Verkehrsbild für das Jahr 1913 in etwa den normalen Verlauf darstellt, so kommt in der Kurve von 1925 die damalige Wirtschaftskrisis und in der von 1926 die durch den englischen Bergarbeiterstreik bedingte grosse Ausfuhr klar zum Ausdruck. Der gute Anlauf der Kurve von 1927 spiegelt noch die Nachwirkungen des englischen Streiks wieder, der nachfolgende Verkehrsrückgang das schärfere Wiedereinsetzen der englischen Konkurrenz auf dem Weltmarkt. Die rückläufige Bewegung des Gesamtverkehrs in den Duisburg-Ruhrorter Häfen würde sich un-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zweifelhaft über den April fortgesetzt haben, wenn nicht die gute Inlandskonjunktur die Einfuhr erheblicher Rohstoffmengen erfordert hätte, von denen ein beträchtlicher Teil den Weg über unsere Häfen nahm, sodass bis zum August der Gesamtverkehr sich in langsam ansteigender Linie bewegen konnte. Dass in den Monaten November und Dezember nicht der übliche saisonmässige Abstieg erfolgte, hat seinen Grund in dem am 12. November begonnenen Streik der Schiffer auf den westdeutschen Kanälen, durch den die Umlenkung eines Teiles der sonst auf dem Kanalwege verfrachteten Güter über unsere Häfen notwendig wurde.

Zahlenmässig gestaltete sich der Gesamtverkehr im Jahre 1927 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt:

Kalenderjahr	1913	27 262 167,5 t	Kalenderjahr	1921	10 554 379	t
,,	1914	19 957 725,5 t	,,	1922	13 484 971	t
,,	1915	10 303 218,5 t	,,	1923	3 404 116	t
,,	1916	9 892 574 t	,,	1924	14 566 077	t
,,	1917	9 163 801 t	,,	1925	22 525 730	t
,,	1918	11 144 533 t	,,	1926	27 706 215	t
,,	1919	6 230 927 t	,,	1927	24 698 525	t
,,	1920	10 730 533 t				

Hiernach hat sich, wenn man von 1926 als dem Jahre aussergewöhnlich hoher Kohlenausfuhr absieht, im Berichtsjahre die 1924 begonnene Aufwärtsbewegung des Gesamtumschlages fortgesetzt. Dies wird noch klarer aus der nachfolgenden Zusammenstellung des Gesamtumschlages ohne Kohlen, welcher betrug im

Kalenderjahr	1913	8 559 298,5 t	Kalenderjahr	1921	2 175 107	t
,,	1914	5 523 802,5 t	,,	1922	4 343 850	t
,,	1915	2 734 900,5 t	,,	1923	1 930 565	t
,,	1916	3 299 706 t	,,	1924	3 823 481	t
,,	1917	3 072 616 t	,,	1925	4 082 961	t
,,	1918	2 860 858 t	,,	1926	4 607 859	t
,,	1919	1 584 315 t	,,	1927	7 082 756	t
,,	1920	2 089 877 t				

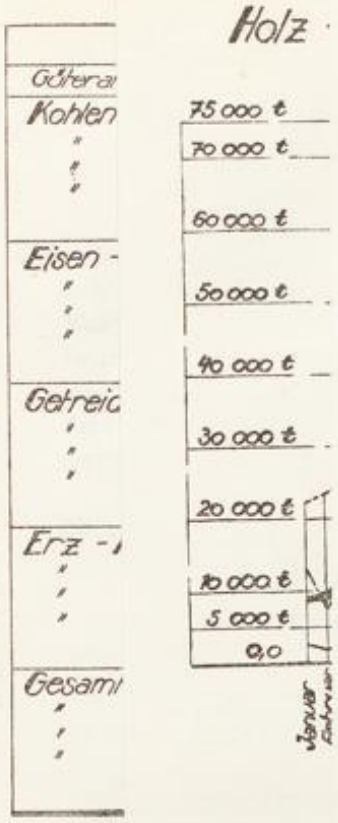
Die Aufwärtsbewegung des Gesamtumschlages ist um so bemerkenswerter, als im Jahre 1927 der Verkehr auf dem Rhein-Herne-Kanal von und zum Rhein mit rund 13,5 Mill. t eine Rekordzahl zu verzeichnen hatte.

Wie sich der Umschlag der einzelnen Hauptgüterarten gestaltete, sei in Folgendem kurz beleuchtet:

Kohle.

Wenn man das Bild der Kohlenförderung (Figur 2 der Anlage A) mit dem der Kohlenabfuhr in unseren Häfen (Figur 3 der Anlage A) vergleicht, so findet man im ersten halben Jahre (abgesehen von dem Wintermonat Januar) eine gewisse Ähnlichkeit der das Jahr 1927 darstellenden verstärkten Linien. Besonders fällt das starke Ansteigen im März auf. Der Grund für Letzteres ist vor allem darin zu suchen, dass die infolge des englischen Streiks leer gewordenen oberrheinischen Lager dringend der Auffüllung bedurften. Die geringere Verkehrswelle im Mai ist auf grössere Kohlentransporte nach Holland und Belgien zurückzuführen. Vom Juli ab

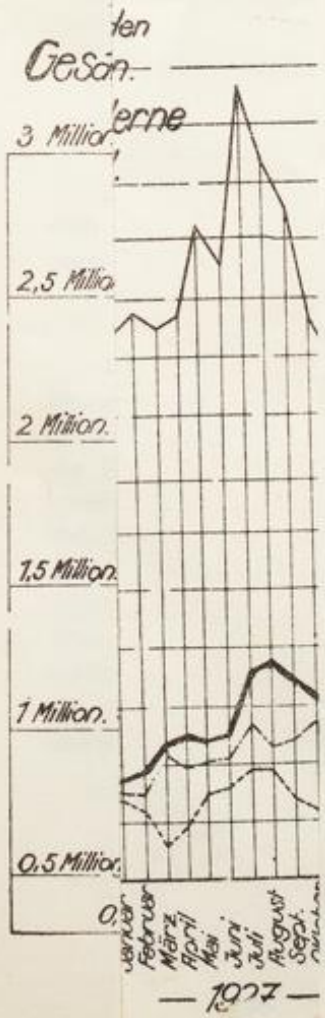
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Anlage A

Graphische Darstellung des Verkehrs in den Duisburg-Ruhrorter Häfen.

(zum Auszug aus dem Jahresbericht der „Duisburg—Ruhrorterhäfen A.-G." (Seite 69)



VERKEHRSENTWICKELUNG IN DEN DUISBURG-RUHRORTER HÄFEN

Hafenorte	Jahr	Monate: Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Kohlen-Abfuhr	1913	1.340.000	1.210.000	1.190.000	1.160.000	1.050.000	1.100.000	1.090.000	1.090.000	1.100.000	1.150.000	1.280.000	1.170.000	13.940.000
" "	1923	1.990.000	1.930.000	2.010.000	1.850.000	1.870.000	1.920.000	1.930.000	1.930.000	1.920.000	1.920.000	1.940.000	1.920.000	23.080.000
" "	1926	2.150.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000	1.980.000	2.010.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.020.000	2.020.000	2.040.000	24.400.000
" "	1927	2.080.000	1.940.000	1.990.000	1.960.000	1.980.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	1.960.000	23.460.000
Eisen-Abfuhr	1913	60.000	50.000	60.000	50.000	90.000	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000	80.000	70.000	800.000
" "	1923	50.000	40.000	50.000	50.000	60.000	50.000	50.000	50.000	60.000	60.000	70.000	70.000	660.000
" "	1926	80.000	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	70.000	70.000	800.000
" "	1927	80.000	70.000	80.000	80.000	70.000	70.000	60.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	850.000
Getreide-Abfuhr	1913	60.000	60.000	60.000	70.000	90.000	80.000	60.000	70.000	70.000	80.000	80.000	80.000	900.000
" "	1923	80.000	70.000	80.000	70.000	90.000	80.000	60.000	60.000	70.000	80.000	80.000	80.000	900.000
" "	1926	80.000	80.000	80.000	80.000	100.000	90.000	70.000	70.000	80.000	90.000	90.000	90.000	1.000.000
" "	1927	90.000	80.000	90.000	80.000	90.000	80.000	70.000	70.000	80.000	90.000	90.000	90.000	1.000.000
Erz-Abfuhr	1913	230.000	210.000	240.000	250.000	270.000	260.000	280.000	260.000	260.000	250.000	240.000	240.000	3.000.000
" "	1923	250.000	230.000	260.000	240.000	270.000	250.000	260.000	250.000	260.000	250.000	240.000	240.000	3.000.000
" "	1926	250.000	230.000	250.000	240.000	260.000	250.000	260.000	250.000	260.000	250.000	240.000	240.000	3.000.000
" "	1927	240.000	220.000	250.000	240.000	260.000	250.000	260.000	250.000	260.000	250.000	240.000	240.000	3.000.000
Gesamt-Verkehr	1913	1.590.000	1.520.000	1.550.000	1.530.000	1.510.000	1.520.000	1.500.000	1.520.000	1.530.000	1.550.000	1.600.000	1.560.000	18.740.000
" "	1923	2.320.000	2.170.000	2.350.000	2.160.000	2.190.000	2.220.000	2.250.000	2.230.000	2.240.000	2.230.000	2.240.000	2.240.000	26.820.000
" "	1926	2.480.000	2.320.000	2.330.000	2.320.000	2.300.000	2.310.000	2.360.000	2.350.000	2.360.000	2.320.000	2.330.000	2.350.000	28.030.000
" "	1927	2.420.000	2.240.000	2.340.000	2.280.000	2.330.000	2.280.000	2.290.000	2.280.000	2.290.000	2.280.000	2.280.000	2.280.000	27.370.000

— Umschlag im Jahre 1927

FIGUR 1.

Gesamt-Verkehr.

FIGUR 2.

Kohlenförderung des Ruhrgebiets

FIGUR 3.

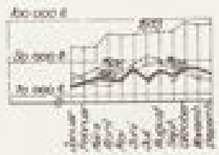
Kohlen-Abfuhr

FIGUR 4.

Erz-Abfuhr

FIGUR 5.

Getreide-Abfuhr

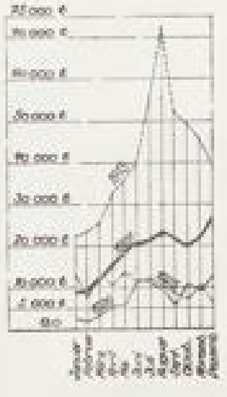


FIGUR 6.

Eisen-Abfuhr

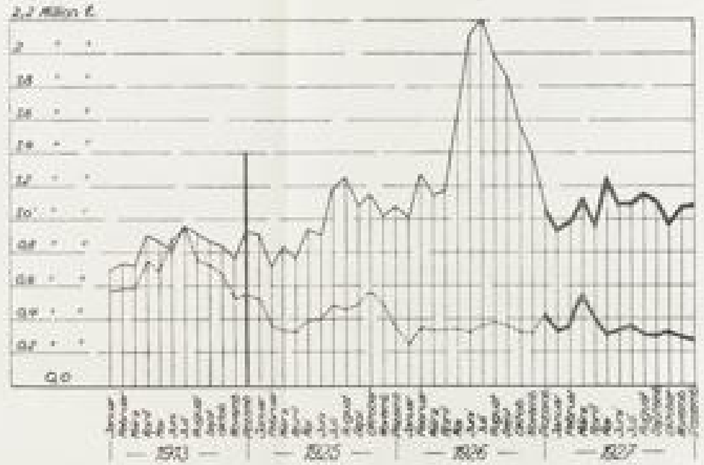
FIGUR 7.

Holz-Abfuhr



FIGUR 8.

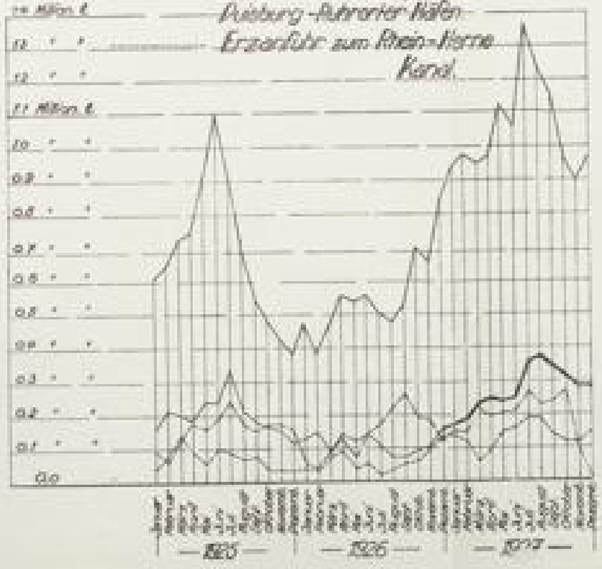
..... Kohlenabfuhr zu Berg in den Duisburg-Ruhrorter Häfen
——— " zu Tal " " " "



FIGUR 9.

Erz-Verkehr an der

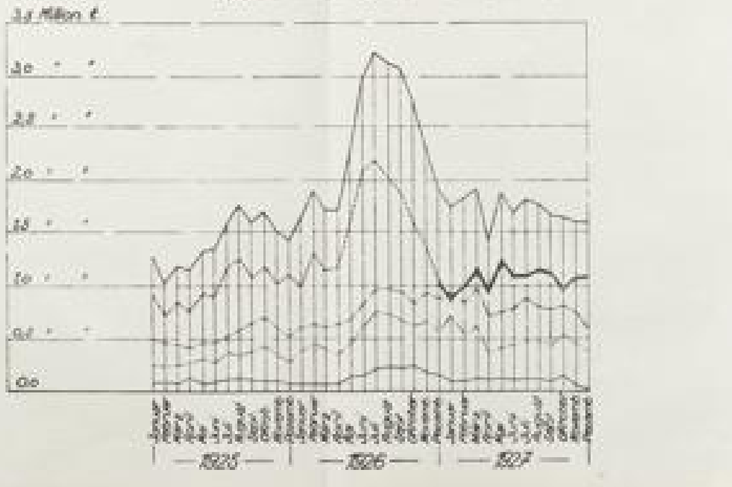
——— Durchgangsstelle Emmerich
— — — " Emden
——— Erzzufuhr zu Berg in den Duisburg-Ruhrorter Häfen
——— Erzzufuhr zum Rhein-Herne Kanal



FIGUR 10.

Kohlen-Exporte an der

——— Durchgangsstelle Emmerich,
— — — " Emden
..... Abfuhr zu Tal aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen
——— Gesamtkohlenabfuhr aus den Rhein-Herne Kanal zum Rhein
——— Abfuhr zu Tal aus dem Rhein-Herne Kanal



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

weicht jedoch die Kurve der Kohlenförderung von der der Kohlenabfuhr aus den Häfen wesentlich ab. Während die Kohlenförderung mit dem wachsenden Inlandsbedarf anstieg, zeigt der Kohlenverkehr in den Häfen eine fallende Tendenz. In der Hauptsache hatte letztere ihren Grund in dem erfolgreichen Bestreben Englands, die durch den Streik verlorenen Absatzgebiete wiederzugewinnen (daher Nachlassen des Talverkehrs), sowie, wenn auch in geringerem Masse, in der wachsenden Einfuhr ausländischer Brennstoffe aus England und Holland nach dem bestrittenen Gebiet.

Die Kohlenabfuhr war 1927 mit 17,46 Mill. t etwa die gleiche wie die von 1925 (17,33 Mill. t), wogegen sie 1926 einen Stand von 22,9 Mill. t hatte, also rund 5 1/2 Mill. t mehr.

Über die Richtung des Kohlenverkehrs ergibt sich folgendes Gesamtbild:

Richtung	1913 Mill. t.	1925 Mill. t.	1926 Mill. t.	1927 Mill. t.
rheinaufwärts	8,2	5,1	4,1	4,5
rheinabwärts	10,0	11,9	18,5	12,9

Während hiernach im Talverkehr trotz dem Rückgang gegenüber dem Vorjahr immer noch ein mehr von fast 3 Mill. t gegenüber 1913 erreicht worden ist, muss im Bergverkehrgegenüber 1913 ein jäher Abfall und auch weiterhin in den letzten Jahren eine rückläufige Bewegung festgestellt werden. Hier zeigt sich mit Deutlichkeit die wachsende Konkurrenz der rheinischen Braunkohle, der ausländischen Kohlen in Süddeutschland, aber auch die für die Häfen nachteilige Wirkung der Eisenbahnstaffeltarife (vergl. Fig. 8 der Anlage A).

Von den aus den Häfen abgegangenen Kohlen entfallen auf den Kippverkehr (in Mill. t):

	Ruhrort	Duisburg	Zusammen
1913	9,0	4,3	13,3
1925	11,0	2,8	13,8
1926	12,7	3,3	16,0
1927	10,1	2,4	12,5

Den Exportkohlenverkehr an der Durchgangsstelle Emmerich, im Emdener Hafen sowie vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein im Vergleich zu der Kohlenabfuhr zu Tal aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen zeigt Figur 10 der Anlage A.

Erz.

Der ausserordentlich starke Bedarf der inländischen eisenverarbeitenden Werke und des Baumarktes machte das Jahr 1927 zu einem Hoch-Konjunkturjahr für die eisenschaffende Industrie. War hierdurch schon die Einfuhr erheblicher Mengen Erze erforderlich, so wirkte auf die Belebung des Erzmarktes u. a. auch das Bestreben der Eisenwerke, die im letzten Jahr geräumten Vorratslager wieder aufzufüllen. Tatsache ist, dass die Erzeinfuhr über Rotterdam im Berichtsjahr den hohen Stand von 12,6 Mill. t erreichte gegen 6,7 Mill. t in 1926, 8,3 Mill. t in 1925 und 9,8 Mill. t in 1913. Während wir in unserem Bericht über das Jahr 1926 beklagen mussten, dass das Verhältnis der Erzanfuhr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen zur Einfuhr über Emmerich immer ungünstiger wurde und bis unter 1:7 herabsank, konnten wir 1927 die erfreuliche Feststellung machen, dass unserer am 7. März in Kraft getretenen Rabattmassnahme der Erfolg beschieden war, dieses Verhältnis auf 1 : 3 zu heben. Demgemäss können wir berichten, dass sich die Erzanfuhr gegen das Vorjahr mehr als verdoppelt und mit 3,49 Mill. t

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

den bisher höchsten Jahresverkehr (3,22 Mill. t im Jahre 1913) überschritten hat (s. auch die graphische Darstellung Figur 4 der Anlage A). Zum Vergleich sei erwähnt, dass von Rotterdam nach dem Rhein-Herne-Kanal im Jahre 1927 1,47 Mill. t gegangen sind, wovon 0,87 Mill. t über den Rhein-Herne-Kanal hinaus nach dem Dortmunder Hafen liefen, der einen Erzempfang von 3,04 Mill. t buchen konnte. Hierbei war der Empfang von Emden mit 2,3 Mill. t beteiligt. (Der Erzverkehr an der Durchgangsstelle Emmerich, im Emdener Hafen sowie die Erzanfuhr zum Rhein-Herne-Kanal im Vergleich zu der Erzanfuhr zu Berg in den Duisburg-Ruhrorter Häfen ist in Figur 9 der Anlage A bildlich dargestellt.)

Ab Frühjahr 1928 wird der Erzumschlag in den Duisburg-Ruhrorter Häfen eine gewisse Beeinträchtigung durch die Eröffnung des Ruhrschiffahrtsweges bis Mülheim erfahren.

Getreide.

Die Getreideeinfuhr über die Durchgangsstelle Emmerich war 1927 recht erheblich ; 3,63 Mill. t standen einer Verkehrszahl von 2,66 Mill. t in 1926 und 2,05 Mill. t in 1925 gegenüber (Getreideeinfuhr über Emmerich 1913 : 4,54 Mill. t). Die Getreidemengen nahmen aber ihren Weg mehr als im Vorjahre an den Duisburg-Ruhrorter Häfen vorbei, grösstenteils nach den Stationen des Oberrheins, aber auch in Höhe von 229 000 t (gegen 97 500 t im Jahre 1926 und 71 480 t im Jahre 1925) nach dem Rhein-Herne-Kanal. Die Zufuhren zu den Duisburg-Ruhrorter Häfen waren in den Monaten Januar bis August durchweg bedeutend geringer als 1926. Dann aber haben u. a. die seit dem 1. August in Kraft getretenen Rabatte den Erfolg gebracht, dass in den Monaten September bis Dezember der Getreidezulauf anzog und sogar denjenigen der gleichen Monate des Jahres 1926 überstieg, so z. B. im November 40 800 t gegenüber 26 800 t im November 1926 und 26 000 t im November 1925 (recht deutlich zeigt dies auch der Verlauf der Kurven in Figur 5 der Anlage A). Das in der Nachkriegszeit fast auf den Ortsbereich Duisburgs zusammengeschrumpfte frühere grosse Interessengebiet unserer Häfen konnte durch die Einführung vorstehend erwähnter Rabatte und durch die Ermässigung der privaten Umschlagssätze nicht unwesentlich erweitert werden. Auf den Jahresverkehr konnte sich dieser Mehrumschlag allerdings nicht mehr auswirken. Die überaus schlechten Getreideankünfte in den Vormonaten liessen die Jahresmenge nur auf 386 000 t kommen, während 1926 418 000 t in die Häfen einliefen. Immerhin hat der Gesamtverkehr den von 1925 noch um 17 000 t überschritten. Ob die nicht zu verkennende leichte Besserung gegen Jahresschluss jedoch von Dauer sein wird, ist noch nicht abzusehen, da mit Gegenmassnahmen anderer Häfen zu rechnen ist und mit Sicherheit der in baldiger Zeit zur Eröffnung kommende Lippe-Seiten-Kanal eine neue Verkehrsverschiebung mit sich bringen wird.

Eisen.

Im Berichtsjahr erfolgte im Eisenverkehr eine gänzliche Verschiebung der bisherigen Verhältnisse zwischen Inlands- und Auslandsabsatz. Während im Jahre 1926 teilweise etwa 3/4 der Produktion ausgeführt wurde und nur etwas mehr als 1/4 im Inland verblieb, gestaltete sich dieses Verhältnis im abgelaufenen Jahr gerade umgekehrt. Die ersten drei Monate, die noch im Zeichen der Nachwirkungen des Bergarbeiterstreiks (Auslandsabsatz) standen, brachten unseren Häfen noch Höchstzahlen in der Eisenabfuhr. Auch im zweiten und dritten Vierteljahr kam der erfreuliche Aufschwung des Inlandsmarktes in verhältnismässig guten Verkehrszahlen zum Ausdruck, sodass zu erwarten stand, dass das Jahr 1927 eine Rekordzahl bringen werde. Wenngleich sich diese Hoffnungen infolge des Abflauens der Zufuhr in den letzten Monaten (besonders im November und weiter im Dezember mit seiner nachteiligen Witterung) nicht erfüllten, so blieb der Jahresumschlag mit 876 000 t nur wenig hinter dem des Rekordjahres 1926 (892 000 t) zurück und war grösser als der von 1913 mit 856 000 t (vergl. Fig. 6 der Anl. A).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Holz.

Die Belebung der Neubautätigkeit im Jahre 1927 hatte naturgemäss auch eine günstige Rückwirkung auf den Holzmarkt. Die Folge davon war eine erhebliche Besserung des Holzverkehrs in den Duisburg-Ruhrorter Häfen. Den Umschlagsziffern von 89 000, 120 000 und 128 000 t der Jahre 1926, 1925 und 1924 stehen 218 000 t des Jahres 1927 gegenüber (vergl. auch Figur 7 der Anlage A). Der Verkehr von 1913 ist indes noch nicht zur Hälfte erreicht. Es sind jedoch Anzeichen dafür vorhanden, dass die im Jahre 1927 beobachtete ansteigende Tendenz der Holzzufuhren auch weiter anhalten wird, und zwar umsomehr, als die Reichsbahn ab 1. August 1927 die Zufuhrtarife vom Schwarzwald nach den oberrheinischen Häfen ermässigt hat.

In der Menge 218 000 t war Bauholz mit 163 000 t, darunter 139 000 t Schnittholz und 24 000 t Flossholz (1926 : 83 000 t bezw. 63 000 t bezw. 20 000 t) und Grubenholz mit 55 000 t (1926 : 6 000 t) beteiligt.

Sonstige Güter.

Der Verkehr in sonstigen Gütern hat sich von 1,43 Mill. t im Jahre 1926 auf 1,80 Mill. t im Jahre 1927, also um 370 000 t gehoben. An dem Mehrumschlag sind insbesondere Kies und Sand sowie andere Baumaterialien beteiligt.

Beachtlich ist weiter noch der Stückgutverkehr der Güter- und Rhein-See-Dampfer, der sich wie folgt entwickelt hat :

Jahr	per Güterdampfer	p. Rheinseedampfer
1927	154 000 t	144 000 t
1926	112 000 t	89 000 t
1913	104 000 t	100 000 t

Im Stückgutverkehr sind mithin Höchstziffern erreicht worden, wobei der Umschlag von 1913 bei den Güterdampfern um 48 %, bei den Rhein-See-Dampfern um 44 % überschritten wurde.

30. Hafen zu Homberg.

Jahr		Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927		25 890	16 851	42 741	375 872	625 932	1 001 804	1 044 545
1926		19 561	8 672	28 233	321 550	746 457	1 068 607	1 096 240
Mithin 1927	mehr	6 329	8 179	14 508	54 322	—	—	—
	weniger	—	—	—	—	120 525	66 203	51 695

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 51 % zu-, in der Abfuhr um 6 % ab-, im ganzen um 5 % abgenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

31. Häfen zu Hamborn.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zu ammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	3 666 744	701 963	4 368 707	700 247	1 384 782	2 085 029	6 453 736
1926	2 060 937	488 848	2 549 785	503 314	1 727 988	2 231 302	4 781 087
Mithin 1927 mehr	1 605 807	213 115	1 818 922	196 933	—	—	1 672 649
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	343 206	146 273	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 71% zu-, in der Abfuhr um 6% ab-, im ganzen um 35% zugenommen.

Die Steigerung der Zufuhr ist auf die erheblich gesteigerte Produktion der Hüttenwerke zur Befriedigung der Mengen-Konjunktur und die Auffüllung der Erzvorräte zurückzuführen. Der entsprechend gewachsene Bedarf an Kalksteinen konnte aus den einheimischen Brüchen nicht gedeckt werden, es musste auf Einfuhr aus Belgien zurückgegriffen werden. Ebenso stieg aus dem gleichen Grunde auch die Zufuhr von Schrott auf dem Wasserwege (Spalte VII). Das Ende des engl. Bergarbeiterstreiks schränkte die Ausfuhr von Kohle erheblich ein. Der Versand in Roheisen (Spalte V) bewegte sich in gleicher Höhe, derjenige in Walzeisen (Spalte VI) hat sich gehoben.

1927	I Erze und Abbrände	II Kalksteine	III Grubenholz	IV Kohlen und Koks	V Roheisen	VI Eisen	VII Versch. Güter	VIII Zusammen
Januar	296 771	765	4 712	124 883	3 173	55 232	23 795	509 331
Februar	261 911	3 647	3 154	130 674	2 030	51 052	27 727	480 195
März	348 724	18 388	2 740	138 656	5 558	47 471	34 286	595 823
April	302 558	16 602	931	109 129	6 985	44 090	34 937	515 232
Mai	355 296	7 047	1 773	99 969	4 690	48 235	44 461	561 471
Juni	343 009	5 481	2 497	110 613	5 091	51 235	47 332	565 258
Juli	320 513	11 187	505	127 428	4 588	49 392	44 302	557 915
August	375 050	19 503	1 569	109 984	5 748	44 738	52 738	609 330
September	368 775	25 808	2 751	100 645	3 727	41 889	44 542	588 128
Oktober	293 368	33 011	1 781	106 319	5 575	43 678	42 693	526 425
November	247 941	35 173	1 161	102 062	5 086	46 401	30 511	468 335
Dezember	261 944	29 393	2 931	97 674	4 100	49 969	30 282	476 293
	3 775 860	206 005	26 505	1 358 036	56 351	573 373	457 606	6 453 736

32. Hafen zu Walsum.

Jahr	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zusammen t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Zusammen t	Gesamt-Verkehr t
1927	1 550 977	326 880	1 877 857	212 981	899 148	1 112 129	2 989 986
1926	786 211	257 598	1 043 809	240 083	1 096 763	1 336 846	2 380 655
Mithin 1927 mehr	764 766	69 282	834 048	—	—	—	609 331
Mithin 1927 weniger	—	—	—	27 102	197 615	224 717	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 80% zu-, in der Abfuhr um 17% ab-, im ganzen um 26% zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist‘ wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Eisenerze	1 642 954	993 589	+ 649 365

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abfuhr:	t	t	t
Steinkohle	735 800	945 407	— 209 607
Steinkohlenkoks	950	9 996	— 9 046
Steinkohlenbriketts	12 841	25 296	— 12 455

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1926 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr: Die stärkere Zufuhr an Eisenerzen ist auf die bessere Beschäftigung in der Eisenindustrie zurückzuführen.

Abfuhr: Die gegenüber 1927 höhere Abfuhr in Brennstoffen (Kohle, Koks, Briketts) in 1926 war durch den englischen Bergarbeiterstreik hervorgerufen.

Im Anschluss an vorstehende Angaben folgen nachstehend einige Mitteilungen der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel über

den Gesamtverkehr in den Rhein-Ruhrhäfen 1927 und 1926,

Name der Häfen und Ladestellen	Gesamtverkehr in t		
	1913	1926 [1]:	1927
Ruhrorter Hafen	18 235 962,5	20 131 762	17 675 729
Duisburger Hafen	7 480 620,0	5 859 684	5 270 573
Hochfelder Hafen	1 107 515,0	1 432 301	1 384 603
Verkehr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen	27 262 176,5 [2]	27 706 215 [2]	24 698 525 [2]
Duisburger Rheinufer [3]):	2 120 528,0	2 009 456	2 833 326
Verkehr im Stadtgebiet Duisburg	29 382 704,5 [2]	29 715 671 [2]	27 531 851 [2]
Rheinufer von Alsum-Hamborn-Walsum [4]):	6 734 042,0	7 367 812	9 469 348
Hafen Rheinhausen	1 985 058,5	1 871 614	2 648 773
Verladestelle Diergardt	32 428,6	252 108	214 222
Homberg-Essenberger Rheinufer	175 296,8	73 317	155 206
Hafen Rheinpreussen	1 147 804,0	839 153	802 626
Verkehr in den Rhein-Ruhr-Häfen insgesamt	39 457 334,4 [2]	40 119 675 [2]	40 822 026 [2]

und über den Schiffahrtsverkehr in Massengütern in den Rhein-Ruhrhäfen in den Jahren 1927 und 1926.

I. Eisenerz. [5])

Name der Häfen und Ladestellen	Zufuhr				
	zu Berg t	zu Tal t	vom Kanal t	zusammen 1927 t	zusammen 1926 t
Ruhrorter Hafen	2 443 095	229 771	660	2 673 526	1 290 605
Duisburger Hafen	720 567	6 187	—	726 754	388 873
Hochfelder Hafen	3 759	9	—	3 763	13 936
Duisburg-Ruhrorter Häfen	3 167 421	235 967	660	3 404 048	1 693 414
Duisburger Rheinufer	1 563 777	258 395	685	1 822 857	980 968
Stadtgebiet Duisburg	4 731 198	494 362	1 345	5 226 905	2 674 382
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum	4 622 234	606 452	17 545	5 246 231	3 296 286
Hafen Rheinhausen	1 702 890	234 219	5 258	1 942 367	1 244 215
Homberg-Essenberger Rheinufer	378	—	—	378	681
Zusammen	11 056 700	1 335 033	24 148	12 415 881	7 215 564

[1]) Berichtigte Zahlen.
[2]) In der Gesamtsumme sind enthalten für 1913: 438 079 t Betriebskohlen für Dampfer.
1926: 282 468 t Betriebskohlen für Dampfer.
1927: 367 620 t Betriebskohlen für Dampfer.
[3]) Einschl. der Verladestelle der Vereinigten Stahlwerke, Hütte Ruhrort-Meiderich, am Luftball.
[4]) Hamborner Werft, Häfen Alsum und Schwelgern, Hafen Walsum, Maschinenpapierfabrik Walsum.
[5]) Eisenerz, Manganerz, Braunstein, Schwefelkies, zur Verhüttung bestimmte Schlacken.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Getreide. [1])

Name der Häfen und Ladestellen	Zufuhr zu Berg t	zu Tal t	vom Kanal t	zusammen 1927 t	zusammen 1926 [2]) t
Ruhrorter Hafen	13 585	33	75	13 693	8 978
Duisburger Hafen	354 388	16 398	421	371 207	408 147
Hochfelder Hafen	724	424	5	1 153	991
Duisburg-Ruhrorter Häfen	368 697	16 855	501	386 053	418 116
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum [3])	5 403	3 033	—	8 436	—
Homberg-Essenberger Rheinufer	33 059	250	—	33 309	31 266
Zusammen	407 159	20 138	501	427 798	449 382

III. Holz. [4])

Name der Häfen und Ladestellen	Zufuhr zu Berg t	zu Tal t	vom Kanal t	zusammen 1927 t	zusammen 1926 t
Ruhrorter Hafen	58 069	41 941	212	100 222	32 387
Duisburger Hafen	40 493	26 474	1 100	68 067	35 095
Hochfelder Hafen	3 230	46 728	—	49 958	21 264
Duisburg-Ruhrorter Häfen	101 792	115 143	1 312	218 247	88 746
Duisburger Rheinufer	5 731	248	—	5 979	4 558 [2])
Stadtgebiet Duisburg	107 523	115 391	1 312	224 226	93 304 [2])
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum [3])	129 325	30 451	4 497	164 273	165 567
Homberg-Essenberger Rheinufer	977	195	—	1 172	1 430 [2])
Hafen Rheinpreussen	3 701	4 802	—	8 593	6 553
Zusammen	241 526	150 929	5 809	398 264	266 854 [2])

IV. Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks. [5])

Name der Häfen und Ladestellen	Abfuhr zu Berg t	zu Tal t	zum Kanal t	zusammen 1927 t	zusammen 1926 t
Ruhrorter Hafen	3 769 130	9 071 546	2 518	12 843 194	17 215 918
Duisburger Hafen	392 289	3 091 713	592	3 484 594	4 611 633
Hochfelder Hafen	11 411	757 613	—	769 024	836 433
Duisburg-Ruhrorter Häfen	4 172 830	12 920 872	3 110	17 464 432 [6])	22 946 452 [7])
Duisburger Rheinufer	—	—	—	—	99
Stadtgebiet Duisburg	4 172 830	12 920 872	3 110	17 464 432 [6])	22 946 551 [7])
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum [3])	623 162	1 484 154	—	2 107 316	2 572 637
Verladestelle Diergardt	106 952	107 270	—	214 222	252 108
Hafen Rheinpreussen	272 217	510 583	—	782 800	816 176
Zusammen	5 175 161	15 022 879	3 110	20 568 770 [6])	26 587 472 [7])

V. Roheisen und verarbeitetes Eisen aller Art.

Name der Häfen und Ladestellen	Abfuhr zu Berg t	zu Tal t	zum Kanal t	zusammen 1927 t	zusammen 1926 t
Ruhrorter Hafen	86 423	693 010	3 410	782 843	782 490
Duisburger Hafen	10 339	16 985	497	27 821	33 167
Hochfelder Hafen	2 910	63 138	313	66 361	75 442
Duisburg-Ruhrorter Häfen	99 672	773 133	4 220	877 025	891 099
Duisburger Rheinufer	74 911	185 757	195	260 863	329 558
Stadtgebiet Duisburg	174 583	958 890	4 415	1 137 888	1 220 657
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum [3])	109 336	841 088	13 417	963 841	930 141
Hafen Rheinhausen	64 701	288 115	59 596	412 412	484 951
Homberg-Essenberger Rheinufer	—	—	—	—	1
Zusammen	348 620	2 088 093	77 428	2 514 141	2635 750

[1]) Weizen, Spelz, Roggen, Hafer, Gerste, Mais (Kukuruz).
[2]) Berichtigte Zahlen.
[3]) Hamborner Werft, Häfen Alsum und Schwelgern, Hafen Walsum, Maschinenpapierfabrik Walsum.
[4]) Hölzer aller Art (Güterverzeichnis der Zentral-Kommission 65 a — g.).
[5]) Güterverzeichnis der Zentral-Kommission 88 a—c.
[6]) Einschl. 367 620 t Betriebskohlen für Dampfer.
[7]) Einschl. 282 468 t Betriebskohlen für Dampfer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

48. Hafen zu Rotterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1927		15 226 362	18 001 835	32 268 197
1926		22 081 133	10 320 680	32 401 813
Mithin 1927	mehr	—	7 681 155	866 384
	weniger	6 814 771	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 31 % ab-, in der Abfuhr um 74 % zu-, im ganzen um 3 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist[1]), wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Getreide	2 079	27 415	— 25 326
Düngemittel	257 969	128 147	+ 129 822
Roheisen, Rohstahl	39 646	134 819	— 95 173
Steinkohlen	11 403 228	17 742 209	— 6 338 981
Steinkohlenkoks	1 156 140	1 364 528	— 208 388
Steinkohlenbriketts	99 873	314 375	— 214 502
Zement	131 336	96 338	+ 34 998
Chemische Erzeugnisse	156 157	128 041	+ 28 116
Eisen- und Stahlwaren	1 156 991	1 262 459	— 105 468
Abfuhr:			
Getreide	2 556 715	1 641 063	+ 915 652
Mehl	40 960	58 317	— 17 357
Zucker	111 311	127 287	— 15 976
Düngemittel	73 782	17 682	+ 56 100
Eisenerze	10 510 010	5 671 585	+ 4 838 425
Schwefelkies	566 422	319 853	+ 246 569
Ableit. der Mineralöle	260 161	238 898	+ 21 263
Steinkohlen	524 271	125 055	+ 399 216
Steinkohlenkoks	115 681	14 792	+ 100 889

54. Hafen zu Amsterdam.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1927		1 747 250	552 710	2 299 960
1926		2 015 379	389 339	2 404 718
Mithin 1927	mehr	—	163 371	—
	weniger	268 129	—	104 758

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 13 % ab , in der Abfuhr um 42 % zu-, im ganzen um 4 % abgenommen.

[1]) Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, [1]) wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr :	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Düngemittel	18 458	10 738	+ 7 720
Steinkohlen	698 672	1 058 628	— 359 956
Zement	146 194	121 923	+ 24 271
Holz	9 872	23 760	— 13 888
Chemische Erzeugnisse	59 128	52 026	+ 7 102
Teer usw.	94 451	74 898	+ 19 553
Eisen- und Stahlwaren	292 771	252 121	+ 40 650
Abfuhr :			
Mehl	23 003	43 192	— 20 189
Zellstoff	14 199	1 151	+ 13 048
Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	38 997	19 648	+ 19 349
Petroleum u. andere Mineralöle	119 014	37 453	+ 71 561

59. Hafen von Antwerpen.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1927		3 490 621 (3 647 918)	2 245 884 (2 136 874)	5 736 508 (5 784 792)
1926		4 346 109 (4 014 104)	1 682 122 (1 718 475)	6 628 231 (5 732 579)
Mithin 1927	mehr	— (—)	563 762 (418 399)	— (52 213)
	weniger	855 485 (366 186)	— (—)	291 723 (—)

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 20 % ab-, in der Abfuhr um 33 % zu-, im ganzen um 5 % abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegen 1926 zu verzeichnen ist, [1]) wären besonders zu erwähnen :

Zufuhr :	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Düngemittel	375 270 (365 707)	232 644 (229 155)	+ 142 626 + (136 552)
Roheisen, Rohstahl	34 757 (99 470)	93 057 (1 829)	— 58 300 + (97 641)
Steine	119 129 (33 467)	257 076 (18 291)	— 137 947 + (15 176)
	t	t	t
Steinkohlen	1 334 244 (1 595 056)	1 789 622 (1 919 594)	— 455 378 — (324 538)
Steinkohlenbriketts	60 286 (61 353)	210 651 (201 937)	— 150 365 — (140 584)
Zement	135 377 (127 282)	143 757 (123 964)	— 8 380 + (3 318)
Andere Rohstoffe	49 514 (39 929)	11 387 (2 952)	+ 38 127 + (36 977)

Nota. — Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen gemachten Aufstellungen entnommen, die anderen hingegen sind die Zahlen von Lobith.

[1]) Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	t	t		t
Andere chemische Erzeugnisse	151 564	55 200	+	96 364
	(26 931)	(111 448)	—	(84 517)
Eisen- u. Stahlwaren	773 959	1 035 782	—	261 823
	(837 661)	(923 560)	—	(85 899)
Abfuhr:	t	t		t
Getreide	1 336 008	1 096 985	+	239 023
	(1 404 197)	(1 152 058)	+	(252 139)
Eisenerze	59 180	81 685	—	22 500
	(49 079)	(—)	+	(49 079)
Manganerze.....	93 473	11 178	+	82 295
	(85 105)	(15 517)	+	(69 588)
Roheisen, Rohstahl	25 934	7 381	+	18 553
	(13 789)	(2 262)	+	(11 527)
Steine	85 567	13 698	+	71 869
	(23 869)	(4 977)	+	(18 892)
Andere chemische Erzeugnisse	15 161	5 125	+	10 036
	(11 086)	(7 441)	+	(3 645)
Ziegelsteine usw.	25 194	2	+	25 192
	(2 309)	(—)	+	(2 309)

60. Hafen zu Gent.

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1927		1 065 486 (805 817)	528 303 (410 591)	1 593 789 (1 216 408)
1926		1 340 318 (1 065 914)	222 974 (122 077)	1 563 292 (1 187 991)
M thin 1927	mehr	— —	305 229 (288 514)	30 497 (28 417)
	weniger	274 832 (260 097)	— —	— —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 21 % ab-, in der Abfuhr um 137 % zu-, im ganzen 2 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist, [1]) wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1927	1926	Zu- oder Abnahme	
	t	t		t
Luppen aus Eisen u. Stahl ..	83 147	123 759	—	40 612
	(80 874)	(135 041)	—	(54 167)
Kohlen	780 922	955 103	—	174 181
	(598 141)	(786 977)	—	(188 836)
Eisen- und Stahlwaren.....	8 442	34 034	—	25 592
	(7 816)	(23 343)	—	(15 527)
Abfuhr:	t	t		t
Düngemittel	146 642	80 371	+	66 271
	(2 260)	(2 170)	+	(90)
Eisererze	185 800	102 343	+	83 457
	(82 040)	(53 380)	+	(28 660)
Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	125 600	5 457	+	120 143
	(67 071)	(3 891)	+	(63 180)
Steinkohlen	18 840	—	+	18 840
	(3 130)	(—)	+	(3 130)

Nota. Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen geführten Aufstellungen entnommen, die anderen hingegen sind die Zahlen von Lobith.

[1]) Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Getreideverkehr in wichtigen Rheinhäfen im Jahre 1927 und 1926.

(Nach Mitteilungen der Niederrheinischen Handelskammer Duisburg-Wesel.)

Arten	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr zus. t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr zus. t	Zufuhr zu Berg t	Zufuhr zu Tal t	Zufuhr zus. t	Abfuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t	Abfuhr zus. t
	Karlsruhe						**Mannheim**					
Weizen und Spelz	29401,0	—	29401,0	—	1,0	1,0	645352,0	—	645352,0	43089,0	6857,0	49946,0
Roggen	1291,0	—	1291,0	—	—	—	16816,0	—	16816,0	5784,0	1347,0	7131,0
Hafer	2286,0	—	2286,0	—	31,0	31,0	18710,0	—	18710,0	7579,0	1315,0	8894,0
Gerste	16320,0	—	16320,0	—	256,0	256,0	21596,0	460,0	22056,0	8470,0	1394,0	9864,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	67,0	—	67,0	—	—	—	41594,0	58,0	41652,0	888,0	732,0	1620,0
Mais	9041,0	—	9041,0	—	100,0	100,0	108781,0	30,0	108811,0	24426,0	908,0	25334,0
Zusammen	58406,0	—	58406,0	—	388,0	388,0	852849,0	548,0	853397,0	90236,0	12553,0	102789,0
Im Vorjahre	34753,7	—	34753,7	—	578,3	578,0	612903,0	1343,0	614246,0	54133,0	19097,0	73230,0
	Ludwigshafen						**Mainz**					
Weizen und Spelz	169453,5	—	169453,5	7736,0	6347,5	14083,5	10353,0	121,0	10474,0	398,0	4,0	402,0
Roggen	14267,0	—	14267,0	131,0	284,0	415,0	2214,0	—	2214,0	29,0	—	29,0
Hafer	1524,0	—	1524,0	1028,0	168,5	1196,5	8601,0	874,0	9475,0	135,0	501,0	636,0
Gerste	7008,0	280,0	7288,0	651,5	1057,0	1708,5	1682,0	1188,0	2870,0	107,0	39,0	146,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1865,0	5,5	1870,5	1,0	324,5	325,5	1583,0	115,0	1698,0	274,0	32,0	306,0
Mais	6846,5	—	6846,5	2116,0	53,0	2169,0	2516,0	—	2516,0	100,0	31,0	131,0
Zusammen	200964,0	285,5	201249,5	11763,5	8234,5	19998,0	26949,0	2298,0	29247,0	1043,0	607,0	1650,0
Im Vorjahre	152714,5	626,0	153340,5	12560,5	3638,5	16199,0	25156,0	2843,0	27999,0	1085,0	1268,0	2353,0
	Köln						**Neuss**					
Weizen und Spelz	160038,5	2670,0	162708,5	8298,5	7682,0	15980,5	126799,5	—	126799,5	156,0	—	156,0
Roggen	27384,5	101,5	27486,0	1607,5	2428,0	4035,5	42016,0	308,0	42324,0	205,0	—	205,0
Hafer	13772,0	634,5	14406,5	233,0	320,0	553,0	3558,5	—	3558,5	162,5	—	162,5
Gerste	9659,0	2250,5	11909,5	39,0	23,0	62,0	3229,0	63,0	3292,0	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5667,0	443,5	6110,5	1417,0	805,5	2222,5	2,0	—	2,0	—	—	—
Mais	18297,0	55,0	18352,0	38,0	22,0	60,0	6321,5	—	6321,5	—	—	—
Zusammen	234818,0	6155,0	240973,0	11633,0	11280,5	22913,5	181926,5	371,0	182297,5	523,5	—	523,5
Im Vorjahre	170528,0	5257,5	175785,5	14675,5	3582,0	18257,5	147112,5	1672,0	148784,5	280,0	254,0	534,0
	Düsseldorf						**Krefeld**					
Weizen und Spelz	229352,5	652,0	230004,5	15,0	—	15,0	103467,0	1706,0	105173,0	15,0	30,0	45,0
Roggen	12697,0	—	12697,0	—	—	—	22200,0	308,0	22508,0	100,0	—	100,0
Hafer	29955,0	2792,0	32747,0	302,5	58,0	360,5	4548,0	—	4548,0	163,0	—	163,0
Gerste	19019,0	5869,0	24888,0	92,5	189,0	281,5	18360,0	30,0	18390,0	60,0	—	60,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5755,5	123,5	5879,0	99,5	39,0	138,5	593,0	22,0	615,0	—	1,0	1,0
Mais	24400,0	201,0	24601,0	23,5	32,3	56,0	10253,0	40,0	10293,0	—	—	—
Zusammen	321179,0	9637,5	330816,5	533,0	318,3	851,5	159421,0	2106,0	161527,0	338,0	31,0	369,0
Im Vorjahre	247515,0	11741,0	258756,0	341,5	326,0	667,5	114728,0	823,0	115551,0	338,0	1633,0	1971,0
	Uerdingen						**Duisburg-Ruhrort** [1]					
Weizen und Spelz	635,0	—	635,0	—	—	—	105942,0	2847,0	108819,0	2441,0	796,0	3557,0
Roggen	2958,5	1,0	2959,5	—	—	—	128901,0	481,0	129677,0	120,0	—	135,0
Hafer	1123,5	75,5	1199,0	—	—	—	43334,0	7878,0	51328,0	594,0	88,0	697,0
Gerste	41177,5	205,0	41382,5	10,0	—	10,0	46457,0	5244,0	51756,0	991,0	—	1144,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	269,5	—	269,5	2,0	0,5	2,5	9311,0	91,0	9407,0	50,0	108,0	172,0
Mais	1029,5	138,5	1168,0	—	—	—	34752,0	314,0	35066,0	—	—	398,0
Zusammen	47193,5	420,0	47613,5	12,0	0,5	12,5	308697,0	16855,0	386053,0	4196,0	992,0	6103,0
Im Vorjahre	43248,0	1576,5	44824,5	33,5	—	33,5	400806,0	14618,0	418116,0	14967,0	2292,0	19646,0

	Wesel					
Weizen und Spelz	6 899,5 [2]	62,0 [3]	6 961,5 [4]	— [5]	— [6]	— [7]
Roggen	2 033,0	79,0	2 112,0	—	—	—
Hafer	4 939,5	100,0	5 039,5	—	—	—
Gerste	25 950,0	—	25 950,0	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 388,5	5,0	1 393,5	—	—	—
Mais	17 004,5	—	17 004,5	30,0	—	30,0
Zusammen	58 215,0	246,0	58 461,0	30,0	—	30,0
Im Vorjahre	55 268,5	637,5	55 906,0	—	42,0	42,0

[1] In den Zahlen für Zufuhr bezw. Abfuhr zusammen ist die Zufuhr bezw. Abfuhr vom (zum) Rhein-Herne-Kanal mit enthalten. [2] Zufuhr zu Berg. [3] Zufuhr zu Tal. [4] Zufuhr zus. [5] Abfuhr zu Berg. [6] Abfuhr zu Tal. [7] Abfuhr zus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV A b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1927.

Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	216 606	—	216 606	—	7 378	7 378	223 984
1926	62 619	—	62 619	—	4 108	4 108	66 727
Mithin 1927 mehr	153 987	—	153 987	—	3 270	3 270	157 257
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 246 %, in der Richtung von dem Rhein her um 80 %, im ganzen um 235 % zugenommen.

Main (Schleuse zu Kostheim).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	kann nicht angegeben werden		1 103 960	kann nicht angegeben werden		3 635 442	4 739 402
1926			970 943			2 640 585	3 611 528
Mithin 1927 mehr	—	—	133 017	—	—	994 857	1 124 874
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 13 %, in der Richtung von dem Rhein her um 38 %, im ganzen um 31 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist[1]), wären besonders zu erwähnen:

Nach dem Rhein hin:

	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Getreide	32 398	58 757	— 26 359
Kalidünger	61 626	37 264	+ 24 362
Holz	256 807	194 088	+ 62 719
Eisenerz	10 643	15 584	— 4 941
Schwefelkies	30 255	100 409	— 70 154
Bleierze	64 695	—	+ 64 695
Alteisen	39 456	53 678	— 14 222
Steinkohlen	5 161	20 240	— 15 079
Zement	62 009	45 311	+ 16 698
Erden	309 923	214 708	+ 95 215
Chemische Erzeugnisse	65 850	47 603	+ 18 247
Stückgüter	71 125	61 914	+ 9 211

[1]) Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Durchgangsverkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von dem Rhein her:	t	t		t
Getreide	195 300	111 480	+	83 820
Mehl	111 842	101 435	+	10 407
Holz	101 542	48 523	+	53 019
Schwefelkies	135 163	97 347	+	37 816
Steinkohlen	1 852 812	1 505 904	+	346 908
Braunkohlenkoks	182 686	157 164	+	25 522
Steinkohlenbriketts	134 099	95 203	+	38 896
Erden	448 217	220 556	+	227 661
Chemische Erzeugnisse	30 568	15 060	+	15 508

Rhein-Herne-Kanal (Schleuse I und Ruhrschleuse bei Duisburg).

Jahr		Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
		zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
	1927	3 741 227	6 873 981	10 615 208	2 452 593	392 904	2 845 497	13 460 705
	1926	2 609 639	8 094 744	10 704 383	289 388	1 345 650	1 635 038	12 339 421
Mithin 1927	mehr	1 131 588	—	—	2 163 205	—	1 210 459	1 121 284
	weniger	—	1 220 763	89 175	—	952 746	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 0,8 % ab-, in der Richtung von dem Rhein her um 74 % zu, im ganzen um 9 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1926 zu verzeichnen ist[1]), wären besonders zu erwähnen:

Nach dem Rhein hin:	1927 t	1926 t	Zu- oder Abnahme t
Zucker	38 307	51 072	— 12 765
Erze	27 249	36 158	— 8 909
Kalidünger	167 461	205 532	— 38 071
Steinkohlen	9 185 192	9 048 499	+ 136 693
Steinkohlenbriketts	452 930	444 499	+ 8 431
Zement	87 771	94 536	— 6 765
Teer	144 656	85 809	+ 58 847
Eisen- und Stahlwaren	396 342	—	+ 396 342
Von dem Rhein her:			
Getreide	229 670	109 393	+ 120 277
Dünger	31 101	42 335	— 11 234
Holz	80 064	34 345	+ 45 719
Erze	1 598 603	754 122	+ 844 481
Eisen	92 838	179 015	— 86 177
Steine	88 418	41 402	+ 47 016
Teer usw.	67 159	48 782	+ 18 377
Eisen- und Stahlwaren	150 022	—	+ 150 022
Andere Fertigerzeugnisse	94 914	38 539	+ 56 375

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg).

Jahr	Nach d. Neder-Rijn hin		Zusammen	Von d. Neder-Rijn her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	kann nicht angegeben werden		356 490	kann nicht angegeben werden		1 859 580	2 216 070
1926			297 512			1 092 672	1 390 184
Mithin 1927 mehr	—	—	58 978	—	—	766 908	825 886
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Neder-Rijn hin um 7 %, in der Richtung von dem Neder-Rijn her um 20 %, im ganzen um 6 % zugenommen.

Merwede-Kanal

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen.

Jahr	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	kann nicht angegeben werden		582 350	kann nicht angegeben werden		355 993	938 343
1926			519 848			321 148	840 996
Mithin 1927 mehr	—	—	62 502	—	—	34 845	97 347
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung von der Waal her um 12 %, in der Richtung nach der Waal hin um 11 %, im ganzen um 12 % zugenommen.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

Jahr	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	kann nicht angegeben werden		2 062 519	kann nicht angegeben werden		640 491	2 703 010
1926			2 555 220			624 591	3 179 811
Mithin 1927 mehr	—	—	—	—	—	15 900	—
Mithin 1927 weniger	—	—	492 701	—	—	—	476 801

Der Verkehr hat sonach in der Richtung von der Waal her um 19 % ab, in der Richtung nach der Waal hin um 3 % zu, im ganzen um 11 % abgenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Keulsche Vaart.

Jahr	Nach dem Lek hin		Zusammen	Von dem Lek her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t	t	zu Berg t	zu Tal t	t	t
1927	kann nicht angegeben werden		182 605	kann nicht angegeben werden		897 621	1 080 226
1926			93 999			1 056 684	1 170 683
Mithin 1927 mehr	—	—	88 606	—	—	—	—
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	159 063	70 457

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Lek hin um 94 % zu, in der Richtung von dem Lek her um 15 % ab, im ganzen um 6 % abgenommen.

IV. B. Verkehr des schwimmenden Materials.

a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein.

1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und Belgien.

Nachweisungen über die Zahl der in den wichtigeren schweizerischen, französischen und deutschen sowie in den belgischen Rheinhäfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, getrennt nach Berg- und Talfahrt, unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge sind in den Beilagen 1 und 2 zu IV B, a und IV B, b S. 275 u. 311 enthalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein Vergleich des Schiffsverkehrs in diesen Häfen mit dem Vorjahr gibt folgende Übersicht:

Im Hafen zu	angekommen				abgefahren			
	1927	darunter Dampfschiffe	1926	darunter Dampfschiffe	1927	darunter Dampfschiffe	1926	darunter Dampfschiffe
Basel	1 254	480	507	244	1 690	480	606	244
Strassburg	3 612	149	2 857	126	3 578	160	2 873	125
Kehl	2 000	189	1 385	160	1 995	187	1 394	160
Lauterburg	118	—	255	—	117	—	253	—
Karlsruhe	2 864	407	2 148	287	2 880	397	2 147	290
Mannheim	10 561	1 329	8 852	1 260	9 956	1 424	8 716	1 367
Ludwigshafen	11 042	5 222	9 902	856	7 429	1 276[1])	6 671	923[1])
Worms	3 627	1 870	3 115	1 612	3 633	1 866	3 125	1 622
Gernsheim	1 187	342	898	292	1 179	345	883	303
Nierstein	458	147	524	262	456	144	592	330
Mainz	6 995	2 735	5 954	2 286	6 985	2 727	5 921	2 347
Wiesbaden	1 546	642	1 439	678	1 538	635	1 414	665
Budenheim	378	80	317	63	378	79	313	62
Bingen	2 157	1 548	2 019	1 494	2 158	1 548	1 990	1 494
Oberlahnstein	1 250	393	661	39	1 233	384	657	39
Koblenz	2 811	1 402	2 457	1 181	2 757	1 357	2 435	1 163
Beuel	436	—	375	—	436	—	375	—
Wesseling	2 219	63	2 395	78	2 204	59	2 368	70
Köln	7 486	2 741	5 903	2 128	7 452	3 812	5 841	2 122
Leverkusen	2 252	792	1 483	518	2 245	789	1 474	518
Benrath	1 743	628	1 592	605	1 734	626	1 584	603
Neuss	3 084	912	2 695	728	3 067	906	2 669	715
Düsseldorf	6 375	2 882	5 539	2 600	—	—	5 511	2 594
Krefeld	5 342	2 455	4 501	1 888	5 316	2 439	4 458	1 873
Rheinhausen	2 898	98	2 183	98	2 886	97	2 179	98
Duisburg	50 829	2 809	54 116	2 206	50 549	2 833	53 570	2 190
Homberg	2 237	1	2 243	—	2 221	1	2 225	—
Hamborn	6 998	79	5 094	76	6 991	79	5 091	76
Walsum	3 115	215	2 930	103	3 105	211	2 909	103
Orsoy	764	9	541	13	764	9	540	13
Rheinberg	497	2	363	3	496	2	363	3
Wesel	3 217	561	3 126	492	3 204	559	3 093	489
.....	—	—	—	—	—	—	—	—
.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen	5 554	251	6 204	197	2 177	137	2 196	129
Gent	1 074	—	89	—	292	—	99	—
Brüssel	12	—	10	—	43	—	2	—
Seebrügge	—	—	52	—	—	—	—	—
Andere belgische Häfen	3 993	1 246	3 081	1 134	942	—	419	—

[1]) Im Abgangsverkehr sind Schleppdampfer nicht angeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen.

a) Brücken.

Schiffbrücke	Personen-dampfer	Güter- und Schlepp-dampfer	Zusammen: Dampfer	Schlepp-kähne	Segel-schiffe	Zusammen: Schleppkähne und Segelschiffe	Fahrzeuge Insgesamt
Hüningen:							
zu Berg	12	401	413	782	—	782	1 195
zu Tal	12	436	448	1 171	27	1 198	1 646
Zusammen..	24	837	861	1 953	27	1 980	2 841
gegen 1926..	16	400	416	645	23	668	1 084
Maximiliansau:							
zu Berg	32	3 851	3 883	5 969	57	6 026	9 909
zu Tal	25	3 849	3 874	5 941	75	6 016	9 890
Zusammen...	57	7 700	7 757	11 910	132	12 042	19 799
gegen 1926...	55	6 130	6 185	9 441	67	9 508	15 693
Speyer:							
zu Berg	95	3 634	3 729	6 337	418	6 755	10 484
zu Tal	96	3 638	3 734	6 047	677	6 724	10 458
Zusammen...	191	7 272	7 463	12 384	1 095	13 479	20 942
gegen 1926..	169	5 628	5 797	9 385	1 074	10 459	16 256
Koblenz:							
zu Berg	2 339	7 957	10 296	19 802	3	19 805	30 101
zu Tal.....	2 395	7 862	10 257	19 936	100	20 036	30 293
Zusammen...	4 734	15 819	20 553	39 738	103	39 841	60 394
gegen 1926...	4 537	12 301	16 838	32 839	345	33 184	50 022

Die Schiffbrücke zu Koblenz war im Jahre 1927 wegen Eisgangs 7 Tage abgefahren. Dieselbe wurde 12 589 mal geöffnet, mithin tägl. im Durchschnitt 35 mal.

Die Schiffbrücke zu Köln-Mülheim ist am 20 Juni 1927 aus dem Strom enfernt worden, sie wird durch eine feste Brücke ersetzt. Die Verkehrszahlen sind für das Jahr 1927 nicht mehr aufgenommen worden.

Ein Bild des Schiffsverkehrs durch die Brücke über den Konigshafen bei Rotterdam in den letzten 6 Jahren gibt folgende Übersicht:

Durchgefahrene Schiffe	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Rheinschiffe	5 296	17 362	12 183	11 179	6 514	7 873
Sonstige Flusschiffe	1 422	1 439	1 757	1 791	1 482	1 447
Flussdampfschiffe	12 438	27 788	22 063	19 573	14 564	16 721
Seeschiffe	1 688	1 463	1 477	1 091	762	917
Zusammen..	20 844	48 052	37 480	33 634	23 322	26 958
Durchschnittlich in 24 Stunden.	57	152	103	92	64	74

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. *b*) Deutsch-niederländische Grenze.

Die Zahl der beladen und unbeladen zu Berg und zu Tal über die deutsch-niederländische Grenze gegangenen Schiffe mit Angabe des Heimatstaates und der Schiffsgattung ist in der Beilage zu IV B a 2, S. 303 zusammengestellt.

Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle zu Lobith fuhren über die Grenze:

	1927	gegen 1926
zu Berg...	45 948 Schiffe	54 530 Schiffe
zu Tal....	45 718 »	53 985 »
zusammen...	91 666 Schiffe	108 515 Schiffe.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1927: 17 761 von insgesamt 90 886 = 19%
im Jahre 1926: 35 637 von insgesamt 107 728 = 33%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

57 634	= 62,87%	(59,53%) [1])	die niederländische Flagge,
18 065	= 19,70%	(22,45%)	Flaggen deutscher Staaten,
12 297	= 13,41%	(14,17%)	die belgische Flagge,
2 834	= 3,09%	(2,94%)	die französische Flagge,
640	= 0,69%	(0,65%)	die schweizerische Flagge,
188	= 0,24%	(0,20%)	die luxemburgische Flagge,
8	= 0,01%	(0,05%)	die britische Flagge.

Nach den Aufzeichnungen der Deutschen Haupt-Zollstelle zu Emmerich fuhren über die Grenze:

zu Berg	45 489	Schiffe,	darunter	für	den	Rhein-See-Verkehr			687
zu Tal	45 172	»	»	»	»	»	»	»	599
Zusammen 1927	90 661	Schiffe,	»	»	»	»	»	»	1286
gegen 1926	107 127	»	»	»	»	»	»	»	905

Sonach 1927 weniger 16 466 Schiffe, darunter für den Rhein-See-Verkehr 381 mehr.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:
im Jahre 1927: 17 581 von insgesamt 89 891 = 19%
» 1926: 34 616 » » 105 453 = 33%

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

57 116	= 63,00%	(59,62%) [1])	die niederländische Flagge,
17 918	= 19,76%	(22,55%)	» Flagge deutscher Staaten,
12 237	= 13,50%	(14,22%)	» belgische Flagge,
2 574	= 2,84%	(2,70%)	» französische Flagge,
607	= 0,67%	(0,64%)	» schweizerische Flagge,
199	= 0,22%	(0,22%)	» luxemburgische Flagge,
9	= 0,01%	(0,04%)	» britische Flagge,
1	= 0,00%	(0,00%)	die Flagge anderer Staaten.

[1]) Die Zahlen in Klammern stellen den Verkehr von 1926 dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. b) Verkehr des schwimmenden Materials von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1927.

Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Rhein her	zu Berg	—	—	—	—
	zu Tal	60	465	525	175 814
nach dem Rhein hin	zu Berg	978	—	978	327 424
	zu Tal	—	—	—	—
zusammen 1927		1 038	465	1 503	503 238
» 1926		322	197	519	176 215
Mithin 1927	mehr	716	268	984	327 023
	weniger	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 170 % und in der Tragfähigkeit um 185 % zugenommen.

Main (Kostheim).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Rhein her		7 055	893	7 948	4 751 151
nach dem Rhein hin		2 609	5 339	7 948	4 723 493
1927 zusammen		9 664	6 232	15 896	9 474 644
1926 »		7 595	4 381	11 976	7 115 138
Mithin 1927	mehr	2 069	1 851	3 920	2 359 506
	weniger	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 33 % und in der Tragfähigkeit um 33 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Rhein-Herne-Kanal (Schleuse 1 und Ruhrschleuse bei Duisburg).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Rhein her	zu Berg	665	3 246	3 911	12 390 733
	zu Tal	4 905	8 847	13 352	12 312 195
nach dem Rhein hin	zu Berg	4 441	77	4 518	4 355 735
	zu Tal	11 369	1 256	12 625	7 956 460
zusammen 1927		21 380	13 026	34 406	24 702 928
» 1926		20 440	16 049	36 489	24 767 828
Mithin 1927	mehr	940	—	—	—
	weniger	—	3 023	2 083	64 900

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 6 % und in der Tragfähigkeit um 60,25 % abgenommen.

Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg).

Verkehr	Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Neder-Rijn her	11 201	1 509	12 709	1 911 690
nach dem Neder-Rijn	3 198	8 761	11 959	1 727 820
1927 zusammen	14 399	10 269	24 668	3 639 510
1926 „	12 747	8 997	21 744	2 919 520
Mithin 1927 mehr	1 652	1 272	2 924	719 990
weniger	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Schiffszahl um 13 % und in der Tragfähigkeit um 27 % zugenommen

Merwede-Kanal (früher Zederik-Kanal).

Auf diesem Kanal, der die Verbindung zwischen der Waal bei Gorinchem und dem Lek bei Vianen bildet, passierten

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen an dem Lek:

Verkehr	Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
nach der Waal hin	4 175	3 208	7 383	599 750
von der Waal her	6 319	1 644	7 963	669 539
1927 zusammen	10 494	4 852	15 346	1 260 289
1926 »	9 539	4 647	14 186	1 148 907
Mithin 1927 mehr	955	205	1 160	111 382
weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 8 %, der Tragfähigkeit nach um 10 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

Verkehr		Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
		beladen	leer	zusammen	
nach der Waal hin		5 740	5 788	11 528	1 415 351
von der Waal her		10 757	3 270	14 027	2 205 348
1927	zusammen...	16 497	9 058	25 555	3 620 699
1926	» ...	16 489	8 878	25 367	4 085 218
Mithin 1927	mehr	8	180	188	—
	weniger	—	—	—	464 519

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 0,7% zu, der Tragfähigkeit nach um 11% abgenommen.

Merwede-Kanal.

Auf diesem Kanal, der eine direkte Verbindung von dem Lek bei Vreeswijk mit Amsterdam bildet, passierten die Königinnen-Schleuse bei Vreeswijk:

Verkehr		Zahl der Schiffe			Tragfähigkeit t
		beladen	leer	zusammen	
in der Richtung nach Amsterdam		—	—	46 615	9 647 324
in der Richtung von Amsterdam		—	—	39 984	9 397 942
1927	zusammen...	—	—	85 599	19 045 266
1926	» ...	—	—	74 836	18 758 810
Mithin 1927	mehr	—	—	10 763	286 456
	weniger	—	—	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 14 %, der Tragfähigkeit nach um 2 % zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Keulsche Vaart (Schleuse bei Vreeswijk).

Verkehr in Vreeswijk		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
von dem Lek her		15 950	3 313	19 263	1 378 820
nach dem Lek hin		7 771	10 691	18 462	1 321 405
1927	zusammen...	23 721	14 004	37 725	2 700 225
1926	» ...	16 076	19 418	35 494	2 557 114
Mithin 1927	mehr	7 645	—	2 231	143 111
	weniger	—	5 414	—	—

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 6 %, der Tragfähigkeit nach um 6% zugenommen.

Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldinge).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
in der Richtung nach dem Rhein		16 203	19 923	36 126	10 915 815
in der Richtung von dem Rhein		23 680	12 392	36 072	10 947 184
1927	zusammen...	39 883	32 315	72 198	21 862 999
1926	» ...	39 958	35 824	75 782	23 975 231
Mithin 1927	mehr	—	—	—	—
	weniger	75	3 509	3 584	2 112 232

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 5 % und der Tragfähigkeit nach um 9 % abgenommen.

Walcheren-Kanal (Schleusen bei Veere).

Verkehr		Zahl der Schiffe beladen	leer	zusammen	Tragfähigkeit t
in der Richtung nach dem Rhein		2 385	2 884	5 269	699 942
in der Richtung von dem Rhein		3 489	1 816	5 305	644 131
1927	zusammen....	5 874	4 700	10 574	1 344 073
1926	»	5 852	4 642	10 494	1 365 077
Mithin 1927	mehr	22	58	80	—
	weniger	—	—	—	21 004

Demnach hat der Verkehr der Schiffszahl nach um 0,7 % zu- und der Tragfähigkeit nach um 1,5 % abgenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. B. c) Flossverkehr.

1. Flossverkehr auf dem Rhein.

Über den Flossverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen geben die Beilagen 1, 2, 3 zu IV, A, a und 1 und 2 zu IV, B, a und B, b, nähere Auskunft; danach beträgt der Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen:

Jahr		Zufuhr t	Abfuhr t	zusammen t
1927		427 944	174 570	602 514
1926		146 201	112 692	258 893
Mithin 1927	mehr	281 743	61 878	343 621
	weniger	—	—	—

Der Flossverkehr in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen hat somit in der Zufuhr um 192 %, in der Abfuhr um 55 %, im ganzen um 132 % zugenommen; gegen 41 %, 14,7 % und 32 % Abnahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen von den Flossverkehr nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, Beilage 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1, 2 u. 3 zu IV, B, c, nämlich mit 1 988 t vom Rhein her und 146 855 t nach dem Rhein hin, also zusammen	602 514	t
	148 843	t
sowie den Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze, Beilage 4 zu IV, A, a, und 3 zu IV, B, c	48 134	t
erhält man insgesammt	799 491	t
Mithin Gesamtflossverkehr auf dem Rhein	399 745	t

oder gegen das Vorjahr mit 214 351 t. mehr oder 86% Zunahme.

Wie im Vorjahr hat auch im Berichtsjahr weder auf der Rheinstrecke von Basel bis Mannheim noch auf den Nebenflüssen dieser Strecke, Flossverkehr stattgefunden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Über die Anzahl und den Bestand der im Berichtsjahr bei der Flossuntersuchungsstelle Mainz untersuchten, aus dem Hafengebiet Mainz-Mombach und Mainz-Kastel abgegangenen Flösse gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss:

Monat	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zusammen an Flossbestand	Beigeladene Güter	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnittware	Scheite	Stämme	Schnittware	Scheite			
		t	t	t	t	t	t	t	t	
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	3	—	—	—	2 356 800	9 600	—	2 366 400	—	
März	5	—	—	—	7 585 200	13 200	—	7 598 400	—	
April	6	93 200	—	—	7 214 700	18 600	—	7 326 500	—	
Mai	10	—	—	—	14 805 600	38 700	81 000	14 925 300	—	
Juni	8	—	—	—	12 305 136	23 400	—	12 328 563	—	
Juli	12	—	—	—	18 266 280	42 000	42 000	18 350 280	—	
August	6	—	—	—	7 803 900	13 200	—	7 817 100	—	
September	9	—	—	—	14 671 200	37 950	—	14 709 150	—	
Oktober	12	100 100	—	—	17 928 000	42 300	2 400	18 072 400	—	
November	9	—	—	—	13 638 600	37 800	—	13 676 400	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen 1927	80	193 200	—	—	115 575 416	276 750	125 400	117 170 766	—	
gegen 1926	60	467 200	—	14 400	87 612 084	205 200	52 200	88 351 084	—	
Mithin 1927 mehr	20	—	—	—	27 963 332	71 550	73 200	28 819 682	—	
Mithin 1927 weniger	—	274 000	—	14 400	—	—	—	—	—	

Anmerkung: Bei der Umrechnung der Festmeter in Tonnen sind die vom Hessischen Staatsministerium unterm 3. Februar 1909 erlassenen Bestimmungen massgebend.

Über Ankunft und Abgang von Flössen aus dem Hafengebiet Mainz wird berichtet:

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zusammen an Flossbestand	Beigeladene Güter	Bemerkungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnittware	Scheite	Stämme	Schnittware	Scheite			
		t	t	t	t	t	t	t	t	
a) Ankunft	677	—	—	—	122 464	—	—	122 464	—	
b) Abgang	127	—	—	—	142 203	374	—	142 577	—	

Die Zahl und das Gewicht der durch die Schiffbrücken der preussischen Rheinstrecke durchgegangenen Flösse hat betragen:

Jahr	An der Schiffbrücke zu			
	Koblenz		Köln-Mülheim	
	Flösse			
	Zahl	Gewicht t	Zahl	Inhalt cbm.
1927	97	145 045	—	—
1926	86	131 740	76	31 778
Mithin 1926 mehr	11	13 305	—	—
Mithin 1926 weniger	—	—	76	31 778

Bei Koblenz wurden sämtliche Flösse von Dampfern geschleppt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unter den bei Koblenz durchgegangenen 97 Flössen hatte das grösste ein Gewicht von 2 384 t, das kleinste ein Gewicht von 217 t. Unter den 97 Flössen hatten:

90 Flösse (grosse) ein Gewicht über 750 t,
7 » (mittlere) » » zwischen 750 t und 50 t.

Da die Schiffbrücke bei Köln-Mülheim am 20. Juni 1927 aus dem Strom entfernt wurde, ist der Flossverkehr für 1927 nicht mehr erfasst worden.

Der Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangstelle in Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith:

Emmerich.

Jahr	Anzahl			Flossbestand t		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
1927	5	45	50	1 489	44 689	46 178
1926	—	—	49	—	—	59 627
Mithin 1927 mehr	—	—	1	—	—	—
Mithin 1927 weniger	—	—	—	—	—	13 449

Lobith.

Jahr	Anzahl			Flossbestand t		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
1927	5	46	51	1 778	46 536	48 134
1926	—	—	52	—	—	64 089
Mithin 1927 mehr	—	—	—	—	—	—
Mithin 1927 weniger	—	—	1	—	—	15 955

Die Ausfuhr an Flossholz hat sonach für Emmerich um 23% und für Lobith um 25% abgenommen.

IV. B. c) 2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins.

Main (Kostheim).

Anschreibestelle: Kostheim	Flösse	
Verkehr	Anzahl	Gewicht t
von dem Rhein her	—	—
nach dem Rhein hin	783	146 855
1927 zusammen...	783	146 855
1926 » ...	570	100 790
Mithin 1927 mehr	213	46 065
Mithin 1927 weniger	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der Flossverkehr hat gegen das Vorjahr bei den Weissflössen eine Zunahme und bei den Holländerflössen eine Abnahme erfahren.

Das Verhältnis dieser Zu- und Abnahme bei der Haltung Kostheim gegen das Vorjahr zeigt die folgende Übersicht:

Jahr		Weiches Holz (Weissflösse) t	Hartes Holz (Holländerflösse) t
1927		146 855	—
1926		100 670	120
Mithin 1927	mehr	46 185	—
	weniger	45	120
in Prozenten...		—	100

Eine kleinere Zahl von Flössen nahm Dampfer zum Schleppen in Anspruch hauptsächlich um die Beförderung zu beschleunigen. Es wurden mit Dampfern geschleppt:

Merwede Kanal (Wilhelmina und Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen).

Verkehr		Flösse Anzahl	Flösse Gewicht t
nach der Waal hin		296	4 380
von der Waal her		—	—
1927	zusammen...	296	4 380
1926	» ...	133	1 980
Mithin 1927	mehr	163	2 400
	weniger	—	—

Der Flossverkehr hat in der Anzahl der Flösse um 0,7 %, im Gewicht um 11 % zugenommen.

Merwede Kanal (Königinnenschleuse zu Vreeswijk).

Verkehr		Flösse Anzahl	Flösse Gewicht t
in der Richtung nach Amsterdam		37	19 206
in der Richtung von Amsterdam		26	13 425
1927	zusammen...	63	32 631
1926	» ...	37	16 300
Mithin 1927	mehr	26	16 331
	weniger	—	—

Der Flossverkehr hat in der Anzahl der Flösse um 70%, im Gewicht um 10% zugenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Keulsche Vaart.

Verkehr in Vreeswijk		Flösse	
		Anzahl	Länge m
von dem Lek her		16	278
nach dem Lek hin		11	336
1927	zusammen...	27	614
1926	»	6	90
Mithin 1927	mehr	21	524
	weniger	—	—

IV. B. d) Rhein-See-Verkehr.

Unmittelbarer Rhein-See-Verkehr wurde im Jahre 1927 mit 59 (1926: 41) Rhein-See-Dampfern betrieben, welche insgesamt 54 962 t (1926: 35 231,50) Tragfähigkeit besitzen, und 6 (1926: 4) Motor-Seebooten die insgesamt 4 865 t (1926: 1 867 t) Tragfähigkeit besitzen.

Die grösste Tragfähigkeit hatte das Schiff Ilse Reichel der Gesellschaft Fr. Schmitz in Duisburg-Ruhrort, mit 1 746 t. Das Schiff hatte einen Netto-Rauminhalt von 1 746 cbm und 485 indizierte Pferdestärke.

Das kleinste Schiff war Glenbrooke von der Gesellschaft Robinson & Brunner in New-Castle, mit einer Tragfähigkeit von 230 t.

Das grösste Motor-Seeboot war Vulcan von der Gesellschaft Ernst Komroski in Hamburg, mit einer Tragfähigkeit von 1 502 t.

Das kleinste Motor-Seeboot war Frieda von der Gesellschaft J. A. Reinecke in Hamburg mit 582 t Tragfähigkeit.

(Siehe auch Beilage auf Seite 322).

IV. C. Reeder.

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Reedereien und Schiffahrtsgesellschaften im Jahre 1927 liegen folgende Angaben vor :

A. Schweiz.

Schweizer Schleppschiffahrts-Genossenschaft

mit einem Kapital von 3,5 Millionen Schweizer Franken und dem Sitz in Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

4 Radschleppern mit zusammen 4 330 P.S., 2 Schraubenschleppern mit zusammen 470 P. S., 13 Kähnen mit zusammen 12 407 t. Tragfähigkeit, ausserdem einem Schwimmkran.

Im Jahre 1927 sind befördert worden :

zu Berg :	587 866 t
zu Tal :	319 333 t
insgesamt:	907 199 t

B. Frankreich.

Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15 Millionen Francs und dem Sitz in Strassburg.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

43 Schleppern mit zusammen 34 655 P.S.,

Im Jahre 1927 hat die Gesellschaft an Gütern geschleppt:

Zu Berg:

Von Ruhrort — Mannheim	2 090 087 t.
Von Mannheim — Strassburg	1 441 229 t.
Zusammen	3 531 316 t.

Zu Tal:

Abgang von Strassburg	1383	geladene Kähne	392	leere Kähne
» » Mannheim	1165	» »	668	» »

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Société Alsacienne de Navigation Rhénane
und
Comptoir Rhénan de Transports Fluviaux.

Die Flotte der beiden vereinigten Gesellschaften besteht aus :

73 Kähnen mit zusammen 93.834 t Tragfähigkeit.

Die beiden Gesellschaften beförderten im Jahre 1927 folgende Gütermengen :

zu Berg	877,809 t.
zu Tal	1 152,790 t.
Insgesamt	2 030,599 t.

Die Zufuhr nach Strassburg belief sich auf 535 000 t, betrug mithin 61 % des gesamten Bergverkehrs.

Aus Strassburg sind 697 000 t abgefahren worden, mithin 60 % des gesamten Talverkehrs.

Die Gesamtzahl der Zu- und Abfuhr nach bezw. von Strassburg betrug :

1 232 000 t bei einem Gesamthafenverkehr von 4 118 830 t.

Société Française de Navigation Rhénane

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Paris.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

103 Kähnen mit zusammen 123 000 t Tragkraft.

Im Jahre 1927 sind durch die Gesellschaft befördert worden :

zu Berg	639 422,875 t
zu Tal	649 165,868 t
Zusammen	1 288 588,743 t

«Le Rhin» Société Générale de Navigation et d'Entrepôts.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Strassburg.

Im Jahre 1927 hat die Gesellschaft

405 019,442 t zu Berg
372 104,750 t zu Tal
777 124,192 t insgesamt befördert.

Die Flotte der Gesellschaft hat eine Tragfähigkeit von 65 337 t.

C. Deutschland.

1. de Gruyter & Co. G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Dampfreederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Duisburg.
Filialen : Mannheim und München.
Grösse der Flotte : Schleppdampfer mit 6800 ind. P.S.,
32 eiserne Kähne mit 43.000 t. Laderaum.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. H. Paul Disch.

Art der Gesellschaft : Reederei- und Handelsgesellschaft m. b. H.
Sitz : Duisburg—Ruhrort.
Filialen : Rotterdam (N. V. Duro).
Grösse der Flotte : 8 Dampfer mit 6 500 ind. P.S.,
30 Kähne mit 40 000 t. Ladevermögen.

3. „Rhenania", Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Rheinschiffahrtsgesellschaft.
Sitz : Homberg/Niederrhein.
Filialen : Rotterdam.
Grösse der Flotte : 28 562 t in 26 Kähnen,
7 990 P.S. in 11 Booten.

4. A.-G. Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und Überseehandel.

Art der Gesellschaft : Schiffahrt.
Sitz : Duisburg.
Filialen : Mannheim.
Grösse der Flotte : 3 Boote mit zusammen 4.050 ind. P.S.
29 Schleppkähne mit zusammen 42.000 t. Tragfähigkeit.

5. Linden Reederei, G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei und Schiffahrt.
Sitz : Duisburg, Moselstrasse 36.
Filialen: St-Goar, Mainz, Mannheim, Mannheim-Mühlauhafen.
Geschäftsstellen: Frankfurt a/M., Mannheim, Wiesbaden, Duisburg-Ruhrort.
Grösse der Flotte: 4 Boote mit zusammen 2.965 ind. P.S.,
15 Kähne mit zusammen 16.307 t.

6. Lehnkering & Co., A.-G.

Art der Gesellschaft : Spedition und Reederei.
Sitz : Duisburg.
Filialen : Mannheim, Hagen/W., Letmathe, Emden, Münster i. W., Dortmund, Rotterdam, Antwerpen.
Grösse der Flotte : 60 Kähne mit zusammen 63,000 t., 11 neuzeitliche Schleppdampfer.

7. Harpener Bergbau, A.-G.

Art der Gesellschaft: Reederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Duisburg—Ruhrort.
Filialen : Mainz, Gustavsburg, Aschaffenburg, Mannheim.
Grösse der Flotte : 13 Dampfer mit 10 405 P.S. und
73 Schleppkähne mit 71 181 t Tragfähigkeit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

8. Math. Stinnes, G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Mülheim-Ruhr.
Zweigniederlassungen, Vertretung : Mannheim, D.—Ruhrort, Gustavsburg, Frankfurt a. M., Offenbach a. M., , Karlsruhe, Kehl, Hamburg, Rotterdam.
Grösse der Flotte : 25 Boote — 21 360 PS.
82 Kähne — 97 150 t Tragfähigkeit.

9. Adolph Harloff.

Art der Gesellschaft : Kohlen- und Koks-Grosshandlung.
Sitz : Essen/Ruhr.
Filialen : Duisburg-Ruhrort.
Grösse der Flotte : 5 Schleppkähne.

10. Franz Haniel & Cie.

Art der Gesellschaft : G. m. b. H. Reederei und Kohlengrosshandlung.
Sitz : Duisburg-Ruhrort.
Filialen : Homberg, Gustavsburg, Mannheim, Rheinau, Heilbronn, Karlsruhe, Kehl, Aschaffenburg.
Grösse der Flotte : Dampfer 22 680 P.S.,
Kähne 118 389 t.

11. Hansen, Neuerburg & Co.

Art der Gesellschaft : Kohlengrosshandlung, Bergbau und Schiffahrt.
Sitz : Frankfurt a. M.
Filialen : Koblenz, Duisburg-Ruhrort, Karlsruhe, Mannheim, Saarbrücken, Trier, Schiffahrts-Abteilung Duisburg-Ruhrort, Dammstrasse 14a.
Grösse der Flotte : 5394 t Kahnraum, 1590 PS. Schleppkraft.

12. Johannes Noll & Co.

Art der Gesellschaft : Kohlenhandlung und Schiffahrt
Sitz : Frankfurt a. M.
Filialen : ./.
Grösse der Flotte : 4737 t Kahnraum.

13. Rheinsee-Konzern.

Art der Gesellschaft : Schiffahrt, Spedition, Lagerung.
Sitz : Köln—Mannheim.
Filialen : D.—Ruhrort, Mainz, Frankfurt a. M., Ludwigshafen, Karlsruhe, Kehl
Grösse der Flotte : 124 488 t, 20 975 PS.

14. Stromeyers Schiffahrtsgesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei.
Sitz : Duisburg.
Filialen: Basel, Kehl, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Aschaffenburg, Frankfurt, Mainz, St-Goar, Köln, Neuss, Rotterdam.
Grösse der Flotte : 26 916 t.

15. Rhenania Rheinschiffahrts-Konzern (Bayerische Schiffahrtsgruppe)

Art der Gesellschaft: Spedition, Schiffahrt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zentrale Mannheim.

Name, Form und Sitz der angeschlossenen Gesellschaften :

a) Rhenania Speditions-Gesellschaft m. b. H., vorm. Leon Weiss in Mannheim,
b) Allgemeine Speditions-Gesellschaft, A.-G. in Duisburg.
c) Rhenania Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H. in Homberg/Niederrhein, Rotterdam.
d) Karl Presser u. Co., Frankfurt a/M.
e) Bavaria Schiffahrts- und Speditions-A.-G. in Bamberg,
f) Bavaria, Lagerhaus-u-Transport-A.G., München.
g) Münchener Lagerhaus u. Transport G. m. b. H., München.
h) Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-A.-G. Worms.

Grösse der Flotte : 270.000 t, 15.000 PS.

D. Niederland.

Nieuwe Rijnvaart Maatschappij

Generaldirektion in Amsterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus:

32 Schraubengüterdampfern und 23 Rheinkähnen mit zusammen 40 000 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind befördert worden :

zu Berg :	302 566 t
zu Tal :	425 484 t
insgesamt ...	728 050 t.

Transport Maatschappij «Vola» in Rotterdam

Der Dienst wurde durch 4 Güterschiffe mit zusammen 2 082 t Tragfähigkeit versehen; diese Schiffe gehören der N. V. Sleepschipmaatschappij in Rotterdam.

A. G. «W. H. M. Muller & Co.» in Rotterdam

beförderte

zu Berg :	325.924 t	Güter
zu Tal:	188.804 t	»
Insgesamt:	514.728 t.	»

A. G. «Rijnvaart My. Damco» in Rotterdam.

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 1927 über eine Flotte von 70 Kähnen mit zusammen 60.000 t. Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind befördert worden:

zu Berg:	411.400 t	Güter
zu Tal:	351.732 t	»
Insgesamt :	763.132 t.	»

A.-G. «Rijn en Zee Transport Mij» in Rotterdam

Die Gesellschaft verfügte im Jahre 1927 über eine Flotte von 14 Rheinschiffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A.-G. «Holland-Rijn Lijn» in Rotterdam

Der Dienst wurde versehen durch:

8 Dampfschiffe mit zusammen 3 692 t Tragfähigkeit
13 Motorschiffe » » 3 091 t »
6 eigene Kähne » » 3 225 t »
und gemietete Kähne.

Im Jahre 1927 beförderte die Gesellschaft folgende Gütermengen:

Stückgüter:	zu Berg:	zu Tal:
mit Dampfschiffen	32.545 t	30.006 t
» Motorschiffen	19.039 t	27.360 t
Massengüter:		
mit eigenen Schiffen	291 t	26.304 t
mit gemieteten Schiffen	6.970 t	25.131 t

Nederlandsche Stoombootreederij

Naamlooze Vennootschap mit einem Kapital von 750 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus 9 Salondampfern, mit welchen sie einen regelmässigen Dienst zwischen Rotterdam und Mannheim und umgekehrt zur Beförderung von Personen und Gütern, sowie zwischen Köln und Mainz und umgekehrt einen speziellen fahrplanmässigen Personenverkehr unterhielt. Diese Dampfer haben zusammen eine Tragfähigkeit von 2 440 t und können je 1110/1850 Personen befördern.

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1927:

zu Berg: 31 438,294 t
zu Tal: 26 829,832 t

Naamlooze Vennootschap Reederij voorheen J. Königsfeld

Naamlooze Vennootschap mit einem Kapital von 1 500 000 Gulden. Generaldirektion in Rotterdam.

Die Binnenflotte der Gesellschaft besteht aus:

13 Güterdampfern
4 Güter-Motorbooten } mit zusammen ungefähr 11 000 t Tragfähigkeit.
4 Rheinkähnen mit zusammen ungefähr 4 200 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind befördert worden:

zu Berg: 127 623 t
zu Tal: 65 937 t
zusammen ... 193 650 t

Johs. Otten & Zoon's Transport-Gesellschaft in Rotterdam.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus: 4 Kähnen mit zusammen 4 753 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind zu Berg befördert worden: 556 760 t Güter.

Naamlooze Vennootschap Standard Transport Maatschappy in Rotterdam beförderte . . . . . zu Berg: 952 876 t Güter
zu Tal: 523 323 t »
zusammen: 1 476 199 t »

E. Belgien.

Société Anonyme de Transports Plouvier & Cie

Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Antwerpen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Generaldirektion mehrerer Antwerpener Reedereien, die über eine Flotte von 81 Rheinkähnen mit zusammen 88 236 t Tragfähigkeit verfügen.

Im Jahre 1927 sind befördert worden :

zu Berg :	482 967 t
zu Tal :	582 003 t
zusammen .	1.064 970 t

Société Belge de Navigation Fluviale

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 4 000 000 Fr. und dem Sitz in Antwerpen.

Filialen oder Agenturen in Brüssel, Gent, Dordrecht, Rotterdam, Amsterdam, Duisburg, Köln, Mainz, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Kehl, Strassburg, Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

51 Rheinkähnen mit zusammen 57 000 t Tragfähigkeit,

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1927 :

zu Berg :	289 000 t
zu Tal :	325 000 t
zusammen .	614 000 t

Société Anonyme de Navigation rhénane «Nautilus» in Antwerpen.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus 10 Kähnen mit zusammen 9 000 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind befördert worden :

zu Tal : 135.600 t.

Société d'expédition et de navigation «Navex».

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus 10 Kähnen mit 6 240 t Tragfähigkeit.

Im Jahre 1927 sind befördert worden .

zu Berg	37 000 t
zu Tal	43 000 t
zusammen	80 000 t

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

IV. D. Frachten und Versicherungswesen.

a) Frachten.[1])

1. Schweiz. — Aus besonderen Gründen enthalten die Frachtsätze für Rheintransporte bis nach Basel meist auch die Umschlagkosten in Basel. Es wird fast immer ein fester Frachtsatz ohne Ausscheidung in Kahnfracht und Schlepplohn vereinbart ; deshalb lassen sich auch für die drei vorgeschriebenen Schiffsgrössen keine getrennten Angaben machen. Bei den Benzin- und Petroleumtransporten können aus den im letztjährigen Bericht angegebenen Gründen keine Angaben gemacht werden.

Auf der Strecke Rotterdam-Basel (830 km) wurden bei Stückgütern auf der Bergfahrt Frachten von Fr. 13,— bis Fr. 17,— je nach Gut, inklusive Umschlag von Waggon auf Schiff in Basel, notiert ; bei Massengütern, namentlich Getreide Fr. 13,20 bis Fr. 14,—. Die Talfrachten betrugen inklusiv Umschlag in Basel für Massengüter Fr. 6,— bis Fr. 8,—.

Auf der Strecke Duisburg-Basel (610 km) wurden für Kohlenfrachten Fr. 9,— bis Fr. 10,— ohne Umschlagskosten in Basel verzeichnet. Die Talfrachten werden mit Fr. 4,— bis Fr. 5.— angegeben.

2. Frankreich. — Es ist schwierig, sich genaue Auskünfte über die Frachten zu beschaffen, da dieselben je nach der Art der Ware und der Natur des Transportes mittels Kahn oder mittels Motorboot schwanken, gewisse Transporte, wie z. B. Petroleum, werden auf Schiffen ausgeführt, die den Petroleumfirmen gehören. Es ist deshalb nicht möglich, den Frachtsatz zu kennen.

Im allgemeinen scheinen jedoch die in 1927 abgeschlossenen Frachten wenig Festigkeit aufgewiesen zu haben und unverkennbar zurückgegangen zu sein.

b) Versicherungswesen.

1. Schweiz. — Im allgemeinen kann gesagt werden, dass die ausserordentlich ungünstigen Fahrwasserverhältnisse auf der Strecke Strassburg-Basel hohe Prämien verursachen. Die Kasko-Versicherung für die Schweizerkähne wird meist auf Jahresfrist abgeschlossen. Die von hiesigen Reedereien für die Basler Fahrt gemieteten Kähne sind meist nur für die Rheinstrecke vom Meerhafen bis Mannheim, zum Teil auch bis Strassburg, versichert und sind dann mit hohen Prämiensätzen für die Oberrheinstrecke weiter zu versichern. Die Prämiensätze für die Güter sind im vergangenen Jahr allgemein erhöht worden, nachdem im Jahre 1926 eine Ermässigung eingetreten war.

---

[1]) Die Beilagen befinden sich auf Seite 325.

Bemerkung. — Bei der Schwierigkeit der Materialbeschaffung kann auf unbedingte Zuverlässigkeit der Angaben kein Anspruch erhoben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Frankreich.

1. Kaskoversicherung für Schiffe.

Die Kaskoversicherung für rheinische Kähne und Dampfer hat im Jahre 1927, im Vergleich zum Jahre 1926, keine Veränderungen erlitten.

Wir haben über die schwierige Lage dieser Versicherung, sowie über die den Versicherungsgesellschaften verbleibenden, sehr geringen Ergebnisse bereits berichtet. Die Gründe hierfür sind zahlreich. Ohne auf Einzelheiten eingehen zu wollen, kann man sagen, dass die Ergebnisse der Kaskoversicherung schlecht bleiben werden, solange das Missverhältnis zwischen den bezahlten Schäden und den erhobenen Prämien bestehen bleibt.

Dieses Missverhältnis schwankt natürlich je nach den Versicherten und es ist darum sehr schwer, einen Durchschnitt festzustellen. Aber man kann ruhig behaupten, dass die Kaskoversicherungsprämien durchschnittlich durch die bezahlten Unfälle verschlungen werden.

Die grösste Zahl dieser Unfälle setzt sich aus besonderen Havereien zusammen, die durch Zusammenstoss oder Scheitern entstanden sind. Diese Schäden sind nicht immer bedeutend, aber sie benötigen grössere Reparaturen und haben grösstenteils zur Folge, dass der Kahn auf die Werft geschleppt werden muss.

Totalverluste sind sehr selten. Die französischen Versicherungsgesellschaften haben im Jahre 1927 nur deren 2 zu erleiden gehabt.

Die Mittel, um diese Lage zu verbessern, sind zahlreich, aber bis zum heutigen Tage konnte eine Einigung über die Wirksamkeit dieser Lösungen nicht stattfinden.

2. Transportversicherung.

Die Versicherung der an Bord der rheinischen Kähne geladenen Güter hat im Vergleich zu den Vorjahren eine leichte Besserung erfahren. Einer der Gründe dieser Besserung besteht darin, dass die rheinischen Reedereien einen viel rationnelleren Betrieb ihrer Flotte erzielt haben. Die Anstrengungen, die von den französischen Schiffahrtsgesellschaften auf dem Rhein gemacht worden sind, um die Zahl der Güterschäden zu verringern, sind besonders hervorzuheben. Ein Schiffspersonal mit grösserer Erfahrung, eine längere Praxis und vor allem eine sehr strenge Kontrolle haben es den Reedereien ermöglicht, die Zahl der besonderen Güterhavereien sehr zu vermindern. Sogar bei Versicherungsbedingungen, die alle besonderen Havereien decken, kommen selten bedeutende Schäden vor.

Massengüter werden fast immer zu f. p. a. Bedingungen, d. h. „frei von besonderer Haverei„ versichert, es sei denn, dass diese Havereien das Ergebnis eines ausgesprochenen Schiffsunfalles sind. Manchmal sind sie zu Bedingungen „tous risques„ — (gegen alle Gefahren) versichert, deren Ergebnis hängt dann natürlich von den Reedereien ab. Aber die Mehrzahl der französischen Reedereien haben sehr lobenswerte Anstrengungen gemacht, um die besonderen Güterhavereien zu mildern und zu vermindern.

Stückgüter sind fast immer zu Bedingungen „avaries particulières incluses„ (einschl. besonderer Haverei) versichert. Bei dieser Art Güter, insbesondere bei den auf Güterbooten beförderten, verursachen besondere Haverei, Diebstahl und fehlende Güter Schäden von unterschiedlicher Höhe.

Im ganzen genommen ist aber ein merklicher Fortschritt in der Transportversicherung zu verzeichnen. Die Prämien, die eine so wichtige Rolle in der Lage des Marktes spielen, konnten auf annehmbare Sätze gebracht werden, und diese Verbesserung hat einen günstigen Einfluss nicht nur auf den Wert der Versicherung, sondern auch auf die kaufmännische Entwicklung der Rheinschiffahrt, die mehr und mehr zur Einfuhr von Stückgütern und wertvollen Waren reizt, ausgeübt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Deutschland. — Der Geschäftsumfang der Kasko-Versicherungsgesellschaften ist im Jahre 1927 im Wesentlichen derselbe gewesen wie im Jahre 1926.

a) Der Schiffsversicherungsgesellschaft A. G. „ Harmonie „ in Koblenz gehörten am Ende 1927 144 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 173 805 t an. Die Versicherungsprämien für das Jahr 1927 betrugen 0,40 niederländische Gulden für die Tonne. Der Versicherungswert der 144 Schiffe betrug 5 302 600 niederländische Gulden.

b) Bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Germania » in Duisburg-Ruhrort waren am Ende 1927 124 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 136 919 t und einer Versicherungssumme von 8 445 000 Mk. versichert. An Prämien wurde 1½ % der Versicherungssumme erhoben.

c) Bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Vater Rhein » in Duisburg-Ruhrort waren am 31. Dezember 1927 67 Kähne mit 76 313,1 t Gesamttragfähigkeit versichert. Der Beitrag betrug eine Mark für die Tonne Tragfähigkeit.

d) Bei der Hülfsgesellschaft « Gute Hoffnung » in Ruhrort waren Ende 1927 67 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 72 315 t versichert. Der Beitrag betrug 1,10 Mark. für die Tonne.

e) Bei der Kasko-Versicherungsgesellschaft « Jus et Justitia » in Mannheim waren am 31. Dezember 1927 224 Schiffe mit einer Gesamttragfähigkeit von 210 333 t und einer Gesamtversicherungssumme von 6 871 800 niederländische Gulden versichert. Die Kaskoversicherungsprämie betrug für das Jahr 1927 40 niederländische Cents für die Tonne.

Das Transportversicherungswesen auf dem Rhein ist bei dem Rheinschiffs-Register-Verband in Frankfurt a. Main konzentriert ; er besteht aus einer Vereinigung von zur Zeit 25 deutschen und schweizerischen Transport-Versicherungsgesellschaften. Die geschäftsführende Gesellschaft ist die Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. Main.

4. Niederland. — In Niederland sind die Schiffe grösstenteils gegen feste Prämie auf Börsenpolice versichert, desgleichen bei ausländischen Gesellschaften oder bei Gegenseitigkeits-Versicherungs-Gesellschaften.

5. Belgien. — Keine Angaben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

V. Juristisches.

A. Privatrecht der Binnenschiffahrt.

(Siehe Seite 3).

B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

a) Ueber die Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte ist folgendes zu vermelden:

1. In Zivilsachen:

Gerichte erster Instanz:

In der Schweiz erging kein Endurteil.

In Frankreich ergingen 2 Endurteile und bei dem Obergericht und der Zentral-Kommission wurde je eine Berufung eingelegt.

In Baden ergingen 7 Endurteile und bei der Zentral-Kommission wurde 1 Berufung eingelegt.

In Bayern ergingen drei Endurteile.

In Hessen ergingen 4 Endurteile und bei dem Obergericht wurden 2 Berufungen eingelegt.

In Preussen ergingen 118 Endurteile. Es wurden 41 Berufungen eingelegt bei dem Obergericht und 13 bei der Zentral-Kommission.

In Niederland ergingen 3 Endurteile.

Berufungsgerichte:

Bei der Zentral-Kommission ergingen 13 Endurteile.

Beim Appelationsgericht Basel, bei den Landgerichten Strassburg, Frankenthal und Mainz, sowie bei den niederländischen Berufungsgerichten erging kein Endurteil.

Beim Landgericht Mannheim erging ein Endurteil.

Beim Oberlandesgericht Köln ergingen 17 Endurteile. 2 Sachen wurden erledigt durch Vergleich.

2. In Strafsachen:

Gerichte erster Instanz:

In der Schweiz wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Frankreich wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Baden wurden 98 Strafsachen erledigt, 95 durch Strafbefehle, 2 durch Urteile in erster Instanz, eine auf andere Weise. Bestraft wurden 98 Personen, freigesprochen eine Person. Eine Berufung wurde eingelegt beim Obergericht.

In Bayern wurden 84 Strafsachen erledigt, 80 durch Strafbefehle und 4 durch Urteile in erster Instanz. Bestraft wurden 85 Personen. Eine Berufung wurde eingelegt beim Obergericht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Hessen wurden 117 Strafsachen erledigt, 95 durch Strafbefehle, 9 durch Urteile in erster Instanz und 13 auf andere Weise. Bestraft wurden 137 Personen, freigesprochen 3 Personen.

In Preussen wurden 159 Strafsachen erledigt, 56 durch Strafbefehle, 55 durch Urteile in erster Instanz und 48 auf andere Weise. Bestraft wurden 92 Personen, freigesprochen 20 Personen. Bei dem Obergericht wurden 5 Berufungen eingelegt.

In Niederland wurden 205 Strafsachen erledigt, 196 durch Urteile in erster Instanz und 9 auf andere Weise. Bestraft wurden 195 Personen, freigesprochen 2 Personen. 4 Berufungen wurden eingelegt beim Obergericht.

Berufungsgerichte:

Bei der Zentral-Kommission lag keine Berufung in Strafsachen vor.

Beim Appelationsgericht Basel und bei den Landgerichten Strassburg und Mainz wurden keine Strafsachen erledigt.

Beim Landgericht Mannheim wurde eine Strafsache erledigt. Es war eine Berufung eingelegt.

Beim Landgericht Frankenthal wurde eine Strafsache erledigt. Es waren 2 Berufungen eingelegt.

Beim Oberlandesgericht Köln wurden 5 Strafsachen erledigt. Es waren 3 Berufungen eingelegt.

Bei den niederländischen Berufungsgerichten wurden 5 Strafsachen erledigt. Es waren 5 Berufungen eingelegt.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

In 1927 wurden im ganzen 484 Strafverfügungen erledigt Die Zahl der bestraften Personen belief sich auf 607.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seite 352).

BEILAGEN

ZUM

JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION

FÜR DIE

RHEINSCHIFFAHRT

1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu II, A.

a.

Bildliche Darstellung

der

Wasserstandsbewegungen des Rheins

während des Jahres 1927

an den Pegeln zu

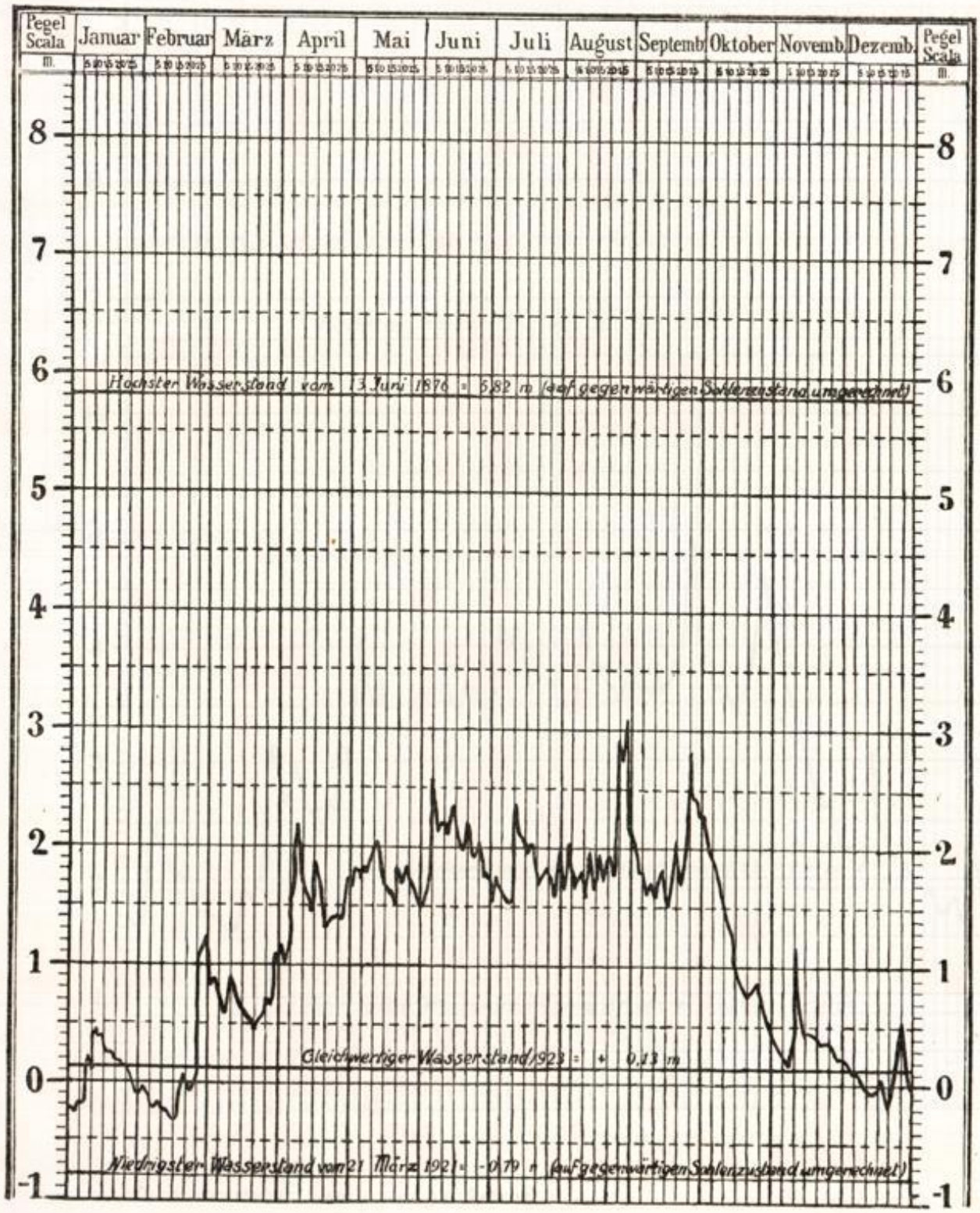
Basel, Strassburg, Maxau, Mannheim, Mainz, Bingen, Caub, Koblenz, Köln, Ruhrort, Nijmwegen und Arnhem.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel „Schifflände“ in Basel

im Jahre 1927.



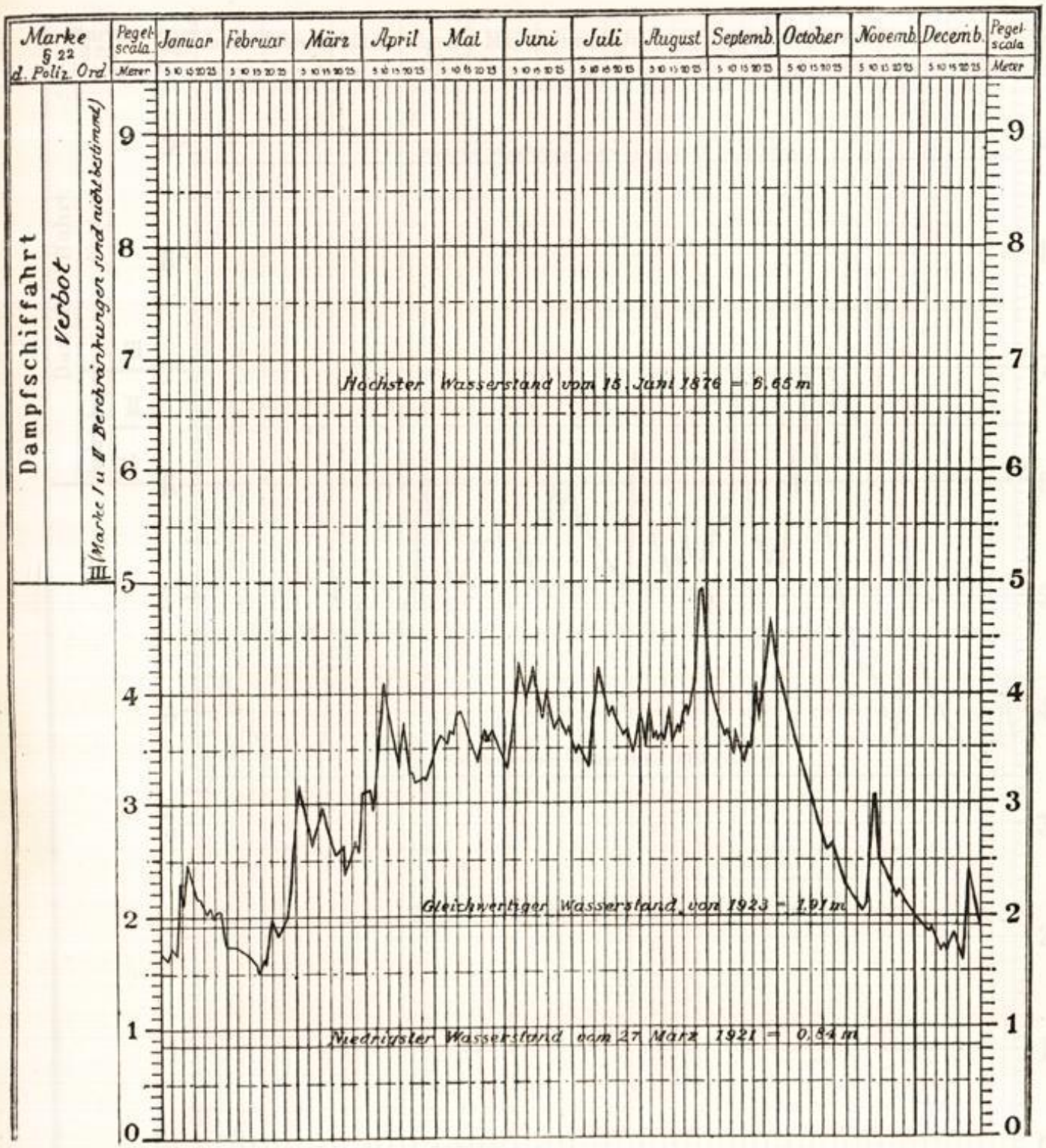
Höchster Jahreswasserstand: 3,27 m am 27. August.

Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,35 m am 13. Februar.

Gl. W. nicht erreicht an 61 Tagen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Strassburg
im Jahre 1927.



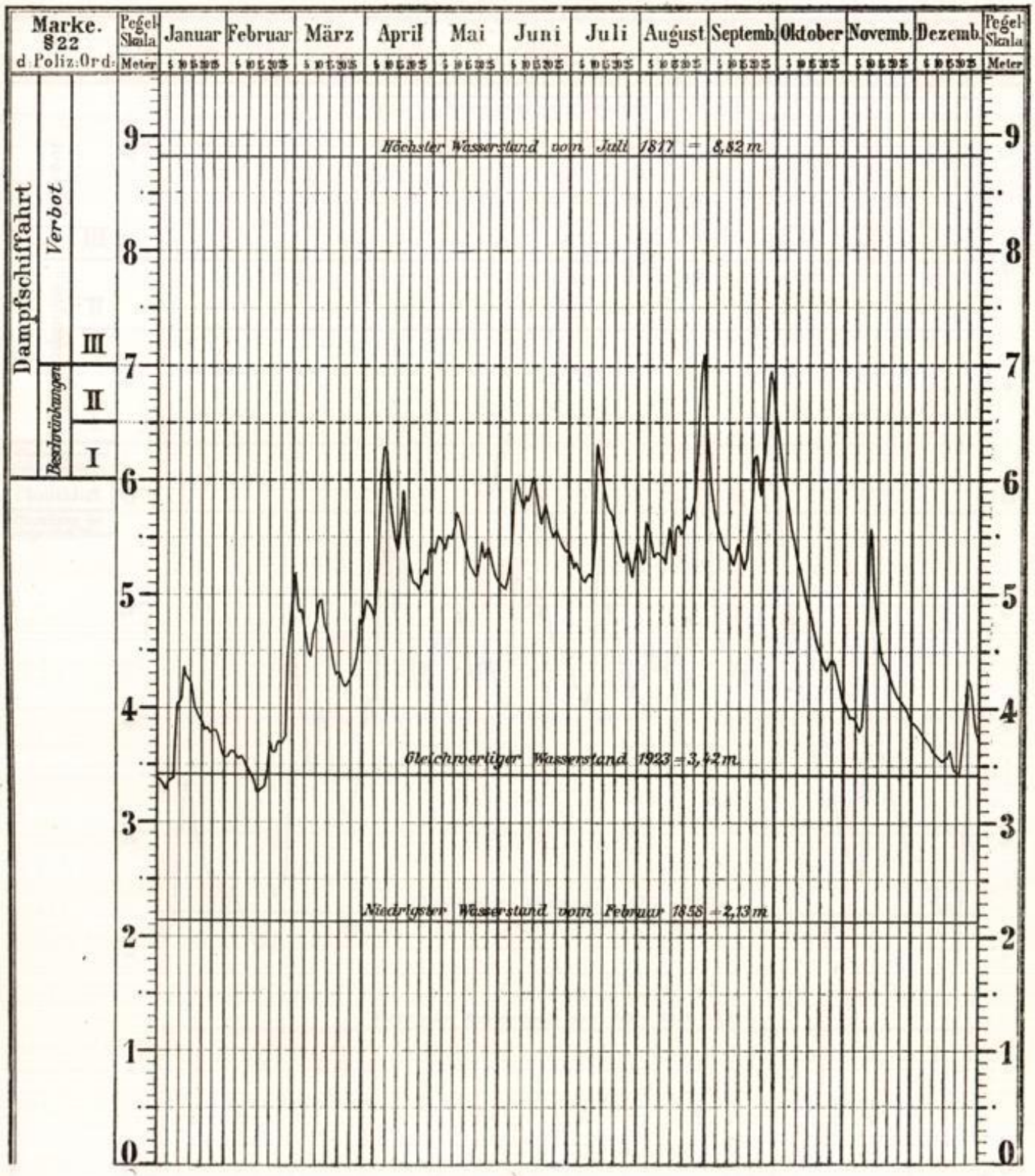
Höchster Jahreswasserstand: 5,04 m am 28. August.
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,49 m am 14. Februar.
Gl. W. nicht erreicht an 55 Tagen (1.-7. und 28.-31. Januar; 1.-19. und 21.-24. Februar; 5.-23. und 30. und 31. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Maxau

im Jahre 1927.



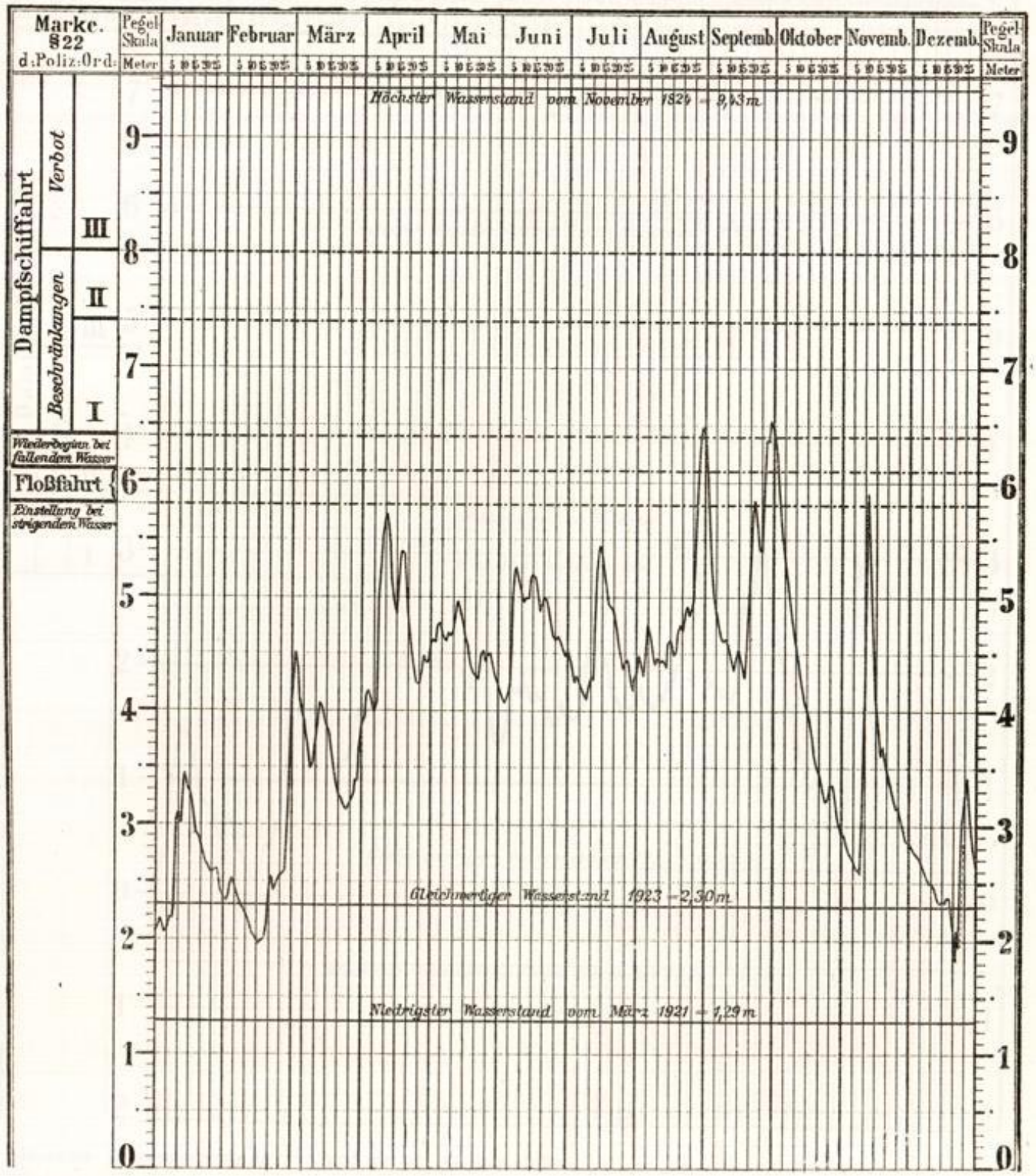
Höchster Wasserstand: 7,10 m am 29. August.
Niedrigster Wasserstand: 3,27 m am 14. Februar.
Gl. W. nicht erreicht an 15 Tagen (1.—7. Januar; und 12.—19. Februar).
Beschränkungen: Marke I während 25 Tagen (9.—11. April; 7. und 8. Juni; 13. und 14. Juli; 26. August — 2. September; 25. September — 4. Oktober
Marke II während 10 Tagen (27. —31. August; 27. September — 1. Oktober).
Verbot: Marke III während 2 Tagen (27.—31. August).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Mannheim

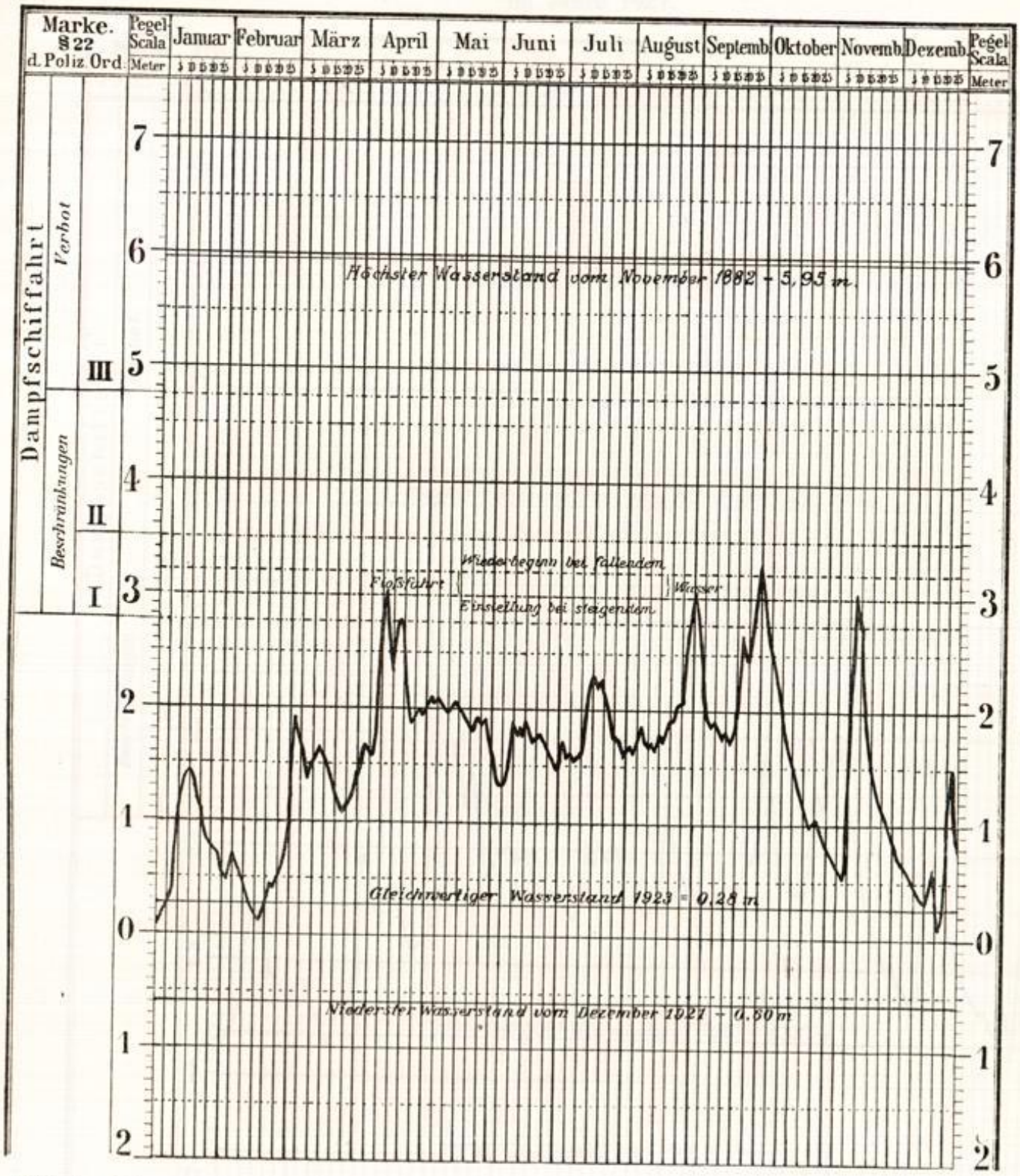
im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand: 6,54 m am. 29. September.
Niedrigster Wasserstand: 1,83 m am 21. Dezember.
Gl. W.: nicht erreicht an 22 Tagen (1.-8. Januar; 9.-19. Februar; 20.-22. Dezember).
Beschränkungen: Marke I während 4 Tagen (30. und 31. August; 29. und 30. September).
Flossmarke: » 13 » (28. August - 1. September; 26. September - 3. Oktober).

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

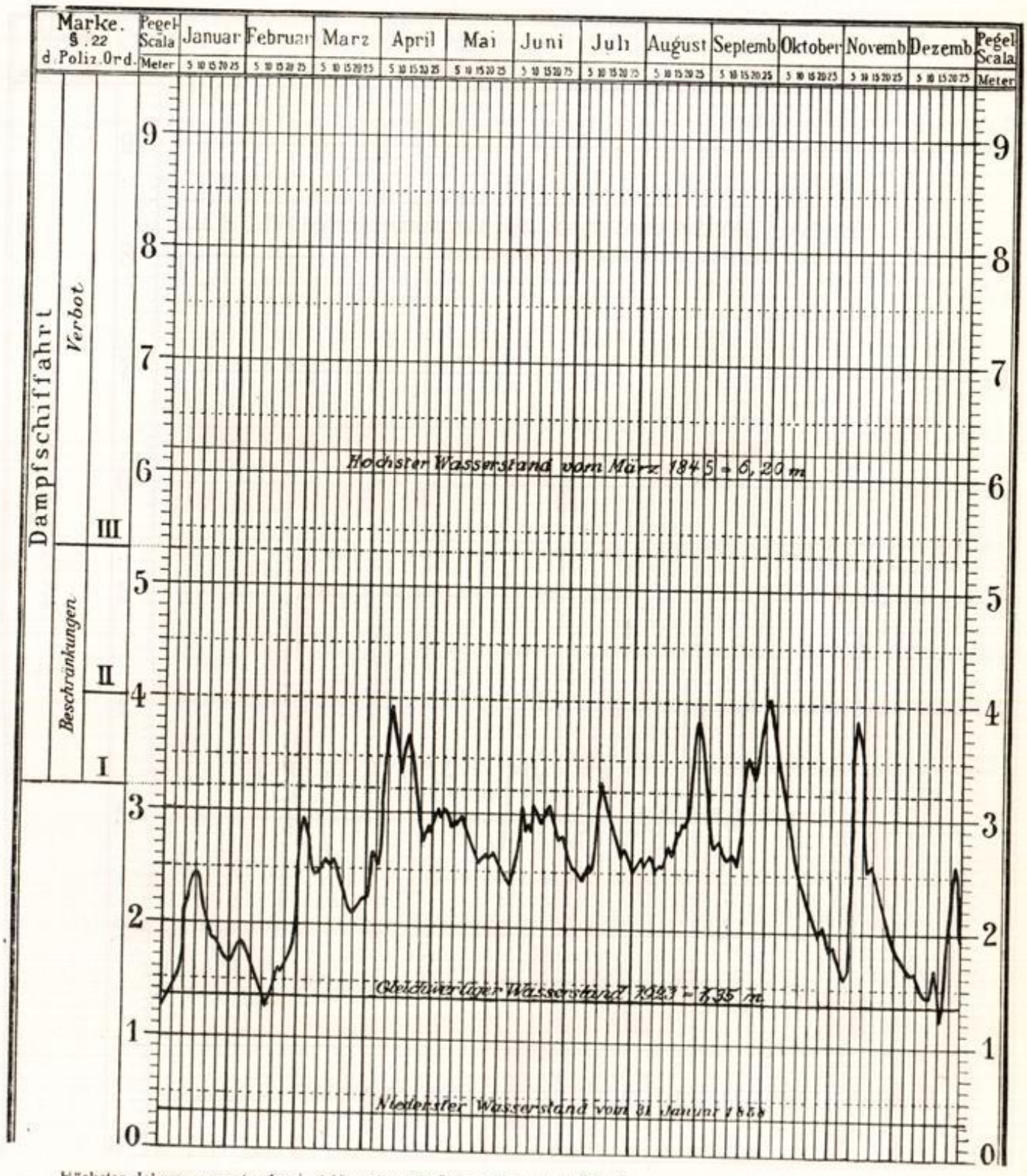
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Mainz
im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand: + 3,28 m am 30. September.
Niedrigster Jahreswasserstand: + 0,05 m am 1. Januar.
Gl. W. nicht erreicht an 19 Tagen (1.-6. Januar; 12.-20. Februar; 20-23 Dezember).
Beschränkungen: Marke I während 18 Tagen, 10.-12. April; 18.-19. April; 29. August-1. September; 27. September-3. Oktober; 12.-13. November).
Flossmarke während 8 Tagen (11. Mai; 31. August; 28. September).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

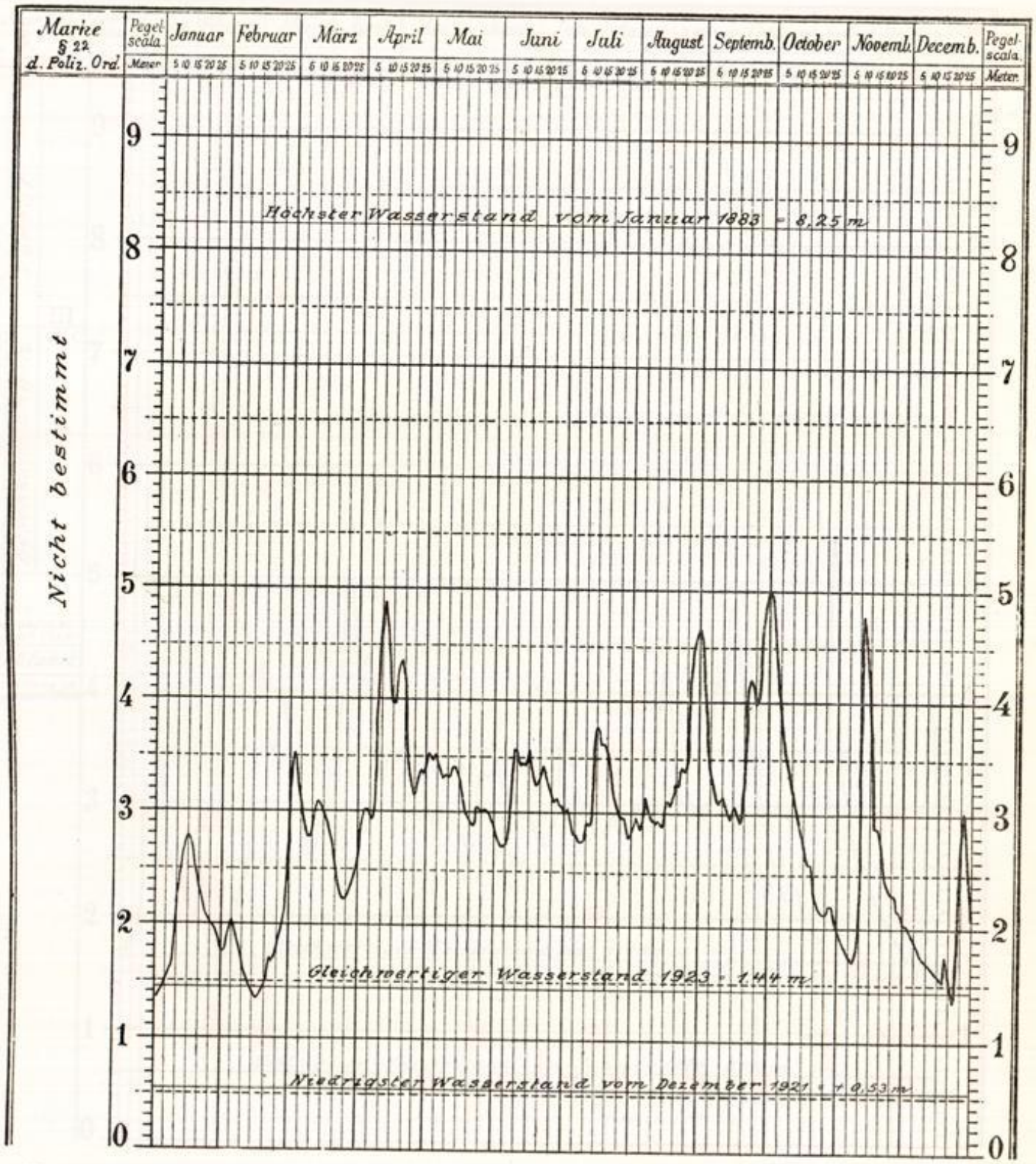
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Bingen
im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand: + 4,05 m am 30. September und 1. Oktober.
Niedrigster Jahreswasserstand: + 1,22 m am 1. Januar.
Gl. W. nicht erreicht an 10 Tagen (1.—3. Januar; 15.—19. Februar; 21.—22. Dezember).
Beschränkungen: Marke I während 41 Tagen (8.—21. April; 16. August; 27. August — 3. September; 22. — 26. September; 28. September — 6. Oktober; 12. — 15. Oktober).
Marke II während 2 Tagen (30. September — 1. Oktober).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Caub
im Jahre 1927.



Hö chster Jahreswasserstand: 5,00 m am 1. Oktober.

Niedrigster Jahreswasserstand: 1,32 m am 1. Januar.

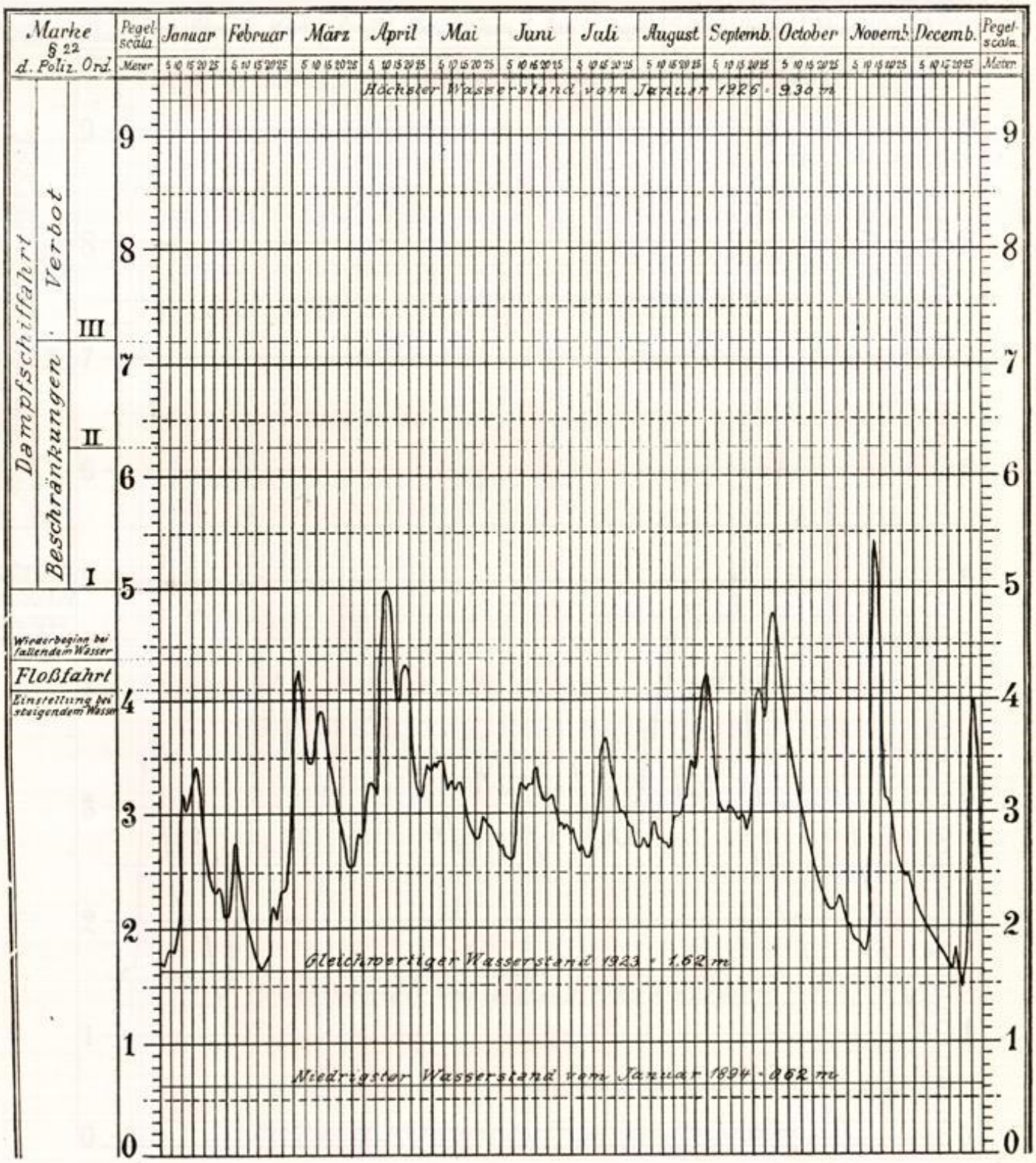
Gl. W. nicht erreicht an 10 Tagen (1. u. 2. Jan.; 14.—19. Febr.; 21.—22. Dez.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Koblenz

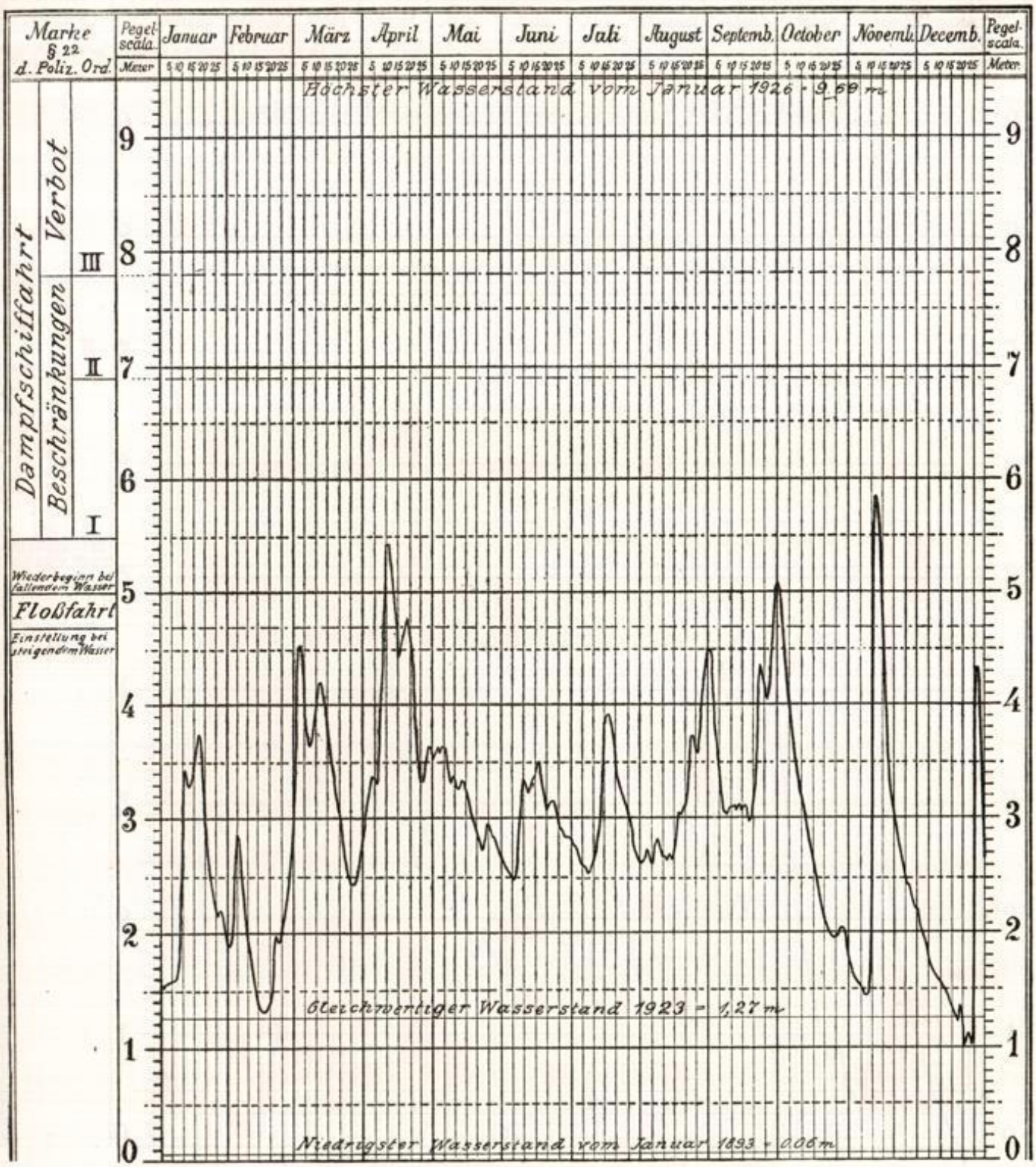
im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand. 5,46 m am 12. November.
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,47 m am 21. u. 22. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 3 Tagen (20.—22. Dez.).
Beschränkungen: Marke I während 2 Tagen (12. u. 13. Nov).
Verbot: Flossmarke während 22 Tagen (2. März; 8.—13. April; 17. u. 18. April; 29.—31. Aug.; 23. Sept.; 27. Sept.—1. Okt.; 11.—14. Nov.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

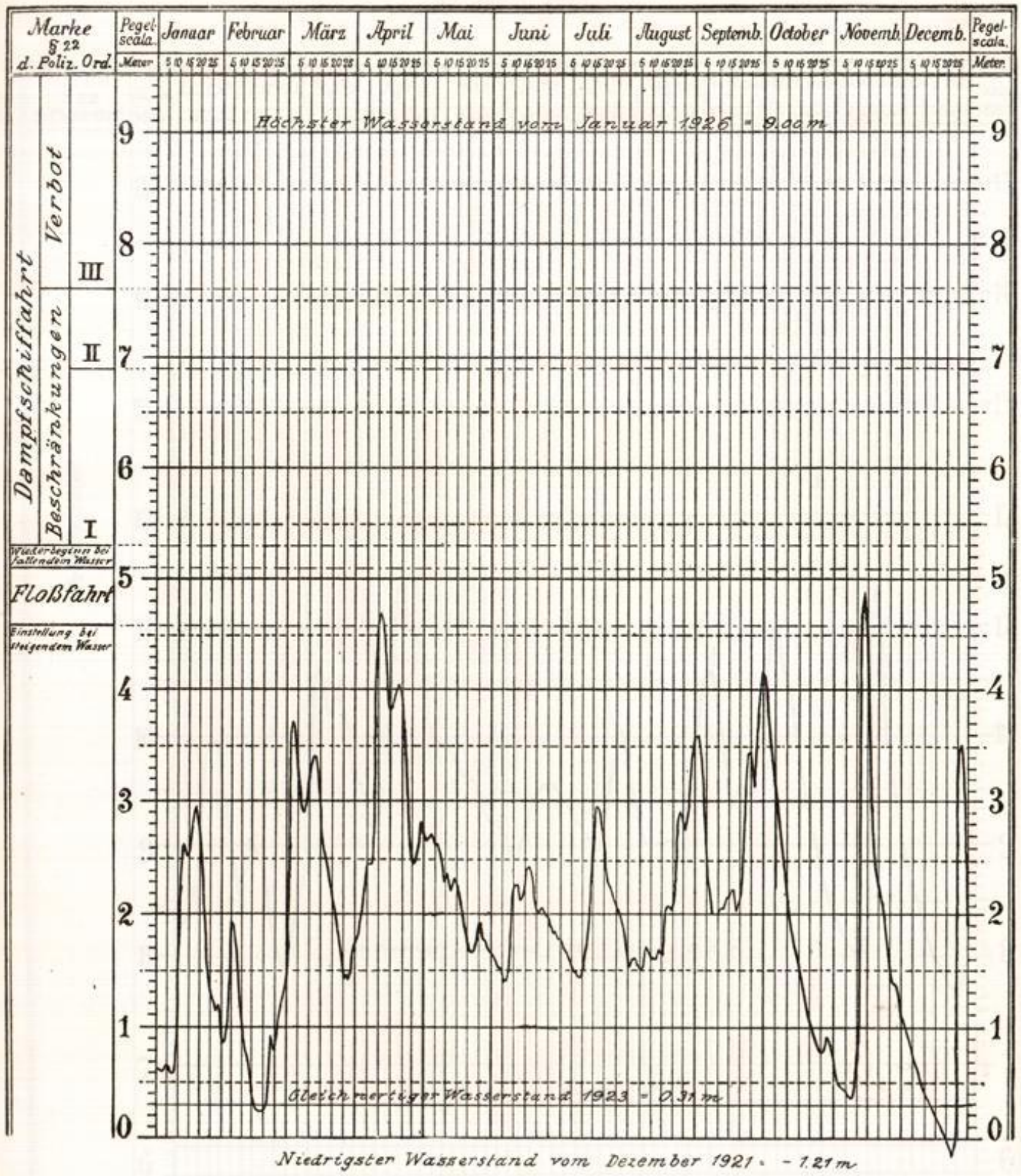
Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel bei Köln
im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand: 5.80 m am 13. November.
Niedrigster Wasserstand: 1,03 m am 21. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 5 Tagen (18. u. 20.—23. Dezember).
Beschränkungen: Marke I während 1 Tag (13. Nov.)
Verbot: Flossmarke während 11 Tagen (9.—12. u. 18. April; 28.—30. Sept.; 12.—14. Nov.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Ruhrort im Jahre 1927.



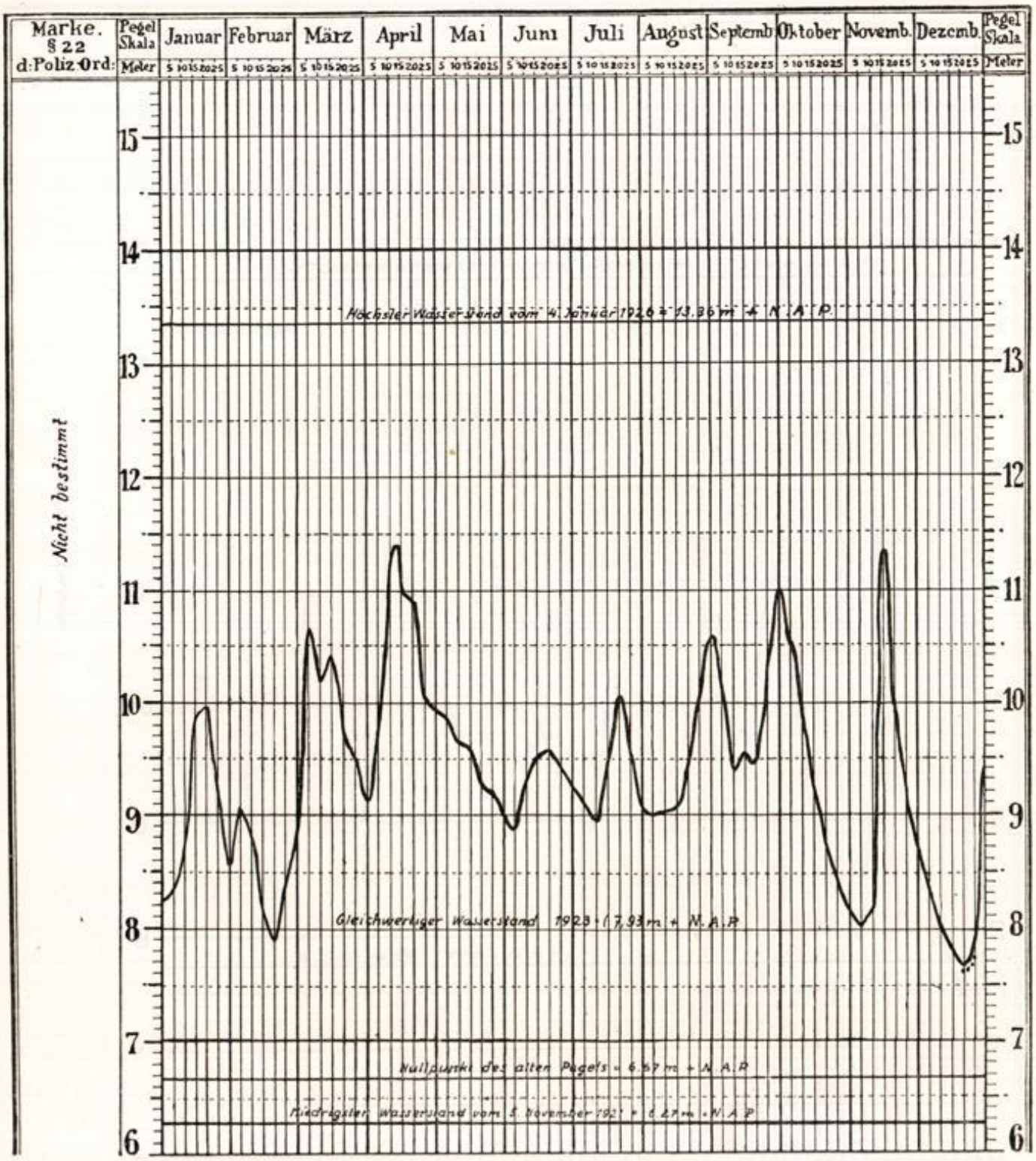
Höchster Jahreswasserstand: 4,90 m am 14. November.
Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,22 m am 22. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 17 Tagen (17.—21 Februar; 13.-24. Dez.).
Verbot: Flossmarke während 4 Tagen (10. u. 11. April; 13. u. 14. Nov.).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Arnhem + N. A. P.

im Jahre 1927.



Höchster Wasserstand: 11,39 m + N. A. P. am 12. April.

Niedrigster Wasserstand: 7,53 m + N. A. P. am 23. Dezember

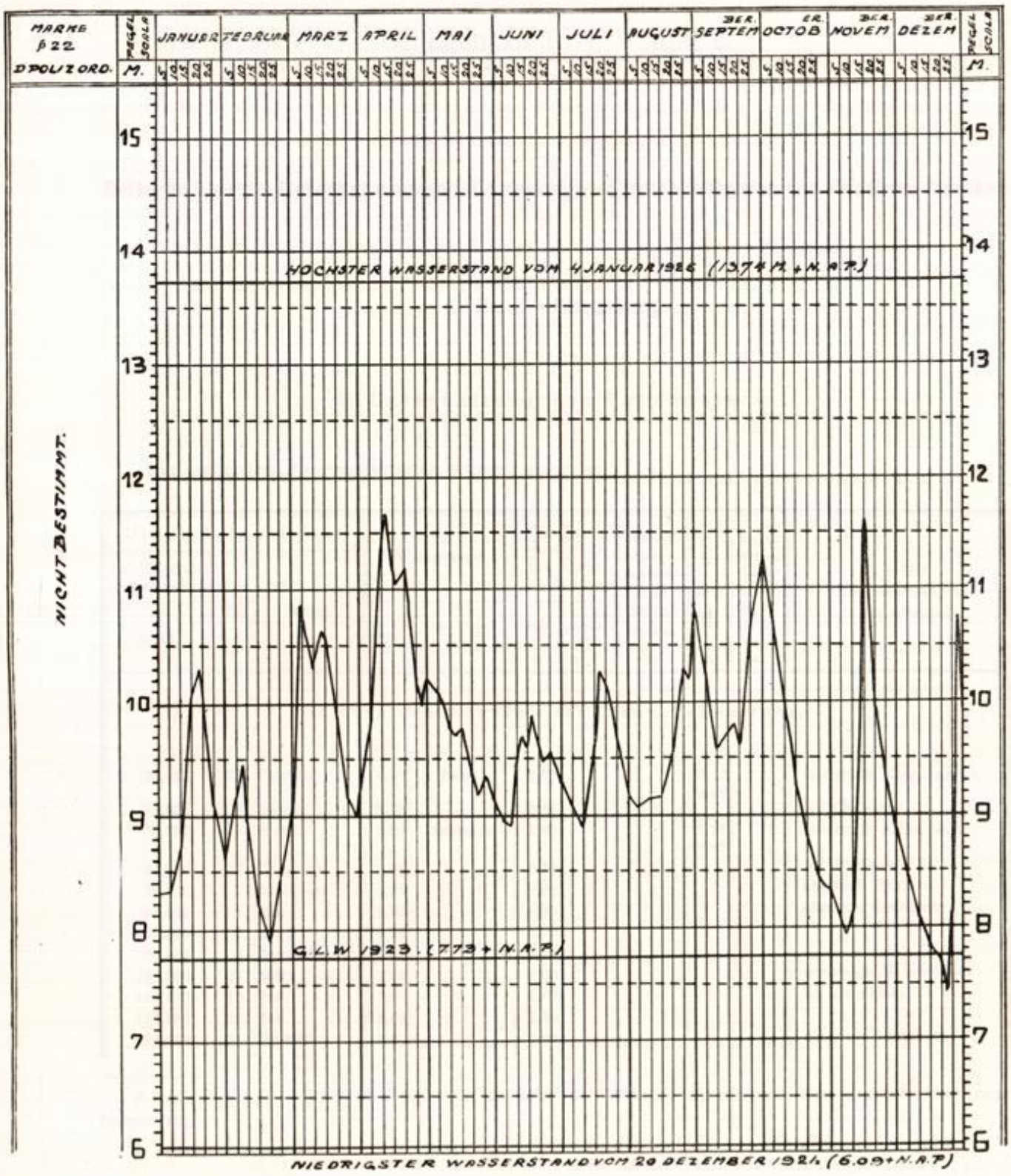
Gl. W.: nicht erreicht an 18 Tagen. (17.-22. Februar; 13.-24. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bildliche Darstellung des Rheinstandes

am Pegel bei Nymwegen + N. A. P.

im Jahre 1927.



Höchster Jahreswasserstand: 11,64 m + N A. P. am 12 April.
Niedrigster Jahreswasserstand: 7,43 m + N. A. P. am 23. Dezember.
Gl. W. nicht erreicht an 7 Tagen. (18.-24. Dezember).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II A, b und c.

Beilagen über die Unterhaltung und die aussergewöhnlichen Bauten der einzelnen Strecken

I. Basel—Strassburg.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz.	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m [1]	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
a) Nach den Angaben der franz. Verwaltung.										
23,325	21.	Februar	0,06	Basel	0,60			0,13 Basel		unterhalb Klein-Landau
28,625	3.	Januar	0,25	»	0,60					bei Chalampé
70,850	1.	August	2,86	Breisach	1,80			1,31 Breisach		unterhalb Artzenheim
91,000	12.	Dezember ...	1,06	»	0,70					bei Rheinau
92,850	7.	November ...	1,28	»	0,60					oberhalb Rheinau
97,650	16.	Mai	2,82	»	1,50					oberhalb Gerstheim
98,000	4.	April	2,06	»	1,40					
98,200	5.	September ..	3,03	»	1,80					
107,600	21.	März	1,56	»	1,00					unterhalb Meissenheim
121,900	13.	Juni	3,49	»	1,00					bei Sundheim
122,350	25.	Juli	2,89	»	1,70					» »
124,400	31.	Oktober	1,57	»	0,90					oberhalb Strassburg

Anmerkung. — [1]) Für diese Strecke ist die unter Gl. W. 1923 anzustrebende Fahrwassertiefe noch nicht festgesetzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m[1])	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
b Nach den Angaben der badischen Verwaltung.											
23,325	21,650	21.	Februar	0,06	Basel	0,60	—	—	0,1[illegible]	—	unterhalb Klein-Landau
28,625	26,775	3.	Januar	0,25	»	0,60	—	—	»	—	bei Neuenburg
70,850	68,950	1.	August.....	2,86	Breisach	1,80	—	—	1 31	—	» Sasbach
91,000	89,150	12.	Dezember ...	1,06	»	0,70	—	—	»	—	» Rheinau
92,850	90,700	7.	November ...	1,28	»	0,60	—	—	»	—	» »
97,650	95,825	16.	Mai	2,82	»	1,50	—	—	»	—	» Gerstheim
98,000	96,200	4.	April	2,06	»	1,40	—	—	»	—	» »
98,200	96,400	5.	September ..	3,03	»	1,80	—	—	»	—	» »
107,600	105,650	21.	März	1,56	»	1,00	—	—	»	—	» Meissenheim
121,900	120,050	13.	Juni	3,49	»	1,60	—	—	»	—	» Sundheim
122,350	120,600	25.	Juli	2,89	»	1,70	—	—	»	—	» »
124,400	122,650	31.	Oktober	1,57	»	0,90	—	—	»	—	» Strassburg-Kehl

Unterhaltungsaufwand.

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In der Schweiz frs.	cts.	In Frankreich frs.	cts.	In Deutschland Baden M.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. . .	—	—	466	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	—	—	428 522	15	231 648	17
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten).....	—	—	—	—	282	76
4. Bauaufsicht, (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte.) Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	—	—	131 723	96	59 300	09
Summe.....	—	—	560 712	11	291 231	02

[1]) Siehe Bemerkung Seite 137

II. Strassburg—Mannheim.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation) franz. bezw. bayer.	bad.	Tag	Monat	Wasserstand m	am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Strassburg-Kehl bis Lauterburg.											
1) Nach den Angaben der französischen Verwaltung[1]).											
128,225		5.	Dezember ...	1,90	Strassburg (Rheinbrücke)	1,80	2,40	0,60[2])	Strasb. 1,91	2,41[2])	bei Robertsau
128,775		21.	November ...	2,19	»	2,10	2,69	0,59			» »
130,200		31.	Oktober	2,26	»	2,20	2,76	0,56			unterhalb Robertsau
133,375		24.	Januar	1,98	»	2,00	2,48	0,48			oberhalb Wanzenau
133,425		14.	Februar	1,49	»	1,50	1,99	0,49			» »
133,450		21.	März	2,38	»	2,40	2,88	0,48			» »
133,525		4.	April	2,96	»	3,00	3,46	0,46			» »
2) Nach den Angaben der badischen Verwaltung.(1)											
128,280	126,275	5.	Dezember ...	1,90	Strassburg	1,80	1,99	0,19[2])	1,91	2,00[2])	unterhalb der Strassburger Hafeneinfahrt
128,775	126,850	21.	November ...	2,19	»	2,10	2,28	0,18			» » » »
130,200	128,250	31.	Oktober	2,26	»	2,20	2,35	0,15			bei Auenheim
133,375	131,470	24.	Januar	1,98	»	2,00	2,07	0,07			unterhalb Leutesheim
133,425	131,525	14.	Februar	1,49	»	1,50	1,58	0,08			» »
133,450	131,550	21.	März	2,38	»	2,40	2,47	0,07			» »
133,525	131,620	4.	April	2,96	»	3,00	3,05	0,05			» »
Lauterburg bis Mannheim (Rheinbrücke).											
3) Nach den Angaben der badischen u. bayerischen Verwaltungen.											
bayer.	badisch.				Maxau						
8,100	190,400	3.	Januar.....	3,31	»	1,70	1,89	0,19	3,42	2,00	beim Wendeplatz Karlsruhe
8,400	190,700	18.	Mai	5,23	»	3,90	3,81	—			
10,050	192,350	14.	Februar	3,40	»	1,90	1,98	0,08			unterhalb der Schiffbrücke Maxau-Maximiliansau beim Aufdreh- und Wendeplatz Maximiliansau.
10,350	192,650	21.	März	4,27	»	2,70	2,85	0,15			
44,500	227,000	19.	Dezember ...	3,47	»	1,90	2,05	0,15			bei Altlussheim; es wurde gebaggert.
44,600	227,100	31.	Oktober	4,10	»	2,40	2,68	0,28			
44,600	227,100	7.	November ...	3,84	»	2,10	2,42	0,32			

[1]) Anmerkung. — Gemäss eines Abkommens vom 23./28. März 1925 zwischen der Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe und dem Ingénieur en Chef des Schiffahrtsdienstes in Strassburg werden in diesem Abschnitt nur vollständige Peilungen vorgenommen, wenn die Wasserstände am Strassburger Pegel niedriger sind als + 3,20. Infolgedessen geben die obigen Zahlen nur die Mindesttiefen der Zeitabschnitte an, während welcher die Wasserstände am Strasburger Pegel niedriger waren als + 3,20.

[2]) Die badische Verwaltung geht von dem Gl. W. aus, während die französische Verwaltung von dem Wasserstand ausgeht, der dem Stand von + 1,50 m am Strassburger Pegel entspricht, welch letzterer von den Ingenieuren der Regulierung angenommen worden ist, die eine Tiefe von 2 m unter demselben erstrebten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltungsaufwand

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		Bayern	
	frs	cts	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. .	859	55	136	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	236 902	61	197 116	74	107 820	63
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	94 906	48	50 76	—	11 748	84
4. Bauaufsicht, (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	276 422	06	106 919	31	55 805	84
Summe	659 090	70	309 248	05	175 376	31

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland Baden		Bayern	
	frs.	cts.	M.	Pf.	M.	Pf.
1. Neue Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	95 608	77	—	—
2. Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	244 379	95	—	—
3. Sonstige Bauten und Neubeschaffungen	—	—	132 252	—	—	—
4. In der Nachregulierungsstrecke von km 29,860—31,840 am linken Ufer (bayer. Ufereinteilung) und km 212,280—214,790 am rechten Ufe (bad. Ufereinteilung) insgesamt 21 Querbahnen eingebaut u. 11 begonnen. Zur Verbesserung des Fahrwassers in der Strecke von km 29,8—31,8 und für den Buhnenbau zus. 30,444 cbm Kies gebaggert. Denselben teils in die Buhnen und teils in die Buhnenfelder geklappt. Für Uferbausteine u. Faschinen für weitere Nachregulierungsarbeiten angeliefert R. M. 152306,31 2 eiserne Bauschiffe für die Fortsetzungsarbeiten beschafft 7850,—					160 156	31
Summe.....	—	—	472 240	72	160 156	31

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Mannheim—Bingen.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Mannheim bis Hessische Grenze.										
1) Nach den Angaben der badischen und bayerischen Verwaltungen.										
Bayer. 72,350	Bad. 254,800	14.	Februar	2,03	Mannheim	3,00	1,73	—	2,30	2,00	unterhalb der Mannheim-Ludwigshafener Rheinbrücke
72,350	254,800	18.	Mai	4,38	»	4,90	4,08				
Hessische Grenze bis Bingen.										
2) Nach den Angaben der Hessischen Verwaltung.										
280,0		4.	Januar ...	—0,52	Worms	2,10	1,91	—	0,43	2,00	
280,0		1.	Februar ..	—0,30	»	2,20	2,13	—	»	»	
280,0		1.	März	+1,62	»	4,60	4,05	—	»	»	
279,5		5.	April	1,25	»	3,90	3,68	—	»	»	
279,5		3.	Mai	1,88	»	4,80	4,31	—	»	»	
279,5		7.	Juni	2,01	»	4,90	4,44	—	»	»	
279,5		5.	Juli	1,41	»	4,30	3,84	—	»	»	
309,3		2.	August....	1,54	»	4,50	3,97	—	»	»	
310,0		6.	September	1,88	»	4,50	4,31	—	»	»	
280,5		2.	November .	—0,03	»	2,70	2,40	—	»	»	
287,5		6.	Dezember .	—0,09	»	2,80	2,34	—	»	»	
320,0		4.	Januar....	+0,03	Oppenheim	2,20	1,83	—	0,20	2,00	
320,0		1.	Februar ...	+0,27	»	2,50	2,07	—	»	»	
320,0		3.	Mai	+2,39	»	4,40	4,19	—	»	»	
320,0		2.	August....	+2,09	»	3,90	3,89	—	»	»	
320,0		2.	November .	+0,74	»	3,00	2,54	—	»	»	
320,0		6.	Dezember .	+0,54	»	2,90	2,34	—	»	»	
320,0		4.	Januar....	+0,20	Mainz	2,20	1,92	—	0,28	2,00	
326,8		1.	Februar ...	+0,47	»	2,70	2,27	—	»	»	
320,0		3.	Mai	+2,65		3,80	3,77	—	»	»	
327,5		2.	August	+1,70	»	3,90	3,42	—	»	»	
327,1		2.	November .	+0,40	»	2,60	2,42	—	»	»	
329,0		6.	Dezember .	+0,60	»	2,50	2,32	—	»	»	
345,0		4.	Januar....	+0,20	Mainz	1,60	1,92	0,32	0,28	2,00	Die Ein- u. Ausfahrt der Grossen Gies neigte vorübergehend zur Schwellenbildung.
345,5		1.	Februar ...	+0,47	»	1,80	2,19	0,39	»	»	
345,5		1.	März	2,83	Bingen	3,10	3,48	0,38	1,35	2,00	
345,5		5.	April	2,59	»	3,00	3,24	0,24	»	»	
348,0		5.	April	2,59	»	3,00	3,24	0,24	»	»	Die Untiefen sind beseitigt.
Biebrich bis Bingen.											
3) Nach den Angaben der preussischen Verwaltung.											
13,7—9		26.	Oktober ...	2,02	Bingen	2,80	2,67	—	1,35	2,00	Grosse Gies (Mitte Fahrwasser)
14,1—14,7		»	»	»	»	2,70	2,67	—	»	»	» » » »
14,1—14 3		»	»	»	»	2,70	2,67	—	»	»	» » (linke Fahrwassergrenze)
23,5		»	»	»	»	2,70	2,67	—	»	»	Kemptener Wasser (linke Fahrwassergrenze)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Deutschland							
	In Baden		In Bayern		In Hessen		In Preussen	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw. ..	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	12.091	00	9.332	99	132.521	10	77.573	—
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	343	02	24.010	23	—	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	6.195	00	2.678	09	55.494	44	96.065	—
Summe	18.286	00	12.354	10	212.025	77	173.638	—

4. Bingen—St.-Goar.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
28,8	21.	Oktober	2,04	Bingen	2,80	2,69	—	1,35	2,00	rechte Fahrwasser-Grenze
33,4–5	24	»	1,96	»	2,80	2,61	—	1,35	2,00	» »

5. St.-Goar—Köln.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist angestrebt auf				
					m	m	m	m	m	
73,7	27.	Oktober	2,58	Boppard	3,50	3,42	—	1,66	2,50	Mitte u. linke Fahrwasser-Grenze
73,9	»	»	2,58	»	3,50	3,42	—	1,66	2,50	Enges Türchen linke Fahrwasser-Grenze
80,6	»	»	2,30	Koblenz	3,30	3,18	—	1,62	2,50	linke Fahrwassergrenze
93,8—94,0	»	»	2,30	»	3,30	3,18	—	1,62	2,50	rechte »
104,2	»	»	2,74	Andernach	3,40	3,31	—	1,93	2,50	» »
114,9	21.	»	2,63	Linz	3,50	3,50	—	1,64	2,50	» »
155,2	»	»	2,11	Bonn	3,30	3,29	—	1,32	2,50	linke »
165,8	»	»	2,11	»	3,30	3,29	—	1,32	2,50	» »
169,4—170,0	»	»	2, 11	Köln	3,20	3,34	0,14	1,27	2,50	rechte Fahrwasser-Grenze. Das Fahrwasser hat sich in ausreichender Breite nach Wesseling zu verlegt. Die Ablagerung am rechten Ufer wird weiter beobachtet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Köln—Pannerden.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
185,5	21.	Oktober	2,11	Köln	3,70	3,86	0.16	1,27	3,00	mitte und rechte Fahrwasser-Grenze
190,2—190,5	21.	»	2,11	»	3,50	3,86	0,36	1,27	3,00	linke Fahrwasser-Grenze (durch Baggerung beseitigt)
239,2—9	11.	»	2,65	Düsseldorf	4,30	4,64	0,34	1,01	3,00	rechte Fahrwasser-Grenze Die Ablagerung an der rechten Fahrwassergrenze ist durch Baggerung beseitigt.
241,5—9	11.	»	2,65	»	4,30	4,64	0,34	1,01	3,00	linke Fahrwasser-Grenze. Die Abblagerung ist durch Baggerung beseitigt.
256,4—9	11.	»	2.65	»	4,60	4,64	0,04	1,01	3.00	linke Fahrwasser-Grenze (durch Baggerung beseitigt)
280,8—281,1	26.	»	1,52	»	3,40	3,51	0,11	1,01	3.00	linke Fahrwasser-Grenze (durch Baggerung beseitigt)
298,6—299,2	4.	Juni	1,99	Orsoy	3,79	4.09	0,30	0,90	3,00	linke Fahrwasser-Grenze (durch Baggerung beseitigt)
3,400	15.	Dezember	10,06	Lobith[1])	4,30	3,17	—	9,89	3,00	bei Lobith

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Preussen Mark	In Holland (Boven-Rijn) Gulden
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	1117.36
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	279.088,—	4.243,85
3. Unterhaltung der Fahrrinne, (Baggerungen Felssprengungen, und sonstige Räumungsarbeiten.	30.369,—	—
4. Bauaufsicht, (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte). Pegelbeobachtungen. Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen. Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge allgemeine Kosten, usw.	207.223.—	1.156,84
Summe. .	516,680.—	6.518,05

[1]) Für diesen Pegel ist der gleichwertige Wasserstand 1921 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem „Gl. W. 1923" entsprechend ermittelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

7. 8. und 9. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek, Waal, Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Die geringsten Fahrwassertiefen auf dem Neder-Rijn, Lek und auf der Waal wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	Wasserstand m	Wasserstand am Pegel zu [1]	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand war m	Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand ist angestrebt auf m	An der Fahrwassertiefe fehlte mithin m	Gl. W. 1923 m	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923 m	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek.										
11,500	19.	Dezember	9,10	Pannerden	1,95	1,70	—	9,28	2,00	Bei eisfreiem Fluss bei Pannerden
26,100	»	»	7,64	Arnhem	1,85	1,67	—	7,93	»	bei Arnhem
36,150	»	»	5,77	Lekskensveer	1,95	1,57	—	6,28	»	bei Heteren
53,900	»	»	4,90	Grebbe	1,90	1,46	—	5,34	»	bei Remmerden
57,950	»	»	3,53	Eck en Wiel	1,90	1,36	—	4,24	»	oberhalb Elst
59,100	»	»	3,53	»	1,80	1,33	—	4,24	»	unterhalb Elst
76,850	»	»	1,22	Culemborg	1,95	1,35	—	1,84	»	oberhalb Culemborg
78,100	»	»	1,22	»	1,95	1,36	—	1,84	»	» »
Waal.										
9,600	15.	Dezember	9,40	Hulhuizen	4,00	3,13	—	9,27	3,00	bei Hulhuizen
40,200	»	»	5,90	Dodewaard	3,60	3,17	—	5,73	»	bei Dodewaard
56,800	10.	November	4,55	Tiel	3,90	3,38	—	4,17	»	bei Tiel
87,350	27.	Januar	1,39	Herwijnen	4,20	3,25	—	1,14	»	bei Herwijnen

An der zeitweise seichtesten Stelle der oberen Merwede bei km. 100,500 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,90 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,75 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der unteren Merwede bei km. 104,500 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,80 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 5 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Noord bei km. 118,150 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 2,90 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4 63 m.

Zur Beseitigung der Untiefe, die regelmässig in der oberen Mündung der Noord angetroffen wird, wurde an dieser Stelle eine Baggerung auf staatliche Rechnung ausgeführt.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Nieuwe Maas bei km. 131,2 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 5,30 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 6,78 m.

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek Gulden	cts.	Waal Gulden	cts.	Merwede, Noord und Nieuwe Maas Gulden	cts.
d) In Niederland.						
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	4 20	28	810	30	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	62 978	76	65 724	97	35 820	—
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	—	—	9 079	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte) Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	15 840	19	16 949	75	9 267	—
Summe	79 239	23	83 485	02	54 166	—

[1] Für diese Pegel ist der Gleichwertige Wasserstand 1923 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem «Gl. W. 1923» entsprechend, ermittelt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu II B (Häfen).

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Frs.	Cts.
A. In der Schweiz.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel, St. Johann	14 631	95
» » » Kleinhüningen mit Klybeckquai	11 683	30
Summe 1	26 315	25
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, St. Johann	2 548	25
» » » Kleinhüningen, mit Klybeckquai	292 801	67
Summe 2	295 349	92
Gesamtsumme	321 665	17
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
Keine.		
B. In Frankreich.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Strassburg	—	—
» » Lauterburg	851	82
Summe I 1	851	82
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Strassburg	19 618 536	75
Hafen zu Lauterburg	—	—
Summe I 2	19 618 536	75
Summe I	19 619 388	57
II. Aufwand des Autonomen Hafens von Strassburg.		
1. Unterhaltungsaufwand	997 009	99
Summe II 1	997 009	99
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung besteh. Hafenanlagen	536 774	19
Summe II 2	536 774	19
Summe II	1 533 784	18
Gesamtsumme I und II	21 153 172	75

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
C. In Deutschland.		
a) Baden.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl *a*) Wasserbauverwaltung = 15 038,91 Mk. *b*) Reichsbahnverwaltung = 190 287,00 Mk.	205 325	91
» » Karlsruhe	60 458	—
» » Mannheim einschl. Rheinau	210 111	—
Summe I 1.....	475 894	91
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Kehl (Wasserbauverwaltung)	453 538	68
» » Karlsruhe	10 930	—
» » Mannheim einschl. Rheinau	435 661	—
Summe I 2.....	900 129	68
Summe I.....	1 376 024	59
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Karlsruhe	173 190	—
» » Mannheim einschl. Rheinau	76 664	—
Summe II 1.....	249 854	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen, Hafen zu Karlsruhe	47 824	—
Summe II 2.....	47 824	—
Summe II.....	297 678	—
Gesamtsumme I und II.....	1 673 702	59
b) Bayern.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Maximiliansau	2 862	77
» » Speyer	2 949	29
» » Ludwigshafen (Hafenverwaltung)	203 328	30
Summe I 1.....	209 140	36
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweitrg. besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Ludwigshafen (Hafenverwaltung)	11 436	39
Summe I 2.....	11 436	39
Summe I.....	220 576	75

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pfg.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand		
Hafen zu Ludwigshafen	151 115	—
Summe II 1	151 115	
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Speyer: *a*) Tiefbauten 3 000,—		
b) Hochbauten 160 000,—		
c) Maschinentechn. Einrichtungen (Krane, usw.) 40 000,—		
d) Eisenbahnanlagen 25 000,—	228 000	—
Hafen zu Ludwigshafen: *a*) Tiefbauten 2 900,—		
b) Hochbauten 61 754,—		
c) Maschinentechn. Einrichtungen (Krane, usw.) 25 900,—		
d) Eisenbahnanlagen 28 800,—		
e) Sonstiges 18 800,—	138 154	—
Summe II 2	366 154	—
Summe II	517 269	—
Gesamtsumme I und II	737 845	75
c) Hessen.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms	718	57
» » Gernsheim	20	16
» » Oppenheim	1 939	62
» » Frei-Weinheim	1 451	28
» » Bingen	1 695	94
Summe I 1	5 825	57
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	5 825	57
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms	12 447	52
» » Gernsheim	9 250	—
» » Oppenheim	868	81
» » Gustavsburg	22 735	—
» » Mainz	207 063	70
» » Frei-Weinheim	1 430	—
» » Bingen	52 561	07
Summe II 1	306 356	10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten		Geldbetrag Mark	Pf.
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.			
Hafen zu Worms		23 339	—
» » Mainz		311 992	54
» » Gernsheim		183 500	—
» » Bingen		41 850	—
Summe II 2.....		560 681	54
Summe II.....		867 037	64
Gesamtsumme I und II.....		872 863	21
d) Preussen.			
I. Aufwand des Staates.			
1. Unterhaltungsaufwand.			
Stromstrecke Biebrich – Bingen:			
Hafen zu Schierstein	11 604.–		
» » Rüdesheim	—		
		11 604	—
Stromstrecke Bingen – St. Goar:			
Hafen zu Oberwesel	2 200.–		
		2 200	—
Stromstrecke St. Goar – Köln:			
Hafen zu St. Goar	4 048.–		
» » St. Goarshausen	2 940.–		
» » Oberlahnstein	17 325.–		
» » Koblenz-Rheinlache	1 641.–		
» » Koblenz-Lützel	4 369.–		
» » Ehrenbreitstein	17 205.–		
» » Brohl	2 831.–		
» » Oberwinter	2 677.–		
		53 036	—
Stromstrecke Köln – Niederl. Grenze:			
Hafen zu Köln-Mülheim	3 032.–		
» » Wesel	3 188.–		
» » Emmerich	1 639.–	7 859	—
Summe I 1.....		74 699	—
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen		—	—
Summe I 2.....		—	—
Summe I.....		74 699	—

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag Mark	Pf.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Biebrich	2 450	—
» » Koblenz	21 993	51
» » Bendorf	21 600	13
» » Andernach	7 000	—
» » Bonn	1 000	—
» » Wesseling	4 500	—
» » Köln einschl. Deutz, Mülheim, Niehl	498 061	—
» » Neuss	11 167	53
» » Düsseldorf einschl. Heerdt	129 400	—
» » Krefeld	83 600	—
» » Ürdingen	80 335	—
» » Rheinhausen	11 810	50
» » Duisburg einschl. Ruhrort u. Hochfeld	3 376 000	—
» » Homberg—Rheinpreussen	51 149	82
» » Homberg—städtisch	263	60
» » Hamborn—August—Thyssenhütte	54 198	69
» » Hamborn—städt. Werften	10 440	31
» » Duisburg—Meiderich	12 578	—
» » Walsum	359 450	19
» » Orsoy	21 065	—
» » Wesel	26 501	13
» » Emmerich	10 233	04
Summe II 1	4 794 797	45
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Biebrich	2 100	—
» » Bendorf	11 507	17
» » Andernach	10 000	—
» » Wesseling	30 500	—
» » Köln, einschl. Deutz, Mülheim, Niehl	1 178 814	—
» » Neuss	561 113	—
» » Düsseldorf einschl. Heerdt	385 000	—
» » Ürdingen	178 000	—
» » Duisburg einschl. Ruhrort u. Hochfeld	2 551 000	—
» » Hamborn—August—Thyssenhütte	348 455	31
» » Duisburg—Meiderich	225 000	—
» » Walsum	223 198	—
» » Orsoy	63 095	—
» » Wesel	35 000	—
» » Emmerich	30 285	69
Summe II 2	5 833 068	17
Summe II	10 627 865	62
Gesamtsumme I und II	10 702 564	62

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezeichnung der Arbeiten.	Geldbetrag Gulden	Cts.
D. In Niederland.		
I. Aufwand des Staates.		
Keine.		
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Nijmwegen	318	56
» » Tiel	9 737	06
» » Zalt-Bommel	500	—
» » Arnhem	46	07
» » Wageningen	1 850	—
» » Culemborg	300	—
Summe I ...	12 751	69
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Wageningen	16 358	25
Summe II	16 358	25
Gesamtsumme.....	29 109	94
E. In Belgien.		
I. Aufwand des Staates.	Frs.	Cts.
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Antwerpen	790 000	—
« zu Gent (von dem Staudamm beim «Tolhuis» bis zur Eisenbahnbrücke von Selzaete)	43 000	—
Summe I 1....	833 000	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung best. Hafenanlagen		
Hafen zu Antwerpen		
Schleuse beim «Kruisschans»	12 255 126 [1]	20
Weitere Bauten	57 850	—
Summe I 2....	12 312 976	20
Summe I....	13 145 976	20
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand		
Hafen zu Antwerpen (Summe II 1)....	16 765 797	53
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung bestehender Hafenanlagen		
Hafen zu Antwerpen		
Becken-Kanal	20 407 939	58
Verbindungskanal	12 841 152	14
Hubbrücke	60 157	80
Weitere Neuarbeiten	109 989 357	44
Rückzahlung an den Staat für Zurückname der Gelände und der Hafenarbeiten	82 499 394	90
Summe II 2....	225 798 001	86
Summe II....	242 563 799	39
Gesamtsumme I u. II....	255 709 775	59

Über den Aufwand in den einzelnen Häfen werden die folgenden näheren Mitteilungen gemacht:

1. Häfen zu Basel.

Die Kosten, die für den Unterhalt des Rheinhafens St. Johann im Jahre 1927 aufgewendet werden mussten, betrugen Frs. 26.315,25. Hierzu kommen noch Frs. 2.548,25 für Neueinrichtungen.

Der weitere Ausbau der rechtsrheinischen Hafenanlage ist nunmehr vollendet. Die Kosten, welche noch im Jahre 1927 durch die Restarbeiten verursacht worden sind, betrugen Frs. 295.349,92. Die Gesamtkosten des weitern Ausbaues (weiterer Ausbau des Rheinhafens Kleinhüningen sowie Ausbau des Klybeckquais und Hafenbahnhofs) belaufen sich auf Frs. 4.173.070,25 an welchen die Eidgenossenschaft mit einer Subvention von 50% der Bausumme beteiligt ist.

[1]) Wovon die Hälfte von der Stadt Antwerpen zu zahlen ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. Häfen zu Strassburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

seitens des autonomen Hafens	Frs. 997.009,99		
Summe I b		Frs.	997.009,99

II. Neue Hafenbauten.

Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.

a) seitens des Staates :			
Verlegung des eisernen Oberbaues der Brücke der route nationale n° 4 über den kleinen Rhein		»	277.505,10
Bau einer Brücke auf der Strecke Strassburg-Kehl über das Bassin Vauban und damit zusammenhängende Arbeiten		»	1.650.000,00
Petroleumbassin		»	1.110.486,87
Brücke über den Bassin des Remparts		»	3.866.396,72
Verlegung der route nationale n° 4 und damit zusammenhängende Arbeiten		»	6.346.843,53
Bau des Rangierbahnhofs		»	814.500,00
Erwerb von Gelände, Ausgaben für Studienzwecke und allgemeine Unkosten		»	5.552.804,53
		Frs.	19.618.536,75
b) seitens des autonomen Hafens		»	536.774,19
Summe II a), b)		Frs.	20.155.310,95
Insgesamt Häfen zu Strassburg		Frs.	21.152.320,93

3. Hafen zu Lauterburg.

Unterhaltungsaufwand.

seitens des Staates	Frs. 851,82		
Insgesamt Hafen zu Lauterburg		Frs.	851,82

4. Hafen zu Kehl.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Wasserbauverwaltung :			
für die Erhaltung des Fahrwassers, Unterhaltung der Ufer, Kaimauern, Dämme, Arbeitsmaschinen und Schiffe		RM.	15.038,91
b) seitens der Reichsbahnverwaltung :			
für Erweiterungsbauten, für die Unterhaltung der Gleisanlagen und Strassen sowie der bestehenden Hochbauten und für allgemeine Verwaltungskosten		»	190.287,—
Summe I a), b)		RM.	205.325,91

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Neue Hafenbauten.

seitens der Wasserbauverwaltung :

für eine durchgreifende Vertiefung der Hafensohle in Kehl.. Summe II : .. » 453.538,68

Insgesamt Hafen zu Kehl :. RM. 658.864,59

5. Städtischer Hafen zu Karlsruhe.

Die Arbeiten erstreckten sich auf die Unterhaltung der Becken und des Stichkanals, der Uferböschungen, der Gleise, Strassen und Hochbauten, Wasserversorgung und Entwässerung, der maschinellen und Betriebseinrichtungen. Die Aufwendungen haben betragen:

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung :

für Gleisanlagen ..... RM. 60.458,—

b) seitens der Stadtverwaltung :

für Hafenbecken und Stichkanal	RM.	4.283,—	
für Gleisbauten	»	32.306,—	
für Hochbauten	»	33.016,—	
für Strassen, Wasserversorgung, Entwässerung	»	19.520,—	
für Boote und Nachen	»	4.897,—	
für maschinelle und Betriebseinrichtungen	»	79.168,—	» 173.190,—

Summe I a), b)..... RM. 233.648,—

II. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung ..... RM. 10.930,—

b) » » Stadtverwaltung..... » 47.824,—

Summe II a), b)..... » 58.754,—

Insgesamt Hafen zu Karlsruhe ..... » 292.402,—

6. Hafenanlagen Mannheim — Rheinau.

I. Unterhaltungsaufwand

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Hafenverwaltung :

für Erhaltung des Fahrwassers, Ausbessern der Ufer, Instandhaltung der Arbeitsmaschinen und Schiffe, der Strassen und hafeneigenen Gleise, Beleuchtung und Verschiedenes .....R. M. 149.851,—

b) seitens der Reichsbahnverwaltung :

für Unterhaltung der Brücken, Gleise und maschinellen Anlagen ..... » 60.260,—

Summe I a), b) ..... RM. 210.111,—

(Aufwand der Gemeinden und Privaten)

c) seitens der Stadtverwaltung :

für Unterhaltung der Ufer und Lagerplätze im Industriehafen, der Vorländer und Lagerplätze im Flosshafen, am Neckar und Rhein..... RM. 74.441,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) seitens Privater :
für Unterhaltungsarbeiten am Ufer und Schiffahrtseinrichtungen (durch die Wasserbauverwaltung ausgeführt) [1] ..... » 2.223,—

Summe c), d) ..... » 76.664,—

Summe I a), b), c), d) .. » 286.775,—

II. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung ..... RM. 2.200,—
b) seitens der Wasserbauverwaltung :
für Sicherung der Kaimauer im Mühlauhafen » 433.461,—

Summe II a), b) ..... RM. 435.661,—

Insgesamt Hafenanlagen zu Mannheim—Rheinau Mk. 722.436,—

7. Hafen zu Speyer.

1. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

seitens der Wasserbauverwaltung :
für gewöhnliche Unterhaltungsarbeiten im Staatshafen ..... RM. 2 949,29

Summe I RM. 2 949,29

II. Neue Hafenbauten.

seitens der Stadtgemeinde und der Akt. Ges. "Pfalz":
für Erweiterungsbauten ..... RM. 228 000,—

Summe II RM. 228 000,—

Insgesamt Hafen zu Speyer ..... RM. 230 949,29

8. Hafen zu Ludwigshafen.

1. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Hafenverwaltung :
für die gewöhnliche Unterhaltung der Uferbauten und Kaimauern u. Gleise der ganzen Hafenanlage samt Strassen,
Plätzen und Drehbrücken ..... RM. 203 328,30
b) seitens der Gemeinden und Privaten ..... 151 115,—

Summe I a), b), RM. 354 443,30

[1]) Über die sonstigen Arbeiten Privater waren Angaben nicht zu erhalten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II. Neue Hafenbauten:

c) seitens der Hafenverwaltung:

für Erweiterungsbauten	RM.	11 436,—

d) seitens Privater:

für Erweiterung bestehender Anlagen	«	138 154,—
Summe II c), d)	RM.	149 590,39
Insgesamt Hafen zu Ludwigshafen.....	RM.	504 033,69

9. Hafen zu Gernsheim.

Von der Hafenbetriebsgesellschaft Gernsheim wurden für Errichtung einer Kranbrücke insgesamt 180.000 RM. aufgewendet, mit den anderen Ausgaben für Unterhaltungsaufwand usw. ..... 183 500 Mk.

Insgesamt Hafen Gernsheim ..... 183 500 Mk.

10. Häfen zu Mainz.

1. Unterhaltungsaufwand:

Von der Stadt Mainz wurde aufgewendet:

für Baggerungen im Hafengebiet	RM.	69 540,65
„ Unterhaltung der Hafenufer u. der Drehbrücke	„	17 315,98
„ Pflasterung der Uferstrassen	„	13 765,53
„ Unterhaltung der Hafengebäude	„	17 030,—
„ „ der Hafenbahn u. Betriebsmittel	„	34 470,83
„ „ der maschinellen Hafenanlagen	„	31 800,—
Summe I	RM.	186 922,99

II. Neue Hafenbauten.

für den Uferausbau in Mainz—Kastel	RM.	85 415,74
„ die Umgestaltung des Flosshafens	„	19 407,19
„ die Erweiterung des Getreidespeichers	„	190 278,55
Summe II	RM.	295 101,48
Summe I u. II	RM.	482 024,47

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Hafen zu Bingen.

1. Unterhaltungsaufwand.

Seitens der Stadtverwaltung:			
für die Unterhaltung der Krane und Hafenufer	Mk.	17 775,36	
„ „ „ „ Hafenbahn	„	30 039,26	
„ „ „ „ Lagerhäuser	„	4 746,45	Mk. 52 561,07

II. Neue Hafenbauten.

für Anschaffung eines weiteren Portalkrans	Mk.	41 850,—
Insgesamt Hafen zu Bingen	Mk.	94 411,07

12. Hafen (Werft) Wiesbaden—Biebrich.

1. Unterhaltungsaufwand:

Unterhaltung der Werftanlage	Mk.	2 450

II. Neue Hafenbauten:

Vervollständigung, Erweiterung der Werft	„	2 100
Insgesamt Hafen zu Wiesbaden-Biebrich	Mk.	4 550

13. Hafen zu Koblenz.

Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Werftanlagen	Mk.	21 993,51

14. Hafen zu Bendorf:

1. Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Werftanlagen	Mk.	20 371,45	
für die Werftgebäude	„	1 228,68	Mk. 21 600,13

II. Neue Hafenbauten.

Herstellung eines neuen Gleisanschlusses	Mk.	11 507,17
Insgesamt Hafen zu Bendorf	Mk.	33 107,30

15. Hafen zu Andernach:

1. Unterhaltungsaufwand

für die städtischen Werftanlagen	Mk.	7 000,—
II. Neue Hafenbauten	„	10 000,—
Insgesamt Hafen zu Andernach	Mk.	17 000,—

16. Hafen zu Bonn:

Unterhaltungsaufwand	Mk.	1 000,—

17. Hafen zu Wesseling:

I. Unterhaltungsaufwand	Mk.	4 500,—

II. Neue Hafenbauten.

Ausbaggerung des im Bau befindlichen Hafenbeckens	Mk.	30 500,—
Insgesamt Hafen zu Wesseling	Mk.	35 000,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18. Häfen zu Köln.

I. Unterhaltungsaufwand.

	Köln Mk.	Deutz Mk.	Mülheim Mk.	Handelshafen Köln-Niehl Mk.
für Maschinen, Krane, Aufzüge ...	14 950,—	19 300,—	12 500,—	15 000,—
für Gleisanlagen einschl. Sicherungsanlagen in allen Häfen	87 611,—	133 557,—	39 800,—	—
für Uferböschungen, Werfte, ...	23 118,—	10 098,—	11 061,—	—
für Baggerungen	4 400,—	382,—	—	10 420,—
für Hochwasserschäden	9 016,—	13 037,—	5 000,—	2 811,—
für Hochbauten	62 000,—	4 000,—	20 000,—	—
	201 095,—	180 374,—	88 361,—	28 231,—

Summe I : 498 061,— RM.

II. Neue Hafenbauten:

Neubaukosten für den Ausbau des Handelshafen Köln-Niehl :

Werftanlagen	Mk.	62 108,—	
Strassenbau.....	»	3 230,—	
Maschinelle Anlagen	»	6 083,—	
Erweiterung der Waggonwaage	»	46 506,—	
Errichtung eines Lagerhauses	»	773.450,—	Mk. 891 377,—
ferner:			
Ausbau der Uferstrasse Köln-Niehl.....	»	34 994,—	
» des Rheinufers vor Köln-Niehl	»	178 584,—	
Verlegung der Hafenbahn	»	73 859,—	
Summe II :	Mk.	1 178 814,—	
Insgesamt Häfen zu Köln.....	Mk.	1 676 875,—	

19. Hafen zu Neuss.

1. Unterhaltungsaufwand	Mk.	11 167,53

II. Neue Hafenbauten

Erweiterung der Erftkanalverbreiterung	Mk.	73 390,—	
Baggerung und Ausbau eines dritten Hafenbeckens auf 600 m Länge	»	481 723,—	
	»	561 113,—	
Insgesamt Hafen zu Neuss	Mk.	572 280,53	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

20. Hafen zu Düsseldorf-Heerdt.

I. Unterhaltungsaufwand.	Mk. 129 400,—
II. Neue Hafenbauten	» 385 000,—
Insgesamt Hafen zu Düsseldorf-Heerdt :	Mk. 514 400,—

Im Hafen von Düsseldorf kamen grössere Projekte zwecks Schaffung von Schutzmassnahmen gegen die Überflutung der Anlagen durch Hochwasser zur Ausführung. In der dem Düsseldorfer Hafen angegliederten Werft in Düsseldorf-Heerdt wurde die mit einem Kostenaufwand von 75 700 RM. erbaute neue Betonkranbrücke in Benutzung genommen.

21. Hafen zu Krefeld.

Unterhaltungsaufwand:	Mk. 83 600,—

22. Hafen zu Uerdingen.

I. Unterhaltungsaufwand

für die Kaimauer	Mk. 73 000,—	
für die Werftbahn	» 7 335,—	Mk. 100 335,—

II. Neue Hafenbauten

für Ausbau einer geraden Kaimauer, Erbreiterung der Werft um 2½ m. und Aufstellung eines 5 t. Portalkrans	Mk. 178 000,—
Insgesamt Hafen zu Uerdingen :	Mk. 258 335,—

23. Hafen zu Rheinhausen.

Unterhaltungsaufwand.

Unterhaltung und Baggerungen.....	Mk. 11 810,50

24. Duisburg-Ruhrorter-Häfen.

I. Unterhaltungsaufwand.....	Mk. 3 376 000,—
II. Neue Hafenbauten.	» 2 551 000,—
Insgesamt Duisburg-Ruhrorter Häfen :	Mk. 5 927 000,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

25. Hafen zu Homberg.

Unterhaltungsaufwand.

für den dem Steinkohlenbergwerk « Rheinpreussen » gehörigen Hafen .. Mk. 51 149,82

26. Hafen zu Duisburg-Meiderich.

I. Unterhaltungsaufwand.

für die den Vereinigten Stahlwerken A.-G. Hütte Ruhrort-Meiderich gehörenden Häfen:

Rheinhafen	Mk.	4 492,—	
Nordhafen	»	8 086,—	Mk. 12 578,—

II. Neue Hafenbauten.

Verlängerung der Kaimauer an der Südseite des Nordhafens, Erweiterung der mechanischen Umschlagseinrichtungen ..... Mk. 225 000,—

Insgesamt Hafen zu Duisburg-Meiderich..... Mk. 237 578,—

27. Hafen zu Hamborn—August—Thyssenhütte.

I. Unterhaltungsaufwand.

für die Hafenanlagen, Kranbahnen, Gebäude ..... Mk. 54 198,69

II. Neue Hafenbauten.

Verstärkung der Verladebrücke III, Kranbahnverlängerung der Verladebrücke V, Beschaffung einer neuen Katze und eines Hafen-Diesel-Schleppboots .... » 348 455,31

Insgesamt Hafen zu Hamborn ..... Mk. 402 654,—

28. Hafen zu Walsum.

1. Unterhaltungsaufwand.

für den Hafen der A.-G. « Gutehoffnungshütte » ..... Mk. 359 450,19

II. Neue Hafenbauten

Erweiterungen pp. für den Hafen der "Gutehoffnungshütte" A. G. ..... » 223 198,—

Insgesamt Hafen zu Walsum : .... Mk. 582 648,19

29. Hafen (Werft) zu Orsoy.

I. Unterhaltungsaufwand ..... Mk. 21 065,—

II. Neue Hafenbauten.

Hafenbahnanlage..... » 63 095,—

Insgesamt Hafen zu Orsoy..... Mk. 84 160,—

30. Hafen zu Wesel.

1. Unterhaltungsaufwand.

für die städtischen Hafenanlagen ..... Mk. 26 501,13

11. Neue Hafenbauten.

für die städtischen Hafenanlagen..... Mk. 35 000,—

Insgesamt Hafen zu Wesel..... Mk. 61 501,13

31. Hafen zu Emmerich.

1. Unterhaltungsaufwand.

für die städtischen Hafenanlagen ..... Mk. 10 233,04

11. Neue Hafenbauten.

für die städtischen Hafenanlagen ..... Mk. 30 285,69

Insgesamt Hafen zu Emmerich :.... Mk. 40 518,73

Ausserdem wurden in den folgenden Häfen Baggerungen für Rechnung des Unterhaltungsfonds ausgeführt: Schierstein (7830 m³); Oberwesel (4050 m³); Loreleyhafen 3605 m³); St. Goar (4450 m³); Oberlahnstein (800 m³); Ehrenbreitstein (30500 m³); Brohl (4930 m³); Oberwinter (11310 m³) und Köln-Deutz (3900 m³).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen

zu III A, a (Rheinschifferpatente) und III B, c und d (Eichwesen, Schiffsatteste und Sicherheitsmassregeln).

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschifferpatente.

Zur Ausstellung gelangten:

1927			1926			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
A. In der Schweiz.						
—	—	—	1	—	—	Basel—Strassburg
B. In Frankreich.						
8	2	1	—	1	1	Strassburg—Spyk'sche Fähre
2	—	1	3	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Köln
2	—	—	—	—	—	Strassburg—Koblenz
—	—	—	2	—	—	Strassburg—Mannheim
—	—	—	1	—	—	Strassburg—Lauterburg
12	3	2	6	1	1	
						Erweitert wurden:
1	—	—	—	—	—	
13	3	2	6	1	1	
C. In Deutschland.						
a) Baden.						
2	37	2	3	54	7	Strassburg—Spyk'sche Fähre
—	19	2	—	7	—	Karlsruhe—Spyk'sche Fähre
1	14	—	—	13	2	Mannheim—Spyk'sche Fähre
2	—	—	—	—	—	Basel—Spyk'sche Fähre
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe-Mainz
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Spyk'sche Fähre
—	3	—	—	—	—	Kappel—Greffern (Für Schiffe unter 50 t.
—	1	—	—	—	—	Kehl—Maxau)
—	—	—	—	2	1	Basel—Strassburg
—	—	—	—	7	—	Breisach—Ottenheim, unter 50 t.
5	77	4	3	83	10	
						Erweitert wurden:
2	1	2	—	—	3	Basel—Strassburg
—	9	2	1	8	—	Mannheim—Strassburg
1	—	—	—	—	—	Strassburg— Spyk'sche Fähre
1	1	—	1	1	—	Ruhrort—Spyk'sche Fähre
—	7	—	—	2	—	Karlsruhe—Strassburg
—	1	—	—	—	1	Mannheim—Karlsruhe
—	—	—	1	—	—	Basel—Mannheim
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Mainz
4	19	4	3	12	4	
9	96	8	6	95	14	

1927			1926			Bemerkungen.
Zur Führung von						Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden.
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
b) Bayern.						
2	4	—	—	—	—	Basel—Meer
2	35	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	2	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Düsseldorf
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Mainz
—	6	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Maxau—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Koblenz
—	1	—	—	—	—	Germersheim—Mainz
3	3	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
7	57	—	4	67	—	Erweitert wurden:
1	—	—	—	—	—	Basel—Meer
1	—	—	—	—	—	Basel—Spyk'sche Fähre
1	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
3	2	—	3	5	—	
10	59	—	7	72	—	
c) Hessen.						
4	37	—	7	40	2	Strassburg—Meer
1	3	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
1	—	—	—	—	—	Germersheim—Rotterdam
—	2	—	1	5	—	Mannheim—Meer
—	—	—	1	—	—	Lauffen—Mannheim
1	—	—	—	—	—	Mannheim—Duisburg
3	—	—	—	1	—	Mannheim—Ruhrort
2	—	—	—	1	—	Mannheim—Bingen
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer und Lauffen—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Heilbronn—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Hirschhorn—Mannheim
—	—	2	—	1	—	Strassburg—Walsum
—	3	—	—	2	—	Karlsruhe—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Speyer—Meer
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Rotterdam
—	1	—	—	1	—	Mannheim—Koblenz
12	50	2	9	52	2	Erweitert wurden:
3	8	—	1	2	—	Strassburg—Meer
—	—	—	—	—	1	Mannheim—Meer
3	8	—	1	2	1	
15	58	2	10	54	3	

1927			1926			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
			d) Preussen.			
1	3	—	—	1	—	Basel—Meer
57	113	20	30	125	10	Strassburg—Meer
4	3	2	3	2	1	Strassburg—Rotterdam
—	1	—	1	7	2	Strassburg—Meer, und Main — Aschaffenburg
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Main — Offenbach
—	1	1	—	—	—	Strassburg—Meer und Main — Frankfurt
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer und Main — Bamberg
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer, Neckar—Heilbronn und Main—Würzburg
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer und Mosel
—	1	—	—	1	—	Strassburg—Ruhrort
1	3	—	—	4	2	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Rotterdam
—	—	—	—	1	—	Karlsruhe—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Rotterdam und Main—Aschaffenburg
2	—	—	—	—	—	Kehl—Meer
3	84	3	4	130	2	Mannheim—Meer
4	9	1	1	9	1	Mannheim—Rotterdam
—	—	—	1	—	—	Mannheim—Duisburg
1	—	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
1	—	—	—	—	—	Mannheim—Leverkusen
1	—	—	—	—	—	Mainz—Emmerich
—	—	—	1	—	—	Mainz—Bingen
—	—	—	1	—	—	Mainz—Rotterdam
—	—	—	1	—	—	Rüdesheim—Bingerbrück
—	—	—	1	—	1	St. Goar—Meer
1	—	—	—	—	—	Koblenz—Emmerich
—	—	1	—	—	—	Koblenz—Ruhrort
—	1	—	1		—	Koblenz—Düsseldorf
—	—	—	—	1	—	Remagen—Meer
—	1	—	—	1	—	Köln—Meer
1	—	—	—	—	—	Köln—Ruhrort
—	—	—	2	—	—	Köln—Walsum
1	—	—	—	—	—	Düsseldorf—Rotterdam
—	—	1	—	—	—	Düsseldorf—Wesel
—	1	—	—	—	—	Uerdingen—Emmerich
1	—	—	—	—	—	Duisburg—Hochfeld—Walsum
—	—	—	1	—	—	Duisburg—Hochfeld—Emmerich
79	224	29	48	285	19	
			D. In Niederland.			
6	15	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Duisburg
1	2	1	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Düsseldorf
1	—	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Wesel
18	38	1	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Köln
2	10	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Wesseling
—	3	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Bonn
—	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Bingen
6	13	3	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Koblenz
—	2	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—St. Goar
1	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Mainz
104	300	3	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Karlsruhe
9	131	—	—	—	—	Spyk'sche Fähre—Strassburg
148	577	8	224	757	9	Diese 733 Patente wurden ausgegeben: an Personen mit 6—7 jähriger, praktischer Ausübung des Schiffahrtsgewerbes; wovon
	733					1 Person ausserdem im Besitz eines Zeugnisses über nautische Befähigung und Eignung zum Vorgesetzten war.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1927			1926			Bemerkungen. Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden
Zur Führung von						
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
						Erweitert wurden:
1	5	8	—	—	—	Köln—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Koblenz—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Köln—Mainz
2	4	7	—	—	—	Mannheim—Strassburg
1	—	—	—	—	—	Duisburg—Koblenz
—	1	—	—	—	—	Düsseldorf—Mannheim
1	—	—	—	—	—	St, Goar—Mannheim
						Neuss—Wesseling
—	2	—	—	—	—	Köln—Koblenz
5	14	15	2	38	2	
153	591	23	226	795	11	
E. In Belgien.						
—	12	—	—	7	—	Duisburg—Spyk'sche Fähre
—	106	—	—	172	—	Köln—Spyk'sche Fähre
—	—	—	—	3	—	Koblenz—Spyk'sche Fähre
—	1	—	—	—	—	Mainz—Spyk'sche Fähre
—	20	—	—	23	—	Mannheim—Spyk'sche Fähre
—	18	—	—	11	—	Strassburg—Spyk'sche Fähre
—	157	—	—	216	—	In der Gesamtzahl von 157 ausgestellten Patente sind 13 belgisch-niederländische Patente einbegriffen (Art. 18 der Mannheimer Akte) welche ersetzt oder ersetzt und verlängert worden sind.

Beilage zu III A b. (Steuermannspatente).

Strecken	Zur Führung von Schiffen			Neuausgestellte Patente			Erloschene Patente			Gesamtzahl am 31. Dezember	Bemerkungen
				Zur Führung von Schiffen							
	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft		
Strassburg-Mannheim	10	6	1	—	1	1	—	—	—	19	französische Staatsangehörigkeit
	—	4	22	—	1	5 [1]	—	1 [1]	—	31	badische »
	—	12	12	—	2	3	—	—	—	29	bayerische »
Strassburg-Maxau	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	bayerische »
Strassburg-Mainz	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	» »
Lauterburg-Mannheim	—	1	2	—	—	—	—	1	—	2	» »
Germersheim-Worms	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	» »
Mannheim-Mainz	—	10	—	—	—	—	—	1	—	9	hessische »
Mainz-Bingen	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18	» »
Bingen-Mainz	—	32	—	—	—	—	—	1	—	31	» »
Bingen-Caub	—	22	—	—	—	2	—	—	—	24	» »
Bingen-St-Goar	—	—	111	—	—	3	—	—	1	113	preussische »
Engers-Urmitz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	» »
Reede und Grenze Emmerich	—	—	23	—	—	—	—	—	1	22	» »
Insgesamt	10	108	175	—	4	14	—	5	2	304	

[1] Davon Erweiterung eines Patentes zur Steuerung von Schiffen ohne eigene Triebkraft in ein Patent zur Steuerung von Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen zu III B. b, c und d

b) Eichwesen.

Die Anzahl und Grösse der im Jahr 1927 geeichten Schiffe, verglichen mit dem Vorjahr, waren folgende:

Eichamt	Anzahl		Tragfähigkeit in Tonnen	
	1927	1926	1927	1926
Basel	—	2	—	480
Strassburg	—	1	—	1 486,808
Mannheim	16	6	9 898,962	1 881,310
Mainz	20	14	9 645	15 113
Koblenz	1	1	96,615	933,821
Köln	4	9	3 776,688	5 329,089
Duisburg	11	17	13 775	15 623
Duisburg – Ruhrort	52	68	34 821	52 745
Rotterdam	110	115	70 868	104 061
Amsterdam	19	18	9 616	14 437
Dordrecht	72	65	45 343	45 777
Zusammen	305	316	197 840,265	257 867,028

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 816 t auf 648 t gefallen.

c) Schiffsatteste.

Zur Ausstellung gelangten:

	1927			1926		
	Anzahl der Schiffsatteste für					
	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Zusammen	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Zusammen
in der Schweiz	—	—	—	—	—	—
in Frankreich	—	10	10	7	50	57
in Baden	4	17	21	14	8	22
in Bayern	—	6	6	—	—	—
in Hessen	15	16	31	16	10	26
in Preussen	72	310	382	61	225	286
in den Niederlanden	86	242	328	77	297	374
Zusammen	177	601	778	175	590	765

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

a) Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Es wurden in 1927 untersucht:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	6	1 521,231	4	4 769,273	10	6 209,504
Speyer	6	131,5	—	—	6	131,5
Mannheim	17	894,230	50	53 018,974	67	53 913,204
Mainz	11	5 826	5	4 563	16	10 389
Frankfurt a. M.	1	20	1	680,168	2	700,168
Biebrich	2	42	—	—	2	42
Koblenz	3	817	—	—	3	817
Köln	3	2 097	36	43 646	39	45 743
Düsseldorf	9	3 568	2	804	11	4 372
Duisburg	14	12 748	11	12 741	25	25 489
Duisburg-Ruhrort	114	63 472	114	122 168	228	185 640
Dordrecht	61	51 901	7	4 443	68	56 344
Rotterdam	142	111 266	84	76 914	226	188 180
Amsterdam	30	17 141	—	—	30	17 141
Zusammen	419	271 444,961	314	323 747,415	733	595 192,376
1926	476	365 134	219	223 733	695	588 867
Mithin 1927 mehr	—	—	95	100 014,415	38	6 325,376
Mithin 1927 weniger	57	93 689,039	—	—	—	—

b) Schiffe mit eigener Triebkraft.

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	—	—	—	—	—	—
Mannheim	4	255	10	3 912	14	4 167
Mainz	14	2 093	1	20	15	2 113
Biebrich	1	168	—	—	1	168
Koblenz	7	332	1	100	8	432
Köln	11	2 185	2	1 800	13	3 985
Düsseldorf	4	310	2	330	6	640
Duisburg	3	130	—	—	3	130
Duisburg-Ruhrort	30	2 937	12	5 201	42	8 138
Dordrecht	32	4 384	5	1 830	37	6 214
Rotterdam	41	8 009	12	1 650	53	9 659
Amsterdam	13	1 635	—	—	13	1 635
Zusammen	160	22 438	45	14 843	205	37 281
1926	146	24 960.—	33	14 029	179	38 989
Mithin 1927 mehr	14	—	12	814	26	—
Mithin 1927 weniger	—	2 522	—	—	—	1 708

2. Floss-Untersuchungen.

Untersucht wurden:

Bei der **Untersuchungsstelle** zu	Anzahl der Flösse		Gewicht in Tonnen nach § 33 Ziffer 4 der Pol.-Ord. von 1913	
	1927	**1926**	**1927**	**1926**
Mannheim	—	4	—	776
Mainz	80	60	117 171	88 352
Schierstein	17	25	28 181,4	43 820
Rüdesheim	—	—	—	—
Oberwesel	—	—	—	—
Wesel	—	—	—	—
Zusammen	97	89	145 352,4	132 948

Gegen das Vorjahr wurden sonach 8 Flösse mehr untersucht mit 12.404,4 Tonnen Gewicht mehr.

---

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Zusammenstellung

über die im Laufe des Jahres 1927 auf dem Rhein während der Fahrt erfolgten Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel

Aufsichtsbezirk	Aufsichtsbeamte	Ergebnis Untersuchungen der a. untersuchte Betriebe	b. ordnungsmässig befundene Betriebe	c. bemängelte Betriebe	d. kleinere alsbald behobene Unregelmässigkeiten	e. Strafanzeigen wurden erhoben	Bemerkungen, insbesondere nähere Angaben zu e. (Art der Zuwiderhandlung, Bestrafung usw.)
A. Schweiz.							
Basel		—	—	—	—	—	
B. Frankreich.							
Wasserbaubezirk-Gambsheim-Stattmatten	1 Ingenieur	1	1	—	—	—	
Wasserbaubezirk Stattmatten-Lauterburg	1 Ingenieur	1	1	—	—	—	
C. Deutschland.							
a) Baden:							
Rheinbauamt Offenburg	1 Dienstvorstand	4	4	—	—	—	Meistens zeigten die Manometer auf Deck und im Kesselraum Differenzen, oft waren die Manometerfedern schlaff geworden.
	1 Reg.-Baurat	—	—	—	—	—	
	4 Dammeister	—	—	—	—	—	
Rheinbauamt Mannheim	1 Dienstvorstand	—	—	—	—	—	
	1 Reg.-Baurat	16	8	8	—	—	
	1 Bauoberinspektor	—	—	—	—	—	
b) Bayern:	1 Bauinspektor	9	8	1	—	—	
	1 Dammeister	—	—	—	—	—	
Speyer	1 Amtsvorstand 2 Bauamtmänner 2 Dammeister	—	—	—	—	—	
c) Hessen:							
Wasserbauamt Worms	1 Amtsvorstand	7	6	1	1	—	
	3 Bauinspektoren	—	—	—	—	—	
Wasserbauamt Mainz	1 Bauinspektor	20	13	7	2	—	
d) Preussen:							
Wasserbauamt Bingerbrück km 0,0 bis 48,5	1 Strommeister	273	273	—	—	—	
Wasserbauamt I Koblenz km 48,5 bis 112	2 Strommeister	797	730	67	67	—	
Wasserbauamt Köln km 112 bis 199	2 Strommeister	70	54	1	15	1	Es fehlten sämtliche Wasserstandsschutzhülsen.
Wasserbauamt Düsseldorf km 199 bis 281	2 Strommeister	382	357	25	21	4	Gegen 3 Maschinisten und 3 Dampfschiffführer wurde wegen Belastung der Sicherheitsventile Strafanzeige erhoben, desgl. gegen 1 Maschinisten, weil der Probierhahn in Unordnung war.
Wasserbauamt Wesel km 281,3 bis 363,44	2 Strommeister	315	315	—	—	—	
D. Niederland.							
Dordrecht (2. Bezirk)	1 Ingenieur 3 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	
Rotterdam (3. Bezirk)	1 Hoofdingenieur 1 Ingenieur 4 techn. Ambtenaren	17	9	3	5	2	Überlastung der Sicherheitsventile. In einem Fall wurde die Sache geregelt, im 2 ten Fall wurde mangels Beweise keine Strafe auferlegt.
Arnhem (5. Bezirk)	1 Ingenieur 3 techn. Ambtenaren	—	—	—	—	—	
1927 zusammen		1 812	1 779	113	111	7	
gegen 1926		1 992	1 873	90	117	9	
Mithin 1927 mehr		—	—	23	—	—	
Mithin 1927 weniger		180	94	—	6	2	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilagen

zu dem

Wirtschaftlichen Teil (IV)

Liste der Häfen[1]), in denen der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt, nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben wird.

1. **Basel,** 2. **Strassburg,** 3. **Kehl,** 4. Lauterburg, 5. **Karlsruhe,** 6. **Mannheim** (mit Rheinau) 7. **Ludwigshafen,** 8. **Worms,** 9. Gernsheim, 10. Nierstein, 13. **Mainz** (mit Weisenau und Gustavsburg), 14. Wiesbaden[2]) 15. Budenheim, 16. Bingen, 17. Oberlahnstein, 18. Koblenz, 19. Beuel, 20. **Wesseling,** 21. **Köln** (mit Deutz, Mülheim und Niehl), 22. Leverkusen, 23. Benrath[3]), 24. **Neuss,** 25. **Düsseldorf,** 26. **Krefeld** (mit Uerdingen), 28. **Rheinhausen,** 29. **Duisburg** (mit Ruhrort und Hochfeld), 30. **Homberg,** 31. **Hamborn**[4]) 32. **Walsum,** 33. Orsoy, 34. Rheinberg, 35. Wesel, 44. Nijmwegen, 45. Arnhem, 46. Utrecht, 47. Dordrecht, 48. **Rotterdam,** 49. Vlaardingen, 50. Schiedam, 51. Delft, 52. s'Gravenhage, 53. Leiden, 54. **Amsterdam,** 55. Terneuzen, 56. andere niederländische Häfen, 59. **Antwerpen,** 60. **Gent,** 61. Brüssel, 62. Seebrügge, 63. andere belgische Häfen, 64. französische Häfen (Maas), 65. französische Häfen (Schelde), 66. andere französische Fluss- und Seehäfen, 67. Bremen, 68. Hamburg, 69. Stettin, 70. Königsberg, 71. andere deutsche Häfen, 72. Danzig, 73. andere baltische Häfen, 74. englische Häfen, 75. alle anderen Häfen

---

Anmerkung: Laut Beschluss der Zentral-Kommission sollen in Zukunft die Häfen Emmerich und Cleve in die Zahl der wichtigen Häfen aufgenommen werden.

[1]) Die fettgedruckten Häfen sind die hauptsächlichsten Häfen.

[2]) Die unter Wiesbaden aufgeführten Zahlen sind die Zusammenlassung der früher einzeln aufgeführten Häfen Biebrich und Schierstein, welche seit dem 1. Oktober 1926 in Wiesbaden eingemeindet sind.

[3]) frühere Benennung: Reisholz.

[4]) frühere Benennung: Alsum.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht des Gesamthafenverkehrs

nämlich:

1. des Verkehrs in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen, nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst;
2. des Verkehrs in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,

Für diesen Verkehr sollen die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist auch der Talverkehr laut Angaben von Lobith wiedergegeben (1). — Andererseits werden diese Verkehrsziffern auch nach den in den belgischen und nordfranzösischen Häfen aufgestellten Lokalstatistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird;

3. des Verkehrs in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze,

Für diesen Verkehr sollen die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden. Für dieses Jahr jedoch ist auch der Talverkehr laut Angaben von Lobith wiedergegeben.

im Jahr 1927.

(1) Da für Emmerich nur Gesamtzahlen vorhanden waren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	I. Verkehr in den schweizer, französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
							I. Wichtigere
1	Basel	436 281	—	436 281	—	76 942	76 942
2	Strassburg	2 110 315	5 704	2 116 019	79 692	1 923 119	2 002 811
3	Kehl	750 976	38 905	789 881	96 495	105 745	202 240
4	Lauterburg	115 505	—	115 505	3 251	1 303	4 554
5	Karlsruhe	1 826 895	12 222	1 839 117	1 412	259 571	260 983
6	Mannheim	5 414 387	274 250	5 688 637	175 971	624 584	800 555
7	Ludwigshafen	2 884 670	134 743	3 019 413	88 554	895 819	984 373
8	Worms	485 296	12 502	497 798	2 665	102 982	105 647
9	Gernsheim	152 960	73 360	226 320	509	15 232	15 741
10	Nierstein	3 162	1 002	4 164	16 567	96 441	113 008
13	Mainz	1 122 515	507 424	1 629 939	9 840	589 449	599 289
14	Wiesbaden	50 588	107 821	158 409	385	44 122	44 507
15	Budenheim	28 430	1 260	29 690	—	286 790	286 790
16	Bingen	96 692	13 872	110 564	1 008	63 347	64 355
17	Oberlahnstein	27 434	110 228	137 662	10 297	216 570	226 867
18	Koblenz	60 698	42 381	103 079	2 348	10 325	12 673
19	Beuel	52 728	307 964	360 692	19 555	29 368	48 923
20	Wesseling	46 261	22 836	69 097	1 840 189	176 063	2 016 252
21	Köln	980 435	364 230	1 344 665	707 315	367 704	1 075 019
22	Leverkusen	328 411	44 278	372 689	48 556	123 629	172 185
23	Benrath	298 135	15 097	313 232	72 417	186 647	259 064
24	Neuss	538 983	57 989	596 972	148 768	80 763	229 531
25	Düsseldorf	625 748	158 324	784 072	114 842	225 189	340 031
26	Krefeld	670 376	147 577	777 953	124 765	41 711	166 476
28	Rheinhausen	1 903 838	276 044	2 179 882	68 257	392 675	460 932
29	Duisburg-Ruhrort	6 526 350	1 527 509	8 053 859	4 447 131	14 206 128	18 653 259
30	Homberg	25 890	16 851	42 741	375 872	625 932	1 001 804
31	Hamborn	3 666 744	701 963	4 368 707	700 247	1 384 782	2 085 029
32	Walsum	1 550 977	326 880	1 877 857	212 981	899 148	1 112 129
	Rhein-Ruhr-Häfen (28-32)	*13 673 799*	*2 849 247*	*16 523 046*	*5 804 488*	*17 508 665*	*23 313 153*
33	Orsoy	115	15 844	15 959	105 619	219 570	325 189
34	Rheinberg	182 942	4 482	187 424	3 556	23 950	27 506
35	Wesel	222 810	549 203	772 013	1 193	657	1 850
	Speyer und Bonn [1])						
	Summe I	33 187 547	5 832 745	39 020 292	9 480 257	24 296 257	33 776 514
							II. Minderwichtige Hafenplätze,
36	in Frankreich	—	5 514	5 514	—	—	—
37	in Baden	43 648	645	44 293	8 138	21 508	29 646
38	in Bayern	43 816	11 074	54 890	49 015	394 999	444 014
39	in Hessen	38 254	27 131	65 385	186 498	200 451	386 949
40	in Preussen	595 481	99 277	694 758	843 654	3 612 492	4 456 146
	Summe II	721 199	143 641	864 840	1 087 305	4 229 459	5 316 755
dazu	Summe I	33 187 547	5 832 745	39 020 292	9 480 257	24 296 257	33 776 514
	Summe I. Verkehr i. d. schweizer, franz. und deutschen Rheinhäfen	33 908 746	5 976 386	39 885 132	10 567 562	28 525 707	39 093 269

und deutschen Rheinhäfen

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
Häfen						
—	—	513 223	1	305 651	—	
—	—	4 118 830	2	1 024 084	—	
—	—	992 121	3	229 119	—	
—	—	120 059	4	—	185 848	
—	—	2 100 100	5	583 812	—	
—	—	6 489 192	6	767 488	—	
—	—	4 003 786	7	639 971	—	
—	—	603 445	8	150 559	—	
—	—	242 061	9	56 323	—	
—	—	117 172	10	60 151	—	
122 623	142 577	2 229 228	13	495 145	—	
27 762	31 076	202 916	14	32 577	—	
—	—	316 480	15	74 067	—	
4 789	—	174 919	16	4 285	—	
—	—	364 529	17	36 277	—	
—	—	115 752	18	—	26 558	
—	—	409 615	19	99 311	—	
408		2 085 349	20	193 705	—	
8 095	—	2 419 684	21	600 274	—	
—	—	544 874	22	155 969	—	
—	—	572 296	23	71 402	—	
9 534	—	826 503	24	88 429	—	
9 461	—	1 124 103	25	90 004	—	
4 764	—	947 429	26	124 141	—	
—	—	2 640 814	28	789 259	—	
217 115	917	26 707 118	29	—	2 249 326	
—	—	1 044 545	30	—	51 695	
—	—	6 453 736	31	1 672 649	—	
2 726	—	2 989 986	32	609 331	—	
219 841	*917*	*39 836 199*	—	*770 218*	—	
—	—	341 148	33	93 867	—	
—	—	214 930	34	65 279	—	
20 667	—	773 863	35	89 189	—	
					93 087[1]	
427 944	174 570	72 796 806	I	9 252 696	2 606 514	
				6 646 182 t mehr		
Lösch- und Umschlagstellen						
—	—	5 514	36	3 659	—	
—	—	73 939	37		—	
—	—	498 904	38	1 816 454	—	
—	—	452 334	39		—	
—	—	5 150 904	40		—	
—	—	6 181 595	II	1 820 113	—	
427 944	174 570	72 796 806	I	9 252 696	2 606 514	
427 944	174 570	78 978 401	I	11 072 809	2 606 514	
				8 466 295 t mehr		

[1]) Die Häfen Speyer und Bonn werden ab 1927 nicht mehr zu den wichtigeren Häfen gerechnet. Ihr Verkehr ist daher für 1927 in den Beträgen unter N° 38 resp. 40 inbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. nordfranzösischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal	überhaupt t
44	Nijmwegen	—	117 942	117 942	2 533	—	2 533
45	Arnhem	—	76 132	76 132	2 107	—	2 107
46	Utrecht	—	94 996	94 996	6 151	—	6 151
47	Dordrecht	—	195 439	195 439	6 375	—	6 375
48	Rotterdam	—	15 266 362	15 266 362	18 001 835	—	18 001 835
49	Vlaardingen	—	242 808	242 808	2 213 511	—	2 213 511
50	Schiedam	—	51 084	51 084	101 260	—	101 260
51	Delft	—	72 775	72 775	12 349	—	12 349
52	s'Gravenhage	—	199 826	199 826	8 405	—	8 405
53	Leiden	—	98 916	98 916	2 044	—	2 044
54	Amsterdam	—	1 747 250	1 747 250	552 710	—	552 710
55	Terneuzen	—	68 363	68 363	6 535	—	6 535
56	Andere niederländische Häfen	—	3 988 295	3 988 295	371 257	—	371 257
59	Antwerpen	—	3 490 624	3 490 624	2 245 884	—	2 245 884
60	Gent	—	1 065 486	1 065 486	528 303	—	528 303
61	Brüssel	—	197 616	197 616	22 134	—	22 134
62	Zeebrügge	—	56 078	56 078	—	—	—
63	Andere belgische Häfen	—	2 313 304	2 313 304	390 321	—	390 321
64	Französische Häfen, Maas	—	89 859	89 859	456	—	456
65	Französische Häfen, Schelde	—	84 836	84 836	1 954	—	1 954
66	Andere französische See-Fluss-Häfen	—	—	—	1 013	—	1 013
	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze	—	29 517 991	29 517 991	24 477 137	—	24 477 137

		3. Verkehr in den deutschen und sonstigen					
		Zufuhr nach			Abfuhr von		
67	Bremen	—	9 898	9 898	20 582	—	20 582
68	Hamburg	—	102 348	102 348	92 211	—	92 211
69	Stettin	—	55 500	55 500	35 394	—	35 394
70	Königsberg	—	28 568	28 568	29 095	—	29 095
71	Andere deutsche Häfen	—	42 300	42 300	7 125	—	7 125
72	Danzig	—	10 010	10 010	3 824	—	3 824
73	Andere baltische Häfen	—	54 153	54 153	389	—	389
74	Englische Häfen	—	48 477	48 477	47 211	—	47 211
75	Alle anderen Häfen	—	3 380	3 380	2 472	—	2 472
	Summe 3. Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze (Rhein-See-Verkehr)	—	354 634	354 634	238 303	—	238 303
dazu	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze	—	29 517 991	29 517 991	24 477 137	—	24 477 137
	Summe 4. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze)	—	29 872 625	29 872 625	24 715 440	—	24 715 440
dazu	Summe 1. Verkehr in den schweizer, französ. u. deutschen Rheinhäfen	33 908 746	5 976 386	39 885 132	10 567 562	28 525 707	39 093 69
	1927 Gesamthafenverkehr	33 908 746	35 849 011	69 757 757	35 283 002	28 525 707	63 808 709
	1926 Gesamthafenverkehr	65 268 940		65 268 940	57 510 630		57 510 630
	1927 mehr	4 488 817		4 488 817	6 298 079		6 298 079
	1927 weniger	—		—	—		—

See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze

darunter Flossverkehr in der Zufuhr t	darunter Flossverkehr in der Abfuhr t	Gesamthafenverkehr t	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr mehr t	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr weniger t	Bemerkungen
—	—	120 475	44	4 306	—	
958	—	78 239	45	8 025	—	
—	—	101 147	46	—	11 324	
5 874	—	201 814	47	—	58 290	
2 385	—	33 268 197	48	866 384	—	
—	—	2 456 319	49	650 849	—	
—	—	152 344	50	2 284	—	
—	—	85 124	51	—	31 213	
—	—	208 231	52	—	12 909	
—	—	100 960	53	816	—	
—	—	2 299 960	54	—	104 758	
—	—	74 898	55	—	46 069	
37 139	1 778	4 359 552	56	239 964	—	
—	—	5 736 508	59	—	291 723	
—	—	1 593 789	60	30 497	—	
—	—	219 750	61	17 104	—	
—	—	56 078	62	—	45 110	
—	—	2 703 625	63	862 408	—	
—	—	90 315	64	59 838	—	
—	—	86 790	65	—	21 650	
—	—	1 013	66	1 013	—	
46 356	1 778	53 995 128	2	2 743 488	623 046	
				2 120 442 t mehr		
überseeischen Häfen von und nach dem Rhein						
—	—	30 480	67	11 383	—	
—	—	194 559	68	80 406	—	
—	—	90 894	69	29 241	—	
—	—	57 663	70	22 969	—	
—	—	49 425	71	9 856	—	
—	—	13 834	72	7 839	—	
—	—	54 542	73	31 006	—	
—	—	95 688	74	31 974	—	
—	—	5 852	75	—	24 515	
—	—	592 937	3	224 674	24 515	
				200 159 t mehr		
46 356	1 778	53 995 128	dazu 2	2 743 488	623 046	
46 356	1 778	54 588 065	4	2 968 162	647 561	
				2 320 601 t mehr		
427 944	174 570	78 978 401		11 072 809	2 606 514	
372 360	176 348	133 566 466	1927	14 040 971	3 254 075	
210 290	112 692	122 779 570				
162 070	63 656	10 786 896		**10 786 896 t mehr**		
—	—	—	—			

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen der Häfen	4. Verkehr von und nach dem Rhein in den belgischen u. französischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
1	Antwerpen	—	3 647 918	3 647 918	2 136 874	—	2 136 874
2	Gent	—	805 817	805 817	400 591	—	410 591
3	Brüssel	—	140 598	140 598	37 595	—	37 595
4	Seebrügge	—	—	—	—	—	—
5	Andere belgische Fluss- und Seehäfen	—	2 201 586	2 201 586	435 955	—	435 955
6	Französische, durch die Maas zugängliche Flusshäfen	—	53 976	53 976	3 387	—	3 387
7	Durch die Schelde zugängliche Flusshäfen	—	65 214	65 214	14 100	—	14 100
8	Andere französische Fluss- und Seehäfen	—	270 791	270 791	171 429	—	171 429
	Summe	—	7 185 900	7 185 900	3 209 931	—	3 209 931

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

See- u. Flusshäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst

darunter Flossverkehr		Gesamt-hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr t	in der Abfuhr t	t		mehr t	weniger t	
—	—	5 784 792	1	57 213	—	
—	—	1 216 408	2	28 417	—	
—	—	178 193	3	—	25 047	
—	—	—	4	—	23 494	
—	—	2 637 541	5	879 122	—	
—	—	57 363	6	—	128 189	
—	—	79 314	7	—	28 990	
—	—	442 220	8	—	79 620	
—	—	10 395 831		964 752	285 390	
				679 362 t mehr		

Art der Anschreibungen des Güterverkehrs.

Über die Art der Anschreibungen des Verkehrs ist noch folgendes zu bemerken :

Von 1882 bis zum Jahresschluss 1908 war in den Beilagen III a und III b (Zufuhr), IV a und IV b (Abfuhr) sowie III c und IV c (Durchfuhr) die Übersicht der einzelnen Verkehrsgegenstände die in den jeweils am Eingang dieses Abschnitts aufgeführten deutschen Häfen sowie im Verkehr der dort genannten niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen mit dem deutschen Rhein verschifft wurden — geschieden nach den 62 auf den deutschen Wasserstrassen zur Anschreibung gelangenden Artikel — zusammengestellt.

Vom 1. Januar 1909 bis Jahresschluss 1914 wurde der Verkehr in den wichtigeren Häfen, an den Durchgangsstellen der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins und an den beiden Grenzzollstellen, getrennt nach Zufuhr und Abfuhr, nach dem Güterverzeichnis angeschrieben, das durch Beschluss des Bundesrats vom 25. Juni 1908 für die Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstrassen mit Wirkung vom 1. Januar 1909 eingeführt wurde. Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 25. Januar 1915 wurde das Güterverzeichnis abgeändert. Das abgeänderte Güterverzeichnis ist mit Wirkung vom 1. Januar 1915 ab eingeführt worden. Für den Jahresbericht 1915 sind die Anschreibungen erstmals nach dem geänderten Güterverzeichnis erfolgt. Die Anordnung ist die gleiche geblieben wie bisher, nur wurden die Güterklassen um 8 verringert, indem einige Unterabteilungen fortgefallen sind, so bei Klasse 16 (vorher Klasse 16 a u. 16 b), bei Klasse 55 (vorher 55 a u. 55 b), bei Klasse 58 (vorher 58 a u. 58 b) bei Klasse 59 c (vorher 59 c u. 59 d). Ausserdem ist bei Klasse 31 die Unterscheidung nach europäischen und aussereuropäischen Hölzern fortgelassen worden und die Unterabteilung 31 a Telegraphenstangen fortgefallen. Die Ergebnisse dieser Anschreibungen wurden in den Beilagen III a, III b, III c, IV a, IV b und IV c mitgeteilt.

Vom 1. Januar 1923 ab ist das von der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt neu aufgestellte Güterverzeichnis eingeführt und das Ergebnis in den Beilagen 2, 3, 4, 5 zu IV, A, a, 2, 3 zu IV, A, b enthalten. Das Ergebnis des Verkehrs in den minderwichtigen Ladeplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird in Beilage 1 zu IV, A, a summarisch für jeden Uferstaat angegeben. Das Güterverzeichnis mit 189 Güterklassen (Seite 188 ff.) ist massgebend für die Statistik des Verkehrs auf den Wasserstrassen. Da es nicht angängig war, die umfangreicheren Bezeichnungen einzelner Klassen des Güterverzeichnisses in den genannten Beilagen vollständig abzudrucken, sind in den betreffenden Spalten teilweise nur charakteristische Stichworte angegeben.

Bei den Anschreibungen wird das Gewicht auf halbe Tonne derart abgerundet, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 kg unberücksichtigt bleiben.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 Kilogramm (1/2 Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ausgeschlossen von der Anschreibung bleiben :

1. die Fahrten von Fahrzeugen, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten und Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck als zur Vermittelung des Güter- und Personenverkehrs zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen ;

2. die Fahrten der Fähranstalten ;

3. die Leichterungen ;

4. der Verkehr zwischen den Häfen, Lösch- und Ladestellen derselben Gemeinde und zwischen denen mehrerer Gemeinden, die als wirtschaftliche Einheit anzusehen sind (sogenannter Nahverkehr).

Der Ausschluss von der Ausschreibung erstreckt sich dagegen nicht auf die Fahrten von Fahrzeugen, die Baggergut oder Baustoffe zu Strombauten (Steine, Faschinen, Kies, Sand und dergleichen) führen, sofern diese Güter Gegenstand des Handels sind.

Bei der Umrechnung des Flossholzes in Gewicht ist ein Festmeter anzunehmen :
bei hartem Holz zu 0,8 t, bei weichem Holz zu 0,6 t.

Die Umladungen von Schiff zu Schiff, die keine Leichterungen sind, werden angeschrieben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Erläuternde Bemerkungen
zu dem namentlichen Güterverzeichnis.

(Güterverzeichnis, siehe Seite 188 ff.)

N. B. — Im Güterverzeichnis betreffen die Nummern mit nachfolgender, punktierter Linie Warengattungen, die beim Rheinschiffahrtsverkehr von untergeordneter Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Warengattungen:

Nr. 16 Kaviar. — Nr. 18/19 Eier von Federwild, Honig. — Nr. 30 Teigwaren. — Nr. 51 Elfenbein. — Nr. 54/55 Haare und Federn, lebende Pflanzen und natürliche Blumen. — Nr. 62 Kautschuk. — Nr. 66 Holzkohle. — Nr. 78 Zinn. — Nr. 80 Nickel. — Nr. 84/85 Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst. Marmor und Alabaster. — Nr. 91 Schwefel. — Nr. 93 Seide. — Nr. 99/102 Stärke, Seife, Kerzen, Wachs- und Talglichte, wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel. — Nr. 105/107 Zusammengesetzte Heilmittel, Zigarren, Zigaretten, andere Tabakerzeugnisse. — 156/157 Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen, andere Schmuckwaren, auch vergoldet, versilbert, vernickelt usw. — Nr. 175/180 Tonwerkzeuge (Musikinstrumente), wissenschaftliche Instrumente und Apparate, Uhren und Uhrenteile, Waffen und Munition, Schiesspulver und andere Sprengstoffe, Zündhölzer. — Nr. 182 Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammlungen. — Nr. 103/186 Gold, unverarbeitet, Silber, unverarbeitet, Goldmünzen, Silbermünzen.

Der Gesamtverkehr der obengenannten Waren ist unter der Nr. 187 zusammengefasst.

I. Lebende Tiere.

1/7. **Lebende Tiere.** — Betrifft alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schaltieren und Muscheln.

II. Nahrungsmittel und Getränke.

8/10. Fleisch, einschliesslich Wild und Geflügel, nichtlebend.

Fleischwaren, frisches Geflügel und Wild, auch gefroren und gekühlt, zu Konserven verarbeitet; Speck; Pasteten; Gänselebersülzen, Hasenpasteten usw.; Fleischextrakte und Fleischbrühen; Fleischgelée; gekochtes, geräuchertes, gepökeltes oder anderweitig zu Konserven verarbeitetes Fleisch.

11. Speisefette.

Speisefette, herrührend von Pferden, Ochsen, Schafen, Ziegen, Schweinen usw. (*Speisetalg, Schmalz, Oleo-Margarine*); Speisefett von Geflügel, essbares Fischfett und Fischöl.

12. Margarine und andere Kunstbutter.

Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Naturbutter ähnlich sieht, aber nicht ausschliesslich mit Milch gemacht ist; Kunstbutter, d. h. jede essbare Mischung aus Fett, (*Stearin, Olein und Margarine usw.*) und Öl, wie Kunstschmalze, Vermischung von Oleo-Margarine und Öl.

13. Milch.

Frische Milch und frischer Rahm, sterilisierte Milch und Rahm, oder desgl. peptonisiert; Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, selbst mit Zusatz von Zucker; Milch in Tafeln, selbst mit Kakao oder einer andern Masse überzogen, welche zur Konservierung der Tafeln dient; Buttermilch.

14/15. Naturbutter; Käse.

Naturbutter (*aus Milch hergestellt*), frisch oder gesalzen, selbst ausgelassen.

Gewöhnliche oder feine Käse, in weichem, festem oder hartem Zustand.

16. Kaviar.

Kaviar und Kaviar-Ersatz (*gesalzene Stöhreier*), selbst gepresst oder geräuchert.

17. Fische, Schaltiere und Muscheln.

See- oder Flussfische (*lebend oder nicht*), frisch, selbst gefroren; getrocknete, gesalzene oder geräucherte Fische; konservierte Fische im Naturzustand, mariniert oder anderweitig präpariert oder in Büchsen; Schaltiere (*lebend oder nicht*), frisch oder konserviert (*Hummern, Langusten, Krebse, Krabben usw.*); Muscheln mit Inhalt, frisch oder konserviert (*Austern, Miesmuscheln und Seeschnecken usw.*).

18/19. Eier von Federvieh und Federwild; Honig.

Eier von zahmem u. wildem Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschliessl. Dotter u. Eiweiss.

Honig in Scheiben, geschleudert, in Rahmen, Körben oder Waben; ohne lebende Bienen; Kunsthonig.

Getreidearten. *Schliesst ein: Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgeschwungen oder enthülst.*

20. Weizen.

21. Roggen.

22. Gerste.

Einschliesslich Futtergerste.

23. Hafer.

24. Mais.

25. Andere Getreidearten.

Spelz, Mischkorn, Durrah, Hirse, Buchweizen.

26. Reis.

Reis in Körnern, poliert oder nicht, gestossener oder gemahlener Reis, Bruchreis, und Reisreste.

27/28. Mehl aus Getreide, Reismehl und andere Müllereierzeugnisse.

Mehl von Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelz, Hirse und Buchweizen, Reismehl.

Getreidearten in zerstossenen Körnern, in geschälten oder geläuterten Körnern; Kleber, Griess und gekörntes Weizenmehl; Mehlarten, Reisgriess und gekörnter Reis; Mehl von getrockneten Hülsenfrüchten.

Die *Satzmehle zu Nährzwecken* sind unter Nr. **44** aufgeführt.

29. Malz.

Malz, d. h. die gekeimte Gerste, sowohl als auch die gekeimten Körner anderer Getreidearten. Der gegorene Reis fällt ebenfalls unter diese Rubrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

30. **Teigwaren.**
Nudeln, Fadennudeln, Makkaroni und andere ähnliche Produkte, «*italienische Teigwaren*» genannt, die aus Getreidemehl hergestellt sind.

31. **Frisches Gemüse.**
Gemüse, frisch oder grün, in Hülsen oder nicht, wie sie geerntet sind, selbst geschnitten oder einfach hergerichtet, in der Absicht, sie in frischem Zustand zu erhalten.
Die *Kartoffeln* figurieren in der Rubrik 34.

32/33. **Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.**
Erbsen, dicke Bohnen, Linsen, weisse Bohnen, Kernbohnen, Wicken usw., in der Schote oder nicht, selbst enthülst, zerstossen usw.
Alles Trockengemüse, anderes als Hülsenfrüchte, selbst künstlich getrocknetes.
Die *Mehle* von getrockneten Hülsenfrüchten sind unter Rubrik 27/28 aufgeführt, die *Satzmehle* dieser Hülsenfrüchte unter Rubrik 44.

34. **Kartoffeln.**

35 **Obst, frisch und getrocknet.**
Früchte aller Art, selbst in Scheiben oder in Stücken, ausgenommen: eingezuckerte oder eingemachte Früchte, Früchte in Kompott, Marmeladen, Gelées oder eingekochte Früchte usw.

36. **Kaffee.**
Kaffee in Bohnen oder gemahlen, Hüllen, Häute oder Bruchkaffee; gebrannter Kaffee.

37/38. **Kakao, roh oder zubereitet; Schokolade.**
Kakao in Bohnen, gedörrt oder nicht; Häute oder Schoten von Kakao; Kakaobutter oder Kakaoöl.
Kakao, gemahlen oder in Pulver, weich oder in Tafeln, Kakaoabfall, Milchschokolade oder andere, in Tafeln, Pastillen, Pralinen usw., selbst mit zugefügtem Gewürz oder mit heilkräftigen oder ähnlichen Substanzen, Racahut und andere ähnliche Produkte.

39. **Tee.**
Wirkliche Tees, in Blättern, Pulver, Kugeln, Tafeln oder in Barren usw.
Ausgeschlossen sind aus dieser Rubrik der «Maté», sog. Paraguay-Tee, der Schweizer Tee, Wundkräuter als auch die anderen teeähnlichen Produkte, welche in der Rubrik 44 einbegriffen sind.

40. **Zucker, roh und raffiniert.**
Zuckerrüben- und Zuckerrohrsaft; Rohzucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben; raffinierter Zucker (*Kandis-Zucker in Hüten, in Stücken, in weissem oder anderem Pulver, Farinzucker, Bastardzucker, Kochzucker usw.*); andere Zuckerarten, wie Glukose, Zucker aus Stärkemehl, aus Früchten, Milchzucker und ähnliche, Farbzucker (*für Bier usw.*) alle Arten Sirup, selbst Raffineriesirup.
Nicht essbare Melassen sind unter Rubrik 98 *g* aufgeführt.

41. **Gewürze.**
Sämtliche Gewürze zum Anrichten der Speisen, wie: Stern-Anis, Zimt, Nelken, Muskatschale, Lorbeerblätter, angerichteter Senf, Muskatnüsse, selbst in der Schale, Piperin, Piment, Pfeffer, Safran, Trüffeln, Vanille usw.
Gewürzte oder nicht gewürzte Präparate, welche dazu bestimmt sind, Fleischbrühen, Suppen, Saucen usw. zu kräftigen, fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

42. **Pflanzenöle.**
Pflanzenöle, feuerbeständig oder fett, flüssig oder gefestigt, auch gehärtete, zu Speisezwecken oder auch nicht, mit Ausnahme *würziger* Öle und *ätherischer* Öle, d. h. *flüchtige* Öle oder *Essenzen*, welche letztere unter die Rubrik Nr. 99/102 fallen.

43. **Salz, im Rohzustand oder raffiniert.**
Seesalz, Salz aus Salinen und Salzgärten, Moorsalz, fossiles Salz, sogenanntes Steinsalz.

Andere Nahrungsmittel.
Umfasst alle Lebensmittel, welche nicht unter Nr. 8/10 bis 43 namentlich aufgeführt sind: Kartoffelmehl und andere Satzmehle (*Sago, Arrow-root, Tapioka usw.*), zu welchem Zwecke sie auch immer dienen; Konserven aus dem Pflanzenreich, hauptsächlich von Gemüsen oder Früchten; (*in Zucker, Branntwein oder Essig usw.*) gezuckerte oder ungezuckerte Biskuits, ebenso Schiffszwieback, Brot, Lebkuchen, grüne oder getrocknete Zichorienwurzel, gebrannte, präparierte oder gemahlene Zichorie, Essigarten, Maté, sog. Paraguaytee, Schweizertee, Wundkräuter und andere teeähnliche Produkte usw.

45. **Wein.**
Gewöhnliche Naturweine, Most aus frischen Trauben, gegoren oder ungegoren, Schaumweine, mit Hefe vermischte Weine, Weine mit Zusatz medizinischer oder würziger Stoffe (*Krankenweine, Wermut usw.*).
Kunstweine, d. h. solche, bei deren Herstellung Trauben gar nicht oder nur teilweise benutzt werden (*Rosinenwein, Feigenwein, Dattelwein usw.*), sind unter Rubrik 49 aufgeführt.

46. **Bier.**
Bier im Fass oder in Flaschen oder in Krügen; Bierwürze.

47. **Weingeisthaltige Getränke.**
Branntwein aller Art, rektifiziert oder nicht, aus Getreide, Wein oder Früchten usw., Liköre und andere gewürzte oder gezuckerte Branntweine.

48. **Quellwasser und Mineralwasser.**
Mineralwasser, natürliche oder künstliche, mussierend oder nicht mussierend, andere natürliche Wasser, selbst destillierte oder gefrorene (*Blockeis, natürliches oder künstliches*).

49. **Andere Getränke.**
Umfasst alle anderen Getränke, die nicht namentlich unter Nr. 45 bis 48 aufgeführt sind, wie: Kunstwein, Apfelwein, Honigwein, Birnwein, mussierende oder nicht mussierende Limonaden, dieselben gezuckert oder nicht gezuckert, gezuckerte oder nicht gezuckerte Fruchtsäfte, mit oder ohne Alkohol.

III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.

50. **Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, und rohes Pelzwerk.**
Häute für Lederfabrikation, auch geschabte, einfach gegerbte Häute oder weiss gegerbt, aber *nicht weiter zugerichtet*; rohe Fisch- und Reptilienhäute; Felle zur Pelzbereitung (*Rauchwerk*), rohe; rohe Vogelbälge.

51. **Elfenbein.**
Rohes Elfenbein, Platten oder Stücke von Elfenbein, roh oder gebleicht, auch poliert oder bearbeitet; Elfenbeinabfälle.

52. **Knochen- und Hornzapfen.**
Rohe Knochen, rohe gemahlene Knochen, rohe Hornzapfen, Abfälle von Knochen und Hornzapfen.
Unter *Hornzapfen* versteht man die knochige Axe, auf welcher jedes der Hörner der hohlgehörnten Wiederkäuer aufgesetzt ist.
Die *Hörner* sind in der Rubrik 98 *g* aufgeführt.

53*a*. **Tierischer Dünger und Guano.**
53*b*. **Calciumsuperphosphat.**
53*c*. **Salpetersaures Natron.**
Chilisalpeter.

53*d*. **Schlacken phosphorsaurer Kalke.**
Thomasmehl.

53*e*. **Kalidünger.**
53*f*. **Andere Düngemittel.**
Alle Arten Unrat, Kotpulver, auch «Poudrette» genannt; trockener und feuchter Zuckerabschaum, Russ, schwefelsaurer Ammoniak usw.

54/55. **Haare und Federn; lebende Pflanzen und natürliche Blumen.**
Vogelfedern, roh oder einfach gereinigt, rohe Tierhaare, auch gekämmt oder gekardätscht; mit Ausnahme der Haare vom Alpaga oder Kamelziege (Pako), vom Kamel, von der Ziege, dem Lama, vom Vicogne und vom Yack-Büffel, welche unter Wolle fallen (*Webwaren*), Menschenhaare, roh oder einfach gereinigt.
Bäume, Stauden, Sträucher, Weinstöcke, Schösslinge, die zum Pflanzen bestimmt sind, und andere lebende Pflanzen, natürliche Zierblumen, selbst gepflückte oder einfach getrocknete, Blumenzwiebeln und -knollen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

56. **Futtermittel.**
Ernten, Körner und Getreide in Garben oder in Ähren, Futtermehl, Grützenkleie und Abfall von Getreidearten, mit Ausnahme von *Kleie* und *Oelkuchen*, welche Gegenstand der Rubriken 57 und 58 sind ; Stroh, selbst gehäckselt, Heu, Treber und Trester ; Futterrüben ; das Fleisch und gewässerte Scheiben von Zuckerrüben ; Grünfutter.

57. **Kleie.**
Kleie von Getreidearten und Reis.

58. **Ölkuchen.**
Kuchen aus ölhaltigen Kernen, auch gemahlen.

59. **Hopfen.**
Hopfenblüten ; Lupuline.

60. **Zuckerrüben.**
Zuckerrüben, frisch oder getrocknet, auch in Stücken.

61. **Sämereien.**
Pflanzensamen aller Art, ölhaltig oder nicht, einschliesslich Palmkerne.

62. **Kautschuk.**
Roher Kautschuk, fest oder flüssig, im Naturzustand, auch in Blöcken, Hartgummi (*Ebonit oder Vulcanit*), fest oder pulverisiert ; Abfälle oder Bruch von Kautschuk.

63. **Harze, Gummi und Pflanzenwachs.**
Harz, hart oder weich ; Gummi und Gummiharz ; Pflanzenwachs.
Erdharze fallen unter die Rubrik Nr. 98 *g*.

64. **Rohtabak.**
Tabak in grünen oder getrockneten Blättern ; entrippter Tabak, Tabakrippen ; Abfall und Reste von Tabak.

65*a*. **Eisenbahnschwellen aus Holz.**

65*b*. **Grubenholz.**

65*c*. **Brennholz.**

65*d*. **Edelhölzer.**
Mahagoni, Buchs, Zedern, Zitrone, Ebenholz, Ahorn, Palissander, Teak usw.

65*e*. **Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält.**
Rohe Stämme oder nur quer durchgesägt.

65*f*. **Bauholz, Schreinerei-, Tischlereiholz. gesägt, gehobelt; Balken.**

65*g*. **Anderes Holz.**
Umfasst hauptsächlich Kork, Holz zu Pflasterzwecken zugeschnitten, Reifholz, Stangenholz usw.
Die *Farbhölzer*, die *Rinden zu Gerbzwecken*, die *Hölzer zu medizinischen Zwecken* und andere ähnliche Holzarten sind in den Rubriken Nr. 67 oder 98 *g* einbegriffen.

66. **Holzkohle.**
Holzkohle, auch in Pulverform ; Briketts aus Holzkohlen.

67. **Farbhölzer, Gerbrinden und andere Farb- und Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt.**
Farbhölzer in Blöcken, in Scheiten, in Spänen, in Splittern, in Knüppeln, auch gemahlen ; Gerbrinden, auch gemahlen ; andere Stoffe zu Färb- und Gerbzwecken (*im Naturzustand*), auch gemahlen, aber nicht präpariert; ausgenommen sind *Extrakte* dieser Stoffe, welche nach Beschaffenheit zu den Rubriken Nr. 103 und 104 *e* gehören.

68. **Zellstoff.**
Masse aus Holz, Stroh, Binsen, Espartogras und anderen ähnlichen Fasern, mechanisch oder chemisch hergestellt, feucht oder trocken, gebleicht oder nicht, selbst in Blättern oder in Rollen.

Erze.
Umfasst Erze in Stücken oder in Pulver, selbst bearbeitete oder gewaschene.

69. **Kupfererze.**

70*a*. **Eisenerze.**

70*b*. **Schwefelkies.**

71. **Bleierze.**
Die *silberhaltigen* Bleierze sind in dieser Rubrik eingeschlossen.

72. **Zinkerze.**

73. **Manganerze.**
Roteisenstein.

74/75. **Andere Erze.**
Zinnerze, Gold- und Platinerze ; Silbererze und alle anderen Erze ausser den unter Nr. 69/73 aufgeführten.

Gewöhnliche Metalle.
Die Rubriken 67/83 umfassen gleichfalls die Metall-Legierungen.

76. **Aluminium.**
Aluminium im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Bruch oder Abfälle von Aluminium.

77. **Kupfer.**
Kupfer, gelb oder rot, im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Kupferstaub, Bruch und Abfall von Kupfer, einschliesslich der Kupferspäne.

78. **Zinn.**
Zinn im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Bruch und Abfälle von Zinn, einschliesslich der Späne.

79*a*. **Roheisen und Rohstahl.**
Pig-iron, Brauneisenstein usw.

79*b*. **Luppen aus Eisen und Stahl ; gezogener Guss-Stahl.**
Brammen oder Stürze, Stahlknüppel, rohe Blöcke.

79*c*. **Alteisen ; Eisen- und Stahlbruch.**

80. **Nickel.**
Nickel im Rohzustand, in Barren, in Platten, in Stücken usw. Gefrischtes Nickel in Barren ; Bruch und Abfall von Nickel.

81. **Blei.**
Blei im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten ; Bruch und Abfall von Blei, einschliesslich der Späne.

82. **Zink.**
Zink im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Zinkstaub, Bruch und Abfall von Zink, einschliesslich der Späne.

83. **Andere unedle Metalle im Rohzustand.**
Alle andern gewöhnlichen Metalle ausser den in Nr. 76/82 aufgeführten.

84/85. **Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst ; Marmor u. Alabaster.**
Schmucksteine (*Edelsteine oder Halbedelsteine*), roh oder beschnitten (geschliffen), aber weder graviert noch gefasst. Korallen (echte), roh oder geschliffen, aber nicht gefasst ; echte Perlen, nicht gefasst oder einfach aufgereiht, ohne Metall-Zubehör.
Bildsäulenmarmor und anderer, in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet ; behauener oder gesägter Marmor ; Alabaster, roh, rauh bearbeitet oder gesägt ; Bruch und Abfall von Alabaster ; Marmor- und Alabasterstaub.

86*a*. **Pflastersteine.**

86*b*. **Andere rohe oder einfach behauene Steine.**
Steine aller Arten (*ausser Pflastersteinen, natürlichem festem Asphalt, Schmucksteinen, Marmor und Alabaster*), in Blöcken oder in Stücken, roh oder rauh bearbeitet, behauen oder zersägt, einschliesslich der *feuerbeständigen Steine* und Erdarten, der *Kunststeine* in Beton, Zement usw. ; Bruch und Abfall solcher Steine; zermahlene Steine, hauptsächlich zum Wegebau (*Macadam*) ; Kies, Kieselsteine usw.
Die *Schiefer zur Bedachung* sind gleichfalls unter dieser Rubrik einbegriffen, ebenso *Calciumphosphat im Naturzustand*, in Stücken oder in Pulver.

86*c*. **Natürlicher, fester Asphalt.**
(Flüssiger Asphalt fällt unter die Rubrik 87 *a*, künstlicher Asphalt unter die Rubrik 88 *f*).

87*a*. **Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände.**
Petroleum, Schieferöl, Steinkohlenöl, Braunkohlenöl und andere mineralische Öle im Rohzustand und Rückstände aus der Destillation dieser Öle ; flüssiger Asphalt (Bergteer, Erdteer).

87*b*. **Derivate der Mineralöle.**
Umfasst Gasolin, Naphta, Benzin, Kerosin usw.
Die Nebenprodukte (*Paraffin, Vaselin usw.*) sind in der Rubrik Nr. 104 *e* einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

88*a*. **Steinkohlen.**
88*b*. **Steinkohlenkoks.**
88*c*. **Steinkohlenbriketts.**
88*d*. **Braunkohlen.**
88*e*. **Braunkohlenbriketts.**
88*f*. **Rückstände der Kohlendestillation.**
Teer, Schiffsteer (Bray) usw.; künstlicher Asphalt (stark eingekochter Steinkohlen- oder Braunkohlenteer oder Rückstände der Teerdestillation) usw.

88*g*. **Torf.**
Umfasst Torfkohle, Torfkuchen zum Brennen und Torfstreu.

89. **Kalk.**
Gewöhnlicher Kalk, gelöscht oder nicht, Kalkmörtel.

90. **Zement.**
Eigentlicher Zement (*zu Bauzwecken*): Portlandzement, Roman-Zement usw., hierunter ist einbegriffen hydraulischer Kalk.

91. **Schwefel.**
Schwefelerz; roher Schwefel, lose oder in Steinen, raffiniert, gereinigt, emporgetrieben (*Schwefelblüte*), oder Schwefel in Pulverform.

Spinnbare Stoffe.

92. **Wolle.**
Schafwolle, fettig, gewaschen, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt; Haare von Alpaga oder Pako, vom Kamel, von der Ziege, vom Lama, dem Vicogne, dem Yack; Abfälle obiger Wolle und Haare; Wollwatte, Flockwolle und Kunstwolle (shoddy, Faserwolle).
Die *Haare* von anderen Tieren als den oben angeführten fallen unter die Rubrik Nr. 54/55.

93. **Seide.**
Tierische Seide, in Kokons, frisch oder getrocknet, Gretzseide; Seidenwatte; Flockseide und Abfälle aller Art.
Die auf der Seidenmühle zugerichteten Seiden fallen unter die Rubrik Nr. 113/118.

94. **Baumwolle.**
Baumwolle in Flocken, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt, « Linters ». Baumwolle in Strängen oder Rollen zu Webereizwecken; Baumwollwatte; Abfälle aller Art.

95. **Jute.**
Jute heisst auch Kalkuttahanf, in Halmen, gebrochen, gekämmt; Werg und Abfälle aller Art.

96. **Hanf und Flachs.**
Hanf und Flachs, roh, in grünen oder getrockneten Stengeln; Hanf und Flachs geröstet, zermalmt, gebrochen, gekämmt, gebleicht, gefärbt; Werg und Abfälle aller Art.

97. **Andere Textilrohstoffe.**
Nessel (ramie), Hennequin (Hanf der Sisal-Agave) und alle übrigen Pflanzenfasern zu Webzwecken ausser den in Nr. 94/96 aufgeführten, roh, gebrochen, kardiert, gebleicht, gefärbt, ebenso ihre Abfälle.

98*a*. **Lumpen und Abfälle.**
Einschliesslich Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, *alt* und *ausser Gebrauch*.

98*b*. **Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand und Mergel.**

98*c*. **Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton.**

98*d*. **Farberden einschliesslich Kreide, Graphit.**

98*e*. **Andere Erden.**
Trass, Tuff, Kieselgur (Infusorienerde), usw.

98*f*. **Schlacken** (*mit Ausnahme von Thomasmehl*).

98*g*. **Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**
Umfasst alle anderen Rohstoffe und Halbfabrikate als die in den Nr. 50/98*f* namentlich aufgeführten, wie: Schwämme, rohes animalisches Wachs, Hörner und Hörnerspitzen, nicht essbare Fette; zerbrochenes Glas und Glasabfälle, Erdpech, Bimsstein; Schmirgel; Schwerspat; Asbest; Fluss-Spat; flusspatsaure Tonerde; Magnesit; Schminkstein; Essenasche; Asche aus Salinen und Seifenfabriken; nicht essbare Melassen; Sauerteige und Bierhefen; Hölzer für medizinische Zwecke; Copra, unessbarer Bruch von Kokosnüssen; Pflanzenborsten; Palmnüsse usw.
Die Edelmetalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, welche die Rubriken 183/186 bilden, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

IV. Fertigwaren.

99/102. **Stärke; Seife; Kerzen; Wachs- und Talglichte; wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel.**
Stärke aus Cerealien, einschliesslich Stärke aus Reis, auch in Pulverform; Abfälle.
Gewöhnliche harte und weiche Seifen; wohlriechend, oder Toilettenseifen; Medizinalseifen; flüssige Seifen, selbst mit Zusatz von Alkohol; alle andern Seifen, wohlriechend oder nicht, welche zu gewerblichen oder Handelszwecken bestimmt sind.
Kerzen, Wachs- und Talglichte im Sinne des Wortes; Wachsstöcke, Nachtlichte aller Art.
Parfümeriewaren und Artikel zur Körperpflege im Sinne des Wortes und ausserdem alle wohlriechenden Artikel und Mischungen, welche auf Grund ihrer Beschaffenheit, ihrer Etiketten usw. als Parfümeriewaren anzusehen sind, mit oder ohne Alkohol; Fette und Öle aller Art, wohlriechend; flüchtige Öle oder Essenzen, Zahnseifen; wohlriechende künstliche Stoffe.

103. **Farben, Färbemittel und Lacke.**
Zubereitete Farben, selbst in Tuben, Tabletten oder Kasten; zubereitete Färbemittel; Lacke; gekochte oder gesäuerte Öle; *Farbstoffextrakte*.
Die dazugehörigen Produkte fallen unter die gleiche Rubrik, welcher Art auch ihre Herstellung sei und ohne Unterschied, hauptsächlich ob sie Alkohol enthalten oder nicht.

Chemische Produkte.

Alle Produkte einer bestimmten chemischen Zusammensetzung, welche nicht unter einer anderen Rubrik des namentlichen Verzeichnisses aufgeführt sind.

104*a*. **Soda aller Art.**
104*b*. **Bitter- und Glaubersalz.**
104*c*. **Salzsäure.**
104*d*. **Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.**
104*e*. **Andere chemische Erzeugnisse.**
Einschliesslich Paraffin, Vaselin, Gerbstoffextrakte, Wichsen, Tinten usw.

105/107. **Zusammengesetzte Heilmittel; Zigarren und Zigaretten; andere Tabakerzeugnisse.**
Fertige Heilmittel und andere pharmazeutische Produkte.
Zigarren und Zigaretten, selbst aus Ersatz-Tabak.
Aller verarbeiteter Tabak, ausser Zigarren und Zigaretten, z. B. Rauchtabak, Kautabak, Schnupftabak; Tabakextrakte.

108/112. **Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus.**
Zubereitetes oder appretiertes Pelzwerk, in genähten Stücken, verarbeitet oder fertiggestellt.
Unter appretiertem Pelzwerk versteht man die Häute, die einem Zubereitungsverfahren unterworfen worden sind, z. B. der Scherung und der Weissgerberei, und welche geläutert, geschmeidig gemacht, gefärbt oder glänzend gemacht sind, in anderen Worten die Häute in dem Zustand, in dem sie für Rauchwerk benutzt werden.
Zubereitete Leder und Häute, z. B. Häute und Leder, welche gegerbt, gar gemacht, zu Saffian verarbeitet oder glänzend gemacht, ungarisch zubereitet, sämisch gemacht, weiss gegerbt, als Pergament gegerbt, genarbt oder gekörnt, gefärbt, gelackt, lackiert, bemalt usw. sind.
Die Häute, welche einfach in der Rinde gegerbt oder *weiss gegerbt* sind, finden sich in der Rubrik Nr. 50 aufgeführt.
Schuhwaren aller Art, ganz oder teilweise aus Leder.
Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder, selbst mit Pelz gefüttert.
Alle anderen Fabrikate in Leder, z. B. Sattlereiartikel, feine Lederwaren usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

113/118. **Garne und Seilerwaren.**

Wollfäden, gekardätscht oder gekämmt, einfach oder gezwirnt, Faden aus Alpaga- oder Pakohaaren; aus Haaren des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne, des Yack.

Seidenfäden, einfach oder auf der Mühle bearbeitet, Flockseide-Fäden.

Baumwollfäden, einfach oder gezwirnt.

Jutefäden, einfach oder gezwirnt.

Fäden von Hanf, Flachs und Nessel (ramie), einfach oder gezwirnt, sowohl wie von anderen Fäden aus spinnbaren Fasergewächsen, ausser den obengenannten.

Die *zubereiteten Garne für den Kleinverkauf*, ebenso *gemischte Fäden* fallen unter diese Rubrik.

Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, selbst gefärbt oder geteert.

Die oben aufgeführten Produkte fallen, wenn sie *alt* und *ausser Gebrauch* sind, unter die Rubrik 98 *a*.

119/131. **Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.**

Wollstoffe aller Art, einschliesslich aus Haaren vom Alpaga oder Pako, des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vicogne und Yack.

Gewebe aus Natur- und Kunstseide, einschliesslich der Gewebe aus Halbseide und Flockseide.

Gewebe aus glatter, geköperter, gezwilchter Baumwolle; Samt, Plüsch und Filz, Piqué, Barchent, gemusterte, damassierte und glänzend gemachte Baumwollstoffe usw.

Jutegewebe aller Art.

Gewebe aus Hanf, Flachs, Nessel (ramie) und Gewebe aus anderen spinnbaren Pflanzenfasern.

Stickereien und Spitzen, Hand- oder Maschinenarbeit; Passementierwaren, einschliesslich Tressen und Passementierknöpfen, gestickte Tülle.

Strumpfwaren, einschliesslich aller Trikotwaren aus irgendwelchen Webstoffen.

Frauenhüte aus Stroh oder anderen Pflanzenprodukten, in Haar- oder Wollfilz, in Seide usw.; *besetzt* mit Blumen, Spitzen oder anderem Ausputz.

Alle Arten *Herrenhüte* mit *Aufmachung*; Hüte aller Arten, ohne Aufmachung, für Herren oder für Frauen, einschliesslich Hüte in Glockenform und gesetzte Hüte.

Wäsche aller Art (*Leib-, Bett-, Tischwäsche usw.*), ganz oder halb konfektionniert, ebenso einfach gesäumt oder genäht.

Bekleidungsstücke für Frauen, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Bekleidungsstücke für Männer, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Alle anderen Konfektionswaren, selbst Halbkonfektionen, ausser denjenigen in Gummi (Kautschuk), welche in der Rubrik 132 aufgeführt sind, hauptsächlich: Regenschirme und Sonnenschirme, Fächer, künstliche Blumen, Schmuckfedern, Pelzwerke aus künstlichen Federn, Haararbeiten usw.

Schale und Schärpen, Bandwaren, nicht gestickte Tülle, Trikotwaren, Teppiche und Möbelstoffe, sowie die *gemischten Gewebe* fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

132. **Kautschukwaren.**

Waren aller Art aus Kautschuk oder in Guttapercha (*Kleidungsstücke, Fussbekleidung, Gewebe, Platten und Blätter, Fäden, Reifen für Räder von Fahrzeugen, Planen, Riemen, Rohre, Pumpenklappen usw.*).

133/134. **Holzmöbel und andere Holzwaren.**

Holzmöbel oder deren Teile, furniert oder massiv, selbst ausgeschlagen und überzogen.

Andere Möbel als Holzmöbel sind je nach dem Material den betreffenden Fabrikaten zugeteilt.

Alle anderen Holzwaren, ausser Möbeln, hauptsächlich Fabrikate von Zimmerleuten, Schreinern, (Tischlern), Wannenmachern und Drehern; Holzdraht zu Zündhölzern; die Rahmen, Leisten und Gesimse; Besen usw. mit Ausnahme von *Maschinen, Werkzeug, Fahrzeugen* und *Schiffen* und *Booten*, welche in dem namentlichen Verzeichnis speziell aufgeführt sind.

Korkwaren fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

135/139. **Papier und Pappe und Waren daraus.**

Tapeten, einschliesslich der Borten, in einer oder mehreren Farben, selbst vergoldet, versilbert oder bronziert.

Papier aller Art, andere als Tapeten, nicht bedruckte, wie Packpapier, selbst gefärbt oder geteert; Löschpapier, Schreib- und Zeichenpapier, Druckpapier, chemische und photographische Papiere, empfindlich gemacht oder nicht usw.

Pappe aller Art, einschliesslich roher Pappe in Tafeln, selbst asphaltiert oder geteert; geformte oder gepresste Pappe usw.

Briefumschläge, Einschreibebücher (Kladden), Notizbücher, Hefte, selbst liniiert, und andere unbedruckte Papier- oder Pappwaren.

Bücher aller Art, lose, geheftet, kartonniert oder eingebunden; gestochene oder gedruckte Musiknoten;

Drucksachen in Buchdruck, Steindruck usw., aller Art, auf Papier, Karton oder Pappe, ein- oder mehrfarbig, wie Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen, Plakate, Anzeigen, Kalender, Erdkarten, See- und andere Karten, Stiche, Gravüren, Alben und Hefte für Bilder oder Zeichnungen usw.

140. **Waren aus Marmor, Gips, Zement und aus Stein.**

Marmor und Steine aller Art (einschliesslich solcher für Bauzwecke und Grabdenkmäler), poliert, ausgehauen, profiliert oder anderweitig bearbeitet; Erzeugnisse aller Art in Kunststein (*Gips, Zement oder Beton*); Steine und andere Kunstprodukte zum polieren.

141. **Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren, mit Ausnahme derjenigen aus Fayence (Steingut) oder Porzellan.**

Ziegelsteine, gebrannt oder nicht, selbst *glasierte*; Backsteine, gebrannte oder nicht, selbst *glasierte feuerfeste* Ziegelsteine, Platten zu Pflaster- und Bauzwecken, ein- oder mehrfarbig, selbst *glasiert*, Röhren aller Art, selbst *glasiert*, einschliesslich der Röhren zur Abwässerung.

142/143. **Fayence (Steingut) und Porzellan; andere Töpferwaren.**

Steingut und Porzellan aller Art, ein- oder mehrfarbig, einbegriffen sind: Ziegel, Backsteine, Platten, Röhren und andere Töpferwaren, emailliert, auch teilweise.

Alle anderen Töpferwaren, selbst glasierte, aber nicht emaillierte, welche nicht unter die Rubrik Nr. 141 fallen, als da sind: Gasretorten und Schmelztiegel aller Art, einschliesslich solcher aus Graphit, Tonpfeifen, Blumen- und andere Töpfe, sowie deren Untersätze, Töpferwaren zu sanitären Zwecken, grosse u. kleine Krüge usw.

144/147. **Glaswaren: Spiegel; Fensterglas; Trinkgläser; andere Glaswaren.**

Rohe Spiegel, desgl. abgeglättete, belegte, schräg abgeschliffene oder nicht, mit oder ohne Muster, einschliesslich der eingerahmten Spiegel.

Gewöhnliches Fensterglas, mattes Fensterglas, mit oder ohne Muster, abgeglättetes oder nicht, farbiges Glas, einschliesslich gemalter Scheiben oder solcher, die mit photographischen oder anderen Abdrücken verziert sind; Spiegelglas besonderer Art.

Trinkgläser, Flaschen und Kristallwaren, umfassen besonders Phiolen und andere Flaschenwaren, Glashafen und ähnliche Gefässe, die Artikel für Tafel- und Waschtischgarnituren, Beleuchtungskörper, Flaschen, Kolben, Korbflaschen und Säureflaschen.

Glaswaren, die nicht namentlich obenstehend aufgeführt sind; hauptsächlich Fliesen, Platten zur Wandverkleidung, Ziegelsteine, Glassteine, Marmorit, Glasstangen, gepresstes Glas.

148/149*a*. **Eisen und Stahl in Stäben oder Bandeisen, geformt oder nicht; eiserne Balken.**

148/149*b*. **Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile).**

148/149*c*. **Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech.**

148/149*d*. **Schienen in Eisen oder in Stahl und ihre Zubehörteile.**

148/149*e*. **Eisenbahnschwellen, eiserne.**

148/149*f*. **Axen, Bandagen (Radbänder) und Räder für rollendes Eisenbahnmaterial.**

148/149*g*. **Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

148/149*k*. **Eisen- oder Stahldraht in Ringen.**

148/149*i*. **Andere Eisen- oder Stahlwaren.**

Umfasst alle Fabrikate aus Eisen oder aus Stahl, die nicht unter die Rubriken Nr. 148/149 *a* – 148/149 *h* fallen; hauptsächlich Stücke aus *Guss-* oder *Schmiedeeisen*, Nägel, Klammern, Bolzen, Späne, Schrauben, Nieten usw., Stacheldraht, Anker und Ketten; Messerschmiede- und Schlossereiartikel usw.

150/155. **Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl.**

Umfasst sämtliche Fabrikate aus Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Blei und Zink, selbst die einfach geschmiedeten, gestreckten und gewalzten Metalle, ebenso in Formen gegossene Stücke, jedoch *mit Ausnahme* solcher Artikel, die infolge ihrer Beschaffenheit oder ihrer speziellen Bestimmung in einer anderen Rubrik des Namensverzeichnisses aufgeführt sind.

Unter diese Rubrik gehören auch die *Fabrikate in Legierungen*, wie *Kupfer- und Nickelmünzen*.

156/157. **Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen; andere Schmuckwaren, auch vergoldete, versilberte, vernickelte usw.**

Schmuck und Juwelen aus Gold, Platin, Silber oder Silber vergoldet, d. h. Schmuck in Edelmetallen, rein oder legiert, mit Steinen, Perlen usw. besetzt oder nicht, die zum Putz dienen; Geschmeide wie Tafel- und Haushaltungsgerät, Gegenstände für kirchliche Zwecke, Statuetten, Kästchen usw., Besatz in Metall.

Schmuckstücke, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Besatz aus gewöhnlichen Metallen, selbst vergoldet, versilbert, vernickelt usw., ebenso wie plattierte Waren, in welchen die Edelmetalle nicht vorherrschen.

158/168. **Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.**

Umfasst die vollständigen Maschinen und mechanischen Vorrichtungen, selbst in abmontiertem Zustand und Teile von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen.

Auf Schienen laufende Lokomotiven, mit Dampfbetrieb, elektrischem Betrieb usw., mit oder ohne Tender; Lokomotivtender.

Dampf- und elektrische Lokomobile usw., einschliesslich der Strassenlokomotiven, d. h. solcher, die nicht auf Schienen laufen.

Maschinen und elektrische Apparate, Dynamos und Elektromotoren, auch für Automobile, Umformer und Umschalter, Apparate für Telegraphie und Telephon usw.; Akkumulatoren; Beleuchtungskörper; elektrische Kabel und Drähte; Lampen, Batterien usw.

Die *Kohlenstifte für elektrische Zwecke* sind unter der Rubrik Nr. 181.

Dampfmaschinen, einschliesslich der Dampfkessel, der Dampfturbinen und der Dampfpumpen; hydraulische Maschinen; Verbrennungs- und Explosionsmotoren; Heissluftmotoren oder Druckluftmotoren; alle diese Maschinen auch in Verbindung mit Baggern, Kranen, Hammerwerken, Pumpen und anderen Arbeitsmaschinen.

Werkzeugmaschinen für die mechanische Bearbeitung von Metall, Holz, Leder, Pappe usw.

Maschinen zum Weben, Appretieren, Waschen, Drucken, Färben von Stoffen, Bändern usw.; Maschinen zum Kardätschen, Auskämmen, Hecheln, Spinnen, Stickrahmen und andere Maschinen zur Textilindustrie.

Nähmaschinen, Stick- und Strickmaschinen, für Hand- oder Fussbetrieb.

Maschinen zur Bereitung und Raffinierung von Zucker, zur Destillation, Essigbereitung, Brauerei und Mälzerei.

Landwirtschaftliche Maschinen.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Wagen (zum Wiegen), und andere nicht aufgeführte mechanische Vorrichtungen.

Werkzeug für Handarbeit, mit oder ohne Stiel.

169/174. **Fahrzeuge aller Art; Schiffe und Boote.**

Umfasst die vollständigen Fahrzeuge und die abmontierten einbegriffen, desgl. die Teile und die Einzelheiten der Fahrzeuge

Wagen und Waggons für Eisenbahnen und Strassenbahnen, einschliesslich Last- und Kipperwagen aller Art

Kraftwagen, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Motorräder und andere Fahrzeuge dieser Gattung, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Velozipede, einschliesslich der Zweiräder, Tandem, Dreiräder und Vierräder usw., ohne eigene Triebkraft.

Alle Fahrzeuge für die Strasse, andere als die oben erwähnten.

Die *Flugzeuge* fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

Seeschiffe und Flussfahrzeuge aller Art, hierin sind namentlich einbegriffen die Vergnügungsboote, Schwimmdocks und Pontons, Baggerschiffe, Schlepper, Seil- und Kettenschiffe usw., mit Segel oder Dampfbetrieb, getakelt und ausgerüstet oder nicht.

175/180. **Tonwerkzeuge (Musikinstrumente); wissenschaftliche Instrumente und Apparate; Uhren und Uhrenteile; Waffen und Munition; Schiesspulver und andere Sprengstoffe; Zündhölzer.**

Musikinstrumente aller Art; einschliesslich der Saiten und der Einzelteile.

Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, umfassend optische Instrumente, Instrumente zur Berechnung, Beobachtung, Messinstrumente, chemische, physikalische und chirurgische Instrumente, sowie Einzelteile.

Turm- und Wanduhren, einschliesslich ihrer Gehäuse aller Art, selbst mit Musik; Taschenuhren aller Art, selbst mit Musik; Einzelteile für die Uhrmacherei.

Waffen aller Art und ihre Einzelteile, namentlich Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Geschütze, Mörser, Haubitzen usw., scharfe Munition wie Explosivgeschosse, Kartätschen, geladene Patronen für Geschütze und für Handwaffen, Kartuschen für Geschütze, scharfe Geschosse.

Eigentliches Schiesspulver und andere Explosivstoffe, wie Dynamit, Schiessbaumwolle, Nitroglyzerin, Pikrin usw.

Zündschnüre, Feuerwerkskörper und andere ähnliche Fabrikate fallen unter diese Rubrik.

Chemische Streichhölzer aller Art, in Wachs, Stearin usw., in Holz, in Pappe usw., mit Ausnahme von Holzdraht zu Zündhölzern.

181. **Andere Fertigerzeugnisse.**

Umfasst alle anderen Fertigerzeugnisse ausser den in den Rubriken 99/102 bis 175/180 namentlich aufgeführten, z. B. Bürstenwaren, Siebwaren, Wachstuch usw.

Gold, Platin und Silber, gewalzt, zu Draht gezogen, in Flittern, in Plättchen, zu Blättern geschlagen, auf Seide oder auf eine andere Textilfaser gerollt, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

182. **Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammler.**

Umfasst die Gegenstände, die *ausserhalb* des *Handels* stehen und die ihrer Beschaffenheit nach ein *Interesse der Wissenschaft* oder der *Liebhaberei* bilden, namentlich Exemplare aus der Naturgeschichte (*Tiere aller Art, Schmetterlinge und ausgestopfte Vögel usw.*); Gegenstände für Liebhaber, wie Mumien und andere ägyptische Altertümer, alte Rüstungen, alte Waffen, alte Handschriften usw., handgemalte Bilder und Handzeichnungen; Gegenstände, die zur Münzkunde gehören und andere gleichartige Gegenstände.

V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.

183/186. **Gold, unverarbeitetes; Silber, unverarbeitetes; Goldmünzen, Silbermünzen.**

Stangen, Pulver, Barren und Bruch von Gold und Silber; Gold- und Silbergeld.

187. **Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist.**

(Siehe die Bemerkungen am Anfang des Güterverzeichnisses.)

188. **Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg.**

189. **Gebrauchte Umschliessungen.**

Fässer, Kisten, Körbe, Säcke usw.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden[1], Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath[2], Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn[3], Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1927.

---

[1]) Die unter Wiesbaden aufgeführten Zahlen sind die Zusammenfassung der früher einzeln aufgeführten Häfen Biebrich und Schierstein, welche seit dem 1. Oktober 1926 in Wiesbaden eingemeindet sind.

[2]) Frühere Benennung: Reisholz.

[3]) » » Alsum

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
11	Speisefette	—	—	527	—	576	—	—	—	1 662	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	53	—	—	—	430	—
13	Milch	—	—	159	41	10	493	—	—	13	1
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	220	—	19	—	—	—	24	3
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	81 051	—	344 488	2	149 688	—	—	—	29 401	—
21	Roggen	235	—	14 281	—	3 196	—	—	—	1 291	—
22	Gerste	4 375	—	12 329	—	9 437	—	—	—	16 320	—
23	Hafer	33 892	—	62 169	4	24 341	—	—	—	2 286	—
24	Mais	47 713	—	103 075	2	55 213	—	—	—	9 041	—
25	Andere Getreidearten	—	—	1 155	—	1 320	—	—	—	1	—
26	Reis	—	—	630	—	101	—	—	—	378	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	2 692	—	56 762	50	—	—	19 382	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	967	—	942	—	—	—	66	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	276	—	62	—	—	—	185	—
36	Kaffee	—	—	617	—	195	—	—	—	334	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	1 023	—	79	—	—	—	965	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
40	Zucker, roh und raffiniert	5 923	—	336	—	3 762	—	—	—	6 792	—
41	Gewürze	—	—	29	—	8	—	—	—	14	—
42	Pflanzenöle	—	—	361	—	657	—	—	—	4 780	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	2 826	—	3 889	—	781	—	—	—	1 959	—
45	Wein	—	—	6	—	109	—	—	—	667	4
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	611	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
	III. Rohstoffe od. einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	713	—	2	7	—	—	94	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	266	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	6 402	—	2 477	—	6 777	—	—	—	2 050	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	2 994	—	267	391	—	—	2	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	1023	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	112	150	15	1 792	—	—	16	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	26 765	—	—	—	1 012	—	20	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	770	—	1 887	—	351	—	—	—	311	—
57	Kleie	—	—	30	—	135	25	—	—	87	—
58	Ölkuchen	—	—	255	—	481	50	—	—	2 065	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—
61	Sämereien	—	—	4 780	100	722	—	—	—	2 713	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	183 187	—	589 508	1 322	316 675	2 808	1 012	—	103 424	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
44	—	7	—	—	—	—	—	—	—	8/10
14 263	20	75	—	507	2	—	—	—	—	11
2 174	—	—	—	694	13	4	—	2	—	12
230	405	1	—	2	6	—	—	—	—	13
285	3	589	1	8	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1 015	7	576	7	87	—	71	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
645 352	—	169 453	—	106 560	9 127	—	—	—	—	20
16 816	—	14 267	—	4 395	834	—	—	—	—	21
21 596	460	7 008	280	1 833	96	859	205	1 777	655	22
18 710	—	1 524	—	—	50	—	—	—	—	23
108 781	30	6846	—	5 380	210	—	—	—	—	24
981	—	65	—	—	—	—	—	—	—	25
2 721	58	1 114	20	225	—	—	—	—	—	26
67 721	88	5 308	—	2 811	83	—	—	55	—	27/28
64	50	383	—	31	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
55	—	38	—	—	—	—	—	—	—	31
41 431	26	1 810	5	103	30	—	—	—	—	32/33
158	—	—	—	2	—	—	—	—	—	34
2 430	—	216	1	231	—	—	—	—	—	35
7 839	—	877	—	187	1	—	—	—	—	36
3 077	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
173	—	4	—	—	—	—	—	—	—	39
37 742	—	31 828	—	867	—	—	—	—	—	40
453	—	236	—	12	—	—	—	—	—	41
18 730	103	765	—	246	—	—	—	1	—	42
2	—	14 810	—	—	—	—	—	—	—	43
3 849	—	380	3	486	3	—	—	—	—	44
4 725	22	3 857	1	45	—	2	—	3	2	45
—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	46
118	1	5	—	8	—	—	—	—	—	47
122	—	—	—	2	—	—	—	—	—	48
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
8 781	28	134	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
254	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
12 833	—	65 422	—	5	—	—	—	—	—	53b
57	—	92	—	10	—	—	—	—	—	53c
136 907	—	14 203	—	300	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
813	157	100	25	28	—	—	—	—	—	53f
—	—	—		—	—	—	—	—	—	54/55
7 943	95	753		3 309	100	—	—	—	—	56
987	675	95		2	—	1	—	—	—	57
1 453	—	—		15	—	—	—	—	—	58
—	—	—		—	—	—	—	—	—	59
989	—	—		353	—	3 306	9 136	—	—	60
17 270	—	177		1 571	—	—	—	—	—	61
—	—	—		—	—	—	—	—	—	62
1 209 958	2 228	343 018	343	130 325	10 555	4 243	9 341	1 838	65	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	183 187	—	589 508	1 322	316 675	2 808	1 012	—	103 424	8
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	412	—	52	—	—	—	503	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	3 488	—	—	—	1 907	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	12 736	—	—	—	25 333	—	—	—	3 188	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	2 888	2	2 051	1 960	—	—	12 746	1 152
65g	Anderes Holz	664	—	96	—	—	—	—	—	2 075	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	1 443	—	177	—	—	—	9 235	—
68	Zellstoff	—	—	2 439	—	3 947	—	—	—	4 940	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	469	752	2	8 656	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	2 665	—	945	1 350	—	2 572	—	—	2 189	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	3 517	—	328	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	1 357	—	—	—	200	—	—	—	157	—
76	Aluminium	—	—	3 032	—	—	—	—	—	17	—
77	Kupfer	—	—	11	176	251	—	—	—	4 091	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	1 129	—	16 438	—	17 763	138	—	—	35 316	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	181	—	—	778	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	3 764	—	1 425	—	466	10	—	—	2 183	—
82	Zink	45	—	185	10	276	51	—	—	688	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	72	22	—	—	358	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	1 297	—	—	—	90	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	6 025	80	655	—	—	—	57 173	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	8 596	1 014	4 004	2 115	—	—	260	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	6 633	—	3 376	—	450	5	4 034	—	330	—
87b	Derivate der Mineralöle	23 733	—	37 279	—	—	—	—	—	15	—
88a	Steinkohlen	95 445	—	1 199 037	—	317 287	11 274	103 382	—	1 002 264	—
88b	Steinkohlenkoks	62 563	—	44 427	—	25 139	1 928	83	—	152 308	—
88c	Steinkohlenbriketts	2 165	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	5 001	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	149 546	—	7 338	4	6 989	—	381 984	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	124	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	—	—	20	—	—	—	9 053	—
91	Schwefel, roh	1 221	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	93	—	—	—	—	—	24	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	1 960	—	1	—	—	—	3	—
95	Jute	—	—	4 219	2	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	122	—	63	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	224	—	34	—	—	—	111	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	62	—	—	—	—	—	217	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	2 151	—	—	—	900	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	98	—	1	5 085	—	—	9	6 830
	zu übertragen...	398 604	—	2 078 196	4 708	728 314	36 805	115 505	—	1 793 191	7 990

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
1 209 958	2 228	343 618	343	430 325	10 555	4 243	9 341	1 838	657	
9 871	28	113	—	234	—	—	—	—	—	63
10 887	26	1 683	15	167	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	1 790	—	26	—	—	—	—	—	65c
25 984	—	730	—	—	—	—	—	—	—	65d
346 814	168	1 383	—	10	—	2	—	—	—	65e
49 348	300	1 358	—	16	—	—	—	—	—	65f
3 590	15	8 341	—	2	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
10 334	2	285	362	94	—	—	—	—	—	67
6 596	130	1 912	—	152	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
219	480	780	—	6	—	—	—	—	—	70a
25 505	—	163 908	—	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	73
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75
1 005	5	—	—	—	—	—	—	—	—	76
3 310	—	111	—	14	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
68 531	—	30 086	—	40	—	—	—	—	—	79a
96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79b
549	52	—	200	—	—	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
9 867	30	963	—	27	—	—	—	120	—	81
2 541	25	588	—	3	—	—	—	—	—	82
163	—	73	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
32 895	240 864	76	—	—	—	—	—	—	225	86b
13 670	80	19 327	—	316	—	—	—	—	—	86c
51 415	15	21 841	—	95	—	2	—	—	—	87a
96 973	—	67 377	—	2 910	—	—	—	—	—	87b
2 329 315	—	865 791	—	168 250	—	76 473	—	1 167	—	88a
281 410	—	454 468	—	8 339	—	4 117	—	—	—	88b
5 054	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
1 690	—	4 588	—	22 095	—	—	—	—	—	88d
448 518	—	553 090	—	19 088	—	785	—	—	—	88e
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
10 760	—	23 497	—	1	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
3 038	—	1 524	—	5	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
2 639	—	97	—	42	—	—	—	—	—	94
6 280	—	—	—	7	—	—	—	—	—	95
1 389	—	10	—	2	—	—	—	—	—	96
2 908	2	138	—	38	—	—	—	—	—	97
533	56	86	—	451	169	—	—	—	—	98a
62 970	760	19 818	126 156	113 817	770	63 051	63 603	—	—	98b
15 762	—	—	—	916	—	—	—	—	—	98c
54	1 470	—	—	13	—	2 417	—	—	—	98d
5 152 608	246 736	2 588 890	127 076	467 502	11 494	151 090	72 944	3 125	882	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	398 604	—	2078 196	47 08	728 314	36805	115 505	—	1793 191	7990
98e	Andere Erden	11 430	—	—	—	151	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	16 662	—	4 651	248	—	—	7 745	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	25	—	137	—	—	—	516	—
104a	Soda aller Art	—	—	1 508	384	—	—	—	—	42	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	1 843	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	14 655	—	260	—	1 277	774	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	459	524	705	8 0	—	—	7 610	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	302	—	1	—	—	—	2	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	4	—	52	—	—	—	20	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	15	—	333	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	4	—	3	—	—	—	107	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	1 506	—	801	—	—	—	1 715	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	1 399	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	806	3438
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	230	—	—	—	2 020	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	6 978	—	—	—	72	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	—	—	1 369	—	906	—	—	—	2 772	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	2 094	—	737	—	—	—	20	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	13	—	17	—	—	—	554	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	482	—	549	165	—	—	33	796
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	6	—	—	—	80	4
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	1 191	—	—	—	84	—	—	—	105	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	144	—	1 730	—	—	—	2 996	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	10 391	—	4 666	17	1 460	—	—	—	6 294	2
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	75	—	—	—	80	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	716	71	369	33	—	—	23	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	436 281	—	2110 315	5 704	750 976	38905	115 505	—	1826 895	12222
	1926	175 279	—	1777 414	6 034	563 936	14 727	187 994	—	1289 020	18153
	Darunter:										
20/25	Getreide	167 266	—	537 497	8	243 195	—	—	—	58 340	—
53a/53f	Düngemittel	6 402	—	32 348	1 173	7 059	2 183	1 012	—	2 088	—
65a/65g	Holz	13 400	—	2 984	2	27 384	1 960	—	—	18 053	1 152
88a/88c	Steinkohlen	160 173	—	1243 464	—	342 426	13202	103 470	—	1154 572	—
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	—	—	3 958	—	9 423	165	—	—	5 573	800
	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
5 152 608	246 736	2 588 890	127 076	467 502	11 494	151 090	72 944	3 125	882	
1718	—	136 638	1	—	—	—	—	—	—	98*e*
242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*f*
56 743	80	15 716	5	67	2	—	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
3 031	2	2 835	—	201	—	—	—	—	—	103
929	—	1 154	—	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	—	1 300	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	74 741	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
37 834	—	4 788	—	6	—	—	—	—	—	104*d*
17 127	726	11 690	1 054	1 976	—	1 847	—	—	—	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
126	5	32	—	11 154	245	—	—	—	—	108/112
508	—	—	—	23	—	—	—	—	—	113/118
1 292	8	656	2	—	—	—	—	—	—	119/131
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
357	—	4 769	—	35	—	—	—	1	—	133/134
5 392	876	498	145	1 250	11	5	—	—	—	135/139
500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
11 435	25 648	18 828	6 449	—	743	—	411	—	112	141
31	—	3	—	5	—	—	—	—	—	142/143
9	—	3	—	2	—	—	—	—	—	144/147
80 502	14	4 464	—	—	—	1	—	—	—	148/149*a*
135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
2 829	—	1 346	—	1	—	—	—	—	—	148/149*c*
6 001	—	850	—	125	—	—	—	—	—	148/149*d*
490	—	30	—	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
314	—	139	—	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
9 968	—	9 581	—	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
5 364	—	339	—	1	—	—	—	6	—	148/149*h*
1 901	110	1 840	10	29	3	—	—	1	—	148/149*i*
680	—	357	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
3 050	24	99	—	34	—	—	—	—	—	158/168
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
35	—	1	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
12 044	14	2 916	—	2 715	4	13	5	—	—	187
36	—	9	1	101	—	3	—	2	1	188
1 136	7	158	—	69	—	1	—	27	7	189
5 414 387	274 250	2 884 670	134 743	485 296	12 502	152 960	73 350	3 162	1 002	
4 150 027	223 086	2 405 181	108 724	358 980	5 678	105 886	52 844	2 809	1 224	
812 236	490	199 163	280	118 168	10 317	859	205	1 777	655	20/25
150 864	157	79 817	25	343	—	—	—	—	—	53*a*/53*f*
425 736	483	13 602	—	54	—	2	—	—	—	65*a*/65*g*
2 615 779	—	1 320 259	—	176 589	—	80 590	—	1 167	—	88*a*/88*c*
107 504	124	18 589	10	156	3	1	—	7	—	115/119*a–i*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1]		15 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	20	—	13	1	—	—
11	Speisefette	—	—	396	—	2 099	14	171	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	1 229	—	1 495	62	65	10	—	—
13	Milch	—	—	9	—	3	20	242	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	54	3	185	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	193	—	1 211	3	599	1	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	10 353	121	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	628	—	2 214	—	—	—	—	—
22	Gerste	50	—	168	—	1 682	1188	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	8 601	874	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	2 516	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
26	Reis	—	—	341	—	1 821	6	285	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	126	—	15 524	12 149	174	50	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	3	—	96	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	593	—	1 583	115	65	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	319	—	13	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	146	17	984	5	247	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	1 355	9	273	3	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	532	—	190	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	13	—	22	1	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	215	—	11 464	—	441	—	—	—
41	Gewürze	—	—	8	—	499	4	64	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	91	—	1 034	—	506	30	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	4	—	—	1	7	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	7	—	2 535	23	898	11	—	—
45	Wein	—	—	143	—	6 868	48	204	5	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	1 342	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	108	—	83	1	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	863	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	222	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	3 452	—	29 805	59	—	—	6 176	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	7	331	42	1	44	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futter	—	—	424	—	10 364	244	17	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	863	20	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	264	—	1	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	1 111	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	517	—	981	14	31	—	18 244	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	50	—	8 697	348	118 326	14 993	7 371	113	24 420	—

[1] Siehe Fussnote 1, S. 187.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	697	7	8/10
251	—	22	—	622	24	—	—	—	—	4 697	88	11
208	4	15	—	7	—	—	—	—	—	383	19	12
2	—	—	—	135	—	—	—	—	—	1 435	80	13
2	—	1	—	140	9	—	—	—	—	2 005	61	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
386	—	116	—	753	2	—	—	—	—	3 606	41	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
3 217	—	6 603	164	4 827	—	—	—	—	—	157 380	986	20
5 732	571	675	—	1265	—	—	—	—	—	28 054	101	21
10	250	81	—	151	—	—	—	—	—	9 400	3 146	22
309	—	784	—	199	—	—	—	—	—	14 865	584	23
2 556	—	2 244	—	60	—	—	—	—	—	18 635	103	24
—	—	—	—	4	8	—	—	—	—	159	41	25
538	1	255	—	572	7	—	—	—	—	4 411	27	26
4 581	3 836	918	127	8 594	1 488	—	—	80	—	35 912	16 581	27/28
—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	459	596	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	231	5	—	—	—	—	21	26 1	31
213	1	107	—	321	32	—	—	—	—	4 305	374	32/33
—	—	—	—	547	3	—	—	—	—	185	7	34
45	6	16	—	242	38	—	—	—	—	6 404	211	35
304	—	102	—	223	5	—	—	—	—	4 774	66	36
—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	4 576	1	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184	1	39
4 238	—	45	—	7 377	31	—	—	—	—	28 837	220	40
15	—	—	—	23	2	—	—	—	—	539	21	41
47	—	194	8	674	217	—	—	—	61	8 226	1 186	42
—	—	—	—	—	1	—	—	6 315	—	25 167	43 256	43
13	11	2	—	125	108	—	—	—	—	3 438	1 880	44
851	94	116	11	3 952	2 380	—	—	—	—	2 712	7 000	45
34	3	—	1	—	—	—	—	—	—	15	1 708	46
5	3	—	—	9	38	—	—	—	—	71	238	47
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	48
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	14	162	49
—	—	—	—	67	7	—	—	—	—	821	257	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
3 164	—	305	—	—	—	—	—	—	—	22 419	735	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	53c
7 319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209	4 896	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
57	—	3	—	403	—	—	—	—	—	3 712	133	56
10	—	97	—	9	—	—	—	—	—	1 292	2251	57
36	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	94	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1 900	—	26	—	24	7	—	—	—	—	2 766	16	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
36 123	4 780	12 835	312	31 619	4 414	—	—	6 395	61	402 997	87 565	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1]		15 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	50	—	8 697	348	118 326	14 993	7 371	113	24 420	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs ...	—	—	1 247	—	3 048	39	555	28	—	—
64	Rohtabak ...	—	—	3	—	7	—	76	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen a. Holz	—	—	—	—	544	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz ...	4 583	—	—	—	41 488	581	—	—	—	—
65c	Brennholz ...	33	—	—	160	—	18	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ...	—	—	—	—	116	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	520	159	906	122 464	—	27 762	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ...	—	—	455	—	5 075	16	11	1	—	—
65g	Anderes Holz ...	32	—	—	—	—	5	—	—	—	—
66	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	—	—	34	—	308	748	95	—	—	—
68	Zellstoff ...	—	—	—	—	26	789	18	—	—	—
69	Kupfererze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze ...	—	—	—	—	294	—	1	—	—	—
70b	Schwefelkies ...	—	—	—	—	20 480	—	—	—	—	—
71	Bleierze ...	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze ...	—	—	—	—	127	2	—	—	—	—
74/75	Andere Erze ...	—	—	14	—	3	—	—	—	—	—
76	Aluminium ...	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—
77	Kupfer ...	—	—	9 502	—	226	—	37	—	—	—
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ...	—	—	—	—	6	—	—	188	—	—
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ...	—	—	744	—	622	61	492	34	—	—
82	Zink ...	—	—	90	—	5	—	2	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ...	—	—	—	—	41	—	81	2	—	—
84/85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ...	—	145	—	—	—	—	11 060	33 068	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt ..	—	—	—	—	41	—	10	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände ...	—	—	15	—	1 552	7	60	18	—	—
87b	Derivate der Mineralöle .	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen ...	101 346	418	276 231	—	367 821	—	22 730	—	3 983	—
88b	Steinkohlenkoks ...	126	—	3 304	—	8 649	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts ...	—	—	1 705	—	4 910	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ...	—	—	1 131	—	7 983	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation ...	—	—	1 547	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ...	4 480	3 247	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement ...	—	1 340	20	—	2	3 541	2	—	—	—
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ...	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ...	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—
95	Jute ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs ...	—	—	63	—	87	3	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ..	—	—	—	—	47	—	3	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ...	—	—	—	—	95 937	355 544	3 930	46 189	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton ..	—	—	2 814	—	—	—	2	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit ...	—	—	—	1 112	697	—	5	—	—	—
	zu übertragen ...	110 650	4 732	308 136	1 779	679 420	498 811	46 541	107 404	28 403	—

1) Siehe Fussnote 1, S. 187.

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
36 123	4 780	12 835	312	31 619	4 414	—	—	6 395	61	402 997	87 505	
3	—	5	—	144	—	—	—	—	—	11 949	187	63
186	2	1	—	177	8	—	—	—	—	3 579	422	64
—	263	—	—	—	—	—	—	—	335	479	—	65a
—	847	—	—	—	—	—	—	—	—	—	914	65b
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	43	65c
—	—	—	—	58	1	—	—	—	—	291	40	65d
123	6 850	—	18	29	84	—	—	—	408	1 959	11 056	65e
—	—	—	—	324	559	—	—	—	—	30 750	27 878	65f
—	1	—	—	16	—	—	—	—	—	433	1	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
653	236	—	1	372	15	—	—	—	—	637	93	67
—	—	1 260	153	2	400	—	—	—	—	5 747	8 684	68
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1 383	69
—	—	4 808	—	—	—	—	—	—	—	92 792	—	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 996	1 562	70b
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 372	—	72
27 316	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 544	—	73
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	68 275	2 287	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	108	76
30	—	—	—	337	—	—	—	—	—	27 211	309	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 520	6 152	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 703	79b
63	—	697	—	1	—	—	—	—	—	65	727	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
14	—	—	—	8	—	—	—	—	—	31 819	517	81
60	—	—	—	45	—	—	—	—	—	4 592	452	82
—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	4 165	311	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
3 271	—	—	47 021	1	17 320	—	5 775	18 921	21 276	30 008	89 524	86b
—	—	—	—	1 606	3	—	888	—	—	45 370	142	86c
1 913	—	9	5	517	55	—	—	—	—	13 483	192	87a
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6 508	—	87b
13 584	747	4 656	—	12 245	—	52 728	—	14 083	—	66 990	2 542	88a
989	—	—	—	3 396	—	—	—	—	—	—	585	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	126	—	—	585	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	395	—	—	11 473	88e
—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	2 727	1	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	—	—	—	277 794	—	—	300	16	89
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	325	26 468	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 169	7	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	275	107	94
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	225	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 154	3	96
6	—	1	—	4	—	—	—	—	—	115	11	97
—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	208	97	98a
—	—	—	61 406	—	16 820	—	—	—	—	12 121	3 456	98b
—	—	456	—	1 958	1	—	23 507	23	—	4 027	1 083	98c
1	—	45	—	1	31	—	—	—	—	158	4282	98d
84 336	13 727	24 207	108 916	52 960	39 715	52 728	307 964	39 943	22 080	932 420	304 908	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1]		15 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	110 650	4 732	308136	1779	679 420	498 811	46 541	107404	28 403	—
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	218	—	123	271	119	1	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	143	—	1 645	52	439	4	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	1763	—	458	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	119	—	5 433	193	406	351	27	1 260
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	139	—	175	10	187	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	149	—	124	1	3	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	51	—	63	2	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	110	320	15	1	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	147	—	673	372	563	41	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	7	—	63	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	22	2	24	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	63	—	—	—	1371	7	20	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	4	—	—	46	1	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech]	77	—	66	—	369	—	10	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	379	35	595	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und [aus Stahl	—	—	—	—	633	4	18	2	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	100	73	—	167	2	21	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	10	—	173	15	87	1	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	98		—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen Werkzeuge und Teile davon	—	—	189	—	537	61	127	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	101	2	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	322	—	6 069	574	482	8	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	41	—	251	16	937	4	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	23	—	1 531	17	149	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	110 713	4 832	311921	1 814	699 881	500 778	50 588	107821	28 430	1 260
	1926...	72 999	4 982	259 318	—	603 137	313 937	49 129	65 288	23 849	—
	Darunter:										
20/25	Getreide	50	—	796	—	25 766	2 183	3	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	—	—	3 459	331	29 850	65	45	—	6 176	—
65a/65y	Holz	4 648	—	975	319	48 129	123 084	11	27763	—	—
88e/88i	Steinkohlen	101 472	—	281 240	—	381 380	—	22 730	—	3 983	—
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	63	100	532	35	3 508	74	157	3	—	—
	Flossverkehr:										
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer nicht geschält	—	—	—	139	—	122 404	—	27762	—	—

[1]) Siehe Fussnote 1, S. 187.

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
84 336	13 727	24 207	108 916	52 560	39 715	52 728	307 964	39 943	22 080	932 420	304 908	
1	—	713	—	—	—	—	—	—	—	2	17	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 726	2 523	98*f*
287	—	8	—	2 616	27	—	—	2 359	362	11 150	7 308	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
18	—	102	—	213	5	—	—	—	—	1 568	1 141	103
—	—	—	—	49	453	—	—	—	—	551	4 804	104*a*
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	3 743	116	104*d*
4 517	2	41	172	339	78	—	—	1 833	394	5 285	4 994	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
1 467	42	3	—	57	3	—	—	—	—	301	228	108/112
2	—	67	—	3	1	—	—	—	—	529	241	113/118
—	—	—	—	2	37	—	—	—	—	445	334	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	26	132
11	4	—	—	47	8	—	—	—	—	790	356	133/134
35	38	17	22	697	1 454	—	—	—	—	8 190	18 488	135/139
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26	10	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 188	1 061	141
4	—	9	—	2	2	—	—	—	—	89	1 104	142/143
2	4	—	1	6	1	—	—	—	—	31	9	144/147
1	—	—	—	10	10	—	—	—	—	945	9 696	148/149*a*
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	119	504	148/149*c*
—	—	—	—	40	—	—	—	1 550	—	1 201	409	148/149*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	61	148/149*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	576	—	3	5	148/149*f*
2	—	—	—	136	—	—	—	—	—	543	49	148/149*g*
217	—	—	1 101	18	—	—	—	—	—	244	18	148/149*h*
54	2	36	1	14	18	—	—	—	—	329	845	148/149*i*
—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	571	159	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
211	7	3	1	63	17	—	—	—	—	941	764	158/168
—	—	8	1	1 612	10	—	—	—	—	303	21	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
1	1	1	—	204	39	—	—	—	—	1 371	1 347	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
5 037	21	50	2	1 259	127	—	—	—	—	2 974	2 139	187
403	—	2	1	187	358	—	—	—	—	994	366	188
86	24	2 157	10	103	7	—	—	—	—	1 736	173	189
96 692	13 872	27 434	110 228	60 698	42 381	52 728	307 964	46 261	22 836	980 435	364 230	
88 993	10 613	19 486	78 505	108 715	22 572	34 464	240 170	64 731	2 643	642 135	245 590	
11 824	821	10 387	164	6 506	8	—	—	—	—	228 493	4 961	20/25
10 483	—	305	—	—	—	—	—	—	—	22 628	5 677	53*a*/53*f*
123	7 961	—	18	427	645	—	—	—	743	33 919	39 932	65*a*/65*g*
14 573	747	4 056	—	15 641	—	52 728	—	14 209	—	66 990	3 712	88*a*/88*c*
274	2	46	1 102	218	33	—	—	2 126	—	3 476	11 587	148/149*a-i*
—	4 789	—	—	—	—	—	—	—	408	—	8 095	65*e*

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1]		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch einschl. Geflügel- u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	351	—	—	—
11	Speisefette	—	—	7 412	—	2 144	118	7 154	87	847	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	1	—	—	—	149	—	2 524	174	168	2
13	Milch	—	—	—	—	—	—	702	18	140	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	22	—	—	—	1 013	26	16	6
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	5	—	—	—	12	—	2 907	—	95	3
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	15 184	—	136 313	—	226 130	697	103 467	1 706
21	Roggen	—	—	—	—	40 795	338	5 508	—	22 200	308
22	Gerste	—	—	6 173	—	3 208	83	19 418	5 869	18 360	30
23	Hafer	—	—	—	—	3 589	—	29 096	2 400	4 548	—
24	Mais	—	—	—	—	7878	—	21 646	1	10 253	40
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	7 149	21	153	—
26	Reis	2	—	—	—	134	—	4 732	8	664	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	83	—	716	1 322	7 247	6 452	1 539	1 480
29	Malz	—	—	—	—	—	—	426	287	285	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	139	30	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	1	—	13	—	2 898	80	440	22
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	4 602	2	229	—
35	Obst, frisch und getrocknet	3	—	562	10	—	—	6 270	91	1 804	17
36	Kaffee	—	—	—	—	175	—	3 184	30	240	17
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	17	—	540	2	58	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	3	—	6	3
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	60	3	438	10	4 763	126	3 079	1
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	612	5	1	—
42	Pflanzenöle	7	—	6 429	—	5 299	23	12 770	1 152	1 530	39
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	18 975	14 514	2 590	7 285	—	—	13	4	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	1 042	—	2 606	—	5 056	616	488	23
45	Wein	—	6	—	—	43	123	1 559	2 203	112	171
46	Bier	—	—	—	—	—	—	6	112	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	48	348	2	1
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	24	1	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	204	156	8	10
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	25	—	717	459	3	54
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	1 919	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	4 150	—	1 044	97	23 578	20
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	950	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	5	11	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	2	—	36	11	25	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	5 495	819	3 886	251	110	—
57	Kleie	—	—	—	—	3 710	3 677	4 941	854	126	15
58	Ölkuchen	—	—	100	—	64 113	8 098	453	—	2685	120
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	515	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	40 156	—	170 717	—	1 181	27	3 030	10
62		—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	18 993	14 520	80 764	7 298	452 262	14 611	391 039	22 767	202 208	4 098

[1] Siehe Fussnote 2 S. 187.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1])		32 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	212	—	—	—	—	—	—	—	8/10
88	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
59	—	—	—	210	25	—	—	—	—	—	—	13
211	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	16
415	1	—	—	7 765	7	—	—	3	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
932	—	—	—	105 942	2 847	12 890	250	—	—	—	—	20
2 928	1	—	—	128 901	481	2 380	—	—	—	—	—	21
40 962	205	—	—	46 457	5 244	—	—	—	—	—	—	22
1 124	76	—	—	43 334	7 878	—	—	—	—	—	—	23
1 030	139	—	—	34 732	314	—	—	—	—	—	—	24
7	—	—	—	9 311	91	—	—	—	—	—	—	25
1 210	—	—	—	2 841	8	—	—	—	—	—	—	26
111	43	—	—	12 379	27 335	—	—	—	—	—	—	27/28
102	15	—	—	319	1 428	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	—	—	—	4 124	11	—	—	—	—	—	—	34
1 803	5	—	—	2 351	66	—	—	—	1	—	—	35
570	5	—	—	3 214	15	—	—	—	—	—	—	36
114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
42 958	5	—	—	10 372	—	—	—	—	1	—	—	40
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
12 321	3 141	—	—	11 562	196	—	—	—	—	—	—	42
6 950	—	—	—	136 181	10 465	—	—	—	—	—	—	43
217	35	—	—	117	71	—	—	—	13	—	—	44
84	95	—	—	799	483	—	—	—	47	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
9	29	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	1 354	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	18 807	1 197	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	4 505	—	—	—	—	—	—	53e
—	8	—	—	303	430	—	—	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
297	33	—	—	5	15	—	—	—	—	—	—	56
2 238	—	—	—	4 580	985	—	—	—	—	—	—	57
1 231	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	2 534	—	—	—	—	—	—	—	60
22 217	59	—	—	172	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
140 474	3 921	—	—	588 838	64 101	15 270	250	13	63	—	—	

[1]) Siehe Fussnote 1 S. 187.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1])		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	18 993	14 520	80 764	7 298	452 262	14 611	391 039	22 767	202 208	4 098
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	5	—	100	20	8 147	50	151	40
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	72	33	1	29
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	126	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	2	—	3 176	8 716
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	362	16	19	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	420	32 965	—	1 611	9 666	9 586	10 231	46	4 797
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	4	387	2 504	427	13 566	5 590	21 095	28 515	9 631	1 666
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	7 407	—	781	—	1 043	565	1 227	28
68	Zellstoff	—	—	669	—	15 405	—	7 610	9 200	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	768	692	355	—	211 347	10 002
70b	Schwefelkies	118 163	—	—	—	—	—	—	—	1 017	4 939
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	2 313	—	25	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	1 322	—	—	—	320	—	498	2 163
74/75	Andere Erze	5 223	—	—	—	—	—	404	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	2 319	206	10	—	—
77	Kupfer	—	—	—	17	416	—	3 426	60	3	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	95	500	—	—	840	216	2 823	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	668	—	—	—	873	41	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	416	1 766	345	—	1 481	5 836	1 572	2 791
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	150	—	3 719	260	215	—
82	Zink	—	—	131	71	2 904	234	693	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	23	—	1 382	180	3	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	1 405	1 458	—	—	1 367	1 000
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	33 916	5 948	24 050	595	—	17 026	1 636	8 895	—	10 789
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	1 588	—	4 305	—	19 388	11	50	1 000
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	1	—	20 511	489	23 806	—	19 546	38	9	500
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	79 374	2 215	1 946	—	53 152	—	—	—
88a	Steinkohlen	131 609	—	—	—	780	—	24 362	446	—	—
88b	Steinkohlenkoks	15 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	823	—	—	—	—	—	27	1	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	15	41 806	3 651
90	Zement	—	—	—	—	—	1 585	89	41 279	3 008	10 418
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	671	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	50	—	15	75	597	22
95	Jute	—	—	—	—	15	—	11	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	5 631	—	1	1	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	249	—	42	1	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	40	—	511	90	681	6	16	5
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	3 103	22 588	1 190	1 024	—	250	1 602	—	2 010
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	111	—	—	3 553	7 573	2 180	2 536	54
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	589	815	1 417	106	—	421
	zu übertragen ...	323 976	24 378	277 521	14 568	528 667	57 569	581 743	132 637	483 326	69 139

[1]) Siehe Fussnote 2 S. 187.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1])		32 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
140 474	3 921	—	—	588 838	64 101	15 270	250	13	63	—	—	
149	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
13	—	—	—	236	2 410	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	4 096	395	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	38 577	16 506	3 701	4 892	859	26 427	—	384	65b
—	—	—	—	18	—	1 210	—	—	—	—	—	65c
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
141	30	—	—	—	—	—	—	509	1 303	128 904	2 989	65e
502	1 458	—	—	59 101	98 242	—	—	—	410	—	—	65f
—	3	—	—	148	32	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
113	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	4 711	859	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	30 050	10 600	—	—	38 082	773	—	—	69
—	—	1 605 150	193 428	4 617 844	479 161	—	—	3 249 898	334 301	1 312 506	241 945	70a
16 093	—	93 598	8 378	217 304	189 180	—	—	63 563	10 186	—	—	70b
—	—	—	—	26 058	3 005	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	17 406	18 419	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	25 645	71 273	37 540	—	—	55 544	62 075	88 862	—	73
9 844	—	15	—	34 805	10 584	374	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	—	—	—	578	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	1 497	25 046	33 462	9 000	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	810	252	512	—	—	128	—	—	—	79b
—	—	29 427	15 274	234 415	144 222	—	—	71 992	13 464	10 758	4 761	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
1 498	9	—	—	8 272	76	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	33 253	163	—	—	—	—	—	—	82
18	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	3 179	8 681	—	—	—	—	—	—	86a
—	3 197	120 750	1 568	—	—	—	—	5 342	184 551	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
90	2	—	—	54 026	1 543	—	—	25	400	—	—	87a
—	—	—	—	—	186	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	2 739	—	5 008	372	—	—	—	—	—	—	88a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	1 275	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	6 661	—	827	82	—	—	175 519	31 698	4 324	70 370	89
—	—	—	—	2 169	22 149	—	—	—	—	—	1 603	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
1	—	—	—	22	33	—	—	—	—	—	—	94
79	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	180	1	—	—	—	—	—	—	96
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	14 324	5 008	254 257	325 672	—	—	—	1 676	—	—	98b
1	—	—	—	73 408	41 265	—	—	—	8 179	—	31	98c
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98d
169 112	8 795	1 874 161	275 157	6 413 223	1 486 269	20 555	5 142	3 662 052	675 506	1 545 354	322 083	

[1]) Siehe Fussnote 3, S. 187

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1])		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	323 976	24 378	277 521	14 568	528 667	57 569	581 743	132 637	483 326	69 139
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	5	99	5 383	12 855
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	33	1 236	—	31	12	—	1 456
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	1 353	—	279	188	6 623	3287	4 703	4 481
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	557	4 618	—	—	—	—	2 899	261	248	231
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	10	2354	178	1 036
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
104c	Salzsäure	199	7 042	—	—	—	—	—	—	—	13
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	337	—	6 116	—	—	—	3 099	6	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	2 416	8 029	873	167	2 200	47	4 443	2292	1 562	5 149
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zuger. Waren daraus	—	—	—	—	—	—	117	60	6	1
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	522	413	2	25
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	734	131	6	14
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	6	43	6	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	20	—	1 141	59	33	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	18	1	1 211	329	5 357	39	11 537	5 934	1 514	1 322
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	110	5	355	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	809	919	140	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	6	19	—	13
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	1	—	—	—	—	9	2	—	4
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	4 303	—	1	—	1 253	5 026	105	132
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	198	16	—	—	—	544	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	96	—	—	138	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	1 766	—	—	—	2 768	77	1	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	3 825	—	—	—	782	1	122	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	2	—	1 068	—	7	—	470	592	5	76
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	117	27	15	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	3	30	—	451	—	265	1 615	95	77
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	9	52	10	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	12	—	—	—	—	—	656	327	121	45
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	155	—	20	—	385	—	4 056	1 575	481	700
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	1	—	—	—	—	485	221	1	—
189	Umschliessungen, gebraucht	738	7	33	—	284	146	492	69	7	7
	Summe der Güter-Zufuhr	328 411	44 278	298 135	15 097	538 983	57 989	625 748	158 324	498 425	96 790
	1926...	192 418	31 695	244 233	9 022	396 045	46 155	555 986	117 007	232 926	73 740
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	21 357	—	191 783	421	308 947	8 988	158 981	2 084
53a/53f	Düngemittel	—	—	950	—	4 152	—	1 085	165	25 522	20
65a/65g	Holz	4	807	35 469	427	15 177	15 256	31 292	38 763	12 872	15 179
88a/88c	Steinkohlen	146 853	—	—	—	780	—	24 362	446	—	—
108/109a-i	Eisen- und Stahlwaren	2	198	10 978	—	104	—	5 824	5 891	233	208
	Flossverkehr:										
65e	And. Hölzer, als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	9 534	—	9 442	—	4 764
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	9 534	—	9 461	—	4 764

[1]) Siehe Fussnote 2, S. 187.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1])		32 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
169 112	8 795	1874 161	275 157	6413 223	1486 269	20 555	5 142	3662 052	675 506	1545 354	322 083	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	—	28 880	887	—	—	—	—	1 431	3 038	—	—	98*f*
1 625	1	—	—	—	—	—	11 116	—	390	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
181	411	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	103
—	32	—	—	—	7 214	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	3	—	—	—	4 809	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	—	—	—	17 166	6	—	—	—	—	—	—	104*d*
167	993	—	—	1 253	3 404	5 335	593	3 251	22 261	4 891	4 719	104 *e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	—	—	595	94	—	—	—	—	—	—	108/112
15	2	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	113/118
128	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133/134
223	253	—	—	662	4 473	—	—	—	18	—	—	135/139
—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	646	—	—	—	—	741	—	—	141
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144/147
25	1	72	—	5 526	2 728	—	—	9	—	—	—	148/149*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	148/149*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*c*
—	1	—	—	150	1 159	—	—	—	—	—	—	148/149*d*
—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
2	—	597	—	21	—	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
—	—	—	—	832	4 041	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
—	—	—	—	5 395	506	—	—	—	—	—	—	148/149*h*
11	12	—	—	7 008	427	—	—	—	1	702	39	148/149*i*
—	3	—	—	12 843	145	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
22	42	93	—	150	188	—	—	—	2	30	39	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
74	52	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
292	10	24	—	—	—	—	—	1	—	—	—	187
42	140	5	—	60 755	11 946	—	—	—	—	—	—	188
28	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
171 951	10 787	1903 838	276 044	6526 350	1527 509	25 890	16 851	3666 744	701 963	1550 977	326 880	
144 775	7 624	1174 791	181 741	3335 987	1385 106	19 561	8 672	2060 937	488 848	786 211	257 598	
46 983	421	—	—	368 697	16 855	15 270	250	—	—	—	—	20/25
—	8	—	—	19 110	6 132	—	—	—	—	—	—	53*a*/53*f*
733	1 491	—	—	101 940	115 175	4 911	4 892	1 368	28 140	128 904	3 373	65*a*/65*g*
—	—	2 739	—	5 008	372	—	—	—	—	—	—	88*a*/88*e*
38	14	669	—	18 932	8 961	—	—	9	3	702	39	148/149*a–i*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 726	65*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	101 940[3])	115 175[3])	—	—	—	—	—	2 726	

[1]) Siehe Fussnote 3, S. 187
[2]) Wovon Eisenbahnschwellen aus Holz : 4 096, Grubenholz : 38 577, Brennholz : 18, Bauholz usw. : 39 101, anderes Holz : 148.
[3]) „ „ „ „ : 395, „ : 16 506, „ : 98 242, „ : 32.

Nummer	Güterverzeichnis	33 Orsoy		34 Rheinberg		35 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer. französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—35)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	1 365	8	1 373
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	11	43 513	355	43 868
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	12	9 603	284	9 887
13	Milch	—	—	—	—	—	—	13	3 352	1 089	4 441
14/15	Naturbutter, Käse	19	1	—	—	19	—	14/15	4 579	110	4 689
16			—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	— 8	—	—	—	15	—	17	20 101	75	20 176
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	6 693	62	20	2 315 924	15 962	2 331 886
21	Roggen	—	—	—	—	2 038	79	21	297 799	2 713	300 512
22	Gerste	—	—	—	—	25 273	—	22	246 927	17 711	264 638
23	Hafer	—	—	—	—	5 008	100	23	254 379	11 966	266 345
24	Mais	—	—	—	—	17 140	—	24	454 759	839	455 598
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	1 499	—	25	21 807	161	21 968
26	Reis	—	—	—	—	61	1	26	23 036	136	23 172
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	424	30	27/28	243 139	71 114	314 253
29	Malz	—	—	—	—	—	—	29	2 120	2 381	4 501
30		—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	3	2	31	591	298	889
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	76	1	32/33	56 399	686	57 085
34	Kartoffeln	—	1	—	—	—	—	34	10 180	24	10 204
35	Obst, frisch und getrocknet	2	1	—	—	46	—	35	24 325	469	24 794
36	Kaffee	1	—	—	—	1	—	36	24 465	151	24 616
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	37/38	11 185	3	11 188
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	414	5	419
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1 243	20	40	202 830	417	203 247
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	2 515	32	2 547
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	42	86 170	6 156	92 326
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	5	43	211 014	75 531	286 545
44	Andere Nahrungsmittel	—	1	—	—	645	6	44	31 359	2 804	34 163
45	Wein	1	15	—	—	1	4	45	26 859	12 714	39 573
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	1 407	1 824	3 231
47	Weingeisthaltige Getränke	—	1	—	—	—	—	47	1 077	661	1 738
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	154	4	158
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	260	341	601
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	9	8	50	12 229	834	13 063
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	1 958	—	1 958
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	260	—	53a	2 433	—	2 433
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	9	53b	150 626	866	151 492
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	3 426	483	3 909
53d	Schlacken, phosphors. Salz	—	—	—	—	—	—	53d	217 919	2 279	220 198
53e	Kalidünger	—	—	—	—	22	—	53e	170	6 458	6 628
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	85	—	53f	29 491	5 859	35 350
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	819	—	56	40 916	1 690	42 606
57	Kleie	—	—	—	—	833	—	57	20 036	8 502	28 538
58	Ölkuchen	—	—	—	—	3 058	—	58	76 307	8 363	84 670
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	—	—	37
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	8 859	9 136	17 995
61	Sämereien	—	—	—	—	1 189	—	61	290 390	233	290 623
62		—	—	—	—	—	—	62	6	—	6
	zu übertragen	31	20	—	—	66 460	327		5 488 373	271 764	5 760 137

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	33 Orsoy		34 Rheinberg		35 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—35)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	31	20	—	—	66 460	327		5 488 373	271 764	5 760 137
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	27	—	63	36 715	542	37 257
64	Rohtabak	74	22	—	—	—	—	64	22 557	2 967	25 524
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	5 245	993	6 238
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	92 386	59 267	151 653
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	3 197	222	3 419
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	27 694	57	27 751
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	2 441	19 472	65e	569 206	217 877	787 083
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	2	—	—	2 442	856	65f	213 867	169 421	383 288
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	15 405	58	15 463
66		—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	333	70	67	34 571	2 136	36 707
68	Zellstoff	—	—	—	—	79	646	68	55 513	20 861	76 374
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	69	68 137	12 756	80 893
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	11 097 219	1 269 327	12 366 546
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	769 426	218 167	987 593
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	26 088	3 005	29 093
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	32 116	18 419	50 535
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	250 655	127 425	378 080
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	120 685	12 871	133 556
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	4 925	2 442	7 367
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	77	48 976	562	49 538
78		—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	79a	209 540	41 052	250 592
79b	Luppen aus Eisen und Stahl, gezogener Gussstahl	—	—	—	—	2	6	79b	2 019	15 072	17 091
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	10	79c	352 565	189 472	542 037
80		—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	10	81	66 368	1 007	67 375
82	Zink	—	—	—	—	—	—	82	46 101	1 006	47 107
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	33	83	6 397	552	6 949
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	86a	7 338	11 139	18 477
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	15 788	—	—	149 105	519 334	86b	494 884	1 222 989	1 717 873
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	15	6	86c	118 546	5 259	123 805
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	223 739	3 269	227 008
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	369 276	2 401	371 677
88a	Steinkohlen	—	—	—	3 686	—	4 859	88a	7 258 706	23 926	7 283 632
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	88b	1 064 567	2 513	1 067 080
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88c	13 960	585	14 545
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	33 374	—	33 374
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1 576 847	12 748	1 589 595
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	5 349	3	5 352
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	65	—	65
89	Kalk	—	—	182 870	796	—	—	89	416 787	387 669	804 456
90	Zement	—	—	—	—	—	—	90	48 947	108 384	157 331
91		—	—	—	—	—	—	91	1 221	—	1 221
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	6 539	9	6 548
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	67	—	94	5 775	239	6 014
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	10 864	3	10 867
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	8 702	8	8 710
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	3 923	14	3 937
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	2 890	424	3 314
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	515	98b	666 868	1 015 480	1 682 348
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	414	5	98c	110 201	79 858	190 059
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	8	409	98d	5 513	20 566	26 079
	zu übertragen...	105	15 832	182 870	4 482	221 393	546 558		32 120 827	5 556 786	37 677 613

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	33 Orsoy		34 Rheinberg		35 Wesel		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—35)		
		Zufuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	105	15 832	182870	4 482	221393	546558		32 120 827	5 556 786	37 677 613
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	156 041	12 972	169 013
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	1733	98f	33 546	9 682	43 228
98g	Andere Rohstoffe od. einf. zuber. Stoffe	—	—	—	—	259	—	98g	133 306	27 767	161 073
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	5	318	103	14 763	7 044	21 807
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	31	104a	4 422	16 309	20 731
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	31	53	104b	3 177	87	3 264
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	74 987	11 867	86 854
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	104d	91 515	908	92 423
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	832	324	104e	86 637	58 606	145 243
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zuger.; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	14 664	688	15 352
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	2 148	683	2 831
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	119/131	3 725	531	4 256
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	83	69	152
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	133/134	7 446	749	8 195
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	5	—	—	—	19	135/139	42 011	33 840	75 851
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	7	140	2 461	30	2 491
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	19	141	33 853	39 533	73 386
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	142/143	159	1 142	1 301
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	144/147	119	25	144
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	5	148/149a	100 921	17 619	118 540
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	148/149b	140	53	193
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	148/149c	12 360	703	13 063
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	16 934	1 742	17 776
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	634	217	851
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	4 510	5	4 515
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen u. Eisen od. s. Stahl	—	—	—	—	—	—	148/149g	26 832	4 173	31 005
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	2	148/149h	17 638	2 691	20 329
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	16	4	148/149i	13 849	2 160	16 009
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	1	—	—	—	—	150/155	16 117	335	16 452
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	1	—	158/168	11 261	2 840	14 101
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	2 095	84	2 179
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	5	—	181	2 594	1 816	4 410
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	1	—	—	110	—	187	62 156	5 190	67 355
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	10	5	—	—	118	130	188	64 538	13 190	77 728
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	72	—	40	—	189	9 978	600	10 578
	Summe der Güter-Zufuhr	115	15 844	182942	4 482	222810	549203		33 187 547	5 832 745	39 020 292
	1926...	69	1 097	112617	19 989	164283	506536		22 458 415	4 570 103	27 028 518
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	57 651	241	20/25	3 591 595	49 352	3 640 947
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	—	367	9	53a/53f	404 065	15 945	420 010
65a/65g	Holz	—	2	—	—	4 883	20 328	65a/65g	927 000	447 895	1 374 895
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	3 686	—	4 859	88a/88c	8 337 233	27 024	8 364 257
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	—	16	11	148/149a-i	192 918	29 363	222 281
	Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	4 096	395	4 491
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	38 577	16 506	55 083
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	18	—	18
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	20 667	65e		210 806	210 806
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	59 101	98 265	157 366
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	148	32	180
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	20 667		101 910	326 004	427 944

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden[1]), Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath[2]), Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn[3]), Walsum, Orsoy, Rheinberg und Wesel

im Jahre 1927.

[1]) Die unter Wiesbaden aufgeführten Zahlen sind die Zusammenfassung der früher einzeln aufgeführten Häfen Biebrich und Schierstein, welche seit dem 1. Oktober 1926 in Wiesbaden eingemeindet sind.

[2]) Frühere Benennung: Reisholz.

[3]) Frühere Benennung: Alsum.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch. einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
13	Milch	—	2 724	—	16	—	949	—	—	—	2
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	12	—	5	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	20 436	5 559	27 693	30	—	—	—	1
21	Roggen	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	1 138	3 907	1 169	217	—	—	—	256
23	Hafer	—	—	14 009	1 043	8 018	—	—	—	—	31
24	Mais	—	—	12 617	893	16 115	30	—	—	—	100
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	501	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	14	—	—	—	—	—	3
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	1 982	—	175	—	—	—	359
29	Malz	—	—	—	100	—	416	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	308	52	23	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	4	—	11	—	—	—	7
36	Kaffee	—	—	—	—	—	1	—	—	—	60
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	100	—	60	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	557	—	417	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	59	—	—	—	—	—	1	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	4 592	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	1 215	729	10	366	—	—	—	81
45	Wein	—	—	—	52	—	168	—	—	—	41
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	23	—	—	—	2
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	10	—	—	—	—	—	41
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	1 168	—	104	—	—	—	179
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	785	2 490	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	1 123	70	4 961	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	6 062	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	4 766	—	444 135	—	15 012	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	318	11 635	—	27	—	—	—	104
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	3 917	—	1 249	—	347	—	—	—	144
57	Kleie	—	—	—	7 158	—	15	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	1 384	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	512	99	—	17	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	11 407	50 961	494 102	56 595	23 038	—	—	1	1 415

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8/10
1 308	176	14	1	—	273	—	—	—	—	11
210	2 189	—	—	342	128	—	—	—	—	12
21	444	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	24	86	5	—	—	—	—	—	2	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
52	18	—	3	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
43 089	6 857	7 736	6 347	—	43	—	—	—	—	20
4 953	1 347	131	284	29	—	—	—	—	—	21
8 321	1 394	651	1 057	200	10 279	—	—	—	45	22
7 579	1 315	1 028	168	50	75	—	—	—	—	23
24 153	908	1 304	53	—	—	—	—	—	—	24
211	52	—	—	—	—	—	—	—	—	25
148	70	14	—	—	—	—	—	—	—	26
33 280	52 374	11 675	19 641	1 975	19 045	—	—	—	—	27/28
200	2 227	—	753	—	85	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	30	—	8	—	—	—	—	—	—	31
650	680	1	324	—	1	—	—	—	—	32/33
—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	34
49	65	12	49	—	113	—	—	1	1	35
132	26	40	9	—	—	—	—	—	—	36
—	64	10	—	—	—	—	—	—	—	37/38
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	39
864	40	21	318	—	82	—	—	—	—	40
49	33	1	13	—	1	—	—	—	—	41
1 232	6 331	111	12	—	—	—	—	—	—	42
—	184 758	—	—	—	—	—	—	—	—	43
377	1 152	—	73	2	339	—	40	—	—	44
63	365	14	1 955	—	520	—	—	14	299	45
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	46
101	27	—	72	—	9	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
6	8	—	—	—	5	—	—	3	—	49
31	771	—	841	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	53a
265	11	185	95	—	—	—	—	—	—	53b
37	—	4 040	86 940	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	5	75	—	—	—	—	—	—	53d
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	9 500	24 692	356 505	—	8 020	—	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
215	1 019	40	153	—	—	—	340	—	—	56
112	12 751	—	4 224	50	679	—	—	—	—	57
530	7 825	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	78	—	1	—	—	—	—	—	—	59
251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1 082	55	100	6	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
129 553	294 992	51 912	480 070	2 648	39 697	—	380	18	347	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag..	—	11 407	50 961	494 102	56 595	23 038	—	—	1	1 415
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	10	59	—	30	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	621	—	—	—	97
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	847	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	200	1 567	—	—	—	1 324
65f	Bauholz, Schreinereiholz Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	934	42	6 003	103	19 198	—	—	95	120 468
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	622	—	—	—	354
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	2	88	—	—	—	12
68	Zellstoff	—	—	102	128	17	5 260	—	—	—	3 285
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	20 412	—	1 141 817	—	9 029	—	408	—	—
70b	Schwefelkies	—	10 833	995	7 353	—	8 872	—	—	—	2 141
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	3 119	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	585	—	9	—	—	—	1
76	Aluminium	—	—	—	1 794	—	3 006	—	—	—	56
77	Kupfer	—	—	—	74	—	7	—	—	—	185
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	123	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	10 533	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	114	—	1 245	—	—	—	88 828
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	222	—	—	—	198
82	Zink	—	—	—	9	—	128	—	—	—	51
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	126	—	—	—	1 431
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	718	—	474	—	521	—	—	—	571
86c	Natürl., fester Asphalt	—	6 842	1 870	7 248	1 636	2 215	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	103	260	5	—	550	—	2
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	10 427	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	10 554	848	26 099	—	3 251	—	1 260	455
88b	Steinkohlenkoks	—	—	1 707	2 694	9 060	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	998	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	2 547	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	1	—	10	—	—	—	13
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	28	—	1	—	—	—	13
95	Jute	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	1 545	—	64	—	—	—	726
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	310	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	10 713	—	1 517	—	—	—	62
	zu übertragen..	—	51 146	76 768	1689 78[1]	94 372	81 492	3 251	958	1 356	221 688

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
129 553	294 992	51 912	480 070	2 648	39 697	—	380	18	347	
386	295	—	15	11	—	—	—	—	—	63
927	4 870	236	232	—	60	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	1 021	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	65c
—	224	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
214	1 073	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
2 139	1 089	15	367	—	—	—	—	—	—	65f
15	434	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2 052	40	—	5	—	—	—	—	—	—	67
760	28 252	150	6	—	1 720	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
2	480	—	10 443	—	2	—	—	—	—	70a
—	48 325	—	102 970	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
31	7	—	7 696	—	—	—	—	—	—	74/75
40	89	—	—	—	—	—	—	—	—	76
684	18	62	25	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
805	7	675	—	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	848	—	—	—	—	—	—	79b
—	28 421	—	49 090	—	—	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
526	206	202	779	—	—	—	—	—	—	81
115	268	72	28	—	—	—	—	—	—	82
20	43	—	27	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	4 946	—	—	—	—	—	—	86a
5	5 364	—	194	—	6	—	11 302	—	—	86b
303	262	—	15	—	—	—	—	—	—	86c
3 660	2 084	437	133	—	1	—	—	—	—	87a
7 257	1 263	12 640	—	—	—	—	—	—	—	87b
14 580	2 603	16 731	463	—	—	—	—	—	—	88a
2 312	—	1 013	685	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
2	62	—	1	—	—	—	49	—	69 306	89
101	97 991	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
69	13	—	2	—	6	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
415	1 895	25	360	2	—	—	—	—	—	94
178	18	—	—	—	—	—	—	—	—	95
43	8	—	—	—	—	—	—	—	—	96
184	54	36	—	—	—	—	—	—	—	97
92	3 854	—	251	—	3	—	—	—	—	98a
—	—	—	3 074	—	51 899	—	—	16 549	26 784	98b
—	76	—	54	—	—	—	—	—	—	98c
1	114	—	—	—	11	—	—	—	—	98d
167 411	525 818	84 216	662 782	2 661	93 407	—	11 731	16 567	96 437	

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg		5 Karlsruhe	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., franz. u. deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	—	51 146	76 768	1689 780	94 372	81 492	3 251	958	1 356	221 688
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	1 844	—	5 227	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	1 667	1 980	475	156	11 466	—	—	—	969
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	14	21	28	—	—	—	14
104a	Soda aller Art	—	—	150	118 787	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter-und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol- usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	16 381	50	2 480	73	1 275	—	—	56	6 184
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	335	—	5	—	—	—	35
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	8	—	31	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	16	—	91	—	—	—	62
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	67	—	166	—	—	—	30
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	401	402	10	10 341	—	—	—	28 234
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	2 062	—	—	—	345	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	7	—	—	—	6
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	33	6	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	52 780	77	—	—	—	—	210
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	244	—	—	—	—	—	66
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	4 133	1 595	—	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	5 211	—	—	—	—	—	428
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
148 149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	24 129	—	—	—	—	—	428
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	12 502	10	—	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	1 190	—	141	—	59	—	—	—	209
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	22	—	—	—	5
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	1 050	125	187	—	—	—	445
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet. und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	4 714	149	2 355	—	433	—	—	—	245
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	51	—	—	—	6
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	194	461	50	38	—	—	—	201
	Summe der Güter-Abfuhr	—	76 942	79 692	1923 119	96 495	105 745	3 251	1303	1 412	259 571
	1926	—	32 293	46 216	1265 082	56 191	128 148	1 073	116 840	1 053	208 062
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	48 200	11 485	53 496	277	—	—	—	388
53a/53f	Düngemittel	—	4 766	318	463 740	2 560	20 000	—	—	—	104
65a/65g	Holz	—	934	42	6 003	303	22 234	—	—	95	122 146
88a/88c	Steinkohlen	—	—	12 261	4 540	35 159	—	3 251	—	1 260	455
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	1 190	—	99 540	1 682	59	—	—	—	1 351
	Flossverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		10 Nierstein		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
167 411	525 818	84 216	662 782	2 661	93 407	—	11 731	16 567	96 437	
145	103	—	602	—	—	—	—	—	—	98*c*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*f*
1 298	3 327	52	309	—	2 337	—	31	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
354	690	28	26 117	3	39	—	28	—	—	103
10	425	201	13 049	—	—	—	—	—	—	104*a*
—	17	—	270	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	5 954	—	—	—	—	—	—	104*c*
541	2 219	—	1 474	—	1 945	—	—	—	—	104*d*
1 546	17 357	3 675	149 326	—	120	509	3 103	—	—	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	1 588	—	6	—	1 668	—	—	—	—	108/112
40	795	—	208	—	—	—	—	—	—	113/118
100	1 671	—	86	—	—	—	—	—	—	119/131
—	285	—	—	—	—	—	—	—	—	132
17	1 614	—	293	—	—	—	—	—	—	133/134
619	30 466	59	5 862	—	2 826	—	—	—	—	135/139
—	719	—	4	—	179	—	—	—	—	140
—	609	—	534	—	23	—	—	—	—	141
2	497	—	325	—	98	—	—	—	—	142/143
—	1 252	—	6	—	—	—	—	—	—	144/147
1 193	100	—	7 129	—	—	—	—	—	—	148/149*a*
—	70	—	67	—	—	—	—	—	—	148/149*b*
260	3	—	1 322	—	—	—	—	—	—	148/149*c*
445	1 580	—	1 406	—	—	—	—	—	—	148/149*d*
—	—	—	944	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
13	—	128	124	—	—	—	—	—	—	148/149*f*
331	595	20	8 241	—	1	—	—	—	—	148/149*g*
251	2 232	—	6 121	—	—	—	—	—	—	148/149*h*
11	6 192	11	1 191	—	11	—	—	—	—	148/149*i*
78	402	113	16	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
630	12 836	—	1 371	—	24	—	—	—	—	158/168
—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
4	1 596	—	54	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
267	8 104	23	305	1	296	—	327	—	—	187
—	69	—	10	—	—	—	—	—	—	188
405	1 374	28	311	—	8	—	12	—	4	189
175 971	624 584	88 554	895 819	2 665	102 982	509	15 232	16 567	96 441	
173 916	1 174 675	87 796	762 114	1 500	86 728	6 184	20 824	37 255	15 733	
88 306	11 873	10 850	7 909	279	10 397	—	—	—	45	20/25
308	9 511	28 922	443 699	—	8 020	—	—	—	—	53*a*/53*f*
2 368	3 844	15	370	—	—	—	—	—	—	65*a*/65*g*
16 892	2 603	17 744	1 148	—	—	—	—	—	—	88*a*/88*c*
2 504	10 772	159	26 545	—	12	—	—	—	—	118/119*a-i*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1]		15 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	1	—	20	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	34	71	—	383	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	51	74	—	1	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	11	—	2	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	18	6	—	4	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	398	4	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	107	39	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	135	501	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	100	31	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	16	1	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	223	252	1	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	5	743	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	274	32	—	5	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	31	—	2	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	10	9	1	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	39	31	1	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	115	1	—	2	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	29	5	46	—	210
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	2	17	—	5	—	22
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	33	360	—	115	—	—
45	Wein	—	—	—	—	116	2 826	15	908	—	—
46	Bier	—	—	—	—	2	1 969	—	7	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	411	180	—	7	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	226	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	4	—	—	—	264
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	2 600	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	830	161	—	—	—	1 110
53e	Kalidünger	—	—	—	965	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	15	—	4 374	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	221	1	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	—	3 565	2 933	7 683	25	6 111	—	1 606

[1] Siehe Fussnote 1, S. 209.

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	58	6	8/10
2	—	—	—	27	10	—	—	—	—	471	146	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	12
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	26	—	13
—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	77	30	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	19	3	—	—	—	—	93	34	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	150	—	—	1	—	—	—	—	11 565	3 454	20
—	48	100	—	—	—	—	—	—	—	3 383	558	21
210	3 182	—	—	—	—	—	—	—	—	78	11	22
—	—	—	557	—	—	—	—	—	—	323	159	23
—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	64	10	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	25
—	—	—	—	27	1	—	—	—	—	329	13	26
64	60	—	—	29	11	—	—	—	—	27 075	24 818	27/28
—	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	6	31
—	58	—	—	11	12	—	—	—	—	1 860	238	32/33
—	4	—	—	29	1	—	—	—	—	3	1	34
—	—	—	—	8	99	—	—	—	—	158	112	35
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	263	90	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	230	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	15	39
4	1	—	—	68	1	—	—	505	—	7 677	1 758	40
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	96	20	41
—	—	—	—	14	4	—	—	—	—	1 562	507	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	75	29	43
—	—	—	—	3	324	—	—	—	—	1 817	401	44
239	2 301	—	3	177	3 906	—	—	—	—	303	4 356	45
—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	1	25	46
45	701	—	4	166	38	—	—	—	—	61	129	47
—	—	9	3 747	—	12	—	—	—	—	—	2	48
—	—	—	—	12	4	—	—	—	—	3	6	49
—	—	11	4	65	120	—	—	—	—	371	772	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	53a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 602	103	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	53c
—	—	—	—	—	1 440	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	53e
—	350	—	—	—	—	—	—	—	—	22 561	4 861	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	308	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	357	1 705	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	209	7	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
565	7 063	270	4 315	677	5 996	—	—	505	—	83 839	45 267	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1]		15 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	—	—	—	3 765	2 933	7 683	25	6 111	—	1 606
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs ...	—	—	9	—	88	227	8	103	—	—
64	Rohtabak ...	—	—	—	—	13	41	—	2	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	—	—	—	142 273	215	30 930	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ...	—	—	—	—	—	659	4	4	—	—
65g	Anderes Holz ...	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
66	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	—	—	—	—	572	68	—	—	—	—
68	Zellstoff ...	—	—	—	—	300	3 779	—	—	—	—
69	Kupfererze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies ...	—	—	—	—	606	13 996	—	—	—	—
71	Bleierze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74 75	Andere Erze ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium ...	—	—	—	—	—	174	—	1	—	—
77	Kupfer ...	—	—	264	39	—	265	—	27	—	—
78	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl ...	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ...	—	—	—	750	192	5 611	—	360	—	—
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ...	—	—	—	—	63	129	4	16	—	—
82	Zink ...	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ...	—	—	—	—	—	5	—	32	—	—
84, 85	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ...	—	—	—	307	507	2	—	1	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände ...	—	—	—	—	99	356	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen ...	310	350	—	319	394	—	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ...	—	—	—	—	444	30	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation ...	—	—	—	—	—	57	1	—	—	—
88g	Torf ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ...	—	—	—	—	—	13	—	10	—	285 184
90	Zement ...	—	162 667	—	740	1 149	221 851	—	83	—	—
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ...	—	—	—	—	1	7	—	4	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs ...	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—		5	1	36	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton,	—	—	—	—	—	10	—	4	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit ...	—	—	—	—	—	119	—	—	—	—
	zu übertragen ..	310	163 017	273	5 755	7 361	397 362	259	37 722	—	286 790

[1] Siehe Fussnote 1, S. 209.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
565	7 063	270	4 315	677	5 996	—	—	505	—	83 839	45 267	
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1 382	308	63
19	2	—	—	36	2	—	—	—	—	1 053	458	64
—	7 298	—	201	—	—	—	—	—	—	1	—	65a
325	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	65b
—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	5 609	—	340	—	—	—	—	—	—	15	62	65e
—	—	—	20	1	1	—	—	—	—	15	19	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
4	—	—	12	58	—	—	—	—	—	3	20	67
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	53	50	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	142	69
—	12 326	9 161	192 170	1	—	—	—	—	—	—	13	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900	7 081	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 404	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	74/75
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	469	244	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	825	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 19	1 642	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	79b
—	—	—	815	—	—	—	—	—	—	17	2	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
10	—	—	9	—	—	—	—	—	—	1 948	635	81
—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	876	117	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	205	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	17 469	—	—	—	—	—	—	—	—	—	926	86a
	—	109	5 947	—	—	—	—	—	—	1 125	32 795	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 399	1 384	86c
—	—	2	1	3	7	—	—	—	—	2 781	96	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
	368	—	—	—	—	—	—	2 215	—	329 515	1 385	88a
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	240 489	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 512	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	52 846	620	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	1765 442	175 443	—	—	88e
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	141	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	204	4 771	—	3	—	—	—	—	—	38	89
—	2	—	—	—	—	19 555	29 368	—	—	3	279	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	20	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	372	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	37	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	9	97
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	143	671	98a
—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	10	255	98b
—	—	—	10	—	192	—	—	—	—	493	1 501	98c
—	48	—	202	—	1	—	—	—	—	26	1 158	98d
923	50 234	9 746	209 113	781	6 260	19 555	29 368	1 821 008	176 063	683 482	99 710	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	11 Weisenau		12 Gustavsburg		13 Mainz		14 Wiesbaden [1])		15 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag ...	310	163 017	273	5 755	7 361	397 362	259	37 722	—	286 790
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	101	123	763	1	103	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	61	196	93	506	33	3 291	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	5	—	—	11	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	68	—	4	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	60	143	594	9 904	—	111	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	30	222	—	106	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	8	—	14	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	6	—	6	265	2	14	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	2	50	3	6 056	28	427	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	4	5	22	12	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	760	—	—	—	305	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	229	—	40	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	2	36	—	2	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	12	112	2	5	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	48	132	8	1	1	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	18	4	—	6	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	669	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	3	—	8	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	482	45	—	3	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	15	244	—	297	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	5	1	41	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	19	308	91	380	—	92	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	5	—	108	1	6	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	31	1	379	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	116	827	2	435	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	1	6	—	8	340	5	120	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	8	766	27	464	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	310	163 018	427	7 366	9 103	419 065	385	44 122	—	286 790
	1926:	816	124 245	1 542	38 078	8 951	306 078	901	55 021	14	218 550
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	769	575	—	—	—	—
53a/53f	Dürgemittel	—	—	—	3 565	830	180	—	4 374	—	1 374
65a/65g	Holz	—	—	—	—	—	142 932	220	30 935	—	—
88a/88e	Steinkohlen	310	350	—	319	394	—	—	—	—	—
143/143a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	48	659	1 165	3	321	—	—
	Flossverkehr										
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	142 203	215	30 861	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	374	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	142 577	215	30 861	—	—

[1]) Siehe Fussnote 1, Seite 209.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16 Bingen		17 Oberlahnstein		18 Koblenz		19 Beuel		20 Wesseling		21 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
923	50 234	9 746	209 113	781	6 260	19 555	29 368	1821 008	176 063	683 482	99 710	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	98*f*
—	10 602	—	135	21	29	—	—	15	—	1 244	2 792	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
—	—	11	1 536	4	51	—	—	—	—	1 789	20 201	103
—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	2 181	21 259	104*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	104*b*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*c*
—	—	1	1	—	78	—	—	—	—	4	99	104*d*
6	604	—	283	252	15	—	—	19 166	—	826	32 820	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
3	87	—	—	1	9	—	—	—	—	22	89	108/112
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	42	223	113/118
—	1	—	2	2	54	—	—	—	—	217	329	119/131
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	32	354	132
—	1	—	—	7	10	—	—	—	—	107	335	133/134
1	6	15	3 315	19	1 056	—	—	—	—	3 891	16 406	135/139
—	—	—	—	—	427	—	—	—	—	—	51	140
—	—	—	231	—	2	—	—	—	—	—	4 362	141
—	—	—	23	1	881	—	—	—	—	12	798	142/143
2	—	—	—	6	6	—	—	—	—	39	1 765	144/147
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1 997	62 203	148/149*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	148/149*b*
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1 017	20 784	148/149*c*
—	—	—	—	—	508	—	—	—	—	36	41	184/149*d*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	176	148/149*f*
—	4	516	1 760	—	178	—	—	—	—	60	2 813	148/149*g*
—	139	—	25	—	—	—	—	—	—	408	29 345	148/149*h*
46	326	—	78	175	315	—	—	—	—	851	16 071	148/149*i*
—	143	—	—	—	1	—	—	—	—	2 093	5 751	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
15	91	—	8	6	52	—	—	—	—	3 868	23 474	158/168
—	1	1	—	5	8	—	—	—	—	7	192	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	11	38	84	—	—	—	—	1 079	902	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
7	931	—	41	37	113	—	—	—	—	1 073	1 001	187
—	157	—	2	638	132	—	—	—	—	490	424	188
5	18	7	4	331	53	—	—	—	—	446	2 752	189
1 008	63 347	10 297	216 570	2 348	10 325	19 555	29 368	1840 189	176 063	707 315	367 704	
1 438	69 590	7 328	222 933	2 845	8 178	13 592	22 078	1662 736	161 534	508 677	423 008	
210	3 230	250	557	3	3	—	—	—	—	15 437	4 192	20/25
—	350	—	—	—	1 440	—	—	—	—	25 167	4 981	53*a*/53*f*
325	12 951	—	861	3	1	—	—	—	—	32	100	65*a*/65*g*
—	368	—	—	—	1	—	—	2 215	—	586 516	1 385	88*a*/88*c*
46	471	516	1 863	175	1 004	—	—	—	—	4 369	131 441	148/149*a-i*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1]		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
11	Speisefette	—	—	1	1	—	33	229	147	6	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	84	140	7	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	2	8	4	2
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	12	—	—	—	5	48	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	156	—	11	—	15	30
21	Roggen	—	—	—	—	205	—	3	—	100	—
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	92	98	60	—
23	Hafer	—	—	—	—	218	—	219	50	163	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	39	32	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	500	1 389	19 860	10 726	70 657	13 007	25 787	4 761
29	Malz	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	53	40	—	1
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	45	87	7	1
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	111	36	4 643	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet, Schokolade	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	15	1 230	1 459
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	28	82	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	37	43	5 311	11 031	537	373	16	7
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	100	—	—	134	13	1	—
45	Wein	—	—	—	—	—	10	120	201	3	8
46	Bier	—	—	—	—	—	—	2	6 180	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	22	15	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	15	84	6	3
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	11	10	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	6 919	2 200
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	430	7 853	415	1 643	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	150	380	13 873	9 983	2 793	1 955
58	Ölkuchen	—	—	—	1 012	776	6 059	1	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	320	85	—	47	7	2	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	550	2 865	27 191	36 092	86 789	32 312	41 763	10 427

[1] Siehe Fussnote 2, Seite 209

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1]		32 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	8/10
9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	11	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	1	—	—	13	181	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	—	—	2 441	796	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	21
10	—	—	—	991	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	594	88	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	50	108	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	26
59	12	—	—	19 651	180	—	—	—	—	—	—	27/28
—	—	—	—	3	100	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
7	8	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	35
2 114	83	—	—	5	55	—	—	—	—	—	—	36
52	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
13 184	2 681	—	—	873	54	—	—	—	—	—	—	40
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
2 590	174	—	—	974	403	—	—	—	—	—	—	42
22	—	—	—	8	23 845	—	—	—	—	—	—	43
20	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	44
1	5	—	—	24	9	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	3 406	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	—	—	202	23 880	—	—	—	—	—	—	53b
—	—	—	19 815	1	83 978	—	—	127 352	3 309	—	—	53c
—	—	—	—	1 349	41 124	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	14 131	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53f
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	1 564	391	—	—	—	—	—	—	56
2 784	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
												62
20 926	3 078	—	23 221	18 964	189 608	—	—	127 352	3 309	—	—	

[1] Siehe Fussnote 3, Seite 209.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1]		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	550	2 865	27 191	36 092	86 789	32 312	41 763	10 427
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	1	223	713	—	1
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	87	55	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	140	—	—	152	238	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	26	—	—	—	19	19	1	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	95	—	47	53	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
70b	Schwefelkies	—	28 051	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
72	Zinkerze	—	—	1 522	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	2	24	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	1	44	1	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	464	30 117	1 108
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	28	—	—	—	466	—	385
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	1	91	—	200
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	5	2	7	5
82	Zink	—	—	—	59	30	1	3	161	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	54	53	—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	2 398	437	2 460	15	27 446	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	5	8	—	—	33	628	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	410	6	640	—	515	307	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	30 949	4 920	—	—	12 551	301	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	100 698	3 400	—	—	22 659	7 373
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	15 673	794	—	—	1 013	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	5	8	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—
90	Zement	9 954	1 330	—	—	—	—	1	63	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	1	46	1	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	177	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	1	7	60	2	61
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	702	—	1 370	—	48	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	6	129	—	—
	zu übertragen...	9 954	29 381	33 462	11 126	144 764	44 149	100 535	64 008	95 564	19 398

[1] Siehe Fussnote 2, S. 209.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1]		32 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
20 926	3 078	—	23 221	28 964	189 608	—	—	127 352	3 309	—	—	
7	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
1	—	—	—	269	—	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	—	—	—	622	278	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	7 662	11 406	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
27	233	—	—	13 143	2 232	—	—	—	—	—	—	70a
—	—	—	—	819	—	—	—	—	—	—	—	70b
—	4	—	—	153	1 842	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	2 072	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
903	—	—	—	1 471	3 733	—	—	—	—	—	—	74/75
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	27 505	33 037	53 749	44 598	—	—	28 066	25 544	12 929	11 805	79a
—	—	326	33 575	305	103 676	—	—	—	—	155	13 055	79b
—	—	—	—	1 468	834	—	—	—	—	16	71	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
86	1	—	—	1 284	2 125	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	3 287	1 612	—	—	—	—	—	—	82
1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
—	—	—	340	—	—	—	—	—	—	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
7	97	—	—	6 535	8	—	497	—	—	—	—	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	—	—	3 885 716	11870796	363 242	610 249	429 134	835 129	163 846	568 120	88a
—	—	—	—	287 114	974 641	12 128	11 305	39 780	1 131	707	506	88b
—	—	—	—	—	75 435	—	—	—	—	—	13 869	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	1 272	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	10	1 122	—	—	—	—	—	—	89
—	—	7 299	10 325	2 637	1 561	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	—	—	3 129	57 568	—	—	—	—	—	—	98b
—	—	—	—	425	53 963	—	—	—	—	—	—	98c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98d
21 958	3 440	35 134	100 498	4 291 145	13 389 011	375 370	622 051	624 332	865 113	185 315	618 832	

[1] Siehe Fussnote 3 S. 209.

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath [1])		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	9 954	29 381	33 462	11 126	144 764	44 149	100 535	64 008	95 564	19 598
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	18	86	222	738	5 202	22	104
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 670	10 623	—	—	—	—	292	1 021	67	63
104a	Soda aller Art	—	—	5 052	5 670	—	1 703	5	12	—	5
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	1 244	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	2 165	—	—	—	80	178	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	36 895	80 990	2 039	13 278	555	3 418	576	3 977	103	2 764
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	40	4 438	69	59	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	1	160	75	6	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	12	—	3 950	17	441	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	2	54	224	525	6 177	2 549	15 620	53	2 688
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	7	28	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	1	448	—	92
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	1	8	—	34
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	273	8 611	—	—	20	1 709	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	12	3 194	—	535	35	3 113	2	37
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	1 178	—	641	—	4 395	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	959	26 691	—	—	288	2 706	—	209
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	123	354	—	—	—	18	63	311
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	59	—	—	—	3	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	222	—	—	4	1 206	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	5 534	72 735	—	—	6 890	42 282	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	203	7 454	—	—	63	26 382	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	103	1 387	77	5 368	828	36 334	10	95
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	74	—	84	49	692	—	3
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	261	4 795	2 612	8 849	165	8 648	101	161
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	80	—	—	47	548	—	11
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	2	22 029	25 824	—	155	121	899	8	6
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold- und Silber, unverarbeitet, und Gold, und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	32	1 385	—	15	100	—	837	1 717	51	127
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	2	148	3 556	—	1	62	265	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	4	—	—	90	9	1 072	398	3 176	4	3
	Summe der Güter-Abfuhr	48 556	123 629	72 417	186 647	148 768	80 763	114 842	225 189	96 054	26 313
	1926...	34 832	129 960	73 995	173 644	113 336	182 538	118 972	242 134	112 249	174 526
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	579	—	367	181	338	30
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	—	—	—	2	—	6 919	2 200
65a/65g	Holz	—	—	—	140	—	—	239	293	—	—
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	—	116 371	4 194	3	—	23 672	7 373
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	6 934	113 274	77	6 544	8 108	116 439	75	652
	Flossverkehr:										
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	And. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Siehe Fussnote 2, Seite 209.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homberg		31 Hamborn [1])		32 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
21 958	3 440	35 134	100 498	4 291 145	13 389 011	375 370	622 051	624 332	865 113	185 315	618 832	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	21 254	24 266	—	4 120	98*f*
1	6	—	—	—	—	—	—	1 464	—	—	—	98*g*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
3 085	2 724	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
4	1	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	104*a*
1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104*b*
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	104*c*
40	—	—	—	14 273	53 686	502	1 318	—	5 986	432	6 305	104*d*
3 315	6 395	—	—	914	22 252	—	—	1 000	2 845	—	—	104*e*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	1	—	—	18	2 153	—	—	—	—	—	—	108/112
3	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	133/134
13	17	—	—	230	716	—	—	—	—	—	—	135/139
—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	140
—	2	—	—	323	6 378	—	2 563	—	—	—	—	141
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
—	—	—	—	66	931	—	—	—	—	—	—	144/147
—	6	23 527	137 913	94 881	444 255	—	—	52 197	486 572	13 913	76 253	148/149*a*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187	3 165	148/149*b*
—	—	—	641	—	—	—	—	—	—	10 072	80 685	148/149*c*
—	—	4 849	46 723	10 424	81 969	—	—	—	—	1 254	64 751	148/149*d*
—	—	1 117	12 044	112	1 838	—	—	—	—	—	429	148/149*e*
—	21	—	373	1 310	28 833	—	—	—	—	1 007	1 537	148/149*f*
—	1	—	—	4 436	100 121	—	—	—	—	—	—	148/149*g*
—	5	3 630	94 483	1 185	35 040	—	—	—	—	792	42 069	148/149*h*
—	9	—	—	852	17 471	—	—	—	—	6	920	148/149*i*
53	1	—	—	1 267	1 262	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
2	1 016	—	—	83	5 827	—	—	—	—	—	82	158/168
—	1 255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
60	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
115	373	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
48	27	—	—	25 512	14 279	—	—	—	—	—	—	188
11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189
28 711	15 398	68 257	392 675	4 447 131	14 206 128	375 872	625 932	700 247	1384 782	212 981	899 148	
12 951	11 119	28 785	466 238	4 331 965	19 903 386	321 550	746 457	508 314	1727 988	240 083	1096 763	
10	—	—	—	4 196	992	—	—	—	—	—	—	20/25
—	—	—	23 221	1 552	163 113	—	—	127 352	3 309	—	—	53*a*/53*f*
—	—	—	—	622	295	—	—	—	—	—	—	65*a*/65*g*
—	—	—	—	4172 830	12 920 872	375 370	621 551	468 914	836 260	164 553	582 495	88*a*/88*c*
—	42	33 123	292 177	113 200	709 527	—	—	52 197	486 572	27 231	269 809	148/149*a-i*
—	—	—	—	622	278	—	—	—	—	—	—	65*f*
—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	65*g*
—	—	—	—	622	295	—	—	—	—	—	—	

[1]) Siehe Fussnote 3, Seite 209.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	33 Orsoy		34 Rheinberg		35 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1–35)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	8/10	67	40	107
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	11	2 101	1 250	3 351
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	12	695	2 556	3 251
13	Milch	—	—	—	—	—	—	13	58	4 157	4 215
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	22	—	14/15	214	164	378
16		—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	1	17	199	275	474
18/19		—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	20	113 690	23 122	136 812
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	21	9 053	2 320	11 373
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	22	13 027	20 485	33 512
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	23	32 336	3 987	36 323
24	Mais	—	—	—	—	31	—	24	54 426	2 059	56 485
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	25	789	161	950
26	Reis	—	—	—	—	—	—	26	607	118	725
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	27/28	210 836	148 792	359 628
29	Malz	—	—	—	—	—	—	29	224	5 063	5 287
30		—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	31	14	44	58
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	32/33	2 873	1 723	4 596
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	34	33	15	48
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	35	297	589	886
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	36	7 320	370	7 690
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	3	—	37/38	428	346	774
39	Tee	—	—	—	—	—	—	39	31	18	49
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	40	25 515	6 412	31 927
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	41	221	150	371
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	42	12 449	19 170	31 619
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	43	108	213 270	213 378
44	Ander Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	44	3 612	4 166	7 778
45	Wein	—	—	—	—	—	1	45	1 089	17 934	19 023
46	Bier	—	—	—	—	—	—	46	5	8 191	8 196
47	Weingeisthaltige Getränke	6	—	—	—	—	—	47	814	1 214	2 028
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	48	9	3 766	3 775
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	49	24	93	117
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	6	7	50	519	4 279	4 798
51		—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	52	11	120	131
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	53a	3	84	87
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	53b	12 461	6 868	19 329
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	53c	4 350	119 521	123 871
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	1 100	—	—	53d	128 188	117 050	245 238
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	53e	1 357	506 002	507 359
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	53f	47 571	409 522	457 093
54/55		—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	56	1 192	16 975	18 167
58	Kleie	—	—	—	—	—	—	57	18 899	39 447	58 346
57	Ölkuchen	—	—	—	—	21	—	58	4 112	16 345	20 457
69	Hopfen	—	—	—	—	—	—	59	—	103	103
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	60	251	—	251
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	61	2 048	739	2 787
62		—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
	zu übertragen...	6	—	—	1 100	83	9		714 126	1 729 075	2 443 201

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	33 Orsoy		34 Rheinberg		35 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—35)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag...	6	—	—	1 100	83	9		714 126	1 729 075	2 443 201
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	63	2 124	1 777	3 901
64	Rohtabak	10	—	—	—	—	—	64	2 579	6 387	8 966
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	65a	1	8 346	8 347
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	65b	325	1 081	1 406
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	65c	—	306	306
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	65d	2	224	226
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	65e	731	183 233	183 964
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	3 188	149 418	152 606
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g	17	1 431	1 448
66		—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	12	5	67	2 749	269	3 018
68	Zellstoff	—	—	—	—	29	13	68	9 200	53 953	63 153
69	Kupfererze	—	—	—	—	6	—	69	19	142	161
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	70a	22 334	1 389 603	1 411 937
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	70b	3 320	229 622	232 942
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	71	153	3 252	3 405
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	72	1 522	5 191	6 713
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	74/75	2 405	12 054	14 459
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	76	511	5 391	5 902
77	Kupfer	—	—	—	—	7	—	77	1 088	1 509	2 597
78		—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	578	—	—	79a	153 865	118 941	272 806
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	358	—	—	79b	786	163 030	163 816
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	40	3	79c	1 734	176 435	178 169
80		—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	81	4 135	4 327	8 462
82	Zink	—	—	—	—	—	—	82	4 383	2 483	6 866
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	83	225	1 922	2 147
84/85		—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	86a	90	23 341	23 431
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	10	—	86b	2 208	90 846	93 054
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	86c	5 246	18 602	23 848
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	87a	15 349	4 253	19 602
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	87b	73 824	6 484	80 308
88a	Steinkohlen	90 650	211 395	—	—	—	—	88a	5 460 854	14 113 253	19 574 107
88b	Steinkohlenkoks	14 948	7 595	—	—	—	—	88b	625 944	999 352	1 625 296
88c	Steinkohlenbriketts	—	578	—	—	—	—	88c	16 515	90 880	107 395
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	88d	52 846	650	53 496
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	88e	1 765 886	176 745	1 942 631
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	88f	15	212	227
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	88g	204	4 771	4 975
89	Kalk	—	—	3 556	—	—	—	89	3 568	358 373	361 941
90	Zement	—	—	—	—	—	—	90	40 699	526 260	566 959
91		—	—	—	—	—	—	91	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	92	72	103	175
93		—	—	—	—	—	—	93	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	85	55	94	529	2 776	3 305
95	Jute	—	—	—	—	—	—	95	267	66	333
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	96	159	12	171
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	97	276	242	518
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	98a	252	7 277	7 529
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	688	—	98b	20 687	141 704	162 391
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	1	98c	918	55 852	56 770
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	98d	33	14 074	14 107
	zu übertragen...	105 614	219 568	3 556	2 036	960	86		9 017 963	20 885 530	29 903 493

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	36 Orsoy		37 Rheinberg		38 Wesel		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—35)		
		Abfuhr in Tonnen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag	105 614	219568	3 556	2 036	960	86		9 017 963	20 885 530	29 903 493
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	98e	145	828	973
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	98f	21 256	35 464	56 720
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	11	42	98g	7 212	40 700	47 912
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	99/102	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	103	7 511	67 142	74 653
104a	Soda aller Art	—	—	—	21 447	—	7	104a	7 632	182 476	190 108
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	21	104b	1	1 706	1 707
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	104c	—	6 007	6 007
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	104d	18 037	73 414	91 451
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	6	305	104e	72 217	376 330	448 547
105/107		—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	108/112	78	6 308	6 386
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	113/118	194	5 804	5 998
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	8	—	119/131	494	2 414	2 908
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	132	33	675	708
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	133/134	166	7 200	7 366
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	135/139	8 472	130 831	139 303
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	12	29	140	145	1 454	1 599
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	109	141	324	18 825	19 149
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	2	142/143	16	2 952	2 968
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	1	—	—	—	—	144/147	414	14 352	14 766
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	74	—	2	148/149a	187 848	1 274 495	1 462 343
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	148/149b	320	9 891	10 211
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	4	—	148/149c	14 213	137 187	151 400
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	148/149d	17 194	203 969	221 163
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	148/149e	1 229	15 718	16 947
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	148/149f	2 462	32 582	35 044
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	—	148/149g	17 787	253 299	271 086
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	393	—	—	148/149h	7024	256 238	263 262
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	5	148/149i	2 985	87 913	90 898
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	150/155	3 654	8 502	12 156
156/157		—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	158/168	7 978	69 676	77 654
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	169/174	61	2 266	2 327
175/180		—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	181	23 310	30 055	53 395
182		—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen										
183/186		—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	—	—	187	2 810	23 744	26 554
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	4	1	—	—	85	47	188	27 007	19 490	46 497
189	Umschliessungen, gebraucht	1	—	—	—	107	— 2	189	2 035	10 820	12 855
	Summe der Güter-Abfuhr	105 619	219570	3 556	23 950	1 193	657		9 480 257	24 296 257	33 776 514
	1926	71 166	174949	—	17 945	6 872	6 933		8 591 746	30 539 360	39 122 106
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	31	—	20/25	223 321	52 134	275 455
53a/53/	Düngemittel	—	—	—	1 100	—	—	53a/53/	193 930	1 159 047	1 352 977
65a/65g	Holz	—	—	—	—	—	—	65a/65g	4 264	344 039	348 303
88a/88c	Steinkohlen	105 598	219568	—	—	—	—	88a/88c	6 103 313	15 203 485	21 306 798
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	467	4	7	148/149a-i	251 062	2 271 292	2 522 354
	Flossverkehr:										
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschalt	—	—	—	—	—	—	65e	215	173 064	173 279
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65f	622	652	1 274
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	65g		17	17
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—		837	173 733	147 570

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 4 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1927

nach den Aufzeichnungen[1]) der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 48 unter 2 und 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 32, 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze (Sp. 16 und 37)
			Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 andere deutsche Häfen	Zusammen (Sp. 27-31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen		
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.													
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.													
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	91	1	3	—	—	—	4	—	—	1	—	5	96
11	Speisefette	521	2	16	6	13	28	65	11	—	1	—	77	598
12	Margarine u. andere Kunstbutter	60	—	37	—	25	6	65	—	—	—	—	65	125
13	Milch	3 447	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	5	3 452
14/15	Naturbutter, Käse	41	—	12	—	1	—	13	—	—	—	—	13	54
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	629	—	2	72	101	16	191	—	—	—	—	191	820
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	340	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—	25	360
21	Roggen	49	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25	74
22	Gerste	2 282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 282
23	Hafer	992	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	992
24	Mais	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
25	Andere Getreidearten	56	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	57
26	Reis	440	2	6	—	—	—	8	—	—	—	—	8	448
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	(68) 27 516	101	2 498	2 596	603	145	5 943	70	—	444	57	6 514	(68) 34 030
29	Malz	1 924	—	465	2	—	30	497	1	—	—	—	498	2 422
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	76	—	2	—	—	14	16	—	—	—	—	16	92
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	928	19	24	1	54	2	100	—	—	114	—	214	1 142
34	Kartoffeln	197	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
35	Obst, frisch und getrocknet	194	—	41	6	3	6	56	—	—	6	—	62	256
36	Kaffee	137	7	16	—	19	—	42	—	—	1	—	43	180
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	374	2	60	4	8	127	201	—	—	—	2	203	577
39	Tee	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3
40	Zucker, roh und raffiniert	2	20	—	9	—	—	29	—	—	—	—	29	31
41	Gewürze	91	5	2	—	—	—	7	—	—	17	—	24	115
42	Pflanzenöle	(210) 7 023	391	205	108	21	122	847	54	—	31	—	932	(210) 7 955
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	150 793	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 793
44	Andere Nahrungsmittel	716	78	89	154	62	66	449	—	—	2	—	451	1 167
45	Wein	6 364	279	2 724	446	978	311	4 738	91	—	62	42	4 933	11 297
46	Bier	6 090	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 090
47	Weingeisthaltige Getränke	36	—	203	35	30	82	350	—	—	—	—	350	386
48	Quellwasser und Mineralwasser	12 022	—	—	—	—	1	1	—	—	4 011	—	4 012	16 034
49	Andere Getränke	460	1	47	3	5	2	58	—	—	1	—	59	519
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.													
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	5 336	—	122	—	—	30	152	1	—	297	—	450	5 786
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
53b	Calciumsuperphosphat	4 787	—	83	—	—	—	83	—	—	—	—	83	4 870
53c	Salpetersaures Natron	104 952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104 952
53d	Schlacken phosphors. Salze	108 413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	1 000	109 413
53e	Kalidünger	602 280	—	12	—	—	—	12	—	—	—	—	12	602 292
53f	Andere Düngemittel	(15) 436 308	—	10	—	—	8	18	—	—	—	—	18	(15) 436 326
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	6 756	—	231	10	4	19	264	—	—	5	—	269	7 025
57	Kleie	25 322	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	25 323
58	Ölkuchen	(1000) 19 917	—	2	—	1	2	5	—	—	203	(280) 1 098	1 306	(1280) 21 223
59	Hopfen	83	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	10	93
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	261	—	2	—	2	—	4	—	—	5	—	9	270
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	(1293) 1 538 468	953	6 928	3 452	1 930	1 017	14 280	228	—	5 202	(280) 2 199	(280) 21 909	(1573) 1 560 377

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Kesken dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

deutschen Hauptzollstelle in Emmerich.

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 32, 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze her (Sp. 26 und 37)
			Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen		
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
		(1293)										(280)	(186)	(1573)
	Übertrag . .	1 538 468	953	6 928	3 452	1 930	1 017	14 280	228	—	5 202	2 199	21 909	1 560 377
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	(6) 1 487	11	46	—	6	6	69	1	—	197	—	267	(6) 1 754
64	Rohtabak	1 408	206	112	—	—	8	324	—	—	—	—	324	1 732
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	13 613	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 613
65b	Grubenholz	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
65c	Brennholz	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	71 294	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	7	71 301
65f	Bauholz. Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	16 774	—	1	—	—	—	1	—	—	7	—	8	16 782
65g	Anderes Holz	89	—	3	—	—	—	3	—	—	1	—	4	93
66	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	75	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	77
68	Zellstoff	36 459	—	—	181	—	1 122	1 303	—	—	2	—	1 305	37 764
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	2 608	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 608
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	2 154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 154
72	Zinkerze	4 333	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 333
73	Manganerze	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
74/75	Zinnerze, andere Erze	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
76	Aluminium	209	—	35	—	—	—	35	—	—	5	—	40	249
77	Kupfer	1 124	—	622	—	—	8 905	9 527	—	—	17	—	9 544	10 668
78	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	127 209	—	—	—	39	—	39	—	—	—	500	539	127 748
79b	Luppen a. Eisen u. Stahl; dünn ausgeschm. Gussstahl	312 728	—	—	—	402	—	402	—	—	27	—	429	313 157
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1 160	2	—	—	4	2	8	—	—	—	—	8	1 168
80	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	1 815	—	98	33	5	191	327	—	—	141	—	468	2 283
82	Zink	3 377	75	5	6	32	17	135	—	—	1	—	136	3 513
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	474	1	19	—	—	—	20	—	—	6	—	26	500
84/85	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	15 142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 142
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	2 030 001	—	5	—	—	—	5	—	—	236	4	245	2 030 246
86c	Natürl., fester Asphalt	9 622	3	2	—	2	—	7	2	—	—	38	47	9 669
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	(1) 17 158	148	14 351	504	54	65	15 122	2	—	158	463	15 745	(1) 32 903
87b	Derivate der Mineralöle	314	—	26	—	—	—	26	—	—	—	—	26	340
88a	Steinkohlen	19 103 101	—	795	—	—	—	795	—	—	—	—	795	19 103 896
88b	Steinkohlenkoks	1 356 545	—	—	—	—	—	—	—	—	—	353	353	1 356 898
88c	Steinkohlenbriketts	217 410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217 410
88d	Braunkohle	1 040	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 040
88e	Braunkohlenbriketts	134 061	—	—	—	400	425	825	—	2 100	—	22 806	25 731	159 792
88f	Rückstände der Destillation der Steinkohle	3 931	—	5	—	—	—	5	2	—	19	—	26	3 957
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	4 350	—	15	1	—	2	18	—	—	2	2	22	4 372
90	Zement	537 710	—	3	—	—	—	3	—	—	1	—	4	537 714
91	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	409	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	411
93	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	3 308	13	5	311	6	111	446	1	—	3	27	477	3 785
95	Jute	100	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	102
96	Hanf und Flachs	115	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	118
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	6 610	1	42	3	—	3	49	—	—	150	—	199	6 809
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel	31 907	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	31 908
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	53 485	—	—	—	55	—	55	1	—	163	100	319	53 804
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	2 462	21	1	10	—	4	36	—	—	10	—	46	2 508
	zu übertragen	(1 300) 25 665 707	1 434	23 130	4 501	2 937	11 877	43 879	237	2 100	6 352	(280) 26 493	(280) 79 061	(1580) 25 744 768

A. Nach den Aufzeichnungen in Emmerich.

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den niederl. belg. u. franz. Häfen (Sp. 3—25)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.) Haf. 67 Bremen	Haf. 68 Hamburg	Haf. 69 Stettin	Haf. 70 Königsberg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Sp. 27-31)	Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 32, 35—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ber (Sp. 26 und 37)
1	2	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag	(1200) 25 665 707	1 434	23 130	4 501	2 937	11 877	43 879	237	2 100	6 352	(280) 26 493	(280) 79 061	(1580) 25 744 768
98c	Andere Erden	22 102	—	—	250	—	—	250	—	—	—	—	250	22 352
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	80 052	—	29	—	—	—	29	—	—	9	—	38	80 090
98g	Andere Rohstoffe od. einf. zubereit. Stoffe	190 581	110	519	234	25	65	953	808	—	484	33	2 278	192 859
	IV. Fertigwaren.													
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	85 621	1 847	5 411	2 068	325	1 099	10 750	111	—	1 476	474	12 811	98 432
104a	Soda aller Art	175 494	242	3 362	2 261	4	10	5 879	—	—	1 239	565	7 683	183 177
104b	Bitter- und Glaubersalz	15 147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 147
104c	Salzsäure	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	185 762	—	700	570	—	1	1 271	—	—	2 938	—	4 209	189 971
104e	Andere chemische Erzeugnisse	(414) 314 839	222	3 053	1 142	118	628	5 163	433	6	4 394	786	10 782	(414) 325 621
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	3 424	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12	3 436
113/118	Garne und Seilerwaren	2 040	2	1 149	489	210	644	2 494	11	182	37	6	2 730	4 770
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	(40) 4 218	16	51	22	38	5	132	—	—	12	2	146	(40) 4 364
132	Kautschukwaren	540	—	—	—	—	4	4	1	—	63	6	74	614
133/134	Möbel und andere Holzwaren	5 694	—	4	2	7	1	14	5	—	203	—	222	5 916
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	77 975	1 303	11 625	2 279	385	771	16 363	62	—	4 910	494	21 829	99 804
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	2 938	—	—	—	1	3	4	—	—	160	—	164	3 102
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	(944) 63 191	—	—	—	183	—	183	—	—	1 798	1 266	3 247	(944) 66 438
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	6 129	1	10	1	3	3	18	—	—	575	177	770	6 899
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	12 014	7	2	17	133	—	159	—	5	3 287	48	3 499	15 513
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	960 368	260	19 830	20 559	11 888	2 671	55 208	1 822	60	2 155	6 122	65 367	1 025 735
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	14 767	—	200	—	—	—	200	—	1 047	—	—	1 247	16 014
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	487 160	228	20 596	1 543	1 326	2 104	25 797	5 047	—	307	6663	37 814	524 974
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	252 235	24	6 807	6 753	2 136	1 538	17 258	640	—	—	160	18 058	270 293
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	118 685	—	4	—	127	—	131	—	—	—	22	153	118 838
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	54 479	52	—	53	699	—	804	46	—	4	122	976	55 455
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen a. Eisen u. a. Stahl	276 115	27	39	3 245	276	45	3 632	429	389	1 565	1 586	7 601	283 716
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	259 586	59	1 750	1 236	680	671	4 396	7	—	5 441	4	9 848	269 434
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	(1) 122 837	1 155	1 354	2 407	3 442	576	8 934	342	1	4 446	400	14 123	(1) 136 960
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	10 069	28	112	163	46	99	448	47	1	1 001	5	1 502	11 571
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	72 738	117	3 479	2 272	1 281	287	7 436	1 224	1 107	1 329	2 949	14 045	86 783
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	11 965	1	6	44	90	22	163	16	—	15	3	197	12 162
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	6 148	93	217	61	26	63	460	9	—	311	13	793	6 941
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.													
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	(19) 16 333	4 101	4 549	2 345	4 845	7 430	23 270	1 085	—	843	2 173	27 371	(19) 43 704
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	3 566	11	1 004	12	19	801	1 847	7	—	110	12	1 976	5 542
189	Umschliessungen, gebraucht	(40) 3 968	8	—	104	4	17	133	—	—	244	—	377	(40) 4 345
	Summe der Güter-Zufuhr	(2758) 29 584 703	11 348	108992	54 633	31 254	31 435	237662	12 389	4 898	45 720	(280) 50 584	(280) 351 253	(3038) 29 935 956
	1926	(2679) 37 806 633	7 585	48 100	23 822	19 526	21 562	120595	4 188	2 899	43 103	42 512	213297	(2679) 38 019 930
	Darunter Flossverkehr:													
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	44 564	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 564
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	44 689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 689

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Haf. 54	Hafen 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Rijnwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Ternauzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Lebende Tiere														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	48	—	—	19	—	—	1	—	—	68
11	Speisefette	—	—	—	—	475	—	—	—	—	—	144	—	—	619
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	31	—	—	95
13	Milch	—	233	—	—	3 028	79	—	—	—	—	21	—	—	3 361
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	17	—	—	37
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	249	—	—	—	—	—	—	—	29	278
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	683	—	—	—	—	—	—	—	—	683
21	Roggen	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	48
22	Gerste	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—	235	—	360	704
23	Hafer	—	—	—	—	1 095	—	—	—	—	—	—	—	—	1 095
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	144	—	—	—	—	—	1	—	—	145
26	Reis	—	—	—	—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	506
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	200	—	—	15 380	—	—	—	—	—	665	—	—	16 245
29	Malz	—	—	—	—	841	—	—	—	—	—	849	—	—	1 690
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	16	—	—	39
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	569	—	—	—	—	—	9	—	—	578
34	Kartoffeln	—	—	—	—	198	—	—	—	—	—	—	—	—	198
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	505	—	—	—	—	—	71	—	—	576
36	Kaffee	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	120	—	—	168
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	249	—	—	322
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	94
41	Gewürze	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	19	—	—	69
42	Pflanzenöle	—	3	—	7 832	2 419	—	—	—	—	—	213	—	—	10 467
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	535	—	1 341	23 263	10 690	—	2 160	304	9 297	768	—	27 672	76 030
44	Andere Nahrungsmittel	—	1	—	—	232	—	—	—	—	—	123	—	—	356
45	Wein	47	67	—	17	4 313	—	—	—	—	—	1 478	—	3	5 925
46	Bier	—	—	—	—	3 973	—	—	—	—	—	257	—	1	4 231
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	29	—	—	86
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	10	9 495	—	—	—	—	—	32	—	—	9 537
49	Andere Getränke	—	—	—	—	147	—	—	—	—	—	3	—	—	150
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	3	—	—	3 022	—	—	—	—	—	2 720	—	—	5 745
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	50	6 840	—	—	—	—	—	86	—	—	6 976
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	2 595	—	—	—	—	—	—	—	—	2 595
53b	Calciumsuperphosphat	49	—	—	—	186	—	—	—	—	—	433	—	—	668
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	4 440	—	—	—	—	—	199	—	—	4 639
53d	Schlacken phosphors. Salze	390	—	602	800	—	—	—	—	—	—	—	—	65 812	67 604
53e	Kalidünger	9 051	2 215	451	7 123	48 560	—	—	—	—	100	6 017	—	94 595	168 112
53f	Andere Düngemittel	1 070	107	320	3 195	262 188	7 535	—	—	—	—	11 809	20 710	80 012	326 946
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	1	26 381	—	—	—	—	91	456	—	1 404	28 333
57	Kleie	—	—	—	—	16 052	—	—	—	—	—	57	—	—	16 109
58	Ölkuchen	—	—	—	—	35 43	—	—	—	—	—	446	—	9 589	13 578
59	Hopfen	—	—	—	—	549	—	—	—	—	—	—	—	—	549
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	62	—	1	156	—	—	—	—	—	15	—	—	234
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	10 607	3 426	1 373	20 370	382 661	18 304	—	2 179	304	9 488	27 589	20 710	279 477	776 488

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Haf. 50	Haf. 51	Haf. 52	Haf. 53	Hafen 54	Haf. 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Nijmwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	's Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	übrige niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag . .	10 607	3 426	1 373	20 370	382 661	18 304	—	2 179	304	9 488	27 589	28 710	279 477	776 488
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	4	—	—	—	623	—	—	—	—	—	530	—	17	1 174
64	Rohtabak	—	—	—	—	1 007	—	—	—	—	—	109	—	—	1 116
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	2 095	2 117	—	—	—	—	—	1 501	—	1 360	7 073
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	4	13
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält .	112	1 113	149	5 862	3 823	2 149	—	—	—	559	3 528	—	45 994	63 289
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	6	198	208	29	3 227	—	122	—	1 172	2 870	4 732	—	2 918	15 482
65g	Anderes Holz	3	—	—	3	243	—	—	—	—	—	102	—	94	445
66	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt . .	3	—	—	3	721	—	—	—	—	—	493	—	—	1 220
68	Zellstoff	1 090	—	—	—	25 722	—	—	—	—	—	2 420	—	652	29 884
69	Kupfererze	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
70a	Eisenerze	—	—	—	—	18 987	—	—	—	—	—	6 579	—	2 013	27 579
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	—	—	181
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	512	512
73	Manganerze	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
76	Aluminium	1	—	—	—	1 213	—	—	—	—	—	23	—	—	1 237
77	Kupfer	—	—	—	1	1 295	—	—	—	—	—	267	—	—	1 563
78	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	6	1 310	27	39 646	—	20	67	—	—	8 969	5 830	1 229	57 104
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	1	—	—	2	47 671	—	—	—	—	—	3 358	1 350	71	52 453
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	244	—	—	—	—	—	264	—	100	608
80	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	339	—	—	—	—	—	564	—	—	903
82	Zink	—	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	927	—	—	1 986
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	249	—	—	—	—	—	18	—	—	267
84/85	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	2 930	—	—	17	2 410	—	902	—	2 196	—	2 270	527	3 092	14 344
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	14 015	21 778	21 382	46 173	130 491	11 85	1 294	9 516	49 713	3 482	188 744	1 345	1 495 837	1 984 955
86c	Natürl., fester Asphalt .	—	—	—	1 000	2 033	—	—	—	—	—	1 867	—	426	5 326
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	4 166	5 662	—	—	—	—	1 638	—	303	11 769
87b	Derivate der Mineralöle .	—	—	—	—	3 146	4 911	—	—	—	—	152	—	—	8 209
88a	Steinkohlen	42 937	36 292	40 826	67 135	11 403 228	130042	26 513	33 063	120855	71 487	698 672	33 517	1 605 000	14 309 567
88b	Steinkohlenkoks	532	10	1 240	1 733	1 156 140	150	1 238	4 106	6 984	1 203	14 889	—	54 550	1 242 775
88c	Steinkohlenbriketts	381	465	191	3 901	99 873	—	876	1 320	—	915	7 566	1 645	76 701	193 828
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	210
88e	Braunkohlenbriketts	—	400	1 530	2 700	42 651	340	620	170	120	1 200	24 187	—	60 269	134 187
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	4 954	2 967	—	—	—	—	12 158	—	757	20 836
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	955	—	3 023	—	—	—	—	—	699	—	322	4 999
90	Zement	30 532	2175	6 105	3 064	131 336	—	—	1 130	4 949	300	146 194	—	71 386	397 171
91	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	17	—	—	176
93	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	3	—	2	1 258	—	—	—	—	—	308	—	—	1 571
95	Jute	—	—	—	—	371	—	—	—	—	—	24	—	—	395
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	29	—	—	32
97	Andere Textilrohstoffe . .	—	1	—	—	26	—	—	—	—	—	137	—	—	164
98a	Lumpen und Abfälle . . .	—	—	—	—	5 817	—	—	—	—	—	629	—	2	6 448
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel . .	558	—	620	3 222	7 970	—	—	1 070	—	—	1 677	—	26 035	41 152
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte Ton .	30	1	806	234	8 214	—	1 377	2 424	—	—	3 526	—	19 985	36 597
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	910	—	—	—	—	—	610	—	601	2 121
	zu übertragen	103724	65 868	76 695	157 573	13 539 222	165710	32 962	55 045	186293	91 504	1167 994	64 924	3 749 917	19 457 449

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Haf. 44 Rijnwagen	Hafen 45 Arnhem	Hafen 46 Utrecht	Haf. 47 Dordrecht	Hafen 48 Rotterdam	Haf. 49 Vlaardingen	H. 50 Schiedam	H. 51 Delft	H. 52 s'Gravenhage	H. 53 Leiden	Hafen 54 Amsterdam	H. 55 Terneuzen	Hafen 56 andere niederländische Häfen	Zusammen (Spalte 3—15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag	103742	65 868	76 695	157573	13 539 222	165710	32982	55045	186293	91504	1 167 994	64 924	3 749 917	19 457 449
98e	Andere Erden	411	—	80	805	2 123	—	2890	1028	25	—	2 026	—	11 156	20 544
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	262	4 092	3 043	54 877	—	—	206	—	4 264	1 399	11 601	79 744
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	557	336	789	7 630	92 353	103	240	1501	2 591	982	15 252	—	10 365	132 699
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	104	1 718	—	114	63 575	—	—	—	—	—	20 788	—	120	86 419
104a	Soda aller Art	—	—	—	1 589	59 191	47	—	—	—	—	2 808	—	2 438	66 073
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	4 432	5 474	15	200	—	—	—	1 689	—	600	12 410
104c	Salzsäure	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	43	—	—	52
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	8	—	683	50 940	7 048	—	—	—	—	94 451	—	2	153 132
104e	Andere chemische Erzeugnisse	9 859	1 626	4 274	2 599	156 157	13 132	105	200	—	—	59 128	2 040	48 568	297 688
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	16	47	—	5	5 799	—	—	—	—	—	333	—	—	6 200
113/118	Garne und Seilerwaren	100	16	—	—	1 193	—	—	—	—	—	183	—	20	1 512
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	170	245	—	5	1 554	—	—	—	—	—	187	—	—	2 161
132	Kautschukwaren	83	46	—	—	680	—	—	—	—	—	178	—	—	987
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	71	82	—	6	1 292	—	—	—	—	—	925	—	—	2 376
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	310	210	708	25	46 301	—	—	—	—	—	33 881	—	—	81 435
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	251	112	58	—	1 104	—	—	—	—	125	1 165	—	932	3 747
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	128	1	1 428	441	7 581	443	13	—	940	860	5 585	—	8 690	26 119
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	49	103	—	5	2 661	—	—	—	—	—	452	—	—	3 270
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	2	16	—	1	6 022	—	—	—	—	—	2 563	—	—	8 604
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	519	2 639	3 787	10 800	363 744	336	7499	7703	6668	4779	68 558	—	82 454	559 486
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	10 768	—	—	—	—	—	3 146	—	65	13 979
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	239	309	1 313	3 904	277 484	539	6603	1101	107	355	52 538	—	38 541	383 033
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	161	122	561	—	138 601	—	—	2630	2082	82	45 488	—	2 880	192 610
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	4	294	16 315	—	—	751	455	—	7 166	—	126	25 111
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	7	9	115	—	21 526	—	8	18	4	—	8 676	—	155	30 518
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	9	138	4 897	235	127 565	—	42	11	413	70	45 301	—	9 120	187 801
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	10	223	—	—	130 385	—	—	496	—	150	19 630	—	8 031	158 925
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	156	888	12	19	70 603	—	357	25	42	—	42 268	—	1 191	115 561
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	247	82	—	2	3 865	250	—	125	—	—	4 935	—	1	9 507
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	233	611	10	103	27 650	—	72	—	—	—	22 471	—	1 085	52 235
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	10	7	—	—	4 471	—	—	—	—	—	3 987	—	22	8 497
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	209	165	—	8	3 080	—	—	—	—	—	701	—	—	4 163
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	206	325	—	56	13 474	—	—	—	—	—	4 284	—	—	18 345
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	71	116	—	10	120	—	—	—	—	—	40	—	1	358
189	Umschliessungen, gebraucht	12	64	—	3	10 437	308	93	2141	—	—	4 166	—	208	17 432
	Summe der Güter-Zufuhr	117942	76 132	94 996	195439	15 266 362	242808	51084	72775	199826	98 916	1 747 250	68 363	3 988 295	22 220 188
	1926	114651	69 078	110328	249957	22 081 133	534176	73816	109574	216 139	98 884	2 015 379	118 731	3 983 554	29 775 400
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	953	—	5 845	2 371	—	—	—	—	—	—	—	36 978	46 147
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	5	—	29	14	—	—	—	—	—	—	—	161	209
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	958	—	5 874	2 385	—	—	—	—	—	—	—	37 139	46 356

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16, 22 und 26)
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheldo zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
11	Speisefette	116	—	—	—	—	116	—	—	—	—	735
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
13	Milch	159	—	—	—	—	159	—	—	—	—	3 520
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
16	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	282
18/19	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	683
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
22	Gerste	1 396	—	—	—	—	1 396	—	—	—	—	2 100
23	Hafer	110	—	—	—	—	110	—	—	—	—	1 205
24	Mais	117	—	—	—	—	117	—	—	—	—	117
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	506
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	794	—	—	—	—	794	—	—	—	—	17 039
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 690
30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	348	—	—	—	—	348	—	—	—	—	926
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
35	Obst, frisch und getrocknet	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—	588
36	Kaffee	102	—	—	—	—	102	—	—	—	—	270
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—	362
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
42	Pflanzenöle	383	—	—	—	—	383	—	—	—	—	10 850
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	40 335	20 868	3 508	—	14 739	79 450	—	—	—	—	155 480
44	Andere Nahrungsmittel	85	—	—	—	—	85	—	—	—	—	441
45	Wein	117	—	—	—	—	117	—	—	—	—	6 042
46	Bier	1 432	—	—	—	—	1 432	—	—	—	—	5 663
47	Weingeisthaltige Getränke	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	88
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 573	—	—	—	—	1 573	—	—	—	—	11 110
49	Andere Getränke	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	158
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	56	—	—	—	—	56	—	—	—	—	5 801
51	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	426	—	—	—	—	426	—	—	—	—	7 402
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	907	—	—	—	—	907	—	—	—	—	3 502
53b	Calciumsuperphosphat	—	200	—	—	—	200	—	—	—	—	868
53c	Salpetersaures Natron	1 258	—	—	—	—	1 258	—	—	—	—	5 897
53d	Schlacken phosphors. Salze	27 445	5 151	—	—	—	32 596	—	—	—	—	100 200
53e	Kalidünger	60 279	—	—	—	—	60 279	—	—	—	—	228 391
53f	Andere Düngemittel	285 381	125 269	—	—	2 800	413 450	23 499	554	—	24 053	764 449
54/55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	1 825	—	—	—	—	1 825	—	—	—	—	30 158
57	Kleie	910	—	—	—	—	910	—	—	—	—	17 019
58	Ölkuchen	240	—	—	—	—	240	—	1 334	—	1 334	15 152
59	Hopfen	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	550
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	210	—	—	—	—	210	—	—	—	—	444
62	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zu übertragen	426 071	151 488	3 508	—	17 539	598 606	23 499	1 888	—	25 387	1 400 481

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16, 22 und 26)
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheldе zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Übertrag . .	426 071	151 488	3 508	—	17 539	598 606	23 499	1 888	—	25 387	1 400 481
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	166	—	—	—	—	166	—	—	—	—	1 340
64	Rohtabak	61	—	—	—	—	61	—	—	—	—	1 177
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	6 236	—	—	—	270	6 506	—	2 623	—	2 623	16 202
65b	Grubenholz	22	—	—	—	—	22	—	—	—	—	22
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält .	6 535	—	—	—	—	6 535	—	—	—	—	69 824
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	3 242	—	—	—	—	3 242	—	—	—	—	18 724
65g	Anderes Holz	55	—	—	—	—	55	—	—	—	—	500
66	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt .	352	—	—	—	—	352	—	—	—	—	1 572
68	Zellstoff	7 487	—	—	—	—	7 487	—	—	—	—	37 371
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
70a	Eisenerze	1 524	—	728	—	—	2 252	—	—	—	—	29 831
70b	Schwefelkies	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	183
71	Bleierze	—	—	—	—	2 130	2 130	—	—	—	—	2 155
72	Zinkerze	2 450	—	—	—	1 509	3 959	—	—	—	—	4 471
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
76	Aluminium	34	—	—	—	—	34	—	—	—	—	1 271
77	Kupfer	661	—	—	—	—	661	—	—	—	—	2 224
78	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	34 757	1 002	400	—	8 344	44 503	—	—	—	—	101 607
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	189 566	83 147	1 090	—	21 833	295 636	—	—	—	—	348 089
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	647	250	—	—	—	897	—	—	—	—	1 505
80	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	685	—	—	—	2 910	3 595	—	—	—	—	4 498
82	Zink	594	—	—	—	902	1 496	—	—	—	—	3 482
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—	280
84/85	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 344
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	119 129	29 924	16 915	—	21 444	187 412	—	—	—	—	2 172 367
86c	Natürl., fester Asphalt .	446	—	—	—	—	446	—	—	—	—	5 772
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	503	—	—	—	—	503	—	—	—	—	12 272
87b	Derivate der Mineralöle .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 209
88a	Steinkohlen	1 334 244	780 862	167 240	56 078	2 196 634	4 535 058	65 453	73 451	—	138 904	18 983 529
88b	Steinkohlenkoks	15 306	—	—	—	4 514	19 820	—	467	—	467	1 263 062
88c	Steinkohlenbriketts	60 286	60	—	—	4 780	65 126	30	—	—	30	258 984
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134 187
88f	Rückstände der Kohlendestillation	1 854	—	—	—	1 130	2 984	527	276	—	803	24 623
88y	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	254	—	—	—	—	254	—	—	—	—	5 253
90	Zement	135 377	—	—	—	800	136 177	—	792	—	792	534 140
91	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	180
93	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	870	—	—	—	—	870	—	—	—	—	2 241
95	Jute	17	—	—	—	—	17	—	—	—	—	412
96	Hanf und Flachs	61	—	—	—	—	61	—	—	—	—	93
97	Andere Textilrohstoffe .	689	—	—	—	—	689	—	—	—	—	853
98a	Lumpen und Abfälle . . .	397	—	—	—	—	397	—	—	—	—	6 845
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel . . .	1 236	2 117	7 735	—	4 420	15 508	—	820	—	820	57 480
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton .	301	550	—	—	4 902	5 753	—	1 082	—	1 082	43 432
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	362	—	—	—	—	362	—	—	—	—	2 483
	zu übertragen . . .	2 352 496	1 049 400	197 616	56 078	2 294 061	5 949 651	89 509	81 399	—	170 908	25 578 008

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ.; belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16. 22 u. 26).
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Übertrag . .	2352 496	1049 400	197 616	56 078	2294 061	5 949 651	89 509	81 399	—	170 908	25 578 008
98e	Andere Erden	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—	20 644
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	2 038	1 342	—	—	—	3 380	—	—	—	—	83 124
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	49 514	3 887	—	—	6 746	60 147	—	3 437	—	3 437	196 283
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	7 483	—	—	—	—	7 483	—	—	—	—	93 902
104a	Soda aller Art	107 603	—	—	—	—	107 603	—	—	—	—	173 676
104b	Bitter- und Glaubersalz	1 672	—	—	—	—	1 672	—	—	—	—	14 088
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1 023	—	—	—	1 064	2 087	—	—	—	—	155 219
104e	Andere chemische Erzeugnisse	151 564	2 411	—	—	770	154 745	350	—	—	350	452 783
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	232	—	—	—	—	232	—	—	—	—	6 432
113/118	Garne und Seilerwaren	483	—	—	—	—	483	—	—	—	—	1 995
119/131	Gewebe, Wäsche u. Kleidungsstücke	277	4	—	—	—	281	—	—	—	—	2 442
132	Kautschukwaren	222	—	—	—	—	222	—	—	—	—	1 209
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	2 596	—	—	—	—	2 596	—	—	—	—	4 972
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	5 267	—	—	—	—	5 267	—	—	—	—	86 702
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	236	—	—	—	—	236	—	—	—	—	3 983
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 076	—	—	—	—	2 076	—	—	—	—	28 195
142/143	Fayence od. Porzellan; ausl. Töpferwaren	2 827	—	—	—	—	2 827	—	—	—	—	6 097
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas Trinkgläser, andere Glaswaren	3 419	—	—	—	—	3 419	—	—	—	—	12 023
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen geformt oder nicht, eiserne Balken	245 002	6 189	—	—	9 965	261 156	—	—	—	—	820 642
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	16 368	—	—	—	—	16 368	—	—	—	—	30 347
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	56 994	536	—	—	270	57 800	—	—	—	—	440 833
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	83 683	126	—	—	—	83 809	—	—	—	—	276 419
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	91 918	—	—	—	—	91 918	—	—	—	—	117 029
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	18 520	—	—	—	—	18 520	—	—	—	—	49 038
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	87 028	—	—	—	—	87 028	—	—	—	—	274 829
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	87 987	—	—	—	103	88 090	—	—	—	—	247 015
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	86 459	1 591	—	—	325	88 375	—	—	—	—	203 936
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	2 605	—	—	—	—	2 605	—	—	—	—	12 112
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	14 659	—	—	—	—	14 659	—	—	—	—	66 894
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	3 374	—	—	—	—	3 374	—	—	—	—	11 871
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	129	—	—	—	—	129	—	—	—	—	4 292
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 755	—	—	—	—	1 755	—	—	—	—	20 100
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	366
189	Umschliessungen, gebraucht	3 007	—	—	—	—	3 007	—	—	—	—	20 439
	Summe der Güter-Zufuhr.	3490 624	1065 486	197 616	56 078	2313 304	7 123 108	89 859	84 836	—	174 695	28 517 991
	1926 . .	4346 109	1340 318	202 646	101188	1668 776	7 659 037	30 477	108 440	—	138 917	37 573 354
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 147
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 356

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 22, 26 und 37
		Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Hafen 70	Hafen 71	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72	Hafen 73	Hafen 4	Hafen 75	Zusammen (Sp. 32, 33—36, 37)	
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen		Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen		
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	1	3	—	—	—	4	—	—	—	—	4	72
11	Speisefette	—	4	16	12	12	44	43	—	—	—	87	822
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	6	101
13	Milch	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	3 525
14/15	Naturbutter, Käse	—	11	—	—	1	12	—	—	—	—	12	49
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	1	69	25	16	111	—	—	—	—	111	393
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	58	58	—	—	—	—	58	741
21	Roggen	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25	73
22	Gerste	—	—	15	—	—	15	—	—	—	—	15	2 115
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 205
24	Mais	—	—	—	—	100	100	—	—	—	—	100	217
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145
26	Reis	1	6	—	—	—	7	—	—	—	—	7	513
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	34	2 042	1 634	333	86	4 129	10	15	256	—	4 410	21 449
29	Malz	—	384	2	—	45	431	—	—	—	—	431	2 121
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	22	32	24	59	15	152	—	—	113	—	265	1 191
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198
35	Obst, frisch und getrocknet	18	207	15	16	25	281	3	—	4	—	288	876
36	Kaffee	7	4	3	18	8	40	—	—	1	—	41	311
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	2	61	3	20	124	210	—	2	—	—	212	574
39	Tee	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
40	Zucker, roh und raffiniert	20	—	—	18	—	38	—	—	—	—	38	132
41	Gewürze	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—	11	80
42	Pflanzenöle	171	4	24	12	36	247	469	—	2	—	718	11 568
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	15	56	585	—	24	680	—	34	—	—	714	156 194
44	Andere Nahrungsmittel	13	25	88	42	72	240	—	—	1	—	241	682
45	Wein	286	2 639	440	1 006	341	4 712	59	49	199	—	5 010	11 052
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 663
47	Weingeisthaltige Getränke	—	51	60	22	216	349	—	—	196	—	545	633
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	2	1	1	4	—	—	3 865	—	3 869	14 979
49	Andere Getränke	—	1	5	3	—	9	—	—	—	—	9	167
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	167	—	—	24	191	—	—	296	—	487	6 288
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	100	7 502
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 502
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	868
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	8	5 905
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	1 000	—	—	1 000	101 200
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228 391
53f	Andere Düngemittel	—	50	—	—	5	55	3	—	6	—	64	764 513
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	66	190	672	309	22	1 259	40	—	70	—	1 369	31 527
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 019
58	Ölkuchen	—	—	—	—	2	2	—	1 542	—	—	1 544	16 696
59	Hopfen	—	9	—	—	—	9	—	—	—	—	9	559
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	2	84	10	5	—	101	—	—	1	—	102	546
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	688	6 133	3 667	1 901	1 247	13 636	618	2 642	5 020	—	21 916	1 422 397

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Spalte 32, 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 22, 26 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle anderen Häfen		
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag ...	688	6 133	3 667	1 901	1 247	13 636	618	2 642	5 020	—	21 916	1 422 397
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	2	30	8	6	4	50	1	2	99	—	152	1 492
64	Rohtabak	218	106	—	—	6	330	—	—	—	—	330	1 507
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	5	16 207
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
65c	Brennholz	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
65d	Edelhölzer	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	17
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	2	—	2	—	4	—	3	—	—	7	69 831
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	27	—	27	4	—	18	—	49	18 773
65g	Anderes Holz	—	7	—	—	2	9	—	—	9	—	18	518
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	8	47	—	—	—	55	—	—	—	—	55	1 627
68	Zellstoff	1	32	7	221	373	634	—	429	1	—	1 064	38 435
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 831
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 155
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 471
73	Manganerze	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	10
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	7
76	Aluminium	—	11	—	—	—	11	—	—	—	—	11	1 282
77	Kupfer	—	410	—	—	9 257	9 667	7	1	15	—	9 690	11 914
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	3 061	194	146	159	3 560	42	736	32	—	4 370	105 977
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	120	6	37	218	381	—	4	224	—	609	348 698
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1	8	—	4	—	13	—	—	7	—	20	1 525
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	184	130	32	3	36	385	—	—	118	—	503	5 001
82	Zink	60	15	3	30	19	127	—	4	63	—	194	3 676
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	7	—	—	—	2	9	—	—	1	—	10	290
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	1	—	—	—	1	—	—	17	—	18	14 362
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	13	—	—	5	18	—	—	30	—	48	2 172 415
86c	Natürl., fester Asphalt	3	5	—	2	—	10	—	—	—	—	10	5 782
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	51	14 163	374	43	1 027	15 658	1	440	1 582	—	17 681	29 953
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	5	633	638	—	—	1 467	—	2 105	10 314
88a	Steinkohlen	—	795	—	—	—	795	—	—	—	—	795	18 984 324
88b	Steinkohlenkoks	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1 263 064
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	1 150	—	—	1 150	260 134
88d	Braunkohle	—	—	—	—	150	150	—	—	—	—	150	360
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	550	400	1 413	2 363	—	19 058	140	—	21 561	155 748
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	24 626
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	7	—	—	2	9	—	—	3	—	12	5 265
90	Zement	—	—	—	—	200	200	—	—	20	—	220	534 360
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	3	—	—	—	3	—	10	—	—	13	193
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	5	—	17	1	10	33	—	18	—	—	51	2 492
95	Jute	—	33	4	—	—	37	—	—	—	—	37	449
96	Hanf und Flachs	—	—	—	5	—	5	—	—	2	—	7	100
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	3	856
98a	Lumpen und Abfälle	—	1	—	171	2	174	—	—	127	—	301	7 146
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	250	—	—	250	—	—	31	—	281	57 761
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde) Schamotte, Ton	—	—	—	4	4	—	100	79	—	183	43 615	
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	19	—	—	—	141	160	—	2	20	—	182	2 665
	zu übertragen ...	1 247	25 142	5 112	3 009	14 911	49 421	675	24 605	9 127	—	83 828	25 661 836

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf.67 Bremen	Hafen68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Haf.70 Königsberg	Haf.71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf.72 Danzig	Haf.73 Andere baltische Häfen	Hafen74 Englische Häfen	Haf.75 Alle anderen Häfen	Rhein-See-Verkehr Zusammen (Spalte 32, 33—36)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 16, 22, 26 und 37)
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag	1 247	25 142	5 112	3 009	14 911	49 421	675	24 665	9 127	—	83 828	25 661 836
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	22	10	—	32	20 676
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 124
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	347	670	305	64	291	1 677	441	1 393	1 097	—	4 608	200 891
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	2 483	5 782	2 270	383	1 526	12 444	112	587	1 787	—	14 930	108 832
104a	Soda aller Art	408	3 048	2 455	208	303	6 422	—	350	1 487	—	8 259	181 935
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	5	14 093
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	616	50	—	1 200	1 866	—	—	1 490	—	3 350	158 575
104e	Andere chemische Erzeugnisse	81	2 450	124	93	694	3 442	21	1 117	3 818	—	8 398	461 181
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	2	—	—	—	2	—	—	36	—	38	6 470
113/118	Garne und Seilerwaren	1	859	879	432	777	2 948	—	4	29	352	3 333	5 328
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	3	20	17	31	3	74	—	6	36	—	116	2 558
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	7	35	—	42	1 251
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	27	1	8	9	45	—	—	255	958	1 258	6 230
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1 240	10 259	1 663	488	1 413	15 063	32	615	4 671	—	20 381	107 083
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	1	—	—	—	1	—	—	50	—	51	4 034
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	2	—	—	183	185	—	126	1 765	440	2 516	30 711
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	5	—	1	—	6	—	183	678	—	867	6 964
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	2	1	18	116	16	153	—	40	3 501	—	3 694	15 717
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	5	14 486	19 205	7 523	3 208	44 427	1 400	7 911	3 082	—	56 820	877 462
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	14	407	—	—	421	30 768
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	22 993	1 281	2 358	3 822	30 454	4 745	7 583	726	—	43 508	484 341
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	8 079	9 639	1 222	620	19 560	590	850	7	3	21 010	297 429
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	33	281	16	49	379	—	12	—	—	391	117 420
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	2	56	34	131	155	378	24	272	—	—	674	49 712
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	76	74	2 839	343	85	3 417	298	2 282	1 310	—	7 307	282 136
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	8	1 979	1 882	1 123	97	5 089	5	79	4 783	20	9 976	256 991
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	287	720	3 686	3 039	1 494	9 226	286	615	5 086	—	15 213	219 149
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	120	600	241	166	317	1 444	74	12	1 013	—	2 543	14 655
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	71	2 770	1 113	3 348	960	8 262	220	3 484	1 012	1 607	14 585	81 479
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	10	7	83	89	189	—	37	20	—	246	12 117
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	41	21	10	5	77	—	3	165	—	245	4 537
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	3 389	1 601	2 231	4 325	10 042	21 588	1 072	1 549	919	—	25 128	45 228
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	372
189	Umschliessungen, gebraucht	125	17	146	48	31	367	1	2	479	—	849	21 288
	Summe der Güter-Zufuhr.	9 898	102 348	55 500	25 563	42 300	238 614	10 010	54 153	48 477	3 380	354 634	29 872 625
	1926	5 908	40 251	22 362	16 896	33 105	118 522	4 513	23 355	40 959	28 237	215 586	37 788 940
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 147
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 356

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	83	—	—	—	—	83	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	952	—	—	—	—	952	—	392	—	392
21	Roggen	15	—	—	—	—	15	—	—	—	—
22	Gerste	311	—	—	—	—	311	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Mais	227	—	—	—	—	227	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	951	—	—	—	—	951	—	—	—	—
29	Malz	87	—	—	—	—	87	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	42	—	—	—	—	42	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	579	—	579
35	Obst, frisch und getrocknet	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—
36	Kaffee	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	39	—	—	—	—	39	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	935	—	—	—	—	935	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	52 450	—	2 417	—	24 379	79 246	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	113	—	—	—	—	113	—	—	—	—
45	Wein	76	—	—	—	—	76	—	—	—	—
46	Bier	873	—	—	—	—	873	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 282	—	—	—	—	1 282	—	—	—	—
49	Andere Getränke	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	58	—	—	—	—	58	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	236	—	—	—	—	236	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	14 017	1 112	—	—	908	16 037	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	7 923	—	—	—	—	7 923	—	—	—	—
53e	Kalidünger	79 595	8 788	—	—	2 295	90 678	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	263 929	93 483	—	—	53 975	411 387	25 679	—	—	25 679
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
57	Kleie	2 646	—	—	—	—	2 646	—	—	—	—
58	Ölkuchen	773	—	—	—	6	779	—	—	—	—
59	Hopfen	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	427 695	103 383	2 417	—	81 563	615 058	25 679	971	—	26 650

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	427 695	103 381	2 417	—	81 563	615 058	25 679	971	—	26 650
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	126	—	—	—	—	126	—	—	—	—
64	Rohtabak	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	7 799	—	—	—	—	7 799	—	—	—	—
65b	Grubenholz	6 825	—	—	—	—	6 825	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	1 315	—	1 315
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	575	—	—	—	—	575	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	335	—	—	—	—	335	—	—	—	—
66	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	185	—	—	—	—	185	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	2266	—	—	2 266
69	Kupfererze	7 040	—	—	—	—	7 040	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	728	—	—	728	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	175	—	—	—	165	340	—	—	—	—
72	Zinkerze	3 198	—	—	—	—	3 198	—	—	—	—
73	Manganerze	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	6 823	—	—	—	—	6 823	—	—	—	—
76	Aluminium	17	—	—	—	—	17	—	—	—	—
77	Kupfer	82	—	—	—	—	82	—	—	—	—
78	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	99 740	2 840	1 794	—	29 763	134 137	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	161 952	80 874	—	—	505	243 331	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1 092	—	—	—	384	1 476	—	—	—	—
80	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—
82	Zink	330	—	—	—	—	330	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	29	—	—	—	—	29	—	—	—	—
84/85	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	3 586	—	—	—	3 586	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	33 467	—	24 981	—	10 563	69 011	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	1 255	—	—	—	—	1 255	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	563	—	—	—	—	563	231	—	226	457
87b	Derivate der Mineralöle	1 052	—	—	—	—	1 052	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1 595 056	597 349	106 798	—	2 031 061	4 330 264	25 312	62 459	270 078	357 849
88b	Steinkohlenkoks	18 563	—	—	—	1 036	19 599	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	61 353	792	—	—	7 569	69 714	—	—	232	232
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	2 095	—	—	—	795	2 890	488	247	—	735
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	297	—	—	—	—	297	—	—	—	—
90	Zement	127 282	—	—	—	—	127 282	—	—	—	—
91	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
93	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	644	—	—	—	—	644	—	—	—	—
95	Jute	20	—	—	—	—	20	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	33	—	—	—	—	33	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	362	—	—	—	—	362	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	2 594	—	3 880	—	730	7 204	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton)	6 519	1 045	—	—	6 002	13 566	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	922	4 211	—	—	—	5 133	—	—	—	—
	zu übertragen...	2 576 189	794 080	140 598	—	2 170 136	5 681 003	53 976	64 992	270 536	389 504

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag .	2576 189	794 080	140 598	—	2 170 136	5 681 003	53 976	64 992	270 53	389 504
98e	Andere Erden	1 194	—	—	—	—	1 194	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	9 246	3 395	—	—	—	12 641	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	39 929	—	—	—	18 456	58 385	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	6 073	—	—	—	—	6 073	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	94 737	—	—	—	—	94 737	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	1 210	—	—	—	—	1 210	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw	1519	—	—	—	—	1 519	—	—	255	25
104e	Andere chemische Erzeugnisse	26 931	267	—	—	12 993	40 191	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	116	—	—	—	—	116	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	497	—	—	—	—	497	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	312	1	—	—	—	313	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	46	—	—	—	—	46	—	110	—	110
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	5 751	—	—	—	—	5 751	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	4 784	—	—	—	—	4 784	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	224	—	—	—	—	224	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 806	—	—	—	—	2 806	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	2 546	—	—	—	—	2 546	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	3 887	—	—	—	—	3 887	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	318 716	4 665	—	—	—	323 381	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	17 544	—	—	—	—	17 544	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	67 911	2 521	—	—	—	70 432	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	79 219	126	—	—	—	79 345	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	88 058	—	—	—	—	88 058	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	9 241	—	—	—	—	9 241	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	93 575	—	—	—	1	93 576	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	103 014	504	—	—	—	103 518	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	60 383	—	—	—	—	60 383	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	3 473	258	—	—	—	3 731	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	23 539	—	—	—	—	23 539	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	3 759	—	—	—	—	3 759	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	358	—	—	—	—	358	—	112	—	112
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 128	—	—	—	—	1 128	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr.	3647 918	805 817	140 598	—	2 201586	6 795 919	53 976	65 214	270 791	389 981
	1926. . .	4014 104	1065 914	210 806	23 494	1 571225	6 885 543	170 819	91 636	474 43.	736 866
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 5 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen her

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1927

nach den Aufzeichnungen[1]) der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen.

[1]) Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 48 unter 2 und 3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Haf. 44	H. 45	H. 46	Haf. 47	Hafen 48	H. 49	Haf. 50	Haf. 51	H. 52	H. 53	Hafen 54	H. 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Rijnwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	4	—	—	—	2 675	—	—	132	—	—	648	—	—	3 459
11	Speisefette	62	—	—	—	28 981	—	269	51	—	—	489	—	—	29 852
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	2 112	—	—	—	—	—	—	—	—	2 112
13	Milch	—	4	—	—	3 950	—	—	—	—	—	150	—	—	4 104
14/15	Naturbutter, Käse	—	3	—	11	3 402	—	—	—	—	—	59	—	10	3 485
16	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	20 234	—	—	—	—	—	329	—	1 729	22 292
18/19	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	1626 927	—	—	—	—	—	3 886	—	835	1 631 648
21	Roggen	—	—	—	—	300 216	—	—	—	—	—	250	—	109	300 575
22	Gerste	—	—	—	—	246 908	—	—	100	—	—	2 475	—	—	249 483
23	Hafer	—	—	—	—	115 177	—	—	—	—	—	228	—	379	115 784
24	Mais	—	—	—	—	256 816	—	—	100	—	—	1 120	—	—	258 036
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	10 671	—	—	—	—	—	83	—	35	10 789
26	Reis	—	—	—	—	10 093	—	—	—	—	—	9 844	—	—	19 937
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	200	—	—	—	40 960	—	—	300	—	—	23 003	—	625	65 088
29	Malz	—	—	—	—	2 505	—	—	—	—	—	633	—	—	3 138
30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	9	836	—	—	—	—	—	81	—	85	1 011
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	9	30 970	—	—	—	—	—	703	—	—	31 682
34	Kartoffeln	—	—	—	89	1 136	—	—	—	—	—	258	—	7 910	9 393
35	Obst, frisch und getrocknet	10	14	—	6	16 570	—	—	—	—	—	7 976	—	—	24 576
36	Kaffee	—	—	—	—	7 556	—	—	—	—	—	11 682	—	—	19 238
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	5 877	—	—	—	—	—	8 672	—	856	15 405
39	Tee	—	—	—	—	405	—	—	—	—	—	160	—	—	566
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	111 311	—	—	—	—	—	18 390	—	—	129 701
41	Gewürze	—	—	—	1	1 718	—	—	—	—	—	650	—	—	2 369
42	Pflanzenöle	1	—	—	—	42 899	203	16 407	3 178	—	—	2 772	—	1 797	67 257
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	30	—	—	102
44	Andere Nahrungsmittel	7	—	—	15	6 468	—	—	—	—	—	8 999	—	1 149	16 638
45	Wein	—	—	—	—	5 511	4	—	—	—	—	14 589	—	—	20 104
46	Bier	—	—	—	—	1 133	—	—	—	—	—	231	—	—	1 364
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	241	—	—	—	—	—	100	—	—	341
48	Quellwasser und Mineralwasser	16	—	—	—	8	—	—	—	—	—	23	—	—	47
49	Andere Getränke	10	—	—	3	14	—	—	—	—	—	50	—	—	77
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	14 744	—	—	—	—	—	4 774	—	—	19 518
51	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	3 045	—	—	—	—	—	717	—	—	3 762
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	18	—	—	20
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	1 950	—	—	—	—	—	—	—	900	2 850
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	24
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
53e	Kalidünger	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	5	—	—	16
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	71 781	4 998	—	—	—	—	1 845	—	9 946	88 570
54/55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	5	7	220	2	49 251	—	—	5 480	—	—	1 737	84	3 051	59 837
57	Kleie	—	—	—	—	9 329	—	—	—	—	—	339	—	1 835	11 503
58	Ölkuchen	—	—	—	—	22 840	—	—	—	—	—	636	—	5 520	28 996
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	210
61	Sämereien	—	1	—	2	162 592	—	—	—	—	—	21 549	—	227	184 371
62	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	315	29	220	147	3239 936	5 205	16 676	9 341	—	—	150 183	84	37 208	3 459 344

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48	Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	Zusammen (Spalte 3—15)
		Nijmwegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Delft	s'Gravenhage	Leiden	Amsterdam	Terneuzen	Andere niederländische Häfen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	315	29	220	147	3239936	5 205	16 676	9 341	—	—	150 183	84	37 208	3 459 344
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	1	—	—	—	14 996	—	—	—	—	—	2 715	—	—	17 712
64	Rohtabak	11	209	—	—	10 731	—	—	—	—	—	12 939	—	—	23 890
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1 726	14 585	—	—	—	—	—	7 051	—	—	23 362
65b	Grubenholz	—	—	—	907	19 150	—	—	—	—	—	19	—	—	20 076
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	1 594	—	—	—	—	—	322	—	—	1 916
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	754 975	—	74 101	—	—	—	7 065	—	7 340	843 481
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	231 973	—	—	—	—	—	16 434	—	22 256	270 663
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	9 719	—	—	—	—	—	2 473	—	787	12 979
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	20 902	—	—	—	—	—	3 100	—	—	24 002
68	Zellstoff	—	—	—	—	20 017	—	—	—	—	—	14 199	—	1	34 217
69	Kupfererze	—	—	—	—	17 767	—	—	—	—	—	—	—	—	17 767
70a	Eisenerze	—	—	643	—	10 510 019	2 135 313	—	—	—	—	7 225	—	111 357	12 814 548
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	566 422	4 931	—	—	—	—	5 206	—	3 690	580 249
71	Bleierze	—	—	—	—	147	—	—	—	—	—	—	—	—	147
72	Zinkerze	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000
73	Manganerze	—	—	—	—	97 513	—	—	—	—	—	540	—	107	98 160
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	255 030	—	—	—	—	—	344	—	—	255 374
76	Aluminium	—	—	—	—	1 600	—	—	—	—	—	270	—	—	1 870
77	Kupfer	20	—	—	—	59 039	—	—	—	—	—	10 514	—	—	69 573
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	23 717	—	—	—	—	—	1 974	—	26 718	52 409
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	1 076	—	—	—	—	—	17	—	—	1 093
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	1 359	1199	4 930	2 112	83 161	684	4 083	1 758	5 793	2 044	38 997	5 036	95 564	246 220
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	19 508	—	—	—	—	—	8 237	—	—	27 745
82	Zink	—	—	—	—	6 304	—	—	—	—	—	945	—	13 593	20 842
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	1 142	—	—	—	—	—	169	—	—	1 311
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	2 887	—	—	—	202	—	—	—	—	3 089
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	259 707	—	—	—	—	—	8	—	775	260 490
86c	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	40 354	—	—	—	—	—	2 869	—	—	43 223
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	246 134	3 319	—	100	—	—	119 014	—	1 401	369 968
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	260 161	8 318	—	—	—	—	13 864	—	—	282 343
88a	Steinkohlen	—	—	—	767	524 271	750	331	—	—	—	38 494	—	1 069	565 682
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	115 681	1 283	—	—	—	—	8 298	—	—	125 262
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	1 723	—	—	—	—	—	1 398	—	—	3 121
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	10 670	—	—	—	—	—	40	—	—	10 710
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	151	—	—	—	—	—	134	—	—	285
90	Zement	—	—	—	—	525	—	—	—	—	—	—	1 415	—	1 940
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	3 671	—	—	—	—	—	1 376	—	—	5 047
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	58	—	—	3 263	—	—	—	—	—	1 388	—	—	4 709
95	Jute	—	—	—	—	9 846	—	—	—	—	—	1 588	—	—	11 434
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	1 510	—	—	—	—	—	60	—	—	1 570
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	2 850	—	—	—	—	—	312	—	—	3 162
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	105	—	1 899	—	—	—	9	—	745	—	159	2 917
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	2 827	—	—	—	—	—	8	—	5 913	8 748
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	6	—	19 630	—	—	—	—	—	23 192	—	—	42 828
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	42	—	518	—	—	—	—	—	13	—	—	573
	zu übertragen...	1 706	1 495	5 946	5 659	11 496 292	2 169 881	95 191	11 199	6 004	2 044	503 739	6 535	327 438	20 667 051

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen													
		Hafen 44 Nijmegen	H. 45 Arnhem	H. 46 Utrecht	Haf. 47 Dordrecht	Haf. 48 Rotterdam	Haf. 49 Vlaardingen	H. 50 Schiedam	H. 51 Delft	H. 52 s'Gravenhage	H. 53 Leiden	Haf. 54 Amsterdam	H. 55 Terneuzen	Haf. 56 Andere niederländische Häfen	Zusammen (Spalte 3—15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Übertrag...	1 706	1 495	5 946	5 659	17 490 232	2 299 803	95 191	11 199	6 004	2 044	503 739	6 535	327 438	20 667 051
98e	Andere Erden	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	17 255	—	—	—	—	—	54	—	15 369	32 678
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	84	72	—	1	326 773	3 078	4 069	1 005	—	—	23 359	—	2 633	363 074
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	48	150	—	9 232	—	—	13	—	—	2 470	—	9 239	21 152
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
104c	Salzsäure	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	22 708	—	—	—	—	—	4	—	1 875	24 587
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	1	—	—	37 256	—	—	—	—	—	6 814	—	8 174	52 245
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	2	—	3	1 097	—	—	—	—	—	85	—	—	1 187
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	1 644	—	—	—	—	—	190	—	—	1 834
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	1	—	6	893	—	—	—	—	—	414	—	—	1 314
132	Kautschukwaren	—	2	—	—	63	—	—	—	—	—	3	—	—	68
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1	1	—	—	2 496	—	—	—	—	—	417	—	24	2 939
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	55	—	16 226	—	—	—	2 401	—	4 889	—	1 161	24 732
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1	—	—	51
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	472	—	—	4	1 944	630	—	—	—	—	4	—	4 589	7 643
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	68	—	—	157
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	2	—	—	—	380	—	—	—	—	—	58	—	—	440
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	95	4 127	—	—	—	—	—	119	—	1	4 342
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	6	—	—	4 043	—	—	—	—	—	257	—	149	4 455
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	3 382	—	—	—	—	—	195	—	—	3 577
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	516	15	—	—	—	—	—	574	—	—	1 105
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	504	—	—	—	—	—	—	—	—	504
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	3 084	—	—	—	—	—	97	—	—	3 181
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	2 496	—	—	—	—	—	169	—	—	2 665
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	215	2	—	29	778	—	—	—	—	—	306	—	—	1 330
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	8	—	—	1 572	—	—	—	—	—	725	—	—	2 305
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	15	8	—	41	3 151	—	—	105	—	—	424	—	1	3 745
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	1 925	—	—	—	—	—	42	—	—	1 967
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	445	—	—	—	—	—	32	—	54	531
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	7	385	—	6	34 222	—	—	12	—	—	4 797	—	371	39 800
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	7	12	—	—	167	—	—	—	—	—	38	—	—	224
189	Umschliessungen, gebraucht	24	64	—	15	12 173	—	—	15	—	—	2 366	—	179	14 836
	Summe der Güter-Abfuhr.	2 533	2 107	6 151	6 375	18 001 835	2 313 511	101 260	12 343	8 405	2 044	552 710	6 535	371 257	21 287 072
	1926	1 518	1 136	2 143	10 147	10 229 690	1 271 294	76 244	6 763	5 001	1 260	389 239	2 236	136 034	12 223 795
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778	1 778
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778	1 778

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen: Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen: Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	Gesamt-Abfuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16, 22 und 26)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	1 514	—	—	—	—	1 514	—	—	—	—	4 973
11	Speisefette	1 344	—	—	—	—	1 344	—	—	—	—	31 196
12	Margarine u. andere Kunstbutter	556	—	—	—	—	556	—	—	—	—	2 668
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 104
14/15	Naturbutter, Käse	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3 488
16		—	—	—	—	—	—					—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	1 316	—	—	—	—	1 316	—	—	—	—	23 608
18/19		—					—					—
20	Weizen	860 909	243	—	—	—	861 152	—	—	—	—	2 492 800
21	Roggen	35 792	—	—	—	—	35 792	—	—	—	—	336 367
22	Gerste	61 013	108	—	—	—	61 121	—	—	—	—	310 604
23	Hafer	132 634	60	—	—	—	132 694	—	—	—	—	248 478
24	Mais	245 592	448	—	—	—	246 040	—	—	—	—	504 076
25	Andere Getreidearten	68	—	—	—	—	68	—	—	—	—	10 857
26	Reis	2 360	—	—	—	—	2 360	—	—	—	—	22 297
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	3 787	200	—	—	—	3 987	—	—	—	—	69 075
29	Malz	2 321	—	—	—	—	2 321	—	—	—	—	5 459
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	76	—	—	—	—	76	—	—	—	—	1 087
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 982	—	—	—	—	1 982	—	—	—	—	33 664
34	Kartoffeln	—	944	—	—	—	944	—	—	—	—	10 337
35	Obst, frisch und getrocknet	1 044	—	—	—	—	1 044	—	—	—	—	25 620
36	Kaffee	422	—	—	—	—	422	—	—	—	—	19 660
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	166	—	—	—	—	166	—	—	—	—	15 571
39	Tee	121	—	—	—	—	121	—	—	—	—	687
40	Zucker, roh und raffiniert	1 588	1 055	—	—	—	2 643	—	—	—	—	132 344
41	Gewürze	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—	2 393
42	Pflanzenöle	4 493	—	—	—	—	4 493	—	—	—	—	71 750
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	407	—	—	—	—	407	—	—	—	—	509
44	Andere Nahrungsmittel	433	2 592	—	—	—	3 025	—	300	—	300	19 963
45	Wein	13 791	—	—	—	—	13 791	—	—	—	—	33 895
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 364
47	Weingeisthaltige Getränke	84	—	—	—	—	84	—	—	—	—	425
48	Quellwasser und Mineralwasser	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	55
49	Andere Getränke	88	—	—	—	—	88	—	—	—	—	165
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	5 922	—	—	—	—	5 922	—	—	—	—	25 440
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	1 263	—	—	—	—	1 263	—	—	—	—	5 025
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	2 139	—	—	—	—	2 139	—	—	—	—	2 159
53b	Calciumsuperphosphat	750	500	—	—	—	1 250	—	—	—	—	4 100
53c	Salpetersaures Natron	45	—	—	—	—	45	—	—	—	—	69
53d	Schlacken phosphors. Salze	5 192	750	—	—	—	5 942	—	—	—	—	5 956
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
53f	Andere Düngemittel	10 972	145 392	—	—	—	156 364	—	—	—	—	244 934
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	6 154	200	—	—	—	6 354	—	—	—	—	66 191
57	Kleie	6 991	150	—	—	—	7 141	—	350	—	350	18 994
58	Ölkuchen	5 373	—	—	—	—	5 373	—	—	—	—	34.369
59	Hopfen	97	—	—	—	—	97	—	—	—	—	97
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
61	Sämereien	96 649	—	—	—	—	96 649	—	—	—	—	281 020
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 515 483	152 642	—	—	—	1 668 125	—	650	—	650	5 128 119

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Abfuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16, 22 und 26)
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Übertrag...	1 515 483	152 642	—	—	—	1 668 125	—	650	—	650	5 128 119
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	11 775	—	—	—	—	11 775	—	—	—	—	29 487
64	Rohtabak	530	—	—	—	—	530	—	—	—	—	24 420
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 362
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 076
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	16 039	531	—	—	—	16 570	—	—	—	—	1 916 860 051
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	8 834	2 167	—	—	—	11 001	—	—	—	—	281 664
65g	Anderes Holz	6 609	—	—	—	—	6 609	—	—	—	—	19 588
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	9 616	—	—	—	—	9 616	—	—	—	—	33 618
68	Zellstoff	2 737	250	—	—	—	2 987	—	—	—	—	37 204
69	Kupfererze	755	—	—	—	—	755	—	—	—	—	18 522
70a	Eisenerze	59 180	185 800	—	—	5 579	250 559	—	—	—	—	13 065 107
70b	Schwefelkies	26 901	—	—	—	5 164	32 065	—	—	—	—	612 314
71	Bleierze	2 180	—	—	—	—	2 180	—	—	—	—	2 327
72	Zinkerze	60 630	—	—	—	—	60 630	—	—	—	—	61 630
73	Manganerze	93 473	—	—	—	—	93 473	—	—	—	—	191 633
74 75	Andere Erze	6 969	—	—	—	—	6 969	—	—	—	—	262 343
76	Aluminium	94	—	—	—	—	94	—	—	—	—	1 964
77	Kupfer	10 032	—	—	—	151	10 183	—	—	—	—	79 756
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	25 934	1 875	—	—	—	27 809	—	—	—	—	80 218
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	3 099	—	—	—	—	3 099	—	—	—	—	4 192
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	28 907	125 600	—	—	1 490	155 997	—	1 304	1 013	2 317	404 534
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	47 514	—	—	—	6 559	54 073	—	—	—	—	81 818
82	Zink	8 135	828	—	—	14 538	23 501	—	—	—	—	44 343
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	1 654	—	—	—	—	1 654	—	—	—	—	2 965
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	1 363	—	—	—	—	1 363	—	—	—	—	4 452
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	85 567	1 797	21 348	—	319 452	428 164	—	—	—	—	688 654
86c	Natürl., fester Asphalt	2 169	—	—	—	—	2 169	—	—	—	—	45 392
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	18 616	4 995	—	—	647	24 258	456	—	—	455	394 682
87b	Derivate der Mineralöle	45 027	15 955	—	—	3 994	64 976	—	—	—	—	347 319
88a	Steinkohlen	1 010	18 840	—	—	735	20 585	—	—	—	—	586 267
88b	Steinkohlenkoks	—	1 865	—	—	—	1 865	—	—	—	—	127 127
88c	Steinkohlenbriketts	—	280	—	—	—	280	—	—	—	—	3 401
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	3 174	—	—	—	—	3 174	—	—	—	—	13 884
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	18	—	—	—	2 796	2 814	—	—	—	—	3 099
90	Zement	5 235	2 560	—	—	350	8 145	—	—	—	—	10 085
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	346	—	—	—	—	346	—	—	—	—	5 393
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	1 057	—	—	—	—	1 057	—	—	—	—	5 766
95	Jute	4 553	—	—	—	—	4 553	—	—	—	—	15 987
96	Hanf und Flachs	3 967	—	—	—	—	3 967	—	—	—	—	5 537
97	Andere Textilrohstoffe	7 955	—	—	—	—	7 955	—	—	—	—	11 117
98a	Lumpen und Abfälle	99	—	—	—	—	99	—	—	—	—	3 016
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	3 945	7 319	—	—	5 371	16 635	—	—	—	—	25 383
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	5 036	—	—	—	9 121	14 157	—	—	—	—	56 985
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	345	264	—	—	—	609	—	—	—	—	1 182
	zu übertragen...	2 136 562	523 568	21 348	—	375 947	3 057 425	456	1 954	1 013	3 423	8 272 99

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Abfuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 16, 22 und 26)
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Franz., durch die Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Franz. d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)	
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Übertrag...	2136 562	523 568	21 348	—	375 947	3057 425	456	1 954	1 013	3 423	2 737 89
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	6 101	3 821	786	—	955	11 663	—	—	—	—	44 341
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	21 859	—	—	—	—	21 859	—	—	—	—	384 933
	IV. Fertigwaren.											
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 436	—	—	—	335	1 771	—	—	—	—	22 923
104a	Soda aller Art	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—	51
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
104c	Salzsäure	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	9
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	134	500	—	—	501	1 135	—	—	—	—	25 722
104e	Andere chemische Erzeugnisse	15 161	—	—	—	11 110	26 271	—	—	—	—	78 516
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	291	—	—	—	—	291	—	—	—	—	1 478
113/118	Garne und Seilerwaren	538	—	—	—	—	538	—	—	—	—	2 372
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	109	—	—	—	—	109	—	—	—	—	1 423
132	Kautschukwaren	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—	82
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2 947
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1 581	—	—	—	—	1 581	—	—	—	—	26 313
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	32	—	—	—	—	32	—	—	—	—	83
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	25 194	—	—	—	—	25 194	—	—	—	—	32 837
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	144	—	—	—	—	144	—	—	—	—	301
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	440
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	8 961	—	—	—	—	8 931	—	—	—	—	13 303
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	165	—	—	—	—	165	—	—	—	—	182
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	1 777	—	—	—	101	1 878	—	—	—	—	6 333
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	6 146	—	—	—	1 174	7 320	—	—	—	—	10 897
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 105
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	389	—	—	—	—	389	—	—	—	—	893
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	200	—	—	—	—	200	—	—	—	—	3 381
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	11 843	99	—	—	198	12 140	—	—	—	—	14 805
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	895	—	—	—	—	895	—	—	—	—	2 225
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	375	—	—	—	—	375	—	—	—	—	2 680
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	466	—	—	—	—	466	—	—	—	—	4 211
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	309	—	—	—	—	309	—	—	—	—	2 276
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—	543
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	3 879	315	—	—	—	4 194	—	—	—	—	43 994
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	226
189	Umschliessungen, gebraucht	1 254	—	—	—	—	1 254	—	—	—	—	16 090
	Summe der Güter-Abfuhr.	2245 884	528 303	22 134	—	390 321	3 186 642	56	1 954	1 013	3 423	2 47 13
	1926...	1682 122	222 974	—	—	172 441	2077 537	—	—	—	—	14 301 332
	Darunter Flossverkehr:											
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 32, 32—36)	Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 16, 22, 26 und 37)
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Hafen 72 Danzig	Hafen 73 Andere baltische Häfen	Hafen 74 Englische Häfen	Hafen 75 Alle andern Häfen		
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	18	162	—	—	—	180	—	—	8	—	188	5 161
11	Speisefette	15	444	—	—	—	459	—	—	29	—	488	31 684
12	Margarine u. andere Kunstbutter	340	991	—	2	—	1 333	—	—	2	—	1 335	4 003
13	Milch	153	85	13	3	—	254	—	—	11	—	265	4 369
14/15	Naturbutter, Käse	83	23	4	26	—	136	1	—	896	—	1 033	4 521
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	409	318	283	37	—	1 047	—	—	589	—	1 636	25 244
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	650	—	—	58	708	—	—	—	—	708	2 493 508
21	Roggen	—	—	160	—	—	160	—	—	—	—	160	336 527
22	Gerste	38	65	737	549	—	1 389	—	—	—	—	1 389	311 993
23	Hafer	150	135	462	160	1 054	1 961	—	—	—	—	1 961	250 439
24	Mais	—	25	—	—	100	125	—	—	—	—	125	504 201
25	Andere Getreidearten	1	1	—	46	—	48	—	—	—	—	48	10 905
26	Reis	1 884	4 097	—	—	—	5 981	—	—	62	—	6 043	28 340
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	7 691	3 675	4 917	4 150	—	20 433	37	—	196	—	20 666	89 741
29	Malz	—	1 372	461	15	—	1 848	—	—	—	—	1 848	7 307
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	13	—	—	—	13	—	—	—	—	13	1100
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	72	1 136	1	8 064	—	9 273	602	—	14	—	9 889	43 553
34	Kartoffeln	5	—	—	—	—	5	—	—	4	—	5	10 342
35	Obst, frisch und getrocknet	153	2 619	20	—	—	2 792	—	—	321	—	3 113	28 733
36	Kaffee	303	1 802	—	—	—	2 105	—	—	583	—	2 688	22 348
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	7	736	—	—	—	743	—	—	7	—	750	16 321
39	Tee	—	5	—	—	—	5	—	—	124	—	129	816
40	Zucker, roh und raffiniert	—	14 778	2 763	28	—	17 569	606	—	182	—	18 357	150 701
41	Gewürze	—	120	58	—	—	178	—	—	248	—	420	2 819
42	Pflanzenöle	827	7 719	3 581	21	300	12 448	—	—	85	—	12 533	84 283
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	33	542
44	Andere Nahrungsmittel	178	2 019	5 391	43	—	7 631	—	—	1 123	—	8 754	28 717
45	Wein	163	359	40	4	—	566	1	—	2	—	569	34 464
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	1 372
47	Weingeisthaltige Getränke	3	15	—	—	—	18	—	—	22	—	40	465
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	3	58
49	Andere Getränke	—	4	19	—	—	23	—	—	1	—	24	189
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	270	58	149	—	477	—	—	231	—	708	26 148
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	47	—	—	—	47	—	—	206	—	253	5 278
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2 160
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 100
53c	Salpetersaures Natron	—	20	—	—	—	20	—	—	—	—	20	89
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 956
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
53f	Andere Düngemittel	—	22	9	—	—	31	—	—	—	—	31	244 965
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	62	231	290	—	—	583	—	—	—	—	583	66 774
56	Kleie	95	4	—	—	—	99	—	—	—	—	99	19 093
58	Ölkuchen	—	7	—	—	—	7	—	—	—	—	7	34 376
69	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
61	Sämereien	—	221	50	511	—	782	67	—	45	—	894	281 914
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	12 650	44 192	19 317	13 808	1 512	91 479	1314	—	5 030	—	97 823	5 225 942

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen	Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin
		Hafen 67 Bremen	Hafen 68 Hamburg	Hafen 69 Stettin	Hafen 70 Königsberg	Hafen 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen		(Spalte 16, 22, 26, und 37)
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag...	12 650	44 192	19 317	13 808	1 512	91 479	1 314	—	5 030	—	97 823	5 225 942
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	94	677	1	—	—	772	—	—	1 110	—	1 882	31 369
64	Rohtabak	1 209	177	—	—	—	1 386	—	—	—	—	1 386	25 806
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	210	—	210	757	—	—	—	967	24 329
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 076
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 916
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	9	1 789	172	705	2 675	—	—	173	—	2 848	862 899
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	5	327	1 627	2 307	600	4 866	416	—	42	—	5 324	286 988
65g	Anderes Holz	42	2	3	—	—	47	46	—	5	—	98	19 686
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	96	—	—	—	96	—	—	—	—	96	33 714
68	Zellstoff	—	178	1 517	11 032	—	12 727	1 098	—	3	—	13 828	51 022
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 522
70a	Eisenerze	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	5	13 065 112
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	612 314
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2 328
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61 630
73	Manganerze	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	191 635
74/75	Andere Erze	—	2	1	—	—	3	—	—	81	—	84	262 427
76	Aluminium	16	19	4	—	—	39	—	—	242	—	281	2 245
77	Kupfer	118	1 273	1	3	—	1 395	—	—	1 470	—	2 865	82 621
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	52	149	—	—	201	—	—	200	—	401	80 619
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	131	—	—	—	131	—	—	—	—	131	4 323
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	7	1 426	688	—	3 540	5 661	11	—	18 867	—	24 539	429 073
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	2	458	174	—	—	634	—	—	10	—	644	82 462
82	Zink	26	88	3 043	10	—	3 167	—	—	45	—	3 212	47 555
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	109	6	—	—	115	—	—	522	—	637	3 602
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	664	664	5 116
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	80	—	2	—	82	—	—	33	665	780	689 434
86c	Natürl., fester Asphalt	5	28	—	—	—	33	—	—	93	—	126	45 518
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	4 574	15 867	—	3	—	20 444	—	—	129	—	20 573	415 255
87b	Derivate der Mineralöle	—	7 564	—	—	—	7 564	—	—	—	—	7 564	354 883
88a	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	586 278
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127 127
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 401
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	1	456	—	—	—	457	—	—	38	—	495	14 379
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3 100
90	Zement	—	1	—	—	—	1	—	—	8	—	9	10 094
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	14	—	—	—	14	—	—	44	—	58	5 451
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	5 785
95	Jute	250	91	1	1	—	343	—	—	—	—	343	16 330
96	Hanf und Flachs	16	83	11	—	—	110	—	—	60	—	170	5 707
97	Andere Textilrohstoffe	3	170	—	—	—	173	—	—	1	—	174	11 291
98a	Lumpen und Abfälle	—	99	10	—	—	109	—	—	118	—	227	3 243
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	25 386
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	211		211	57 196
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	389	—	231	620	1 862
	zu übertragen	19 019	73 679	27 342	27 548	6 357	154 945	3 642	389	28 566	1 560	189 102	23 917 001

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf. 67 Bremen	Haf. 68 Hamburg	Haf. 69 Stettin	Haf. 70 Königsberg	Haf. 71 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 27—31)	Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr) Haf. 72 Danzig	Haf. 73 Andere baltische Häfen	Haf. 74 Englische Häfen	Haf. 75 Alle anderen Häfen	Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 32, 33-36)	Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 16, 22, 26 und 37)
1	2	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
	Übertrag	19 819	73 679	28 342	275 48	6 357	154 945	3 642	389	28 566	1 560	189102	23 917 001
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	100	—	—	—	100	—	—		—	100	44 441
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	327	4 822	888	98	23	6 158	1	—	1 354	—	7 513	392 446
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	16	2 365	102	4	—	2 487	—	—	83	—	2 570	25 493
104a	Soda aller Art	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	52
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	18	252	5	26	—	301	75	—	1110	—	1 486	27 208
104e	Andere chemische Erzeugnisse	31	1 341	301	2	—	1 675	3	—	1817	—	3 495	82 011
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	19	—	1	—	20	—	—	139	—	159	1 637
113/118	Garne und Seilerwaren	264	1 020	1	3	—	1 288	1	—	25	—	1 314	3 686
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	642	300	—	—	—	942	—	—	165	—	1 107	2 530
132	Kautschukwaren	1	1	—	1	—	3	—	—	4	—	7	89
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	371	81	362	—	814	7	—	54	—	875	3 822
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	38	1 387	847	957	—	6 229	89	—	3 645	—	9 963	36 276
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	5	330	—	—	335	—	—	—	—	335	418
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	650	650	—	—	10	—	660	33 497
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	273	—	—	273	—	—	60	—	333	634
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	11	5	5	—	21	4	—	1 358	—	1 383	1 823
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	146	6	—	—	152	—	—	11	256	419	13 722
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	10	6 343
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 897
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 105
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	895
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	11	31	—	—	—	42	—	—	1 956	—	1 998	5 379
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	1	37	—	—	—	38	—	—	201	656	895	15 700
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	13	73	139	19	—	244	—	—	49	—	293	2 518
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	5	434	—	—	—	439	—	—	118	—	557	3 237
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	2	296	7	12	95	412	—	—	329	—	741	4 952
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	11	—	—	—	11	—	—	11	—	22	2 298
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	10	—	37	—	47	—	—	34	—	81	624
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	68	5 127	1 056	17	—	6 268	—	—	5 174	—	11 442	55 436
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	2	9	—	—	—	11	—	—	19	—	30	256
189	Umschliessungen, gebraucht	123	363	9	3	—	498	2	—	910	—	1 410	17 500
	Summe der Güter-Abfuhr.	20 582	92 211	35 394	29 095	7 125	184 407	3 824	389	47 211	2 472	238 303	24 715 440
	1926	13 169	73 902	39 291	17 798	6 464	150644	1 482	181	22 755	2 130	177192	14 478 524
	Darunter Flossverkehr:												
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 778

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1/7	**I. Lebende Tiere.**										
	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch. einschl. Geflügel u. Wild. nicht lebend	1 288	—	—	—	—	1 288	—	—	—	—
11	Speisefette	434	—	—	—	—	434	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	1 111	—	—	—	—	1 111	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	872 623	—	—	—	—	872 623	—	—	—	—
21	Roggen	39 480	—	—	—	—	39 480	—	—	—	—
22	Gerste	61 266	—	—	—	—	61 266	—	—	—	—
23	Hafer	133 330	—	—	—	—	133 330	—	—	—	—
24	Mais	297 498	—	—	—	—	297 498	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	2 002	—	—	—	—	2 002	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	3 007	—	—	—	—	3 007	—	—	—	—
29	Malz	39	—	—	—	—	39	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 488	—	—	—	—	1 488	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	75	—	—	160	235	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	522	—	—	—	—	522	—	—	—	—
36	Kaffee	397	—	—	—	—	397	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	164	—	—	—	—	164	—	—	—	—
39	Tee	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1 608	50	—	—	100	1 758	2 855	—	908	3 763
41	Gewürze	18	—	—	—	—	18	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	3 195	—	—	—	—	3 195	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	1 134	—	—	—	—	1 134	—	—	—	—
45	Wein	2 160	—	—	—	—	2 160	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	100	—	—	—	—	100	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	5 477	—	—	—	41	5 518	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	846	—	—	—	—	846	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	580	—	—	—	—	580	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	2 681	2 260	—	—	299	5 240	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	5 297	—	—	—	—	5 297	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	6 190	—	623	—	5 030	11 843	—	—	—	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	6 912	—	—	—	—	6 912	—	—	28	28
57	Kleie	4 549	—	—	—	—	4 549	—	276	—	276
58	Ölkuchen	2 972	—	—	—	250	3 222	—	—	—	—
59	Hopfen	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	51 336	—	—	—	—	51 336	—	—	—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 509 758	2 385	623	—	5 880	1 518 646	2 855	276	936	4 067

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Hafen 62 Seebrügge	Hafen 63 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ., d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—25)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	1 509 758	2 385	623	—	5 880	1 518 646	2 855	276	936	4 067
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	9 936	—	—	—	—	9 936	—	—	—	—
64	Rohtabak	632	—	—	—	—	632	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	203	203
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	5 452	—	35	—	—	5 487	—	—	3 786	3 786
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	9 412	—	—	—	—	9 412	—	—	336	336
65g	Anderes Holz	6 510	—	—	—	—	6 510	—	—	—	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	22 886	—	—	—	—	22 886	—	—	—	—
68	Zellstoff	7 112	—	—	—	—	7 112	—	—	—	—
69	Kupfererze	589	—	—	—	—	589	—	—	—	—
70a	Eisenerze	49 079	82 040	—	—	29 381	160 500	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	1 651	157 207	158 858
71	Bleierze	3 097	—	—	—	—	3 097	—	—	—	—
72	Zinkerze	109 949	—	—	—	406	110 355	—	—	—	—
73	Manganerze	85 105	—	—	—	—	85 105	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	6 844	590	—	—	—	7 434	—	—	—	—
76	Aluminium	90	—	—	—	2	92	—	—	—	—
77	Kupfer	9 953	—	—	—	—	9 953	—	—	—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	13 789	98	—	—	—	13 887	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	882	1 421	—	—	—	2 303	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	17 562	67 071	850	—	10 318	95 801	—	—	—	—
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	39 999	—	—	—	6 095	46 094	—	—	—	—
82	Zink	4 590	—	—	—	14 708	19 298	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	184	—	—	—	—	184	532	—	—	532
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	23 869	142 978	27 283	—	304 940	499 070	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	2 221	—	—	—	—	2 221	—	523	5 773	6 296
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	44 803	1 983	—	—	21 727	68 513	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	2 019	—	—	—	—	2 019	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	10 047	3 130	—	—	330	13 507	—	7 625	—	7 625
88b	Steinkohlenkoks	—	3 467	—	—	—	3 467	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	852	—	—	—	—	852	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	6 595	—	—	—	—	6 595	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	8 630	8 630	—	—	—	—
90	Zement	2 979	—	—	—	—	2 979	—	—	—	—
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	119	—	—	—	—	119	—	—	—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	592	—	—	—	—	592	—	—	—	—
95	Jute	2 118	66	—	—	—	2 184	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	3 514	—	—	—	—	3 514	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	1 461	—	—	—	—	1 461	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	36	—	—	—	—	36	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	11 808	—	—	—	8 005	19 813	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	1 006	—	—	—	—	1 006	—	264	—	264
	zu übertragen...	2 027 449	305 229	28 791	—	410 422	2 771 891	3 387	10 339	168 241	181 967

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 59 Antwerpen	Hafen 60 Gent	Hafen 61 Brüssel	Haf. 62 Seebrügge	Hafen 63 And. belg. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 17—21)	Hafen 64 Französ., durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 65 Französ. d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 66 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 23—27)
1	2	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Übertrag...	2027 449	305 229	28 791	—	410 422	2 771 891	3 387	10 339	168 241	181 967
98c	Andere Erden	1 321	—	550	—	—	1 871	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	88 563	6 459	—	5 731	100 753	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	66 908	—	—	—	1 200	68 108	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 358	—	—	—	—	1 358	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	794	—	—	—	—	794	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1 405	—	—	—	—	1 405	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	11 086	—	—	—	14 479	25 565	—	—	—	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	150	6	—	—	—	156	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	33	—	—	—	—	33	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	521	—	—	—	—	521	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	31	—	—	—	—	31	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	233	—	—	—	—	233	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	681	—	—	—	—	681	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	147	—	—	—	—	147	—	2 542	—	2 542
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 309	—	—	—	—	2 309	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	4 480	16	—	—	—	4 496	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	80	—	—	80	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	544	—	—	—	—	544	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	2 655	13 352	1 703	—	3 578	21 288	—	927	3 188	4 115
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	12	—	—	12	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	209	—	—	—	400	609	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	250	—	—	—	—	250	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	9 760	114	—	—	—	9 874	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	158	3 182	—	—	124	3 464	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	1 555	79	—	—	—	1 634	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	397	—	—	—	21	418	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	153	50	—	—	—	203	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	292
181	Andere Fertigerzeugnisse	118	—	—	—	—	118	—	292	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	2 160	—	—	—	—	2 160	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	8	—	—	—	—	8	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	2136 874	410 591	37 595	—	435 955	3 021 015	3 387	14 100	171 429	188 916
	1926...	1718 475	122 077	1 434	—	187 194	2 029 180	14 733	16 668	47 459	78 860
	Darunter Flossverkehr:										
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, A, b.

Übersicht

des

Durchgangs-Verkehrs von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Laufende Nummer	Namen der Nebenflüsse und Seitenkanäle sowie der Aufzeichnungsstellen	Durchfuhr				darunter Flossverkehr		Gesamt-Durchgangs-Verkehr	Der Gesamt-Durchgangs-Verkehr beträgt gegen das Vorjahr	
		von dem Rhein her		nach dem Rhein hin		von dem Rhein her	nach dem Rhein hin		mehr	weniger
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	t	t	t	t	t
1	Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen)	—	7 378	216 606	—	—	—	223 984	157 257	—
2a	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54, Strassburg)	5 905	—	—	30 961	—	—	33 866	11 119	—
2b	Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85, Strassburg)	8 274	—	—	778	—	—	9 052	7 079	—
3	Neckar (Mannheim)	5 327	39 005	13 241	30 065	—	—	87 638	42 682	—
4	Frankenthaler Kanal (Frankenthal)	5 586	1 648	—	2 056	—	—	9 290	3 305	—
5	Main (Schleuse zu Kostheim)	3 635 442		1 103 960		—	146 855	4 739 402	1 127 874	—
6	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein)	2 946	5 228	2 170	10 916	—	—	21 260	212	—
7	Mosel (Fähre bei Lay)	1 245		26 356		—	—	27 601	2 542	—
8	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)	2 452 593	392 904	3 741 227	6 873 981	—	—	13 460 705	1 121 284	—
9	Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken)	127 166		7 714		1 988	—	134 880	24 140	—
	1927 Gesamt-Durchfuhr	6 690 647		12 060 031		1 988	146 855	18 750 678	2 497 494	—
	1926 Gesamt-Durchfuhr	4 422 702		11 830 482		742	104 978	16 253 184		
	1927 mehr	2 267 945		229 549		1 246	41 877	2 497 494		
	1927 weniger	—		—		—	—	—		
10	Geldersche Yssel (Doesburg)	1 859 580		356 490		—	—	2 216 070	825 886	—
11	Obere Maas	594 636		348 117		—	—	942 753	51 314	—
12a	Merwede-Kanal (Wilhelmina Schleuse zu Vianen)	582 350		355 993		—	—	938 343	97 347	—
12b	Merwede-Kanal (Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen)	2 062 519		640 491		—	—	2 703 010	—	476 801
13	Keulsche Vaart	897 621		182 605		—	—	1 080 226	—	70 457

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1927

und zwar von

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin														Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal		Neckar		Frankenthaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal		Spey-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Durchgangsstelle zu Keeken	
		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal		
	I. Lebende Tiere.															
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.															
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	23	—	—	—	—	—	—	193	—	—	—	—	—	—	216
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22
13	Milch	—	—	157	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	7
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	72 768	—	—	—	—	—	—	11 375	—	—	—	—	—	—	84 143
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	856	—	—	—	15	295	—	1 166
22	Gerste	1 206	—	—	—	—	—	—	9 996	—	—	—	—	—	—	11 202
23	Hafer	4 983	—	—	—	—	—	—	9 674	—	—	—	—	—	—	14 657
24	Mais	14 665	—	—	—	—	—	—	497	—	—	—	—	—	—	15 162
25	Andere Getreidearten	387	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	709	—	1 208
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	—	—	—	190
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	1 199	—	—	—	—	—	—	6 558	—	—	—	—	—	—	7 757
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	369	—	—	—	—	—	—	369
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	141	—	—	—	—	—	—	141
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	—	97
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	102	—	—	—	—	2 056	526	—	—	—	13428	24 879	—	—	40 991
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	131
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	153	—	920	—	—	—	—	—	—	—	1 073
44	Andere Nahrungsmittel	663	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	765	6 912	—	8 340
45	Wein	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	3 330	—	—	—	3 469
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.															
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	266
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	6 789	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 789
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	14 975	—	—	—	—	—	—	14 975
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	61 626	—	—	—	650	166811	—	229 087
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	16 406	—	—	—	535	22970	—	39 911
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	61
57	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	68
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 775	5 775
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	270	—	—	—	—	—	—	270
61	Sämereien	25	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	— 128
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	103 061	—	157	—	153	—	2 056	135 313	—	—	3 330	15505	222576	5 917	488 068

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin														Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal		Neckar		Frankenthaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal		Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 45 bei Strassburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Durchgangsstelle zu Keeken	
		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal		
	Übertrag . . .	103 061	—	157	—	153	—	2 056	135 313	—	—	3 330	15505	222576	5 917	488 068
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—		19	84
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	209	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	209
65b	Grubenholz	—	—	—	—	276	—	—	64 834	—	—	—	—	5 537	—	73 347
65c	Brennholz	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält . .	—	—	—	—	—	—	—	191 952	—	—	—	—	—	—	191 952
65f	Bauholz Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	3 111	—	—	—	—	—	21	—	181	320	—	—	—	4 933
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	596	—	—	—	—	—	—	—	927	—	1 523
66	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	50	—	—	—	—	—	—	2288	—	—	—	—	—	—	2 338
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	782	—	—	—	—	—	—	10 643	—	—	—	—	—	—	11 425
70b	Schwefelkies	2 052	—	—	—	—	—	—	30 255	—	—	—	—	—	—	32 307
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	64 695	—	—	—	360	26 889	—	91 944
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	13 926	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 926
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37
78	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	39 456	—	—	—	2 396	4 223	—	46 075
80	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	1 356	—	—	—	—	—	—	432	—	—	—	—	—	—	1 788
82	Zink	—	—	31	—	—	—	—	396	—	—	—	—	—	—	427
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	351	—	—	—	2	763	—	1 116
84/85	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	16 443	—	—	—	—	—	—	16 443
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	5 368	—	13 241	26 240	—	—	—	24	9 236	3 600	652	35 119	—	95 785
86c	Natürl., fester Asphalt . .	2 291	—	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 451
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	651	—	—	—	—	—	—	528	—	—	—	—	—	—	1 179
87b	Derivate der Mineralöle .	18 166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 166
88a	Steinkohlen	67 127	6 969	—	—	—	—	—	5 161	—	—	—	3 266 510	5 918 682	—	9 264 449
88b	Steinkohlenkoks	4 966	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	418 771	31 159	—	457 909
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	211	—	—	—	—	—	—	1 100	—	—	—	—	—	—	1 311
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	961	—	—	—	—	—	—	961
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	17 598	—	—	—	17 798
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	62 009	—	—	—	5 098	82 673	—	149 780
91	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	476	—	—	—	—	—	—	476
93	. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	—	—	—	71
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	22
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel . .	—	—	—	—	—	—	—	249 489	—	—	—	—	—	—	249 489
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton .	400	—	—	—	—	—	—	60 434	—	—	—	—	—	—	60 834
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	250	12 047	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 297
	zu übertragen	215 289	27 754	460	13 241	26 965	—	2 056	937 608	2 170	10 576	24 848	3 709 294	6 331 585	5 936	11 311 082

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin																Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüninger Kanal Schleuse b. Hüningen	Rhein-Marne-Kanal Schleuse 54 bei Strassburg		Neckar Mannheim		Frankreich. Kanal Franken-thal		Main Schleuse zu Kostheim	Lahn Schleuse zu Niederlahnstein		Mosel Fähre bei Lay	Rhein-Herne Kanal Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Spoy-Kanal Durchgangsstelle zu Lerkra		
		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal			
	Übertrag...	215289	27 754	460	13 241	29965	—	2 056	937 608	2 170	10876	24 848	3709294	6 331 585	5 936		11 311 082
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	10528	—		10 878
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	12	—	40	—	—	—	617		669
	IV. Fertigwaren.																
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—		102
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	2 169	—	—	—	—	—	—		2 169
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	516	278	—	—	—	—	—	—	—	—	16 420	128 236	1		145 451
104e	Andere chemische Erzeugnisse	75	—	40	—	—	—	—	65 850	—	—	—	—	363	—		66 328
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19		19
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	807	—	—	—	—	—	—		807
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	1 850	—	—	—	—	—	—		1 850
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	2 264	—	—	—	—	—	8 408	—	—	—	—	—	994		11 666
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	602	—	—	—	—	—	—		602
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		1
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	100	—	—	783	—	—	—	—	—	—		883
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	168	—	—	—	—	—	—		168
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 381	381 961	—		396 342
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	1 043	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—		1 072
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	4 828	—	—	—	—	—	—		4 828
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	427	—	—	—	—	—	1 007	—	—	—	—	—	—		1 434
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	871	—	—	—	—	—	—		871
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	—	2 381	—	—	—	—	—	—		2 381
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 508	433	20 663	147		22 751
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.																
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	199	—	—	—	—	—	—	5 359	—	—	—	—	—	—		5 558
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	71 125	—	—	—	349	645	—		72 119
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
	Summe der Güter-Durchfuhr	216606	30 961	778	13241	30065	—	2 056	1103 960	2 170	10916	26 356	3741227	6873981	7 714		12 060 038
	1926...	62 619	14 994	16	3 087	28947	25	1 940	970 943	2 929	12910	21 863	10794353		5 830		11 830 482
	Darunter Flossverkehr:																
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
65e	And. Hölzer als Edelhölz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	146 855	—	—	—	—	—	—		146 855
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	146 855	—	—	—	—	—	—		146 855

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1927

und zwar nach

dem Hüninger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal, (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) und dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her														Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal / Rhône-Kanal		Neckar		Frankenthaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal		Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 51 bei Strassburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Durchgangsstelle zu Keeken	
		Tal	Berg	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Berg	Berg	Tal		
	I. Lebende Tiere.															
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.															
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	6 789	—	—	—	—	—	1 640	8 429
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	93	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	122
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	315	—	—	—	—	—	—	315
18/19	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	90	—	637	—	—	—	—	141 430	—	—	—	115676	—	2 056	259 889
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	11 276	—	—	—	11785	300	1 221	24 582
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	6 565	—	—	—	—	—	3 907	10 472
23	Hafer	11	—	210	—	—	—	—	4 767	—	—	—	—	—	973	5 961
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	31 262	—	—	—	—	—	7 131	38 393
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100556	1 353	28 997	130 906
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	1 012	—	—	—	—	—	29	1 041
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	111 842	—	—	—	—	—	417	112 259
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	34
30	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	1 162	—	—	—	—	—	—	1 162
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	256	—	—	—	—	—	—	256
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	65
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—	3	120
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	1 125	—	—	—	12 916	—	—	—	9 009	—	—	23 053
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 611	39 611
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	1 503	—	—	—	—	—	—	1 503
44	Andere Nahrungsmittel	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 015	1 622	—	30 701
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	630	—	—	—	—	—	—	630
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.															
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	594	—	—	—	—	—	250	844
51	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	—	153
53b	Calciumsuperphosphat	560	—	510	—	—	—	—	10 538	—	—	—	—	—	—	11 548
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	3 110	—	—	—	—	—	—	3 110
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	1 023	—	—	—	—	—	—	1 023
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	4 228	—	—	—	11 316	19 785	—	35 329
54/55	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	4 783	—	—	—	—	—	1 056	5 839
57	Kleie	50	—	—	—	—	—	—	928	—	—	—	—	—	—	978
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	497	—	—	—	—	—	981	1 478
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	246	—	—	—	—	—	—	246
62	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	808	—	1357	1 125	—	—	—	358 070	—	—	—	277357	23 060	88 272	750 052

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her														Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal / Rhône-Kanal		Neckar		Frankenthaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal		Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 83 bei Strassburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Ley	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Durchgangsstelle zu Keeken	
		Tal	Berg	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Berg	Berg	Tal		
	Übertrag	808	—	1 357	1 128	—	—	—	358 070	—	—	—	277 357	23 060	88 272	750 052
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	101	167
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 229	16 157	—	21 386
65c	Brennholz (Faschinen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	35
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	101 542	—	—	—	19 541	139	—	121 222
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 868	8 868
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 946	10 052	1 988	40 986
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	2 718	—	—	—	—	—	1 358	4 076
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	3 852	—	—	—	—	—	—	3 852
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	640	—	—	—	—	—	—	135 163	—	—	—	—	—	—	135 803
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1452431	146 172	—	1 598 603
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	3 090	—	—	—	—	—	—	3 090
76	Aluminium	—	—	1 448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 448
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 930	—	—	6 930
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	8 577	—	—	—	—	—	—	8 577
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	648	—	—	—	—	—	—	648
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	399	—	—	—	85 258	7 580	—	93 237
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	—	—	—	4 162	—	—	—	—	—	—	4 162
82	Zink	182	—	—	—	—	—	—	1 234	—	—	—	—	—	—	1 416
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	2 584	—	—	—	7 168	—	—	9 752
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	2 237	—	—	—	—	—	—	2 237
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	266	—	—	—	3905	512	—	—	—	95	—	24 291	64 127	5 090	133 386
86c	Natürl., fester Asphalt	3 276	—	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 782
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	78	—	—	—	—	46 917	—	—	—	—	—	—	46 995
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	367
88a	Steinkohlen	—	2 692	3 953	381	—	—	—	1 852 812	1 192	—	—	7 059	—	2 407	1 870 496
88b	Steinkohlenkoks	—	2 679	490	—	—	—	—	182 686	—	—	—	1 545	—	—	187 400
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	2 527	—	—	—	—	—	—	2 527
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	5 514	—	—	—	215	5 545	—	11 274
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	134 099	—	—	—	—	—	—	134 099
88f	Rückstände der Kohlendestillation	51	260	—	—	—	—	—	12 049	—	—	—	—	—	—	12 360
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	306	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	306
90	Zement	—	—	—	—	—	—	—	26 625	—	—	—	3 527	2 302	—	32 454
91		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—	108
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	3 450	—	5 074	1 408	439 939	—	1 918	—	—	—	10 781	462 570
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	8 278	—	—	—	—	—	—	8 278
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	5 529	5 631	8 199	4 959	3905	5 581	1 408	3335 897	1 192	2 013	—	1 919 497	275 124	118 90	5 722 950

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her																Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar		Frankenth. Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne Kanal		Spoy-Kanal	
		Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 83 bei Strassburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		Durchgangsstelle zu Keeken		
	Übertrag...	Tal 5 529	Berg 5 631	Berg 8 199	Berg 4 959	Tal 29005	Berg 5586	Tal 1 408	2 335 897	Berg 1 192	Tal 2 013	Berg —	Berg 1 919 497	Tal 275 134	118 900	5 722 950
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	289 196	12 333	—	301 529
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—	—	—	3 370	3 503
	IV. Fertigwaren.															
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	2 676	—	—	—	—	—	—	2 676
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	274	—	—	—	—	—	11 596	—	—	—	4 294	2 644	—	18 808
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1 783	—	75	—	—	—	—	30 368	—	—	—	32 754	27 467	—	92 447
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	11
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	526	—	—	—	—	—	23	549
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	168	—	—	—	—	—	—	168
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	240	35 433	170	—	—	—	—	4 406	40 249
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	100 530	—	—	—	—	—	—	100 530
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	308	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	3 717	—	—	—	—	—	—	3 717
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	403	—	—	—	96 005	54 017	—	150 425
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	3 143	—	—	—	—	—	417	3 560
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	3 238	1 584	3 165	—	—	—	—	7 987
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	1	—	—	—	—	—	—	777	—	—	—	—	—	—	778
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	—	—	—	1 542	—	50	—	—	—	—	1 592
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	50
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 245	73 949	20 965	—	96 159
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.															
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	51	—	—	—	—	—	—	21 360	—	—	—	—	—	—	21 411
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	83 924	—	—	—	36 898	344	—	121 166
189	Umschliessungen, gebraucht	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	Summe der Güter-Durchfuhr.	7 378	5 905	8 274	5 327	29005	5586	1 648	2 635 442	2 946	5 228	1 245	2 452 593	392 901	127 166	6 690 647
	1926...	4 108	10 753	1 957	5 577	7345	2494	526	2 640 585	2 417	2 601	3 196	1 635 038		104 905	4 422 702
	Darunter Flossverkehr:															
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelholz., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 988	1 988
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 988	1 988

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV. A. c.

Güterverkehr

der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen im Jahre 1927.

Basel (Hüninger Kanal), Strassburg (Rhein-Marne- und Rhein-Rhône-Kanal), Mannheim (Neckar), Ludwigshafen (Neckar), Mainz (Main), Duisburg (Rhein-Herne-Kanal).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz[1])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	23	—	2 052	1	—	—			—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	59	283	—	—			—	—
13	Milch	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			—	—
16		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
17	Fische, Schaltiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—			—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
20	Weizen	—	71 740	21 479	—	74 374	169	—	—	—	—			320	30
21	Roggen	—	—	1 031	—	—	78	831	—	—	—			15	295
22	Gerste	—	1 682	866	—	1 335	2 139	134	—	—	—			153	55
23	Hafer	—	5 042	266	386	5 795	11	—	—	—	—			15	116
24	Mais	—	16 363	9 503	—	15 052	—	273	—	—	—			398	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	387	—	1	5	—	—			14	5
26	Reis	—	—	—	—	—	—	368	—	—	—			15	300
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	5 465	100	7 414	5	103	12	—	—			2 920	2 936
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—			—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	56	2	—	—			—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	37	1	—	—			3	152
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	253	—	—	—			—	—
37/38	Kakao roh, od. zubereitetet Schokolade	—	—	—	—	240	—	1	1	—	—			—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	3 859	1 338	—	605	—	—	—			94	3 111
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—			—	—
42	Pflanzenöle	—	—	64	—	—	—	747	24	28	—			183	105
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	8 705	—	—	—	161 150	—	—			—	15 496
44	Andere Nahrungsmittel	—	386	476	40	895	—	127	270	—	—			—	—
45	Wein	—	—	—	97	—	174	419	—	—	—			5	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	28	—	—	—	—	8	—	—			—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—			—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	1 177	35	—	—			—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	6 300	—	—	6 036	563	—	—	—	—			—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	3 022	—	504	—	—	—	—	—			—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	829	—	—	—	—	—	—			2 000	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	37 417
53f	Andere Düngemittel	—	—	8 783	—	—	32	—	—	—	—			103	600
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
56	Futtermittel	—	1 108	—	253	—	29	21	2	—	—			—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—			—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—			—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	6 493	1	10	—			—	—
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	zu übertragen	93	102621	50 983	14 323	113393	3 262	13 789	161 804	38	—			6 238	60 618

[1]) Für 1927 waren keine Angaben erhältlich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz [1]		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag	93	102621	50 983	14 323	113393	3 262	13 789	161 804	38	—			6 238	60 618
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—			—	—
64	Rohtabak	—	—	—	209	—	—	1 142	8	—	—			2 011	172
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	1 205	—	—	—	—	—	—			180	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	939	—	—			—	99
65c	Brennholz	—	—	—	567	—	—	—	—	—	—			—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	2 273	—	—	—	—	—	—			—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	373	626	100	265	—	107	—	—			125	1 213
65g	Anderes Holz	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—			1	—
66		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	587	—	—	—			—	—
68	Zellstoff	—	—	490	—	—	—	—	—	—	—			5	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	547	—	—	—	—	—			18 849	1 345
70b	Schwefelkies	247	750	—	—	2 052	640	—	—	—	—			—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
74/75	Andere Erze	—	2 221	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
76	Aluminium	—	—	—	—	12 937	—	15	2	—	—			—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—			—	—
78		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	260	753	—	—	—	—	—	—			—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	4 228	7 147	—	—	—	7	—	—			155	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	1 904	90	—	—	80	—	—			26	660
80		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
81	Blei	—	557	—	—	1 256	—	472	—	—	—			—	722
82	Zink	—	269	—	—	—	157	5	—	—	—			2	223
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
84/85		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	266	—	470	15 897	133	95 613	569	3 287	—	80			—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	3 120	—	255	246	2 054	2 960	—	—	—	—			—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	812	1 704	—	675	—	27	—	—	9			—	81
87b	Derivate der Mineralöle	—	16 954	—	212	18 327	—	—	—	—	—			—	670
88a	Steinkohlen	—	68 333	265469	165284	201171	422	55 976	—	—	—			3 110	148 022
88b	Steinkohlenkoks	—	5 029	6 131	2 350	9 823	—	1 199	—	—	—			—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	3 394	271	16 350	—	—	—	—	—			—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	3 638	—	463	—	—	—	—	—			—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	808	—	—	—	—	—	—	—			—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
89	Kalk	—	—	—	590	—	305	—	—	—	—			—	733
90	Zement	—	—	—	3 310	—	48	—	—	—	—			—	500
91		—	83	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
92	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—			—	—
93		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—			—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	893	—	—	—			—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—			—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	254	—	—	120	3	—	—			7 996	144
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	382	—	400	—	—	—	—	—			—	806
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	14 414	—	—	1	—	—	—			—	—
	zu übertragen	3 726	198376	338605	231835	379771	103677	74 843	166 281	38	89			38 698	216 008

[1] Siehe Bemerkung Seite 272.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz [1])		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüninger Kanal	von dem Hüninger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhone-Kanal	von dem Rhein-Rhone-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	Übertrag ...	3 726	198 376	333 605	231 835	379 771	103 677	74 843	166 281	38	89			38 698	216008
98e	Andere Erden	—	13 836	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	1 006	—	—	—	—	—	—			—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	955	—	—	—	3	—	8 698	60	—	—			—	—
	IV. Fertigwaren.														
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	30	24	59	—	4			—	—
104a	Soda aller Art	—	—	17	69 781	—	—	6	—	—	—			50	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	2 157	260	—	—	—	—	—	—	—			47	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	2 217	—	—	128	181	1 742	2 051	140	—	30			95	—
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zugerichtet, Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—			2	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—			—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	74	—	—			—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	237	—	—	—	33	199	—	—			110	47
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	755	—	70	—	—	—	—			—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	2 632	—	5 240	—	5 408	—	—			1	2 937
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	772	—	—	—			1 514	442
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	292	—	—	—			—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	18	—	10	—	—	—	—	—			—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	898	—	1 582	—	—	—	46	—	—			110	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	1 043	—	—	—	—	—			307	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—			1 741	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	220	7 675	496	—	—	—	—	—			472	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	16	283	—	—			5	713
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	112	315	—	—	—	—	—	1	—	—			49	83
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	20	545	—	—	—	58	—	—			—	106
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—			—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	920	3 102	38	221	572	522	44	273	—	—			—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	22	11	—	—	4	6	—	—			592	255
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	32	—	—	14	3	—	—	—			—	—
	Summe	7 930	218 684	939 469	316 431	382 076	111295	86 786	172 963	38	123			43 793	220591
	1926	3 980	61 678	432 319	344 407	170 279	151 571	48 431	166 863	488	307			94 575	268017
	Darunter Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			180	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	99
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			125	1 213
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			1	—
	Summe des Flossholzes ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			306	1 312

[1]) Siehe Bemerkung Seite 272.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1927 in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden [1]), Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen Benrath [2]), Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn [3]), Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

angekommen sind.

Bemerkung:

Für Flösse gilt als Ausladeort der Ort der Auflösung des Bestandes und als Einladeort der Platz, wo das Floss zusammengebunden worden ist. Findet auf dem Weg nach dem Ort, wohin das Floss zur Beförderung im Flossverkehr endgültig bestimmt ist, eine Auflösung des Flosses zu dem Zweck statt, das Holz zu neuen Verbänden zu vereinigen (Umbindung), so wird das Floss am Umbindeplatz als **angekommen** und, wenn dieser ein wichtigerer Hafen ist, das neu zusammengebundene Floss auch als **abgegangen** angeschrieben.

Als Gesamtladung eines Flosses ist der Bestand an Flossholz zuzüglich des Gewichts der beigeladenen Güter zu verzeichnen.

Bei der Umrechnung des in Festmetern angegebenen Bestandes der Flösse in Gewicht ist ein Festmeter anzurechnen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen.
bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Das Gewicht ist auf halbe Tonnen derart abzurunden, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

[1]) Die unter Wiesbaden aufgeführten Zahlen sind die Zusammenfassung der früher einzeln aufgeführten Häfen Biebrich und Schierstein, welche seit dem 1. Oktober 1926 in Wiesbaden eingemeindet sind.
[2]) frühere Benennung: Reisholz.
[3]) frühere Benennung: Alsum.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen :	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Berg	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	475	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	5	149	—	149	184	5	189
Davon unbeladen	—	4	—	4	—	4	4
Tragfähigkeit in Tonnen	3 425	103 500	—	103 500	126 656	3 037	129 693
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	995	8 717	—	8 717	22 431	—	22 431
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)							
Im ganzen	774	3 099	364	3 463	1 386	425	1 811
Davon unbeladen	—	359	231	590	14	264	278
Tragfähigkeit in Tonnen	768 751	3 580 732	353 126	3 933 858	1 501 673	359 909	1 861 582
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	435 286	2 101 598	5 704	2 107 302	728 545	38 905	767 450
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 254	3 248	364	3 612	1 570	430	2 000
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	436 281	2 110 315	5 704	2 116 019	750 976	38 905	789 881
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	378	88	466
Bayerische	—	—	—	—	29	2	31
Hessische	—	—	—	—	26	7	33
Preussische	—	—	—	—	308	63	371
Württembergische	—	—	—	—	7	2	9
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	381	1 089	69	1 158	748	162	910
Belgische	38	168	21	189	78	17	95
Französische	219	1 285	119	1 404	256	69	325
Luxemburgische	—	1	—	1	—	7	7
Niederländische	303	556	78	634	372	99	471
Schweizerische	313	149	77	226	116	76	192
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Mannheim		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	278	129	407	1 202	127	1 329
—	—	—	5	6	11	30	40	70
—	—	—	184 287	93 980	278 267	617 034	82 234	699 268
—	—	—	37 266	14	37 280	153 599	1 126	154 725
117	1	118	2 356	101	2 457	7 613	1 619	9 232
3	1	4	73	33	106	247	289	536
142 355	646	143 001	2 476848	55 175	2 532 023	8 006 154	580 249	8 586 403
115 505	—	115 505	1789 629	12 208	1 801 837	5 260 788	273 124	5 533 912
117	1	118	2 634	230	2 864	8 815	1 746	10 561
115 505	—	115 505	1826 895	12 222	1 839 117	5 414 387	274 250	5 688 637
—	—	—	432	52	484	1 538	577	2 115
—	—	—	106	9	115	504	568	1 072
—	—	—	265	1	266	444	282	726
—	—	—	1 168	22	1 190	3 331	129	3 460
—	—	—	8	2	19	28	4	32
—	—	—	—	16	16	1	—	1
51	—	51	1 979	102	2 081	5 846	1 560	7 406
1	—	1	34	1	35	275	21	296
53		54	50	22	72	314	38	352
—	—	—	—	—	—	3	—	3
10		10	522	88	610	2 161	90	2 251
2		2	49	17	66	216	37	253
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	383	—	383	—	—	—	—	—	—
Schlepper	3 466	476	3 942	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	752	145	897	975	895	1 870	125	217	342
Davon unbeladen	27	5	32	—	23	23	14	203	217
Tragfähigkeit in Tonnen	477 732	99 616	577 348	561 617	457 223	1 018 840	41 310	115034	156344
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	37 478	220	37 698	22 725	303	23 028	3 292	344	3 636
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4 833	987	5 820	1 459	298	1 757	470	375	845
Davon unbeladen	468	202	670	16	144	160	7	8	15
Tragfähigkeit in Tonnen	5 150 055	407 661	5 557 716	994 017	190 985	1 185 002	187137	81 371	268508
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	2 847 217	527	2 981 744	462 571	12 199	474 770	149668	73 016	222684
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	9 434	1 608	11 042	2 434	1 193	3 627	595	592	1 187
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	2 884 695	748	3 019 443	485 296	12 502	497 798	152960	73 360	226320
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	1 985	218	2 203	157	87	244	22	31	53
Bayerische	434	897	1 331	56	102	158	11	47	58
Hessische	151	37	188	621	12	633	364	324	688
Preussische	3 186	115	3 301	205	33	238	95	37	132
Württembergische	16	5	21	3	4	7	—	—	—
Sonstige deutsche	2	—	2	533	424	957	19	54	73
Deutsche im ganzen	5 774	1 272	7 046	1 575	662	2 237	511	493	1004
Belgische	195	16	211	127	49	176	4	5	9
Französische	612	74	686	29	8	37	1	—	1
Luxemburgische	3	—	3	2	—	2	1	—	1
Niederländische	2 551	198	2 749	610	437	1 047	75	79	154
Schweizerische	299	48	347	88	37	125	3	15	18
Danziger	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	99	147	5	—	5	218	20	238	1 445	1 047	2 492
—	10	10	2	—	2	—	7	7	8	165	173
19 203	28 767	47 970	2 345	—	2 345	152 278	14 142	166 420	688 782	500 847	1 189 629
218	10	228	521	—	521	15 450	17	15 467	55 157	3 480	58 637
189	122	311	416	41	457	412	31	443	1 697	1 663	3 360
178	115	293	250	19	269	1	5	6	10	338	348
35 603	87 848	123 451	390 651	32 173	422 824	393 374	22 661	416 035	1232 030	797 015	2 029 045
2 944	992	3 936	110 192	4 832	115 024	296 471	1 638	298 109	644 724	374 834	1 019 558
237	221	458	421	41	462	630	51	681	3 142	2 710	5 852
3 162	1 002	4 164	110 713	4 832	115 545	311 921	1 655	313 576	699 881	378 314	1 078 195
6	28	34	64	9	73	15	5	20	400	189	589
15	4	19	35	1	36	5	2	7	122	169	291
131	44	175	7	8	15	13	—	13	528	1 023	1 551
45	48	93	11	1	12	198	6	204	871	387	1 258
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2
29	49	78	170	9	179	163	10	173	116	51	167
226	173	399	287	28	315	395	23	418	2 039	1 819	3 858
—	1	1	1	—	1	13	—	13	97	28	125
—	1	1	1	—	1	—	2	2	43	9	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	46	56	120	11	131	206	26	232	870	796	1 666
1	—	1	12	2	14	16	—	16	93	58	151
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			1			677		
	—			—			159			122 464	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			159			122 464	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Wiesbaden[1])			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eig. Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	377	69	446	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	527	115	642	8	72	80
Davon unbeladen	—	6	6	—	3	3
Tragfähigkeit in Tonnen	323 533	66 205	389 738	6 012	48 388	54 400
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	14 241	614	14 855	4 37	267	704
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	118	340	458	69	229	298
Davon unbeladen	—	24	24	—	223	223
Tragfähigkeit in Tonnen	40 960	90 607	131 567	59 958	298 673	358 631
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	36 347	79 445	115 792	27 993	993	28 986
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 022	524	1 546	77	301	378
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	50 588	80 659	130 647	28 430	1 260	29 690
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	129	32	161	—	1	1
Bayerische	1	7	8	—	—	—
Hessische	22	281	303	—	—	—
Preussische	374	131	505	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	11	174	185
Deutsche im ganzen	526	451	977	11	175	186
Belgische	—	—	—	31	3	34
Französische	—	—	—	1	38	39
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	450	69	519	34	81	115
Schweizerische	46	4	50	—	4	4
Flösse.						
Anzahl	21			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		27 762			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		27 762			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

[1]) Siehe Fussnote 1, Seite 275.

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	82	50	132	428	639	1 067	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
876	672	1 548	316	77	393	876	526	1 402	—	—	—
—	—	—	47	2	49	—	1	1	—	—	—
429 884	311 915	741 799	155 294	42 654	197 948	465 684	295 545	761 229	—	—	—
12 335	1 255	13 590	3 519	518	4 037	26 772	8 647	35 419	—	—	—
430	179	609	284	441	725	151	191	342	92	344	436
19	68	87	179	11	190	12	5	17	40	62	102
316 782	119 352	436 134	256 341	120 404	376 745	95 483	47 943	143 426	76 399	350 190	426 589
84 357	7 828	92 185	23 915	109 710	133 625	33 926	33 734	67 660	52 728	307 964	360 692
1 306	851	2 157	682	568	1 250	1 455	1 356	2 811	92	344	436
96 692	9 083	105 775	27 434	110 228	137 662	60 698	42 381	103 079	52 728	307 964	360 692
181	107	288	86	27	113	167	101	268	—	—	—
47	51	98	4	1	5	7	3	10	—	—	—
28	9	37	6	—	6	—	—	—	—	—	—
425	241	666	191	474	665	583	745	1 328	—	—	—
3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
684	408	1 092	288	502	790	757	849	1 606	32	242	274
45	8	53	9	1	10	28	6	34	6	1	7
5	13	18	13	—	13	12	2	14	3	39	42
—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—
526	386	912	298	54	352	601	462	1 063	51	62	113
46	36	82	73	10	83	56	37	93	—	—	—
20			—			—			—		
	4 789			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	4 789			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	446	640	1 086
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	63	—	63	1774	967	2 741
Davon beladen	54	—	54	1	—	1
Tragfähigkeit in Tonnen	32 568	—	32 568	1 058425	513 300	1 571725
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	476	—	476	186 108	58 197	244 305
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)						
Im ganzen	577	1 579	2 156	2 170	1 489	3 659
Davon unbeladen	485	1 534	2 019	98	494	592
Tragfähigkeit in Tonnen	324 691	2125 058	2449 749	1 421092	1 180570	2 601662
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	45 785	22 428	68 213	794 327	297938	1 092265
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	640	1 579	2 219	4 390	3 096	7 486
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	46 261	22 428	68 689	980 435	356 135	1 336570
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren						
Badische	—	—	—	241	569	810
Bayerische	—	—	—	31	128	159
Hessische	—	—	—	10	30	40
Preussische	—	—	—	885	1 307	2 192
Württembergische	—	—	—	2	3	5
Sonstige deutsche	—	—	—	301	5	306
Deutsche im ganzen	212	1 263	1 475	1 470	2 042	3 512
Belgische	5	1	6	264	54	318
Französische	49	95	144	30	44	74
Luxemburgische	—	—	—	2	—	2
Niederländische	371	218	589	2 549	866	3 415
Schweizerische	3	2	5	75	90	165
Flösse.						
Anzahl	10			30		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		408			8 091	
hartes Holz: Schnittware		—			4	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		408			8 095	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

# Leverkusen			Benrath [1]			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
165	501	666	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	550	792	203	425	628	624	288	912
4	14	18	15	23	38	227	245	472
141 886	325 979	467 865	121 573	238 780	360 353	314 672	188 763	503 435
3 391	5 498	8 889	8 167	273	8 440	25 971	1 256	27 227
505	289	794	938	176	1 114	1 827	345	2 172
174	127	301	166	80	246	244	137	381
430 623	174 832	605 455	520 545	119 363	639 908	1020 862	252 213	1273 075
325 020	38 780	363 800	289 968	14 824	304 792	513 012	47 199	560 211
912	1 340	2 252	1 141	601	1 742	2 451	633	3 084
328 411	44 278	372 689	298 135	15 097	313 232	538 983	48 455	587 438
—	—	—	—	—	—	89	95	184
—	—	—	—	—	—	43	62	105
—	—	—	—	—	—	10	12	22
—	—	—	—	—	—	261	110	371
—	—	—	—	—	—	4	1	5
—	—	—	—	—	—	118	82	200
489	687	1 176	440	290	730	525	362	887
9	36	45	60	38	98	173	16	189
—	1	1	18	2	20	25	19	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—
389	575	964	613	250	863	1 714	224	1 938
25	41	66	10	21	31	14	12	26
—			—			12		
	—			—			9 534	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			9 534	
	—			—			—	

1) Siehe Fussnote 2, S. 275

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	348	358	706	18	66	84
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 595	1 287	2 882	675	438	1 113
Davon unbeladen	8	6	14	71	170	241
Tragfähigkeit in Tonnen	960 659	784 110	1 744 769	442 323	258 141	700 464
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	112 749	23 551	136 300	14 038	5 699	19 737
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 708	1 079	2 787	1 273	284	1 557
Davon unbeladen	127	221	348	183	63	246
Tragfähigkeit in Tonnen	1 014 089	647 877	1 661 966	834 858	181 688	1 016 546
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	512 999	125 312	638 311	484 387	86 327	570 714
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	3 651	2 724	6 375	1 966	788	2 754
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	625 748	148 863	774 611	498 425	92 026	590 451
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	214	423	637	—	—	—
Bayerische	29	136	165	—	—	—
Hessische	5	8	13	—	—	—
Preussische	636	760	1 396	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	287	196	483	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 171	1 523	2 694	628	482	1 110
Belgische	155	78	233	135	14	149
Britische	1	—	1	—	—	—
Französische	10	5	15	7	8	15
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	2 243	1 054	3 297	1 168	250	1 418
Schweizerische	71	64	135	28	34	62
Flösse.						
Anzahl	38			14		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		9 442			4 764	
hartes Holz: Schnittware		19			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		9 461			4 764	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
289	323	612	—	—	—	321	236	557
—	—	—	—	—	—	10 719	4 808	15 527
858	484	1 342	95	3	98	1 644	1 049	2 693
230	299	529	92	3	95	248	522	770
482 739	254 694	737 433	91 384	3 068	94 452	860 225	568 801	1 429 026
22 106	5 626	27 732	1 473	—	1 473	151 084	26 495	177 579
543	91	634	2 479	321	2 800	19 774	11 432	31 206
50	60	110	831	18	849	11 717	8 469	20 186
308 015	51 494	359 509	2 483 098	328 821	2 811 919	17 136 082	10 415 423	27 551 505
149 845	5 161	155 006	1 902 365	276 044	2 178 409	6 375 266	1 501 014	7 876 280
1 690	898	2 588	2 574	324	2 898	32 458	17 525	49 983
171 951	10 787	182 738	1 903 838	276 044	2 179 882	6 526 350	1 527 509	8 053 859
126	97	223	—	—	—	490	1 283	1 773
23	42	65	—	—	—	378	593	971
3	1	4	—	—	—	198	387	585
344	246	590	—	—	—	5 890	6 527	12 417
1	—	1	—	—	—	6	18	24
163	48	211	—	—	—	4	9	13
660	434	1 094	747	170	917	6 966	8 817	15 783
56	11	67	142	14	156	3 983	675	4 658
—	—	—	—	—	—	2	—	2
4	1	5	43	59	102	1 992	1 426	3 418
—	—	—	13	—	13	57	32	89
927	422	1 349	1 620	43	1 663	19 373	6 364	25 737
43	30	73	9	38	47	85	211	296
—			—			100		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			24 192	
	—			—			14	
	—			—			—	
	—			—			24 206	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Homberg			Hamborn [1])		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	20	79	99
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	1	1	1	78	79
Davon unbeladen	—	—	—	—	78	78
Tragfähigkeit in Tonnen	—	252	252	650	63 424	64 074
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	250	250	425	92	517
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 528	708	2 236	2 940	3 880	6 820
Davon unbeladen	1 428	673	2 101	—	2 596	2 596
Tragfähigkeit in Tonnen	842 549	355 097	1 197 646	3 850 479	2 702 168	6 552 647
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	25 890	16 601	42 491	3 666 319	701 871	4 368 190
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	1 528	709	2 237	2 961	4 037	6 998
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	25 890	16 851	42 741	3 666 744	701 963	4 368 707
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	648	207	855	698	1 645	2 343
Belgische	94	—	94	470	357	827
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	9	—	9	109	144	253
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	776	502	1 278	1 681	1 781	3 462
Schweizerische	1	—	1	2	110	112
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

[1]) Siehe Fussnote 3, S. 275.

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	247	110	357	—	—	—	194	244	438
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	122	215	—	9	9	2	—	2	376	185	561
85	32	117	—	9	9	—	—	—	3	2	5
39 169	107 963	147 132	—	2 401	2 401	957	—	957	261 266	123 088	384 354
532	31	563	115	56	171	72	—	72	6 803	2 241	9 044
1 407	1 493	2 900	3	395	398	458	37	495	945	1 273	2 218
342	953	1 295	3	360	363	9	31	40	1	1	2
1 697 222	1 374 448	3071 670	3 112	356 308	359 420	234 067	29 535	263 602	321 985	538 796	860 781
1 550 445	324 123	1 874 568	—	15 788	15 788	182 870	4 482	187 352	216 007	527 957	743 964
1 500	1 615	3 115	250	514	764	460	37	497	1 515	1 702	3 217
1 550 977	324 154	1 875 131	115	15 844	15 959	182 942	4 482	187 424	222 810	530 198	753 008
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	65	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	704	1 406	2 110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	—	158
565	675	1 240	137	218	355	22	11	33	882	1 474	2 356
50	63	113	—	119	119	367	13	380	42	2	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
7	107	114	—	7	7	8	—	8	2	1	3
16	1	17	—	—	—	4	—	4	1	—	1
857	754	1 611	113	170	283	59	13	72	573	196	769
5	15	20	—	—	—	—	—	—	14	29	43
7			—			—			77		
2 726			—			—			19 005		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
—			—			—			—		
2 726			—			—			19 005		
—			—			—			—		

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belg. Häfen
	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal
Schiffe.					
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):					
Personenschiffe	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—
Güterschiffe:					
Im ganzen	231	—	—	—	1 246
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	133 315	—	—	—	932 839
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	89 718	—	—	—	881 255
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):					
Im ganzen	5 303	1 074	12	—	2 747
Davon unbeladen	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	4 101 406	996 775	6 860	—	1 272 898
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	3 664 165	961 816	6 198	—	1 095 332
III. Gesamtzahl der angekommenen Schiffe	5 554	1 074	12	—	3 993
IV. Gesamtgewicht der angekommenen Güter in Tonnen	3 753 883	961 816	6 198	—	1 976 587
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:					
Badische	3	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—
Preussische	510	—	—	—	26
Württembergische	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	29	93	2	—	236
Deutsche im ganzen	542	93	2	—	262
Belgische	1 930	524	5	—	2 706
Französische	481	51	4	—	56
Luxemburgische	1	1	—	—	18
Niederländische	2 514	396	1	—	949
Schweizerische	86	9	—	—	2
Flösse.					
Anzahl	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:					
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1927 aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Nierstein, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden [1]), Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath [2]), Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn [3]), Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Antwerpen, Gent, Brüssel und anderen belgischen Häfen

abgefahren sind.

[1]) Die unter Wiesbaden aufgeführten Zahlen sind die Zusammenfassung der früher einzeln aufgeführten Häfen Biebrich und Schierstein, welche seit dem 1. Oktober 1926 in Wiesbaden eingemeindet sind.

[2]) frühere Benennung: Reisholz.

[3]) frühere Benennung: Alsum.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	475	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	5	1	159	160	9	178	187
Davon unbeladen	—	—	41	41	—	4	4
Tragfähigkeit in Tonnen	3 425	685	112 095	112 780	5 653	124 323	129 976
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	877	35	3 375	3 410	—	21 161	21 161
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):							
Im ganzen	1 210[1])	399	3 019	3 418	1 148	660	1 808
Davon unbeladen	946	—	791	791	305	414	719
Tragfähigkeit in Tonnen	917 496	379 760	3 492 960	3 872 720	1 229 799	636 414	1 866 213
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	76 068	79 657	1 919 744	1 999 401	96 495	84 584	181 079
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	1 690	400	3 178	3 578	1 157	838	1 995
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	76 945	79 692	1 923 119	2 002 811	96 495	105 745	202 240
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	249	212	461
Bayerische	—	—	—	—	15	16	31
Hessische	—	—	—	—	11	20	31
Preussische	—	—	—	—	162	214	376
Württembergische	—	—	—	—	4	5	9
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	381	79	1 081	1 160	441	467	908
Belgische	38	24	154	178	56	38	94
Französische	624	134	1 235	1 369	277	46	323
Luxemburgische	—	—	1	1	7	—	7
Niederländische	303	80	551	631	227	244	471
Schweizerische	344	83	156	239	149	43	192
Flösse.							
Anzahl	—	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz: Stämme	—		—			—	
hartes Holz: Schnittware	—		—			—	
hartes Holz: Scheite	—		—			—	
weiches Holz: Stämme	—		—			—	
weiches Holz: Schnittware	—		—			—	
weiches Holz: Scheite	—		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—		—			—	

[1]) Wovon 436 Penichen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lauterburg			Karlsruhe			Mannheim		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	158	239	397	222	1 202	1 424
—	—	—	7	20	27	4	31	35
—	—	—	113 486	164 543	278 029	142 174	615 853	758 027
—	—	—	57	27 890	27 947	13 464	81 993	95 457
19	98	117	181	2 303	2 484	2 614	5 918	8 532
15	95	110	73	1 719	1 792	1 365	2 347	3 712
24 994	116 951	141 945	161 544	2263 419	2 424 963	1 775 518	6067 059	7 842 577
3 251	1 303	4 554	1 355	231 681	233 036	162 507	542 591	705 098
19	98	117	339	2 541	2 880	2 836	7 120	9 956
3 251	1 303	4 554	1 412	259 571	260 983	175 971	624 584	800 555
—	—	—	60	428	488	819	1 207	2 026
—	—	—	10	104	114	580	472	1 052
—	—	—	2	262	264	300	354	654
—	—	—	37	1 165	1 202	488	2 767	3 255
—	—	—	2	8	10	10	21	31
—	—	—	13	—	13	—	1	1
2	49	51	124	1 967	2 091	2 197	4 822	7 019
—	1	1	18	18	36	61	219	280
14	39	53	45	28	73	161	154	315
—	—	—	—	—	—	—	2	2
2	8	10	123	493	616	321	1 786	2 107
1	1	2	29	35	64	96	137	233
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	389	389	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	134	753	887	949	917	1 866	106	239	345
Davon unbeladen	1	24	25	—	—	—	74	27	101
Tragfähigkeit in Tonnen	92 091	477 873	569 964	542 798	473 042	1 015 840	38 843	118570	157413
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	2 263	64 104	66 367	841	18 249	19 090	509	3 634	4 143
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	1 415	4 738	6 153	609	1 158	1 767	389	445	834
Davon unbeladen	742	2 619	3 361	58	898	956	375	428	803
Tragfähigkeit in Tonnen	900 998	4 990 793	5 891 791	637 684	556 031	1 193 715	96 628	171140	267768
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	86 300	831 742	918 043	1 824	84 733	86 557	—	11 598	11 598
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	1 549	5 880	7 429	1 558	2 075	3 633	495	684	1 179
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	88 564	895 846	984 410	2 665	102 982	105 647	509	15 232	15 741
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	127	1 037	1 164	160	87	247	10	41	51
Bayerische	742	399	1 141	48	113	161	49	9	58
Hessische	18	126	144	10	625	635	322	355	677
Preussische	120	2 045	2 165	52	187	239	35	97	132
Württembergische	5	13	18	2	5	7	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	494	461	955	9	70	79
Deutsche im ganzen	1012	3 620	4 632	766	1 478	2 244	425	572	997
Belgische	75	161	236	120	57	177	4	5	9
Französische	171	170	341	26	11	37	1	—	1
Luxemburgische	4	1	5	1	1	2	—	1	1
Niederländische	209	1 812	2 021	557	488	1 045	62	91	153
Schweizerische	78	116	194	87	38	125	3	15	18
Danziger	—	—	—	1	2	3	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme		—			—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—			—	

Nierstein			Weisenau			Gustavsburg			Mainz		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	99	144	1	4	5	204	30	234	1 256	1 232	2 488
2	2	4	—	2	2	1	10	11	90	156	246
18 509	29 673	48 182	281	2 064	2 345	144 714	17 142	161 856	659 210	532 922	1 192 132
18	323	341	—	342	342	427	370	797	2 083	28 547	30 630
69	243	312	14	451	465	48	376	424	1 890	1 479	3 369
2	5	7	12	172	184	3	341	344	1 223	922	2 145
25 305	107609	132914	4 329	430 013	434 342	44 028	343 668	387 696	981 995	1 059856	2041 851
16 549	96 118	112667	310	162 676	162 986	—	6 996	6 996	7 020	247 941	254 961
114	342	456	15	455	470	252	406	658	3 146	2 711	5 857
16 567	96 441	113008	310	163 018	163 328	427	7 366	7 793	9 103	276 488	285 591
23	10	33	6	70	76	14	6	20	372	218	590
4	15	19	—	37	37	1	5	6	197	96	293
42	132	174	5	11	16	—	13	13	1 121	483	1 604
6	87	93	—	12	12	4	193	197	510	696	1 206
—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2
30	49	79	3	174	177	27	132	159	18	155	173
105	293	398	14	304	318	46	350	396	2 220	1 648	3 868
—	1	1	—	2	2	11	2	13	87	37	124
—	1	1	—	1	1	—	2	2	25	27	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	47	55	1	133	134	182	50	232	726	939	1 665
1	—	1	—	15	15	13	2	15	88	60	148
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—			—			—			127		
	—			—			—			142 203	
	—			—			—			374	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			142 577	
	—			—			—			—	
	—			—			—				

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Wiesbaden [1]			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	97	349	446	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	29	606	635	8	71	79
Davon unbeladen	2	25	27	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	17 359	367786	385 145	6 012	48 088	54 100
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	148	8 845	8 993	—	1 606	1 606
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	309	148	457	54	245	299
Davon unbeladen	308	118	426	10	20	30
Tragfähigkeit in Tonnen	65 868	65 217	131 085	37 662	327 870	365 532
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	22	4 416	4 438	—	285 184	285 184
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	435	1 103	1 538	62	316	378
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	170	13 261	13 431	—	286 790	286 790
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	27	134	161	—	1	1
Bayerische	5	3	8	—	—	—
Hessische	277	26	303	—	—	—
Preussische	67	433	500	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	3	184	187
Deutsche im ganzen	376	596	972	3	185	188
Belgische	—	—	—	21	13	34
Französische	—	—	—	1	38	39
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	55	461	516	37	76	113
Schweizerische	4	46	50	—	4	4
Flösse.						
Anzahl	21			—		
Bestand der Flösse in Tonnen		31076*				
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		31 076			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

1) Siehe Fussnote 1, S. 289. *) davon ungebunden 31049 t

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	80	50	130	567	493	1 060	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
866	682	1 548	13	371	384	741	616	1 357	—	—	—
—	—	—	—	—	—	28	22	50	—	—	—
430 431	318 367	748 798	7 131	185 500	192 631	432 196	277 417	709 613	—	—	—
289	5 160	5 449	157	4 513	4 670	2 068	8 301	10 369	—	—	—
265	345	610	435	284	719	246	94	340	58	378	436
1	161	162	423	59	482	161	59	220	15	311	326
234 679	198 131	432 810	119 331	255 246	374 577	95 343	45 668	141 011	27 231	399 358	426 589
719	58 187	58 906	10 140	212 057	222 197	280	2 024	2 304	19 555	29 368	48 923
1 131	1 027	2 158	528	705	1 233	1 554	1 203	2 757	58	378	436
1 008	63 347	64 355	10 297	216 570	226 867	2 348	10 325	12 673	19 555	29 368	48 923
175	111	286	25	88	113	163	105	268	—	—	—
45	54	99	1	4	5	5	5	10	—	—	—
8	29	37	—	6	6	—	—	—	—	—	—
316	349	665	418	235	653	743	546	1 289	—	—	—
2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
546	544	1 030	444	334	778	911	656	1 567	47	227	274
38	15	53	1	9	10	27	7	34	—	7	7
5	13	18	—	13	13	12	1	13	—	42	42
—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—
498	416	914	80	267	347	551	503	1 054	11	102	113
44	39	83	2	81	83	53	35	88	—	—	—
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	486	592	1 078
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	3	56	59	936	1 798	2 734
Davon unbeladen	2	7	9	31	—	31
Tragfähigkeit in Tonnen	1 165	29 315	30 480	496 493	1070 590	1567 083
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	15	21 630	21 645	47 576	182 467	230 043
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 642	503	2 145	1 957	1 683	3 640
Davon unbeladen	39	113	152	427	219	646
Tragfähigkeit in Tonnen	2187 096	252 592	2439 688	1392 250	1195 362	2587 612
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1840 174	154 433	1994 607	659 739	185 237	844 976
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	1 645	559	2 204	3 379	4 073	7 452
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1840 189	176 063	2016 252	707 315	367 704	1075 019
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	568	242	810
Bayerische	—	—	—	128	31	159
Hessische	—	—	—	30	10	40
Preussische	—	—	—	1 111	1 064	2 175
Württembergische	—	—	—	3	2	5
Sonstige deutsche	—	—	—	5	301	306
Deutsche im ganzen	1 243	221	1 464	1 845	1 650	3 495
Belgische	2	4	6	57	259	316
Französische	143	1	144	51	23	74
Luxemburgische	—	—	—	—	2	2
Niederländische	253	332	585	1 348	2 057	3 400
Schweizerische	4	1	5	83	82	165
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Leverkusen			Benrath [1])			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
169	497	666	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
237	552	789	167	459	626	410	496	906
—	4	4	3	5	8	268	77	345
139 498	327 544	467 042	99 820	258 905	358 725	235 152	266 396	501 548
5 767	35 850	41 617	20 782	45 204	65 986	8 315	38 693	47 008
210	580	790	191	917	1 108	472	1 689	2 161
92	258	350	45	516	561	224	1 452	1 676
136 942	462 100	599 042	123 984	512 465	636 449	318 918	989 321	1308 239
42 789	87 779	130 568	51 635	141 443	193 078	140 453	42 070	182 523
616	1 629	2 245	358	1 376	1 734	882	2 185	3 067
48 556	123 629	172 185	72 417	186 647	259 064	148 768	80 763	229 531
—	—	—	—	—	—	86	98	184
—	—	—	—	—	—	59	46	105
—	—	—	—	—	—	12	10	22
—	—	—	—	—	—	157	210	367
—	—	—	—	—	—	4	1	5
—	—	—	—	—	—	89	111	200
318	854	1 172	203	524	727	407	476	883
9	36	45	10	88	98	42	141	183
—	1	1	2	18	20	30	13	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	695	961	128	730	858	389	1 544	1 933
23	43	66	15	16	31	14	11	25
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

[1]) Siehe Fussnote 2, S. 289.

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	334	370	704	45	39	84
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 482	1 394	2 876	687	425	1 112
Davon unbeladen	3	10	13	515	211	726
Tragfähigkeit in Tonnen	885 403	854 566	1 739 969	450 536	249 803	700 339
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	25 139	81 535	106 674	9 675	10 476	20 151
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	977	1 797	2 774	393	1 157	1 550
Davon unbeladen	40	862	902	201	1 090	1 291
Tragfähigkeit in Tonnen	519 838	1 135 151	1 654 989	233 857	778 400	1 012 257
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	89 703	143 654	233 357	86 379	15 837	102 216
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 793	3 561	6 354	1 125	1 621	2 746
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	114 842	225 189	340 031	96 054	26 313	122 367
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	324	313	637	—	—	—
Bayerische	67	98	165	—	—	—
Hessische	11	2	13	—	—	—
Preussische	564	822	1 386	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	277	206	483	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 243	1 441	2 684	543	567	1 110
Belgische	110	123	233	46	103	149
Britische	—	1	1	—	—	—
Französische	5	10	15	2	13	15
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	1 368	1 918	3 286	506	904	1 410
Schweizerische	67	68	135	28	34	62
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
349	261	610	—	—	—	292	174	466
—	—	—	—	—	—	4 813	10 737	15 550
793	534	1 327	2	95	97	1 459	1 251	2 710
549	198	747	—	3	3	997	237	1 234
464 893	264 215	729 108	1 433	92 355	93 788	750 098	707 695	1 457 793
10 998	9 095	20 093	1 004	19 346	20 350	33 236	108 423	141 659
255	378	633	172	2 617	2 789	8 234	20 677	28 911
171	352	523	—	1 872	1 872	3 290	4 347	7 637
138 571	221 391	359 962	125 828	2 677 891	2 803 719	7 182 421	19 017 539	26 199 960
17 713	6 303	24 016	67 253	373 329	440 582	4 413 895	14 097 705	18 511 600
1 397	1 173	2 570	174	2 712	2 886	14 798	32 839	47 637
28 711	15 398	44 109	68 257	392 675	460 932	4 447 131	14 206 128	18 653 259
124	99	223	—	—	—	1 101	550	1 651
47	18	65	—	—	—	508	415	923
2	2	4	—	—	—	339	223	562
292	291	583	—	—	—	6 227	5 717	11 944
1	—	1	—	—	—	8	11	19
163	48	211	—	—	—	5	1	6
629	458	1 087	142	774	916	8 188	6 917	15 105
35	31	66	—	156	156	320	4 093	4 413
—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	4	5	—	102	102	1 401	2 034	3 435
—	—	—	1	11	12	7	66	73
687	652	1 339	28	1 625	1 653	4 740	19 589	24 329
45	28	73	3	44	47	142	139	281
—			—			—		
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	
	—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Homberg			Hamborn [1]		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	20	79	99
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	1	1	2	77	79
Davon unbeladen	—	1	1	1	—	1
Tragfähigkeit in Tonnen	—	252	252	790	63 284	64 074
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	—	80	18 022	18 102
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	715	1 505	2 220	4 600	2 213	6 813
Davon unbeladen	—	155	155	3 825	—	3 825
Tragfähigkeit in Tonnen	434 662	754 695	1 189 357	5 026 301	1 520 265	6 546 566
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	375 872	625 932	1 001 804	700 167	1 366 760	2 066 927
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	715	1 506	2 221	4 622	2 369	6 991
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	375 872	625 932	1 001 804	700 247	1 384 782	2 085 029
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	671	179	850	2 053	290	2 343
Belgische	—	94	94	447	380	827
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	2	7	9	233	20	253
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	42	1 225	1 267	1 780	1 675	3 455
Schweizerische	—	1	1	108	4	112
Flösse.						
Anzahl	—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz: Stämme		—			—	
hartes Holz: Schnittware		—			—	
hartes Holz: Scheite		—			—	
weiches Holz: Stämme		—			—	
weiches Holz: Schnittware		—			—	
weiches Holz: Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

[1]) Siehe Fussnote 5, S. 289

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	271	86	357	—	—	—	183	251	434
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	187	211	—	9	9	2	—	2	345	214	559
—	2	2	—	—	—	2	—	2	1	2	3
13 332	132 429	145 761	—	2 401	2 401	957	—	957	251 947	131 699	383 646
1 690	41 292	42 982	21	1 510	1 531	—	—	—	434	657	1 091
682	2 212	2 894	139	259	398	445	49	494	1 607	604	2 211
303	865	1 168	35	—	35	431	1	432	1 412	583	1 995
676 384	2387 179	3063 563	132 695	226 725	359 420	225 357	37 645	263 002	697 262	160 123	857 385
211 291	857 856	1069 147	105 598	218 060	323 658	3 556	23 950	27 506	759	—	759
706	2 399	3 105	410	354	764	447	49	496	2 135	1 069	3 204
212 981	899 148	1112 129	105 619	219 570	325 189	3 556	23 950	27 506	1 193	657	1 850
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	65	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 367	737	2 104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	49	158
493	746	1 239	263	92	355	25	7	32	1 498	852	2 350
17	96	113	2	117	119	357	23	380	38	6	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
97	13	110	5	2	7	8	—	8	2	1	3
1	16	17	—	—	—	3	1	4	1	—	1
84	1 522	1 606	140	143	283	54	18	72	579	183	762
14	6	20	—	—	—	—	—	—	16	27	43
—			—			—			—		
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	
	—			—			—			—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren :	Antwerpen	Gent	Brüssel	Andere belg. Häfen
	zu Berg	zu Berg	zu Berg	zu Berg
Schiffe.				
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):				
Personenschiffe	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—
Güterschiffe:				
Im ganzen	137	—	—	—
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	78 258	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	63 541	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):				
Im ganzen	2 040	292	43	942
Davon unbeladen	—	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	1 628 479	218 339	42 030	419 427
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	1 346 071	197 006	37 689	347 048
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	2 177	292	43	942
IV. Gesamtgewicht der abgegangenen Güter in Tonnen	1 409 612	197 006	37 689	347 048
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:				
Badische	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—
Preussische	357	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—
Sonstige deutsche	84	18	5	78
Deutsche im ganzen	441	18	5	78
Belgische	988	233	20	680
Französische	419	9	2	39
Luxemburgische	—	—	—	4
Niederländische	266	31	16	141
Schweizerische	63	1	—	—
Flösse.				
Anzahl	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:				
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu IV, B, a, 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1927.

Nach den Aufzeichnungen der Haupt-Zollstelle Emmerich
und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

I. Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
				Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit		im ganzen	davon unbeladen		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	im ganzen	davon unbeladen	t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											a) Zu
Januar	—	—	—	(14)	(1)	(1800)	(1 081)	(34)	(1)	(8 879)	(7 068)
	37			185	52	89 854	50 786	3 218	1 369	2 712 237	1 618 631
Februar	—	—	—	(9)	—	(1 613)	(1 177)	(20)	—	(5 595)	(4 147)
	36			195	58	93 565	48 890	3 334	14 02	2 689 178	1 618 112
März	—	—	—	(19)	(3)	(3 406)	(1 890)	(28)	—	(6 969)	(5 405)
	40			227	86	101 834	52 759	3 589	1 590	2 798 919	1 686 517
April	—	—	—	(13)	—	(2 314)	(1 741)	(30)	—	(7 938)	(6 125)
	37			247	100	103 891	50 436	3 199	1 202	2 567 945	1 741 973
Mai	—	—	—	(21)	–	(3 648)	(2 354)	(28)	(?)	(7 215)	(4 868)
	30			242	101	99 401	50 896	3 673	1 299	2 917 130	2 054 112
Juni	—	—	—	(19)	(1)	(3 022)	(2 028)	(24)	—	(6 268)	(4 801)
	29			235	84	98 775	50 967	3 502	1 186	2 831 834	2 009 591
Juli	—	—	—	(20)	(1)	(3 280)	(2 160)	(47)	—	(12 468)	(9 078)
	31			280	106	117 160	61 432	4 110	1 378	3 285 690	2 397 526
August	—	—	—	(18)	(2)	(3 037)	(1 581)	(48)	—	(12 814)	(9 842)
	31			265	112	107 422	52 384	3 881	1 301	3 137 112	2 284 307
September	—	—	—	(27)	(1)	(4 589)	(3 217)	(45)	—	(10 359)	(7 381)
	29			245	107	103 642	53 067	3 260	884	2 738 253	2 136 595
Oktober	—	—	—	(15)	(1)	(2 567)	(1 504)	(33)	—	(9 474)	(6 778)
	32			255	96	111 365	61 638	3 250	873	2 840 845	2 127 207
November	—	—	—	(21)	—	(4 273)	(2 526)	(41)	(1)	(12 279)	(8 453)
	27			237	94	99 481	52 066	2 743	720	2 413 647	1 804 006
Dezember	—	—	—	(15)	(1)	(2 594)	(1 574)	(21)	—	(6 219)	(4 858)
	23			216	71	90 751	51 756	3 222	1 187	2 736 766	1 792 763
Zusammen a	—	—	—	(211)	(11)	(36 143)	(22 833)	(399)	(4)	(106 477)	(78 804)
	382			2 829	1067	1 217 141	637 077	40 981	14 331	33 669 556	23 271 340
											b) Zu
Januar	—	—	—	(2)	—	(204)	(124)	—	—	—	—
	38			196	14	93 154	55 522	3 151	71	2 648 332	2 429 280
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	37			201	24	90 470	54 357	3 311	83	2 812 394	2 394 484
März	—	—	—	(1)	—	(260)	(195)	(1)	—	(195)	(190)
	38			251	22	104 398	67 856	3 780	86	2 891 338	2 601 460
April	—	—	—	(2)	—	(220)	(47)	(1)	—	(218)	(215)
	37			230	15	93 637	61 194	3 176	146	2 448 962	2 120 970
Mai	—	—	—	—	—	—	—	(2)	—	(320)	(258)
	32			253	13	102 933	66 381	3 858	177	3 070 307	2 639 809
Juni	—	—	—	(1)	—	(265)	(67)	—	—	—	—
	29			215	13	86 212	56 158	3 513	188	2 834 889	2 388 607
Juli	—	—	—	(2)	—	(256)	(195)	—	—	—	—
	32			251	25	109 931	67 742	4 092	251	3 293 486	2 687 839
August	—	—	—	(3)	—	(405)	(219)	(1)	—	(210)	(210)
	31			273	28	111 825	68 323	3 875	215	3 089 912	2 542 673
September	—	—	—	(2)	—	(213)	(80)	(1)	—	(261)	(150)
	29			304	22	116 549	66 525	3 439	146	2 769 474	2 346 951
Oktober	—	—	—	(4)	—	(588)	(230)	—	—	—	—
	31			248	18	100 146	66 637	3 224	149	2 733 373	2 317 905
November	—	—	—	(2)	—	(258)	(67)	(3)	—	(813)	(450)
	30			230	18	97 749	64 508	2 951	136	2 608 785	2 199 408
Dezember	—	—	—	(1)	—	(148)	(61)	—	—	—	—
	24			232	31	95 651	59 505	2 902	136	2 503 904	2 115 920
Zusammen b	—	—	—	(20)	—	(2 817)	(1 285)	(9)	—	(2 017)	(1 473)
	388			2 884	243	1 202 655	754 708	41 272	1 784	33 705 156	28 785 306
Hierzu a	—	—	—	(211)	(11)	(36 143)	(22 833)	(399)	(4)	(106 477)	(78 804)
	382			2 829	1067	1 217 141	637 077	40 981	14 331	33 669 556	23 271 340
Gesamtzahl I	—	—	—	(231)	(11)	(38 960)	(24 118)	(408)	(4)	(108 494)	(80 277)
	770			5 713	1310	2 419 796	1 391 785	82 253	16 115	67 374 712	52 056 646

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

belgischen und französischen Häfen (Binnenverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Sonstige	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
(48)	(8 149)	—	(1)		—		(47)				
3 440	1 669 417	674	476	—	97	6	2 159	28	—	Januar	Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.
(29)	(5 324)	—	—		—		(29)				
3 565	1 667 002	661	489	—	115	11	2 262	27	—	Februar	
(47)	(7 295)	—	—		—		(47)				
3 856	1 739 276	661	579	—	94	8	2 483	31	—	März	
(43)	(7 866)	—	—		—		(43)				
3 483	1 792 409	637	492	—	98	11	2 209	36	—	April	
(49)	(7 222)	—	—		—		(49)				
3 945	2 105 008	733	480	—	119	13	2 584	16	—	Mai	
(43)	(6 829)	—	(1)		—		(42)				
3 766	2 060 558	694	482	—	114	8	2 439	29	—	Juni	
(67)	(11 238)	—	(1)		—		(66)				
4 421	2 458 958	749	646	—	136	5	2 864	21	—	Juli	
(66)	(11 423)	(1)	—		—		(63)				
4 177	2 336 691	770	612	—	127	7	2 633	28	—	August	
(72)	(10 598)	1	(1)				(70)				
3 534	2 189 662	720	450	—	10	2	2 241	16	—	September	
(48)	(8 282)	(1)	(1)				(46)				
3 537	2 188 845	736	463	—	102	11	2 196	29	—	Oktober	
(62)	(10 979)	—	(3)				(59)				
3 007	1 856 072	615	365	—	110	4	1 884	29	—	November	
(36)	(6 432)	—	(1)		(1)		(34)				
3 461	1 844 519	656	469	—	88	6	2 207	35	—	Dezember	
(610)	(101 637)	(5)	(9)		(1)	—	(595)	—			
44 192	23 908 417	8306	6003	—	1 305	92	28 161	325	—	Zusammen a	
Tal.											
(2)	(124)						(2)				
3 385	2 484 802	711	490	1	107	7	2 042	27	—	Januar	
—	—						—				
3 549	2 448 841	690	518	—	95	7	2 214	25	—	Februar	
(2)	(485)						(2)				
4 069	2 669 316	726	506	—	112	8	2 596	30	1	März	
(3)	(262)						(3)				
3 443	2 182 164	621	484	—	82	14	2 218	24	—	April	
(2)	(258)						(2)				
4 143	2 706 190	804	573	—	132	12	2 605	17	—	Mai	
(1)	(67)						(1)				
3 757	2 444 765	708	497	—	111	8	2 409	24	—	Juni	
(2)	(195)						(2)				
4 375	2 755 581	845	659	—	137	10	2 700	24	—	Juli	
(4)	(419)						(4)				
4 179	2 610 996	745	596	1	123	8	2 653	14	—	August	
(3)	(2 0)						(3)				
3 772	2 413 476	702	538	—	93	10	2 403	26	—	September	
(4)	(130)						(4)				
3 503	2 384 542	705	458	1	100	5	2 210	24	—	Oktober	
(5)	(517)						(5)				
3 211	2 263 916	680	386	—	87	10	2 015	33	—	November	
(1)	(61)						(1)				
3 158	2 175 425	624	430	1	89	9	1 992	14	—	Dezember	
(29)	(2 758)	—	—	—	—	—	(29)	—	—		
44 544	29 540 014	8 601	6 224	4	1 268	107	28 057	2½	1	Zusammen b	
(610)	(101 637)	(5)	(9)		(1)		(595)	—	—		
44 192	23 908 417	8 306	6 003	—	1 305	92	28 161	325	—	Hierzu a	
(639)	(104 395)	(5)	(9)	—	(1)	—	(624)	—	1		
88 736	53 448 431	16 907	12 227	4	2 573	199	56 218	607	—	Gesamtzahl I	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

II. Verkehr mit überseeischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten) Schiffe	Güterschiffe: Anzahl im ganzen	Güterschiffe: Anzahl davon unbeladen	Güterschiffe: Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl			t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	—	—	—	36	8	35 878	12 923	2	—	1 554	677
Februar	—	—	—	45	7	36 296	17 932	—	—	—	—
März	—	—	—	49	11	38 419	16 994	1	—	1 384	862
April	—	—	—	45	6	37 516	18 327	1	—	1 384	302
Mai	—	—	—	63	12	44 204	21 260	2	1	2 884	700
Juni	—	—	—	58	9	42 188	20 680	2	—	2 184	1 919
Juli	—	—	—	61	21	44 332	18 629	5	2	3 260	461
August	—	—	—	65	15	49 762	21 815	4	3	4 511	1 040
September	—	—	—	60	11	41 211	22 563	6	1	7 454	5 008
Oktober	—	—	—	64	17	44 754	20 115	3	2	3 785	547
November	—	—	—	66	9	46 680	24 005	2	1	2 864	391
Dezember	—	—	—	46	4	34 462	16 622	1	1	1 384	—
Zusammen a	—	—	—	658	130	495 702	231 865	29	11	32 648	11 907
b) Zu											
Januar	—	—	—	31	—	24 940	16 557	—	—	—	—
Februar	—	—	—	40	—	32 937	20 168	4	—	2 900	2 248
März	—	—	—	(2) 43	—	(347) 34 312	(280) 25 840	— 3	— —	— 1 955	— 1 466
April	—	—	—	43	—	35 726	26 233	2	—	1 659	1 365
Mai	—	—	—	47	—	37 707	30 822	1	—	110	110
Juni	—	—	—	61	—	44 991	33 141	1	—	170	161
Juli	—	—	—	50	—	42 371	31 929	5	—	2 633	2 002
August	—	—	—	50	—	37 918	29 023	11	—	7 367	6 457
September	—	—	—	47	—	35 774	26 206	4	—	3 167	2 720
Oktober	—	—	—	52	—	42 287	33 516	11	—	12 929	10 746
November	—	—	—	47	—	39 903	26 840	3	—	2 354	1 879
Dezember	—	—	—	36	—	30 598	18 429	5	—	3 950	3 395
Zusammen b	—	—	—	(2) 547	—	(347) 439 464	(280) 318 704	— 50	— —	— 39 194	— 32 549
Hierzu a	—	—	—	658	130	495 702	231 865	29	11	32 648	11 907
Gesamtzahl II	—	—	—	(2) 1 205	130	(347) 935 166	(280) 55 569	— 79	— 11	— 71 842	— 44 456

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Häfen (Seeverkehr).

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durch gegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Norwegische	Schwedische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
38	13 600	33	—	1	—	—	4	—	—	Januar	
45	17 932	41	—	—	—	—	4	—	—	Februar	
50	17 856	41	—	—	—	—	9	—	—	März	
46	18 629	40	—	—	—	—	6	—	—	April	
65	21 960	46	—	—	—	—	19	—	—	Mai	
60	22 599	46	—	—	—	—	14	—	—	Juni	
66	19 090	48	—	—	—	—	18	—	—	Juli	
69	22 855	52	—	1	—	—	16	—	—	August	
66	27 571	42	—	1	—	—	23	—	—	September	
67	20 662	45	1	1	—	—	20	—	—	Oktober	
68	24 396	48	—	1	—	—	19	—	—	November	
47	16 622	34	—	—	—	—	13	—	—	Dezember	
687	243 772	516	1	5	—	—	165	—	—	Zusammen a	
Tal.											
31	16 557	30	—	—	—	—	1	—	—	Januar	
44	22 416	38	—	—	—	—	6	—	—	Februar	
(2)	(280)	—	—	—	—	—	(2)	—	—		
46	17 306	38	—	—	—	—	8	—	—	März	
45	27 598	37	—	—	—	—	8	—	—	April	
48	30 932	42	—	—	—	—	6	—	—	Mai	
62	33 302	47	—	—	—	—	15	—	—	Juni	
55	33 931	46	—	—	—	—	9	—	—	Juli	
61	35 480	47	—	—	—	—	14	—	—	August	
51	28 926	38	—	—	—	—	13	—	—	September	
63	44 262	49	—	—	—	—	14	—	—	Oktober	
50	28 719	41	—	—	—	—	9	—	—	November	
	21 824	37	—	—	—	—	4	—	—	Dezember	
	(280) 351 253	490	—	—	—	—	(2) 107	—	—	Zusammen b	
	243 772	516	1	5	—	—	165	—	—	Hierzu a	
687 (9) 1 284	(280) 595 025	1 006	1	5	—	—	(2) 272	—	—	Gesamtzahl II	

Die in Klammern gesetzten Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangs-Stelle Keeken dar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

B. Nach den Aufzeichnungen der

Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter
				Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit		im ganzen	davon unbeladen	Tragfähigkeit	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	im ganzen	davon unbeladen	t	t			t	t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	37	—	—	246	64	122 698	64 936	3 242	1 285	2 688 547	1 602 360
Februar	36	—	—	264	72	131 932	64 766	3 398	1 391	2 737 158	1 693 284
März	40	—	—	304	104	139 977	72 103	3 695	1 559	2 835 613	1 735 058
April	37	—	—	313	107	143 031	68 425	3 242	1 178	2 590 320	1 763 051
Mai	33	—	—	330	104	149 928	76 511	3 739	1 290	2 927 656	2 084 272
Juni	29	—	—	330	95	148 441	70 731	3 579	1 185	2 858 681	2 080 906
Juli	31	—	—	347	107	163 884	81 122	4 128	1 313	3 280 605	2 399 698
August	31	—	—	365	137	166 704	75 477	3 962	1 286	3 146 516	2 351 395
September	30	—	—	337	113	152 324	77 390	3 356	857	2 780 666	2 123 820
Oktober	31	—	—	347	107	162 536	83 310	3 291	841	2 839 535	2 209 232
November	29	—	—	312	93	143 763	73 694	2 858	694	2 487 945	1 838 269
Dezember	25	—	—	287	73	131 075	68 346	3 287	1 116	2 804 870	1 955 506
Zusammen a	389	—	—	3 782	1 176	1 756 293	876 811	41 777	13 95	33 978 112	23 836 851
b) Zu											
Januar	39	—	—	247	15	126 436	70 758	3 220	87	2 661 358	2 368 853
Februar	36	—	—	262	27	129 482	68 786	3 334	8(	2 685 780	2 319 881
März	40	—	—	314	29	144 148	91 757	3 793	135	2 874 676	2 590 804
April	36	—	—	300	29	137 895	85 859	3 221	188	2 453 779	2 109 715
Mai	31	—	—	330	26	153 768	92 422	3 810	212	3 069 244	2 634 083
Juni	30	—	—	314	30	141 411	81 490	3 522	213	2 843 557	2 433 263
Juli	30	—	—	342	30	163 084	93 115	4 038	282	3 248 473	2 679 790
August	31	—	—	368	31	169 298	96 921	3 943	271	3 168 704	2 609 382
September	29	—	—	341	34	149 271	91 497	3 465	189	2 794 330	2 360 467
Oktober	34	—	—	329	24	158 365	99 287	3 319	232	2 782 993	2 344 712
November	31	—	—	304	27	142 533	85 369	2 962	19(	2 618 673	2 136 245
Dezember	24	—	—	308	28	138 729	80 553	2 941	165	2 530 271	2 201 260
Zusammen b	391	—	—	3 759	340	1 754 420	1037814	41 568	2 25(	33 731 838	28 788 455
Hierzu a	389	—	—	3 782	1 176	1 756 293	876 811	41 777	13 95	33 978 112	23 836 851
Gesamtzahl	780	—	—	7 541	1 516	3 510 713	1 914 625	83 345	16 245	67 709 950	52 625 306
1926	787	—	—	6 530	1 384	2 918 962	1 531 564	101 198	34 25	81 501 620	50 671 811

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

niederländischen Zollstelle in Lobith.

belgischen und überseeischen Häfen.

Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren: Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische	Monat	Bemerkungen
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
3 525	1 667 296	705	482	—	118	6	2 187	27	—	Januar	
3 698	1 758 050	735	508	—	127	8	2 293	27	—	Februar	
4 039	1 807 161	720	591	—	99	7	2 592	30	—	März	
3 592	1 831 476	706	517	—	104	11	2 215	39	—	April	
4 102	2 160 783	797	482	—	135	8	2 665	15	—	Mai	
3 938	2 151 637	765	504	—	117	9	2 512	31	—	Juni	
4 506	2 480 820	828	659	—	136	6	2 855	22	—	Juli	
4 358	2 426 872	841	611	1	142	7	2 726	30	—	August	
3 723	2 201 210	770	447	1	110	5	2 374	16	—	September	
3 669	2 292 542	791	467	1	105	12	2 262	31	—	Oktober	
3 199	1 911 963	693	382	1	112	5	1 979	27	—	November	
3 599	2 023 852	696	497	—	125	8	2 243	30	—	Dezember	
45 948	24 713 662	9 047	6 147	4	1430	92	28 903	325	—	Zusammen I	
Tal.											
3 506	2 439 611	737	490	—	129	6	2 118	26	—	Januar	
3 632	2 388 667	705	502	—	106	11	2 279	29	—	Februar	
4 147	2 682 561	764	599	—	117	7	2 626	34	—	März	
3 557	2 195 574	657	489	—	87	12	2 287	25	—	April	
4 171	2 726 505	843	561	—	140	8	2 593	24	—	Mai	
3 866	2 514 753	770	480	—	128	8	2 454	26	—	Juni	
4 410	2 772 905	844	628	—	139	11	2 759	29	—	Juli	
4 342	2 706 303	833	595	1	136	7	2 753	17	—	August	
3 835	2 451 964	728	526	1	112	8	2 430	30	—	September	
3 682	2 443 999	751	463	1	112	5	2 326	24	—	Oktober	
3 297	2 221 614	725	384	—	94	8	2 052	34	—	November	
3 273	2 281 813	659	433	1	104	5	2 054	17	—	Dezember	
45 718	29 826 269	9 018	6 150	4	1 404	96	28 731	315	—	Zusammen b	
45 948	24 713 662	9 047	6 147	4	1 430	92	28 903	325	—	Hierzu a	
91 666	54 539 931	18 065	12 297	8	2 834	188	57 634	640	—	Gesamtzahl	
108 515	52 263 375	24 356	15 375	58	3 190	215	64 601	708	12	1926:	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 1 zu IV, B b) und c) 2

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1927

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort), dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Gelderschen Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulschen Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldingen) und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach Nebenflüssen und Seitenkanälen gehend, sind Schiffe und Flösse von dem Rhein her durchgegangen bei	Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	35	—	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	14	—	—	184	—
Im ganzen	18	4	3	—	—	845	49	184	653
Davon unbeladen	15	4	—	—	14	5	46	94	—
Tragfähigkeit in Tonnen	5 639	1 216	805	—	3 147	336 777	4 047	12 670	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	408	—	567	—	—	176 135	195	1 245	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	507	72	33	204	63	7 103	163	89	16 610
Davon unbeladen	450	49	—	—	—	888	108	89	11 693
Tragfähigkeit in Tonnen	170175	18 738	11 168	48 283	7 234	4 414 374	17 699	30 200	12390733
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	6 970	5 905	7 707	44 332	7 234	3 459 307	7 978	—	2845497
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	525	76	36	204	112	7 948	212	273	17 263
IV Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	7 378	5 905	8 274	44 332	7 234	3 635 442	8 174	1 245	2845497
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangen in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal.	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal	Walcheren Kanal
Durchgangsstelle zu Keeken	Brücke zu Doesburg	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vianen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse bei Vreeswijk	Schleusen bei Wemeldingen	Schleusen bei Veere
		zu Berg	zu Tal	von der Waal her				Von der Zandkreek her
7	—	—	—	—	—	—	—	—
191	—	—	—	—	—	—	—	—
260	—	—	—	—	—	—	—	—
458	—	—	—	—	—	—	—	—
221	—	—	—	—	—	—	—	—
45 384	—	—	—	—	—	—	—	—
26 731	—	—	—	—	—	—	—	—
483	12 709	1 031	3 166	14 027	45 615	19 263	36 072	5 305
6	1 508	849	814	3 270	—[1]	3 313	12 392	1 816
132342	1 911 690	83 264	626 351	2 205 348	9 647 324	1 378 820	10 947 184	644 131
100435	—	—	—	—	—	—	—	—
941	12 709	1 031	3 166	14 027	45 615	19 263	36 072	5 305
127166	1 859 580	16 000	578 636	2 062 519	—[1]	897 621	—	—
7	—	—	—	—	37	16	—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—	19 206	278 m Länge[1]	—	—
1 988	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
—	—	—	—	—			—	—
1 988	—	—	—	—	19 206	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Nicht angegeben

[1] Nur die Länge der Flösse kann angegeben werden.

Bemerkung: In den, in der Rubrik «Schiffe ohne eigene Triebkraft» angegebenen, die Niederländischen Gewässer betreffenden Zahlen, sind die Schiffe «mit eigener Triebkraft» einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 2 zu IV, B b) und c) 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1927

und zwar

dem Hüninger Kanal (Schleuse bei Hüningen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort) dem Spoy-Kanal (Durchgangsstelle zu Keeken), der Gelderschen Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede-Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulschen Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland Kanal (Schleusen bei Wemeldingen), und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von Nebenflüssen und Seitenkanälen kommend, sind Schiffe und Flösse nach dem Rhein hin durchgegangen bei	Hüninger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône Kanal	Neckar	Frankenthaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hüningen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 83 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	14	—	—	182	—
Im ganzen	55	1		—	—	864	50	182	625
Davon unbeladen	—	—	—	—	2	319	—	89	—
Tragfähigkeit in Tonnen	14 903	304		—	3 167	347 831	4 470	12 415	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	10 615	209		—	2 056	101 378	3 985	1 508	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	923	135	6	214	63	7 084	157	83	16 517
Davon unbeladen	—	2	—	—	63	5 020	57	2	1 333
Tragfähigkeit in Tonnen	312521	39 285	2 015	51 871	7 234	4 375 662	17 310	29 350	12 312 195
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	205991	30 752	778	43 306	—	855 729	9 101	24 848	10 615 268
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	978	136	6	214	77	7 948	207	265	17 143
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen	216606	30 961	778	43 306	2 056	957 106	13 086	26 356	10 615 268
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	783	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hartes Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—	146 855	—	—	—
weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz: Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand durchgegangen in Tonnen	—	—	—	—	—	146 855	—	—	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Spoy-Kanal	Geldersche Yssel	Obere Maas		Merwede Kanal	Merwede Kanal	Keulsche Vaart	Zuid-Beveland Kanal	Walcheren Kanal
Durchgangsstelle zu Keeken	Eisenbahnbrücke zu Doesburg	Schleuse bei St. Andries		Schleusen zu Vianen	Schleuse bei Vreeswijk	Schleuse zu Vreeswijk	Schleusen tel Wemeldinge	Schleusen bei Veer
		zu Berg	zu Tal	nach der Waal hin				Nach dem Zandkreek hin
7	—	—	—	—	—	—	—	—
190	—	—	—	—	—	—	—	—
253	—	—	—	—	—	—	—	—
450	—	—	—	—	—	—	—	—
409	—	—	—	—	—	—	—	—
46 626	—	—	—	—	—	—	—	—
2 474	—	—	—	—	—	—	—	—
476	11 959	2 978	1 784	11 528	39 984	18 462	36 126	5 269
450	8 761	2 050	909	5 788	— [1]	10 691	19 923	2 884
133642	1 727 820	505 159	185 184	1 415 351	9 397 942	1 321 405	10 915 815	699 942
5 240	—	—	—	—	—	—	—	—
926	11 959	2 978	1 784	11 528	39 984	18 462	36 126	5 269
7 714	356 490	266 056	82 061	640 491	— [1]	182 605	—	—
—	—	—	—	296	26	11	—	—
—	—	—	—				—	—
—	—	—	—				—	—
—	—	—	—	4 380	13 425	336 m Länge [1]	—	—
—	—	—	—				—	—
—	—	—	—				—	—
—	—	—	—				—	—
—	—	—	—	4 380	13 425	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Nicht gegeben.

[1] Nur die Länge der Flösse kann angegeben werden.

Bemerkung: In den, in der Rubrik « Schiffe ohne eigene Triebkraft » angegebenen, die Niederländischen Gewässer betreffenden Zahlen, sind die « Schiffe mit eigener Triebkraft » einbegriffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage 3 zu IV, B, c.

Flossverkehr

über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1927.

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Flösse.

A. Nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme t	hartes Holz: Schnittware t	hartes Holz: Scheite t	weiches Holz: Stämme t	weiches Holz: Schnittware t	weiches Holz: Scheite t	Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
a) Zu Berg										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	2	—	—	—	612	—	—	612	—	
April	2	—	—	—	814	—	—	814	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	1	—	—	—	63	—	—	63	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen b	5	—	—	—	1 489	—	—	1 489	—	
b) Zu Tal.										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	3	—	—	—	1 729	—	—	1 729	—	
April	1	—	—	—	330	—	—	330	—	
Mai	5	—	—	—	3 634	36	—	3 670	—	
Juni	8	—	—	—	6 930	18	—	6 948	—	
Juli	6	—	—	—	7 047	13	—	7 060	—	
August	4	—	—	—	4 631	11	—	4 642	—	
September	7	—	—	—	8 150	29	—	8 179	—	
Oktober	4	—	—	—	4 542	8	—	4 550	—	
November	3	—	—	—	2 226	—	—	2 226	—	
Dezember	4	—	—	—	5 345	10	—	5 355	—	
Zusammen b	45	—	—	—	44 564	125	—	44 689	—	
Hierzu a	5	—	—	—	1 489	—	—	1 489	—	
Gesamter Flossverkehr	50	—	—	—	46 053	125	—	46 178	—	

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Anzahl der durchgegangenen Flösse	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme t	hartes Holz: Schnittware t	hartes Holz: Scheite t	weiches Holz: Stämme t	weiches Holz: Schnittware t	weiches Holz: Scheite t	Gesamtgewicht des in Flössen durchgegangenen Holzes t	Durchgegangene beigeladene Güter t	Bemerkungen
a) Zu Berg										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	2	—	—	—	805	—	—	805	—	
April	2	—	—	—	910	—	—	910	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	1	—	—	—	63	—	—	63	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen a	5	—	—	—	1 778	—	—	1778	—	
b) Zu Tal										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	3	—	—	—	1 965	9	—	1 974	—	
April	2	90	—	—	954	8	—	1 052	—	
Mai	5	—	—	—	3 983	21	—	4 004	—	
Juni	7	—	—	—	5 698	27	—	5 725	—	
Juli	7	—	—	—	7 894	31	—	7 925	—	
August	4	—	—	—	4 780	17	—	7 797	—	
September	7	—	—	—	8 171	42	—	8 213	—	
Oktober	4	100	—	—	4 443	18	—	4 561	—	
November	3	—	—	—	2 421	20	—	2 441	—	
Dezember	4	—	—	—	5 648	16	—	5 664	—	
Zusammen b	46	190	—	—	45 957	209	—	46 356	—	
Hierzu a	5	—	—	—	1 778	—	—	1 778	—	
Gesamter Flossverkehr	51	190	—	—	47 735	209	—	48 134	—	
1926:	52	552	6	—	63 338	193	—	64 089	—	
Zu Tal										
Dordrecht	—	47	—	—	5 798	29	—	5 874	—	
Arnhem	—	—	—	—	953	5	—	958	—	
Rotterdam	—	—	—	—	2 371	14	—	2 385	—	
And. nied. Häfen	—	143	—	—	36 835	161	—	38 917 [1]	—	
Zusammen:	—	190	—	—	45 957	209	—	48 134 [1]	—	

[1] wovon 1778 t zu Berg

Beilage zu IV. B. d) (Rhein-See-Verkehr).

Zusammenstellung der Rheinseeflotte:

Lfde. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimatshafen	Netto-Rauminhalt cbm	Netto-Rauminhalt Registertons	Indizierte Pferdestärken	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (t)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ilse Reichel	Fr. Schmitz	Duisbg. Fahrort	1 746	628	485	1 746	
2	Marienburg	Poseidon Ges.	Königsb.	1 920	677	650	1 700	
3	Borussia	Kölner Reederei	Köln	1 512	534	600	1 540	
4	Martha Halm	» »	»	1 536	983	450	1 536	
5	Energie	» »	»	1 512	533	500	1 450	
6	Bavaria	» »	»	1 567	553	500	1 420	
7	Frankfurt	Hamburg Rhein Linie	Hamburg	1 946	687	600	1 388	
8	Rhenania	Kölner Reederei	Köln	1 360	480	500	1 358	
9	Allenstein	Poseidon Ges.	Königsb.	1 556	549	450	1 350	
10	Köln	Kölner Reederei	Köln	1 386	489	550	1 326	
11	Badenia	» »	»	1 446	510	600	1 320	
12	Straus	Nordd. Lloyd	Bremen	1 780	628	475	1 307	
13	Westfalia	Kölner Reederei	Köln	1 482	523	550	1 250	
14	Karlsruhe	Hamburg Rhein Linie	Hamburg	1 453	513	500	1 155	
15	Mannheim	» » »	»	1 491	526	500	1 155	
16	Strassburg	» » »	»	1 543	544	500	1 100	
17	Main	Reed. Christ. Grebel	Stettin	1 527	538	600	1 100	
18	Kriemhild	» » »	»	1 380	487	641	1 050	
19	Nereus	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	1 086	383	350	915	
20	Orest	» »	»	1 083	382	350	915	
21	Pylades	» »	»	1 083	382	350	915	
22	Perseus	» »	»	1 025	362	380	900	
23	Bachus	» »	»	1 025	362	350	900	
24	Pallas	» »	»	1 047	369	350	900	
25	Ceres	» »	»	1 028	362	350	893	
26	Phœbus	» »	»	1 025	362	350	893	
27	Andromeda	» »	»	1 028	363	350	880	
28	Niobe	» »	»	1 028	363	350	880	
29	Ariadne	» »	»	1 058	750	350	860	
30	Venus	» »	»	1 023	361	360	850	
31	Phädra	» »	»	1 054	372	400	840	
32	Cereal	Paulsen—Evers	Kiel	879	310	300	840	
33	Thalia	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	869	286	250	827	
							37 459	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lfde. Nr.	Namen des Schiffes	Namen der Gesellschaft	Heimatshafen	Netto-Rauminhalt cbm.	Netto-Rauminhalt Registertons	Indizierte Pferdestärken	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (t)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
							37 459	
34	Egeria	Dampfschiff-Gesell. Neptun	Bremen	1 081	381	350	820	
35	Continental	Paulsen Ivers	Kiel	863	304	250	820	
36	Fanal	» »	»	847	299	275	820	
37	Hawal	» »	»	878	310	275	820	
38	Sensal	» »	»	876	309	275	820	
39	Elin	Dampfsch. Ges. Neptun	Bremen	986	348	300	820	
40	Leda	» »	»	982	346	300	810	
41	Vulcan	» »	»	982	346	300	810	
42	Gerda Kunstman	W. Kunstman	Stettin	907	320	400	750	
43	Juno	Dampfsch. Ges. Neptun	Bremen	926	326	270	735	
44	Jupiter	» »	»	932	329	270	735	
45	Elbing II	Fr. Schmitz	Duisbg. Ruhrort	962	339	300	725	
46	Diana	Dampfsch. Ges. Neptun	Bremen	848	299	270	720	
47	Pax	» »		854	301	300	690	
48	Fortuna	» »		861	304	350	686	
49	Elbing I	Fr. Schmitz	Duisbg. Ruhrort	711	251	300	625	
50	Castor	Dampfsch. Ges. Neptun	Bremen	906	319	260	610	
51	Luna	» »	»	790	279	300	610	
52	Pollux	» »	»	904	319	250	610	
53	Rhea	» »	»	831	293	300	600	
54	Stella	» »	»	833	294	250	570	
55	Iris	» »	»	571	201	200	557	
56	Theunis	» »	»	777	274	250	540	
57	Neptun	» »	»	890	320	250	500	
58	Flora	» »	»	556	196	140	470	
59	Glenbrooke	Robinson en Brunner	New Castle	230	112	45	230	
							54 962	
1	Vulcan	Ernst Komroski	Hamburg	1 502	531	550	1 502	
2	Fridius	Hueting en Zoral	s.Gravenhage	881	311	240	881	
3	Mangan	Ernst Komros' i	Hamburg	847	299	240	650	
4	Methan	» »	Hamburg	842	297	220	650	Motorseeboote
5	Marianne	Joh. Holterman	Hamburg	807	290	490	600	
6	Frieda	J. A. Reinecke	Hamburg	582	205	250	582	
							4 865	
1	Apollinaris I	J. Jonck	Vlissingen	nicht bekannt				
2	Apollinaris II	H. Mulder	»	» »				
3	Stella	H. Kroezenga	»	» »				Segelschiffe

Beilage zu IV, D., a.

Frachten.

Zu den Übersichten ist folgendes zu bemerken:

Unter «Gesamtfrachtsatz» ist jeweils der Frachtpreis jener Verkehre aufgeführt, bei denen eine Ausscheidung in «Kahnfrachtsatz» und «Schlepplohn» nicht möglich war.

Die Frachtsätze beziehen sich auf die mit a), b) und c) bezeichneten Güter; es bedeutet hierbei:

a) Stückgüter,
b) Massengüter,
c) besonders häufige Massengüter, als:
Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden.

Die unter c) jeweils in Betracht kommenden Güter sind in der Regel in der Spalte «Bemerkungen» besonders bezeichnet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Frankreich.																				
Antwerpen. Strassburg. 811 km.																				
Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—
		mittl.	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50
		höchst	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—
Ruhrhäfen. Strassburg. 486 km.																				
Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim. Strassburg. 134 km.																				
Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassburg. Ruhrhäfen. 486 km.																				
Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	12,50	—	—	12,50	—	—	12,50	—	—	12,50	—	—	12,50	—	—	12,50
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Berg-

B. Tal-

Deutschland.																				
Baden.																				
Antwerpen. Karlsruhe 745 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	60	—	—	60	—	—	60	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—
		mittl.	62½	—	—	62½	—	—	62½	—	—	57½	—	—	57½	—	—	57½	—	—
		höchst.	65	—	—	65	—	—	65	—	—	60	—	—	60	—	—	6	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mittlere Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
		mittl.	—	3,35	3,10	—	—	—	—	2,85	2,60	—	—	—	—	—	—	—	3 10	2,85
		höchst.																		
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.																		

A. Berg-

in den Betriebsmonaten																						Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschritt				
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
fahrt.																						
—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—	—	—	24,—		
—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	—	—	26,50	Alle Sätze in franz. francs	
—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—	—	—	29,—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	—	—	4,65	Alle Sätze in Mk.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	—	—	1,78	Alle Sätze in Mk.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
fahrt.																						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	15,—	—	—	15,—	—	—	15,—	—	—	15.—	—	—	15,—	—	—	15,—	—	—	13,75	Alle Sätze in franz. francs	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
fahrt.																						
55	—	—	55	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	57 1/2	—	—	Holl. cents. per 100 kg.	
57 1/2	—	—	57 1/2	—	—	62 1/2	—	—	62 1/2	—	—	62 1/2	—	—	62 1/2	—	—	60	—	—		
60	—	—	60	—	—	65	—	—	65	—	—	65	—	—	65	—	—	62 1/2	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	3,00	3,35	—	—	—	—	—	—	—	3,10	2,85	—	—	—	—	3,25	2,85	Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in holl. Gulden	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Mannheim. 677 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
			mittl.	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—
			höchst.	50	—	—	50	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,75	2,50	—	—	—	—	2,25	2,—	—	—	—	—	—	—	—	2,50	2,25
			mittl.																		
			höchst																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst																		
Rotterdam. Karlsruhe. 638 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
			mittl.	57 1/2	—	—	57 1/2	—	—	57 1/2	—	—	52 1/2	—	—	52 1/2	—	—	52 1/2	—	—
			höchst.	60	—	—	60	—	—	60	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	3,10	2,85	—	—	—	—	2,60	2,35	—	—	—	—	—	—	—	2,85	2,60
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Rotterdam. Mannheim. 570 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	35	—	—	35	—	—
			mittl.	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—
			höchst.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,50	2,25	—	—	—	—	2,—	1,7	—	—	—	—	—	—	—	2,25	2,—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		

in den Betriebsmonaten																				
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
40	—	—	40	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	42 1/2	—	—	holl. cents. per 100 kg.
42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	44 5	—	—	
45	—	—	45	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	7 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	3,—	2,75	—	—	—	—	—	—	—	2,50	2,25	—	—	—	—	2,65	2,25	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	
50	—	—	50	—	—	55	—	—	55	—	—	55 5	—	—	55	—	—	52 1/2	—	—	holl. cents. per 100 kg.
52 1/2	—	—	52 1/2	—	—	57 1/2	—	—	57 1/2	—	—	7 1/2	—	—	57 1/2	—	—	55	—	—	
55	—	—	55	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	57 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	3,35	3,10	—	—	—	—	—	—	—	2,85	2,60	—	—	—	—	3,—	2,60	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	—	—	35	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	37 1/2	—	—	holl. cents. per 100 kg.
37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/	—	—	40	—	—	
40	—	—	40	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45 2	—	—	42 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	2,75	2,50	—	—	—	—	—	—	—	2 25	2,—	—	—	—	—	2,45	2,—	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Amsterdam Mannheim. 600 km																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
		mittl.	60	—	—	60	—	—	60	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—
		höchst.	65	—	—	65	—	—	65	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,75	2,50	—	—	—	—	2,25	2,—	—	—	—	—	—	—	—	2,50	2,25
		mittl.																		
		höchst.																		
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Ruhrhäfen. Mannheim. 352 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	50	—	—	50	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—
		mittl.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
		höchst.	60	—	—	60	—	—	60	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,75	2,25	—	—	—	—	—	—	—	2,50	2,—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mannheim Karlsruhe. 68 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	40	—	—	40	—	—	40	—	—	35	—	—	35	—	—	35	—	—
		mittl.	42 ½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	37½	—	—	37½	—	—	37½	—	—
		höchst.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	2,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,—	2,—
		mittl.																		
		höchst.																		
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	c	b	
50	—	—	5	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	52½	—	—	holl. cents. per 100 kg
55	—	—	55	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	57½	—	—	
60	—	—	60	—	—	65	—	—	65	—	—	65	—	—	65	—	—	62½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	3,—	2,75	—	—	—	—	—	—	—	2,50	2,25	—	—	—	—	2,65	2,25	Durchnittsfrachten per 1000 kg in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	—	—	45	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	47½	—	—	per 100 kg in Pfennigen
50	—	—	50	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	52½	—	—	
55	—	—	55	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	57½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	
—	2,75	2,—	—	—	—	—	—	—	—	3,25	2,50	—	—	—	—	3,50	2,75	—	2,95	2,30	Durchnittsfrachten per 1000 kg in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	—	—	37½	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	27½	—	—	per 100 kg in Pfennigen
37½	—	—	40	—	—	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	40	—	—	
40	—	—	42½	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	42½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,25		—	—	—	—	—	—	—		2,15	Durchschnittsfrachten per 1000 kg in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze in den																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Karlsruhe. Antwerpen. 745 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
		mittl.	57 ½	—	—	57½	—	—	57½	—	—	52½	—	—	52½	—	—	52½	—	—
		höchst.	60	—	—	60	—	—	60	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	2,25	2,—	—	—	—	—	—	—	—	2,—	1,75	—	1,75	1,50	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Mannheim. Antwerpen. 677 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	nied.	40	—	—	40	—	—	40	—	—	35	—	—	35	—	—	35	—	—
		mittl.	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	37½	—	—	37½	—	—	37½	—	—
		höchst.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	2,—	1,75	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,50	1,25	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Karlsruhe. Rotterdam. 638 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	50	—	—	50	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—
		mittl.	52½	—	—	52½	—	—	52½	—	—	47½	—	—	47½	—	—	47½	—	—
		höchst.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	2,—	1,75	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,50	1,25	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.																		
		höchst.																		

B. Tal-

Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
fahrt.																					
50	—	—	50	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	52½	—		holl. cents. per 100 kg.
52½	—	—	52½	—	—	57½	—	—	57½	—	—	57½	—	—	57½	—	—	55	—	—	
55	—	—	55	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	60	—	—	57½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2.—	1,75	—	2.25	2.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.—	1,75	—	2.05	1.80	Durschnitts-frachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	—	—	35	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	37½	—	—	holl. cents. per 100 kg.
37½	—	—	37½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	40	—	—	
40	—	—	40	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	42½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,75	1,50	—	2.—	1,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,80	1,55	Durchnitts-frachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	—	—	45	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	47½	—	—	holl. cents per 100 kg.
47½	—	—	47½	—	—	52½	—	—	52½	—	—	52½	—	—	52½	—	—	50	—	—	
50	—	—	50	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	52½	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1.7	1,50	—	2.—	1,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,80	1,55	Durchnitts-frachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne															
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni	
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Mannheim Rotterdam. 570 km.	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	35	—	—	35	—	—	35	—	—		—	—	30	—	—	30	—	—
			mittl.	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—		—	—	32 1/2	—	—	32 1/2	—	—
			höchst.	40	—	—	40	—	—	40	—	—		—	—	35	—	—	35	—	—
	Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	1,75	1,50	—	—	—	—	—	—	—	1,50	1,25	—	1,25	1,—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Mannheim. Amsterdam. 600 km.	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
			mittl.	50	—	—	50	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—
			höchst.	55	—	—	55	—	—	55	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—
	Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,—	1.75	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,50	1.25	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
Mannheim. Ruhrhäfen. 352 km.	Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	45	—	—	45	—	—	45	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
			mittl.	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—
			höchst.	50	—	—	50	—	—	50	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—
	Schleppdienst: Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	2,—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,30	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		
	Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.																		
			höchst.																		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
30	—	—	30	—	—	35	—	—	35	—	—	35	—	—	35	—	—	32 1/2	—	—	holl. cents per 100 kg.
32 1/2	—	—	32 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	35	—	—	
35	—	—	35	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	37 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,50	1,25	—	1,75	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50	1,25	—	1,55	1,30	Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	—	—	40	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	42 1/2	—	—	holl. cents per 100 kg.
45	—	—	45	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	47 1/2	—	—	
50	—	—	50	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	55	—	—	52 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,75	1,50	—	2,—	1,75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	1,80	1,55	Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	—	—	40	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	45	—	—	42 1/2	—	—	per 100 kg. in Pfennigen
42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	47 1/2	—	—	45	—	—	
45	—	—	45	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	50	—	—	47 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,50	2,—	—	—	—	—	—	—	—	1,75	1,50	—	—	—	—	—	—	—	2,—	1,60	Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Karlsruhe. Mannheim. 68 km																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	37½	—	—	37½	—	—	37½	—	—	35	—	—	35	—	—	35	—	—
			mittl.	40	—	—	40	—	—	40	—	—	37½	—	—	37½	—	—	37½	—	—
			höchst.	42½	—	—	42½	—	—	42½	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	1,50		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,20
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst																		
Bayern.																					
Antwerpen. Ludwigshafen. 686 km																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	2,45	—	—	2,45	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,50	—
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
		Kahnfrachtsatz	niedr.																		
			mittl	—	3½	—	—	2¼	—	—	2,00	—	—	1¾	—	—	2,00	—	—	2,00	—
			höchst.																		
		Schleppkahn	niedr																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
Rotterdam. [1] Ludwigshafen. 570 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,35	—
			höchst.																		
	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	3½	—	—	2¼	—	—	2,00	—	—	1¾	—	—	2,00	—	—	2,00	—
			höchst.																		
		Schlepplohn	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		
Ruhrort. Ludwigshafen. 355 km.																					
Beförderung im Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	3½	—	—	2¼	—	—	2,00	—	—	1¾	—	—	2,00	—	—	2,00	—
		Schlepplohn	niedr.																		
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.																		

A. Berg-

[1]) Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betrugen 4.25 niederl. Gulden für 1000 kg.

Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr betrugen: bis 5000 kg. 3.20; 5000 kg. und mehr 2.20; 10000 kg. und mehr 1.85 Reichsmark für 100 kg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
35	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	37 1/2	—	—	
37 1/2	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	40	—	—	per 100 kg in Pfennigen
40	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	42 1/2	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,50		—	—	—	—	—	—	—	1,40		Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	1,50	—	—	2,25	—	—	3,00	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	2,50	—	—	2,46	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	3 1/2	—	—	4 1/2	—	—	4 3/4	—	—	5 3/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/3	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1,35	—	—	2,00	—	—	2,75	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	2,50	—	—	2,25	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3½	—	—	4½	—	—	4 3/4	—	—	5 3/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/3	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3½	—	—	4½	—	—	4 3/4	—	—	5 3/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/4	—	—	3 1/3	—	Schiffsmiete pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne: Januar a	Januar b	Januar c	Februar a	Februar b	Februar c	März a	März b	März c	April a	April b	April c	Mai a	Mai b	Mai c	Juni a	Juni b	Juni c
Ludwigshafen. Strassburg. 127 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.		5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		mittl.		5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—
		höchst.		5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	—	2,50	2,50	—	2,50	2,50
Ludwigshafen. Antwerpen. 686 km.																					
Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,40	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,90	—	—	2,75	—	—	2,50	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen. [1] Rotterdam. 570 km.																					
Schleppdienst	Kleine mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,65	—	—	2,50	—	—	2,25	—
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen. Ruhrort. 355 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.		4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—
		mittl.		4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—
		höchst.		5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,—	1,50	—	2,—	1,50	—	2,—	1,50	—	1,75	1,30	—	1,75	1,30	—	1,75	1,30
Strassburg. Ludwigshafen. 127 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.		4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		mittl.		5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—
		höcl st.		5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamtfrachtsatz	niedr. mittl. höchst.	—	2,—	2,—	—	2,—		—	—		1,70		—	1,70		—	1,70		

B. Tal-

[1]) Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betrugen 3.50 niederl. Gulden für 1000 kg.

Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr betrugen: bis 5000 kg 3.20; 5000 kg. und mehr 2.20; 10000 kg. und mehr 1.85 } Reichsmark für 100 kg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																				
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			Bemerkungen
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
4,50	—	—	4,75	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	
4,75	—	—	5,—	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	
4,50	—	—	5,25	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	Alle Sätze in Reichsmark
—	2,50	2,50	—	2,75		—	2,75		—	2,75		—	2,75		—	2,75		—	2,65		
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	2,97	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,10	—	—	3,60	—	—	3,40	—	—	2,75	—	—	2,75	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,—	—	—	4,—	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	
4,25	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	
4,50	—	—	4,50	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	Alle Sätze in Reichsmark
—	2,50	2,—	—	2,50	2,—	—	2,50	2,—	—	1,75	1,50	—	1,75	1,50	—	1,75	1,	—	2,—	1,60	
4,50	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,65	—	—	
4,75	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,90	—	—	
5,—	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,15	—	—	Alle Sätze in Reichmark
—	1,70		—	2,—		—	2,—		—	—		—	2,—		—	2,—		—	1,90		

Beförderung im Schleppdienst

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Preussen.																				
Rhein-Ruhr-Häfen Mannheim. 355 km.																				
Mittl. und grosse Kähne	Tages-miete[1])	niedr.	—	4,00	—	—	3.75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	4,00	—	—	4 00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst	—	4,00	—	—	4 00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleine Schiffe bis 750 t	Schlepp-lohn	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	0.80	—	—	0,80	—	—	0.70	—	—	0 60	—	—	0 60	—	—	0,80	—
		mittl.	—	1,01	—	—	0,99	—	—	0.82	—	—	0,66	—	—	0,64	—	—	0,80	—
		höchst.	—	1,40	—	—	1 30	—	—	0 90	—	—	0,70	—	—	0,75	—	—	0,80	—
	Schlepp-lohn	niedr.	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1 00	—	—	1 00	—	—	1,00	—
		mittl.	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1 05	—	—	1 05	—	—	1.00	—	—	1,00	—
		höchst	—	1.10	—	—	1,10	—	—	1.10	—	—	1,10	—	—	1.10	—	—	1,00	—
Grosse Schiffe über 1250 t	Schlepp-lohn	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Herne-Kanal Mannheim																				
Grosse und kleine Schiffe	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,80	—	—	0,65	—	—	0,70	—	—	0,90
		mittl.	—	—	1,07	—	—	1,03	—	—	0,94	—	—	0,74	—	—	0,74	—	—	0,95
		höchst.	—	—	1,45	—	—	1,40	—	—	1,00	—	—	0,80	—	—	0,85	—	—	1,05
Duisburg-Ruhrort. Antwerpen u. Gent 334 km.																				
Grosse und kleine Schiffe	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40
		mittl.	—	—	2,04	—	—	1,90	—	—	1,64	—	—	1,27	—	—	1,24	—	—	1,49
		höchst.	—	—	2,10	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,50
Duisburg-Ruhrort. Brüssel.																				
Grosse und kleine Schiffe	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	2,35	—	—	2,35	—	—	2,25	—	—	—	—	—	—	—	—	1,75
		mittl.	—	—	2,45	—	—	2,35	—	—	2,29	—	—	—	—	—	—	—	—	1,76
		höchst.	—	—	2,55	—	—	2,35	—	—	2,35	—	—	—	—	—	—	—	—	1,85
Rhein-Ruhr-Häfen Rotterdam. 215 km.																				
Grosse und kleine Schiffe	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,60	—	—	0,80
		mittl.	—	—	0,97	—	—	0,90	—	—	0,81	—	—	0,63	—	—	0,64	—	—	0,80
		höchst	—	—	1,00	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	0,80	—	—	0,80
Rhein-Herne-Kanal Rotterdam																				
Grosse und kleine Schiffe	Kahn-frachtsatz	niedr.	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	0,90	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	1,00
		mittl.	—	—	1,27	—	—	1,20	—	—	1,06	—	—	0,83	—	—	0,84	—	—	1,00
		höchst.	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,00

A. Berg-

B. Tal-

in den Betriebsmonaten																						Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt				
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
fahrt.																						
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,44	—		[1]) Per Tonne 26 bezw. 25 Tage Garantie in Pfennigen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,00	—	—	6,00	—	—	4,75	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,00	—	—	7,00	—	—	5,00	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	—	—	—	—	—	—	1,15	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,22	—	—	1,30	—	—	—	—	—	—	—	—	1,26	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,45	—	—	1,50	—	—	—	—	—	—	—	—	1,48	—		
—	0,80	—	—	0,80	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	--	—	*	—	—	0,84	—		
—	0,95	—	—	0,98	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,22	—	—	1,20 *	—	—	0,94	—		
—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,60	--	—	1,20 *	--	—	1,06	—		
—	1,00	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,05	—	—	1,00	—	—	1,00	—		
—	1,00	—	—	1,02	—	—	—	—	—	—	—	—	1,05	—	—	1,08	—	—	1,03	—		
—	1,00	—	—	1,20	—	—	—	—	—	—	—	—	1,05	—	—	1,35	—	—	1,11	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	1,05	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,13	—	—	1,19	—	—	—	—	—	—	—	—	1,16	—		
—	—	—	—	—	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	—	—	—	—	—	—	1,40	—		
—	—	0,95	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	0,98		Schlepplöhne werden nur von den Rhein-Ruhr-Häfen notiert.
—	—	1,12	—	—	1,16	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,39	—	—	1,40	—	—	1,08		
—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,18		

*) Im ganzen Monat erfolgte nur eine Notierung.

fahrt.																						
—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	2,15	—	—	1,58		Kohlen: Schlepplohn nach Antwerpen und Gent wird an der Schiffer-börse nicht notiert. Die Frachten verstehen sich einschliesslich Schlepplohn.
—	—	1,58	—	—	1,58	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1.74	—	—	2,38	—	—	1,67		
—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	2,15	—	—	2,40	—	—	1,76		
—	—	1,85	—	—	1,85	—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	2,50	—	—	1,73		Kohlen: Schlepplohn nach Brüssel wird an der Schiffer-börse nicht notiert. Die Frachten verstehen sich einschliesslich Schlepplohn.
—	—	1,93	—	—	1,93	—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	2,09	—	—	2,73	—	—	1,78		
—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	1 95	—	—	2,50	—	—	2.75	—	—	1,85		
—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,40	—	—	0,84		Kohlen: Schlepplöhne nach Rotterdam werden an der Börse nicht notiert.
—	—	0,95	—	—	0,93	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,09	—	—	1,53	—	—	0,94		
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,00		
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,09		Kohlen: Schlepplöhne nach Rotterdam werden an der Börse nicht notiert.
—	—	1,15	—	—	1,16	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,29	—	—	1,83	—	—	1,17		
—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,90	—	—	1,24		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Niederland.																				
A. Berg-																				
Amsterdam. Köln. 314 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
			mittl.	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—
			höchst.	7,—	—	—	7,00	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	6,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t.	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,25	—	—	1,20	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,15
			mittl.	—	—	1,45	—	—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,35
			höchst.	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60
Amsterdam. Duisburg. 225 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2 50	—	—
			mittl.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
			höchst	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr	—	—	0,85	—	—	0,80	—	—	0,75	—	—	0,75	—	—	0,80	—	—	0,80
			mittl.	—	—	0,90	—	—	0,95	—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	0,95	—	—	0,95
			höchst.	—	—	1.20	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,10
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahnfrachtsatz	niedr.	—	—	0,30	—	—	⅌,27½	—	—	⅌,27½	—	—	⅌,27½	—	—	0,30	—	—	0,30
			mittl.	—	—	0,40	—	—	0,35	—	—	⅌,32½	—	—	0,30	—	—	0,35	—	—	0,35
			höchst.	—	—	0,45	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,45
		Schlepplohn	niedr.	—	—	0,30	—	—	0,35	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,35
			mittl.	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	⅌,37½	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	⅌,37½
			höchst.	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,40
Amsterdam. Mannheim. 576 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	5,00	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			mittl.	7,00	—	—	7,00	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—
			höchst.	9,00	—	—	9,00	—	—	9,00	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,60	—	—	1,55	—	—	1,45	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,50
			mittl.	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,80	—	—	1,80
			höchst.	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	2,15
Köln. Amsterdam. 314 km.																				
B. Tal-																				
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	3,75	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
			mittl.	5,00	—	—	5,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
			höchst	7,50	—	—	7,00	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—

In den Betriebsmonaten																								Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt						
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c				
fahrt.																								
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	3,92	—	—				Normalgut in Gulden per Tonne
5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,08	—	—				
6,50	—	—	6,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	8,00	—	—	6,83	—	—				
—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,25	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,21				,,
—	—	1,30	—	—	1,35	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	1,41				
—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,70	—	—	1,75	—	—	1,90	—	—	2,25	—	—	1,77				
2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	2,94	—	—				
3,50	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	3,94	—	—				,,
4,50	—	—	4,50	—	—	5,50	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	7,00	—	—	5,50	—	—				
—	—	0,85	—	—	0,90	—	—	0,95	—	—	0,85	—	—	0,90	—	—	1,15	—	—	0,86				
—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,15	—	—	1,35	—	—	1,01				,,
—	—	1,20	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,40	—	—	1,75	—	—	1,22				
—	—	0,35	—	—	0,40	—	—	0,40	—	—	0,30	—	—	0,35	—	—	0,40	—	—	0,33				
—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,35	—	—	0,40	—	—	0,55	—	—	0,39				
—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,75	—	—	0,49				
—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,40	—	—	0,32½	—	—	0,32½	—	—	0,45	—	—	0,34				
—	—	0,37½	—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,60	—	—	0,42				,,
—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,55	—	—	0,50	—	—	0,50	—	—	0,85	—	—	0,50				
																								,,
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	4,71	—	—				
6,50	—	—	6,50	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—	7,75	—	—	6,94	—	—				
8,50	—	—	8,50	—	—	9,50	—	—	10,00	—	—	10,00	—	—	12,00	—	—	9,25	—	—				
—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	1,76				
—	—	1,85	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	2,50	—	—	1,98				,,
—	—	2,25	—	—	2,40	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,65	—	—	2,80	—	—	2,30				
fahrt.																								
2,50	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	4,50	—	—	3,00	—	—				,,
3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	4,75	—	—	5,50	—	—	4,35	—	—				
6,00	—	—	6,75	—	—	6,50	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	8,50	—	—	6,81	—	—				

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Duisburg. Amsterdam. 225 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	2,50	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—
			mittl.	3,50	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—
			höchst.	5,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	0,80	—	—	0,75	—	—	0,75	—	—	0,65	—	—	0,65	—	—	0,75	—
			mittl.	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,00	—	—	1,20	—
			höchst.	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,65	—	—	1,75	—
Mannheim. Amsterdam. 576 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
			mittl.	5,00	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			höchst.	7,50	—	—	7,50	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	7,00	—	—	6,50	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	1,80	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1.45	—	—	1,35	—	—	1,55	—
			mittl.	—	2,15	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	1,85	—	—	1,90	—
			höchs.	—	2,90	—	—	2,75	—	—	2,50	—	—	2,30	—	—	2,00	—	—	2,25	—
Rotterdam. Ruhr und Duisburg 215 — 219 km.																					
	Schiffe[1])	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	1 17	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,05
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleppdienst	Schiffe[1])	Kahnfrachtsatz	niedr	—	—	38	—	—	47	—	—	44	—	—	40	—	—	40	—	—	46
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	63	—	—	63	—	—	56	—	—	55	—	—	56	—	—	63
		Schlepplohn	niedr.	—	—	37	—	—	28½	—	—	31½	—	—	30	—	—	31½	—	—	34½
			mittl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			höchst.	—	—	38	—	—	31	—	—	33	—	—	35	—	—	32½	—	—	35
Rotterdam. Düsseldorf (Neuss) 251 km.																					
Schleppdienst	Schiffe[1])	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	1,38	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,25
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

A. Berg-

[1]) Ein Unterschied in den Frachtsätzen für kleine, mittlere und grosse Schiffe fehlt.

in den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
1,75	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	2,06	—	—	Normalgut in Gulden per Tonne
2,50	—	—	2,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	3,08	—	—	
3,75	—	—	3,75	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	4,42	—	—	
—	0,75	—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	0,90	—	—	1,10	—	—	0,80	—	"
—	1,25	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,70	—	—	1,75	—	—	1,31	—	
—	1,75	—	—	1,85	—	—	1,85	—	—	1,90	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	1,83	—	
3,50	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,00	—	—	"
5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,75	—	—	6,00	—	—	7,00	—	—	5,06	—	—	
7,00	—	—	7,00	—	—	8,00	—	—	8,50	—	—	8,50	—	—	9,00	—	—	7,54	—	—	
—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,75	—	—	1,85	—	—	1,80	—	—	1,71	—	"
—	1,80	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,02	—	
—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	2,52	—	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Gulden per Tonne
—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	1,15	—	—	1,15	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	60	—	—	55	—	—	56	—	—	37	—	—	49	—	—	86	—	—	50	in Cents per Last [1] Erze
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	80	—	—	70	—	—	68	—	—	55	—	—	84	—	—	1,20	—	—	69½	
—	—	37	—	—	38	—	—	45	—	—	37½	—	—	35½	—	—	50	—	—	3 6	in cents
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	45	—	—	39	—	—	53	—	—	50	—	—	55	—	—	60	—	—	42	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,35	—	—	1,35	—	—	1,40	—	—	1,90	—	—	1,31	in Gulden per Tonne
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

[1] 2000 kg.

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Rotterdam Köln 308 km.																					
Schleppdienst	Schiffe [1]	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	—	—	1,57	—	—	1,45	—	—	1,45	—	—	1,45	—	—	1,45	—	—	1,45
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam Mannheim 570 km.																					
Schleppdienst	Schiffe [1]	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			mittl.	4,—	—	1,86	4,—	—	1,76	4,—	—	1,74	4,—	—	1,50	4,—	—	1,86	4,—	—	1,62
			höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Belgien.

Antwerpen. Rotterdam. 154 km																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
			mittl.	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—
			höchst.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	1,60
			mittl.	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,60	—	—	1,70
			höchst.	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,80	—	—	1,80
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr.	—	—	1,20	—	—	1,—	—	—	1,10	—	—	1,—	—	—	1,20	—	—	1,40
			mittl.	—	—	1,30	—	—	1,10	—	—	1,05	—	—	1,—	—	—	1,40	—	—	1,50
			höchst.	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,—	—	—	1,60	—	—	1,60

A. Berg-

1) Ein Unterschied in den Frachtsätzen für kleine, mittlere und grosse Schiffe fehlt.

in den Betriebsmonaten																					Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b_1	c	a	b	c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1,25	—	—	1,25	—	—	1,55	—	—	1,55	—	—	1,60	—	—	2,10	—	—	1,51	in Gulden per Tonne
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,—	—	1,90	4,—	—	1,85	4,50	—	2,11	4,50	—	2,07	4,50	—	1,98	5,—	—	2,30	4,21	—	1,88	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

fahrt.

2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	holl. Gulden per Tonne
2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	
3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	
—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,40	"
—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,47	
—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	2,60	—	—	1,40	—	—	1,55	
—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	1,21	
—	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,28	"
—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,37	
																					"

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Duisburg-Ruhrort. 317 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2.75	—	—
			mittl.	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—
			höchst.	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	0,80	—	—	0,60	—	—	0,50	—	—	0,60	—	—	0,60	—	—	0,70
			mittl.	—	—	0,80	—	—	0,60	—	—	0,55	—	—	0,60	—	—	0,70	—	—	0,75
			höchst.	—	—	0,80	—	—	0,60	—	—	0,60	—	—	0,60	—	—	0,75	—	—	0,80
Antwerpen. Köln. 417 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
			mittl.	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
			höchst.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	10	—	—	1,40	—	—	1,50
			mittl.	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,25	—	—	1,30	—	—	1,47	—	—	1,55
			höchst.	—	—	1,50	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,30	—	—	1,55	—	—	1,60
Antwerpen. Koblenz. 513 km.																					
Beförderung mit Güterdampfern		Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
			mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
			höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,—	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,75	—	—	1,80	—	—	1,90
			mittl.	—	—	2,—	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	1,75	—	—	1,87⅝	—	—	1,95
			höchst.	—	—	2,—	—	—	180	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	1,95	—	—	2,—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
2,75	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	2,90	—	—	holl. Gulden per Tonne
3,25	—	—	3,25	—	—	3,50	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,40	—	—	
3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,90	—	—	
—	—	0,80	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,90	—	—	0,72	„
—	—	0,80	—	—	0,75	—	—	0,75	—	—	0,90	—	—	0,95	—	—	1,05	—	—	0,76	
—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,90	—	—	1,00	—	—	1,20	—	—	0,80	
3,00	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,15	—	—	„
3,50	—	—	3,50	—	—	3,75	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,65	—	—	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,15	—	—	
—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	1,80	—	—	1,53	„
—	—	1,60	—	—	1,65	—	—	1,65	—	—	1,80	—	—	1,85	—	—	1,95	—	—	1,57	
—	—	1,60	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,90	—	—	2,10	—	—	1,61	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	„
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,00	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	1,96	„
—	—	2,00	—	—	2,05	—	—	2,05	—	—	2,20	—	—	2,25	—	—	2,35	—	—	—	
—	—	2,00	—	—	2,10	—	—	2,10	—	—	2,20	—	—	2,30	—	—	2,50	—	—	2,04	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Mainz. 606 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	2,50	—	—	2,30	—	—	2,20	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	2,40
		mittl	—	—	2,50	—	—	2,30	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,37	—	—	2,45
		höchst.	—	—	2,50	—	—	2,30	—	—	2,30	—	—	2,25	—	—	2,42	—	—	2,50
Antwerpen. Mannheim. 679 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	3,—	—	—	2,80	—	—	2,70	—	—	2,80	—	—	2,86	—	—	2,90
		mittl.	—	—	3,—	—	—	2,80	—	—	2,75	—	—	2,80	—	—	2,87½	—	—	2,95
		höchst.	—	—	3,—	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,95	—	—	3,—
Antwerpen. Strassburg. 810 km.																				
Beförderung mit Güterdampfern	Frachtsatz	niedr.	5,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,00	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—
		mittl.	6,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—
		höchst.	6 50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5 00	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—
Schleppdienst: Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamtfrachtsatz	niedr.	—	—	4,—	—	—	3,80	—	—	3,70	—	—	3,80	—	—	3,80	—	—	4,00
		mittl.	—	—	4,—	—	—	3,80	—	—	3,75	—	—	3,80	—	—	3,95	—	—	4,05
		höchst.	—	—	4,—	—	—	3,80	—	—	3,80	—	—	3,80	—	—	4,10	—	—	4,10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

in den Betriebsmonaten																				Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	holl. Gulden per Tonne
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,46	
—	—	2,50	—	—	2,55	—	—	2,55	—	—	2,70	—	—	2,75	—	—	2,85	—	—	2,50	"
—	—	2,50	—	—	2,60	—	—	2,60	—	—	2,70	—	—	2,80	—	—	3,—	—	—	2,54	
4,00	—	—	4,00	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,19	—	—	holl. Gulden per Tonne
4,50	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	4,75	—	—	4,69	—	—	
5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,19	—	—	
—	—	3,—	—	—	3,—	—	—	3,—	—	—	3,20	—	—	3,20	—	—	3,20	—	—	2,96	
—	—	3,	—	—	3,05	—	—	3,05	—	—	3,20	—	—	3,25	—	—	3,35	—	—	3,—	"
—	—	3,—	—	—	3,10	—	—	3,10	—	—	3,20	—	—	3,30	—	—	3,50	—	—	3,04	
4,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	4,79	—	—	holl. Gulden per Tonne
5,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	6,00	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,29	—	—	
5,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	6,50	—	—	6,00	—	—	6,00	—	—	5,79	—	—	
—	—	4,10	—	—	4,10	—	—	4,10	—	—	4,30	—	—	4,30	—	—	4,30	—	—	4,02	
—	—	4,10	—	—	4,15	—	—	4,15	—	—	4,30	—	—	4,35	—	—	4,40	—	—	4,06	"
—	—	4,10	—	—	4,20	—	—	4,20	—	—	4,30	—	—	4,40	—	—	4,50	—	—	4,10	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beilage zu V, Gerichte.

V. B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen: Es waren anhängig: überjährige	Zivilsachen: Es waren anhängig: neue	Zivilsachen: Es ergingen Endurteile	Zivilsachen: Es wurden erledigt durch: Vergleich	Zivilsachen: Es wurden erledigt durch: Verzicht	Zivilsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Zivilsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission	Strafsachen: Es waren anhängig: überjährige	Strafsachen: Es waren anhängig: neue	Strafsachen: Es wurden erledigt in erster Instanz: durch Urteil	Strafsachen: durch Strafbefehle	Strafsachen: auf andere Weise	Strafsachen: Zahl der Personen: bestraften	Strafsachen: Zahl der Personen: freigesprochenen	Strafsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: dem Obergericht	Strafsachen: Es wurden Berufungen eingelegt bei: der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Gerichte I. Instanz.																
A. In der Schweiz.																
Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. In Frankreich.																
Strassburg	10	18	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterburg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hüningen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. In Deutschland																
a) Baden:																
Mühlheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1[1]	—	—	—	—	—	—	—
Kehl[2]	2	5	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	1	1	—
Karlsruhe	1[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	1[1]	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim[4]	16	12	7	1	—	—	1	1	95	1	95	—	97	—	—	—
b) Bayern:																
Ludwigshafen	5	2	3	—	—	—	—	7	72	3	74	—	77	—	1	—
Frankenthal	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	4	—	4	—	—	—
Speyer	1	—	—	—	—	—	—	2[5]	3	1	1	—	3	—	—	—
Germersheim	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—
c) Hessen:																
Mainz	12	8	4	—	3	2	—	21	116	9	95	13	137	3	—	—
zu übertragen ...	51	46	16	1	5	3	2	34	297	15	270	14	320	4	2	—

1) Unerledigt.
2) 7 Unerledigt.
3) Noch im Lauf.
4) 20 unerledigt.
5) Darunter eine im Jahre 1925 anhängig gewordene, noch unerledigte Strafsache.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen							Strafsachen								
	Es waren anhängig		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der Personen		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjährige	neue		Vergleich	Verzicht	dem Obergericht	der Zentral-Kommission	überjährige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle [1]	auf andere Weise	bestraften	freigesprochenen	dem Obergericht	der Zentral-Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertrag...	51	46	16	1	5	3	2	34	297	15	270	14	320	4	2	—
d) Preussen:																
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltville	1	2	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—
Rüdesheim	18	2	3	—	4	1	—	—	5	2[2]	—	1	1[2]	2[2]	—	—
St. Goarshausen	10	—	5	1	—	—	1	1	4	1	1	3	1	1	1	—
St. Goar	19	—	9	—	—	1	—	—	3	—	2	1	2	—	—	—
Boppard	3	5	—	—	—	—	—	—	26	3	23	—	26	—	—	—
Niederlahnstein	—	3	—	—	—	—	—	1	10	1	10	—	9	2	1	—
Koblenz	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehrenbreitstein	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	2	—	—	—
Neuwied	—	4	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	13	—	—	—
Andernach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinzig	3	1	1	—	—	1	—	2	3	1	1	3	1	1	—	—
Linz a. Rh.	1	1	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—
Königswinter	2	3	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	1	3	—	—
Bonn	3	1	2	1	—	1	—	1	7	7	—	1	2	5	—	—
Köln	5	4	5	—	2	3	1	2	6	3	1	4	4	—	—	—
Köln-Mülheim a. Rh.	—	1[3]	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—
Neuss	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	15	7	9	—	—	5	3	6	25	10	—	6	7	3	3	—
Krefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uerdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg	34	57	36	6	—	12	2	4	25	4	—	17	4	—	—	—
Duisburg-Ruhrort	75	150	43[4]	18	14	15	5	8	18	16	1	8	15	2	—	—
Rheinberg	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesel	2	6	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xanten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich	1	2	1	—	—	1	—	—	3	1	—	2	1	—	—	—
D. In Niederland.																
a) Kantongerechten:																
Nijmwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	—	11	—	—	—
Druten	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	—	1	20	1	1	—
Tiel	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	10	—	2	—
Zalt-Bommel	—	—	—	—	—	—	—	—	21	21	—	—	21	—	—	—
Gorinchem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldermalsen	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	—	15	1	—	—
Elst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wageningen	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	—	16	—	—	—
Wijk bij Duurstede	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	—	—	—
Vianen	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	9	—	1	—
Schoonhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	48	48	—	—	48	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	3	41	36	—	8	36	—	—	—
Sliedrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—
b) Arrondissements Rechtbanken:																
Arnhem	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiel	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dordrecht	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927 zusammen...	251	305	137	29	26	44	15	64	659	266	336	71	607	26	11	—
gegen 1926...	248	237	117	41	19	45	11	62	278	189	58	40	261	14	4	—
Mithin 1927 mehr	3	68	20	—	7	—	4	2	381	77	278	31	346	12	7	—
Mithin 1927 weniger	—	—	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Die Spalte 12 findet in Niederland keine Anwendung.

2) 3 Beschuldigte.

3) Die Zivilsache ist zuständigkeitshalber an das Amtsgericht Köln verwiesen.

4) Darunter 15 über den Grund des Anspruchs.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sitz des Rheinschiffahrts-Gerichts	Zivilsachen					Strafsachen					
	Es waren anhängig		Es erlangen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es waren anhängig		Es wurden erledigt		Zahl der Personen	
	überjährige	neue		Vergleich	Verzicht	überjährige	neue	durch Urteil	auf andere Weise	bestraften	freigesprochenen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
II. Berufungsgerichte (Obergerichte)											
a) Schweiz:											
Appelat.-Ger. Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Frankreich:											
Landger. Strassburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Baden:											
Landg. Mannheim [1]	—	6	1	—	3	—	1	1	—	—	1
d) Bayern:											
Landg. Frankenthal	—	1	—	—	1	—	2	1	—	—	—
e) Hessen:											
Landg. Mainz	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Preussen:											
Oberlandesger. Köln	63	61	17	2	—	2	3	5	—	—	—
g) Niederlande:											
1) Arrondissements Rechtbanken ...											
Rotterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Tiel.....	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	3
Dordrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Gerechtshoven ..											
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s'Gravenhage ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927 zusammen...	63	71	18	2	4	2	11	12	—	2	4
gegen 1926...	74	50	35	3	—	—	4	2	2	—	2
Mithin 1927 mehr	—	21	—	—	4	2	7	10	—	2	2
Mithin 1927 weniger	11	—	17	1	—	—	—	—	2	—	—

1) 1 beruht, 1 unerledigt.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

Namen der Polizeibehörden	Strafsachen (Zuwiderhandlungen gegen rheinschiffahrtspolizeiliche Vorschriften)			
	Es waren anhängig		Es wurden erledigt durch rechtskräftige polizeiliche Strafverfügung	Zahl der bestraften Personen
	überjährige	neue		
Bezirksingenieur Colmar	—	—	—	—
Bezirksingenieur Strassburg	1	1	—	—
Bezirksamt Kehl	—	—	—	—
» Karlsruhe	—	—	—	—
» Lahr	—	—	—	—
Wasserbauamt zu Bingerbrück	6	23	17	20
» I zu Koblenz	31	22	13	22
» zu Köln	8	18	114	153
» zu Düsseldorf (ab 12.12.27 Duisburg)	88	350	270	342
» zu Wesel	131	19	70	70
1927 zusammen...	265	433	484	607
gegen 1926...	240	439	372	633
Mithin 1927 mehr	25	—	112	—
Mithin 1927 weniger	—	6	—	26

Verzeichnis

der in den Rheinuferstaaten zurzeit bestehenden Rheinschiffahrtsgerichte.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
A. Schweiz	Appellationsgericht: Basel	Zivilgericht: Basel	für Zivilsachen
		Polizeigericht Basel	für Strafsachen
B. Frankreich	Landgericht: Strassburg	Amtsgericht: Lauterburg, Bischweiler, Brumath, Schiltigheim, Strassburg, Illkirch, Erstein, Benfeld, Markolsheim, Colmar, Neubreisach, Ensisheim, Mülhausen, Sierenz, Hüningen	
C. Deutschland a) Baden	Landgericht: Mannheim	Amtsgericht: Mannheim, Schwetzingen, Philippsburg, Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Bühl, Kehl, Offenburg, Lahr, Ettenheim, Kenzingen, Breisach, Staufen, Müllheim, Lörrach	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
b) Bayern	Landgericht: Frankenthal	Amtsgericht: Kandel	
		Germersheim	
		Speyer	
		Ludwigshafen	
		Frankenthal	
c) Hessen	Landgericht: Mainz	Amtsgericht: Mainz	
d) Preussen	Oberlandesgericht: Köln	Amtsgericht: Wiesbaden	
		Eltville	
		Rüdesheim	
		St. Goarshausen	
		Boppard	
		Koblenz	
		Ehrenbreitstein	
		Neuwied	
		Andernach	Für ihre Bezirke.
		Sinzig	
		Linz	
		Köln	
		Köln-Mülheim a. Rh.	
		Neuss	
		Uerdingen	
		Duisburg	
		Duisburg-Ruhrort	
		St. Goar	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu St. Goar und Stromberg.
		Niederlahnstein	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Niederlahnstein und Braubach.
		Königswinter	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Königswinter, Honnef und Siegburg und für den rechtsrheinischen Teil des Bezirks des Amtsgerichts zu Bonn.
		Bonn	Für den linksrheinischen Teil seines Bezirks.
		Düsseldorf	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Düsseldorf, Opladen, Gerresheim und Ratingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
Ferner:			
d) Preussen	Oberlandesgericht:	Amtsgericht:	
	Köln	Krefeld	Für seinen Bezirk und den zum Amtsgerichtsbezirk Uerdingen gehörigen Teil des Krefelder Hafens.
		Rheinberg	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Rheinberg und Mörs.
		Wesel	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Wesel und Dinslaken.
		Xanten	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Xanten, Goch und Cleve.
		Emmerich	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Emmerich und Rees.
D. Niederland	Arrondissements Rechtbanken [1]:	Kantongerechten:	
	Arnhem	Arnhem	
	Utrecht	Wageningen	
	Tiel	Wijk bij Duurstede	
	Dordrecht	Elst	
	Rotterdam	Utrecht	
		Vianen	
		Schoonhoven	
	Gerechtshoven [1]:	Nijmwegen	
		Druten	
	Arnhem	Tiel	
	s' Gravenhage	Zalt-Bommel	
	Amsterdam	Geldermalsen	Für ihre Bezirke.
		Gorinchem	
		Sliedrecht	
		Ridderkerk	
		Arrondissements Rechtbanken:	
		Arnhem	
		Utrecht	
		Tiel	
		Dordrecht	
		Rotterdam	

[1]) In zweiter Instanz entscheiden die Arrondissements Rechtbanken bei Berufung gegen Urteile der Kantongerechten, die Gerechtshoven bei Berufung gegen erstinstanzliche Urteile der Arrondissements Rechtbanken.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NACHTRAG.

Nach Fertigstellung des Jahresberichtes gehen der Zentralkommission zum ersten Mal Angaben über die Zufuhr in die Häfen Emmerich und Cleve zu.

Angekommen:

In Emmerich: 141.942 [1]) t. mit 1190 Schiffen.
In Cleve: 122.875 [2]) t. mit 687 Schiffen.

(Siehe Anmerkung Seite 169).

Ausserdem hat sich nachträglich bei dem Deutschen Statistischen Reichsamt herausgestellt, dass die im Jahresbericht 1926 veröffentlichte Zahl für die Güterankunft zu Berg im Hafen von Koblenz um 70.000 t zu hoch angegeben ist (es handelt sich um die Zahl der Gütergattung 42 (Pflanzenöle), welche 422 statt 70.422 lauten muss ; (siehe Jahresbericht 1926, Seite 195).

Auf Seite 283 muss die mit « zu Berg auf Schiffen mit eigener Triebkraft angekommene Güter » bezeichnete Zahl nicht 88.789, sondern richtig 18.789 lauten.

Hieraus ergibt sich, dass auf Seite 173 des Jahresberichts für 1927 der Vergleich mit dem Vorjahre für den Verkehr des Hafens Koblenz statt ein weniger von 26.558 t, ein mehr von 43.442 t aufweisen muss.

Das mehr des Gesamthafenverkehrs, verglichen mit dem des Vorjahrs, muss dann dementsprechend um 70.000 t. vermehrt werden, was selbstverständlich von geringem Einfluss auf die auf Seite 48 usw. durchgeführte prozentualische Berechnung ist.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

[1]) Darunter Fleisch (8/10) mit 26.558 t.; Getreide (20-25) mit 2.002 t.; Pflanzenöle (42) mit 14.113 t. und Petroleum (87 a) mit 10.914 t.

[2]) Darunter Speisefette (11) mit 2.178 t.; Getreide (20-25) mit 15.814 t.; Pflanzenöle (42) mit 39.216 t.; Sämereien (61) mit 25.956 t.; Holz (65 e/f) mit 10.888 t.; Steinen (86 a/b) mit 11.244 t.; Steinkohlen (88 a) mit 2.406 t. und Ziegelsteine (141) mit 3.845 t

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

IJmuiden

Amsterdam

Rotterdam

Hoek van Holland

Zwolle

Geldersche IJssel

Utrecht

Zee

Arnhem

Waal

Maas

Hertogenbosch

Zuid Willems Vaart

Helmond

Wesel

Lippe

Hamm

Lippstadt

Rhein-Herne-Kanal

Duisburg-Ruhrort

Ruhr

Rheinhausen

Uerdingen

Crefeld

Düsseldorf

Benrath

Neuss

Leverkusen

Antwerpen (Anvers)

Gent (Gand)

Brussel (Bruxelles)

Weerd

Maastricht

Köln

Beuel

Sieg

Siegen

Wesseling

Escaut

Tournai

Liège

Meuse

Namur

Kalemiennes

Lahn

Giessen

Oberlahnstein

Koblenz

Mosel

Bernkastel

Frankfurt a/M

Aschaffenburg

Main

Mézières

Trier

Luxembourg

Nahe

Bingen

Bingerbrück

Mierstein

Worms

Gernsheim

Mannheim

Ludwigshafen

Speyer

Neckar

Thionville

Moselle

Verdun

Metz

Lauterbourg

Karlsruhe

Stuttgart

Canal de la Marne au Rhin

Saverne

Strasbourg

Kehl

Rhein

Breisach

Mulhouse

Canal du Rhône au Rhin

Montbéliard

Basel (Bâle)

Rhein

Waldshut

Schaffhausen

Konstanz

Aarau

Limmat

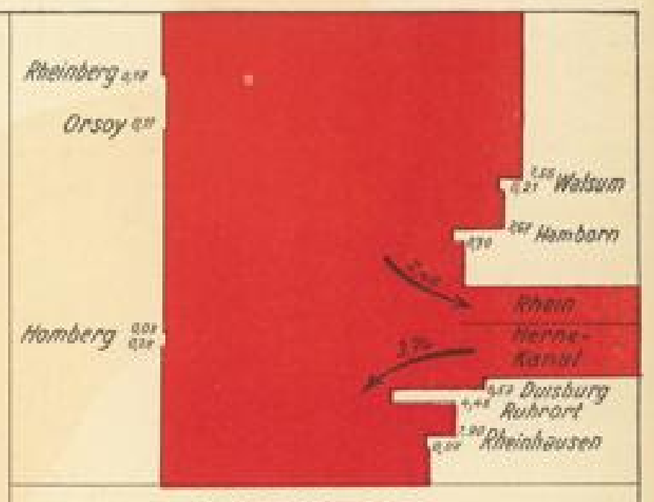
Zürich

Aare

Solothurn

Maßstab = 1 : 1.000.000

VERKEHR MIT DEM RHEIN HERNE KANAL



Güterverkehr zu Berg
im Jahre 1927
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: 2,5 m/m = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(200) Stromverkehr im Jahre 1926

Bemerkung:

Zwischen den Angaben von Lobith und den Angaben der Häfen oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze besteht ein Unterschied von rund 680.000 Tonnen, 2,7 % des Bergverkehrs.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VERKEHR MIT DEM RHEIN-HERNE-KANAL

Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1927
(in Millionen Tonnen)

Maßstab: 2,5 m/m = 1.000.000 t

Erklärung:

und an einzelnen Orten:
(1,35) Stromverkehr im Jahre 1926

Maßstab = 1 : 1.000.000

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkehr verschiedener Häfen
mit dem Rhein
im Jahre 1927.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

NOORDZEE

ZUIDER-ZEE

AMSTERDAM
2.299.960 t (2.404.718 t)

IJmuiden

VLAARDINGEN
2.456.319 t
(1.805.470 t)

ROTTERDAM
33.268.197 t
(32.401.813 t)

Hoek van Holland

DORDRECHT
201.614 t
(260.104 t)

ANTWERPEN
(ANVERS)
5.736.508 t
(6.028.231 t)

GENT
(GAND)
1.593.789 t
(1.563.292)

Brussel
(Bruxelles)

Zwolle

Gelderssche IJssel

Arnhem

Lek

Waal

Maas

Moerdijk

Escaut

Tournai

Mézières

Namur

Liège

Maastricht

Meuse

Verdun

Thionville

Metz

Luxembourg

Trier

Bernkastel

Mosel

RHEIN-RUHR-HAFEN
39.636.199 t
(39.065.981 t)

DÜSSELDORF
1.124.103 t
(1.034.099 t)

KÖLN
2.419.684 t
(1.819.410 t)

WESSELING
2.085.349 t
(1.891.644 t)

BEUEL
409.615 t
(310.304 t)

Siegen

Sieg

Lahn

Giessen

KOBLENZ u. OBERLAHNSTEIN
480.281 t
(470.562 t)

MAINZ
(mit GUSTAVSBURG u. WEISENAU)
2.229.228 t
(1.734.083 t)

Frankfurt a/M

Aschaffenburg

Main

MANNHEIM
6.489.192 t (5.721.704 t)

LUDWIGSHAFEN
4.003.786 t
(3.363.815 t)

Neckar

KARLSRUHE
2.100.100 t
(1.516.288 t)

Stuttgart

Canal de la Marne au Rhin

Saverne

STRASBOURG
4.118.830 t
(3.094.746 t)

KEHL
992.121 t
(763.002 t)

Rhein

Breisach

Rhône

Mulhouse

Canal du Rhône au Rhin

Montbéliard

Basel

Aarau

Zürich

Limmat

Solothurn

Aare

Schaffhausen

Waldshut

Konstanz

BASEL (BÂLE)
513.223 t
(207.572 t)

Maßstab = 1 : 1000.000

DUISBURG - RUHRORT
26.707.118
28.956.444)

HOMBERG
1.044.545 t
(1.096.240 t)

RHEINHAUSEN
2.640.814 t
(1.851.555 t)

HAMBORN
6.453.736 t
(4.781.087 t)

WALSUM
2.989.986 t
(2.380.655 t)

Verkehr verschiedener Häfen mit dem Rhein im Jahre 1927

(in Tonnen)

Erklärung:

Der Gesamtverkehr ist unter dem Namen der Häfen angegeben.

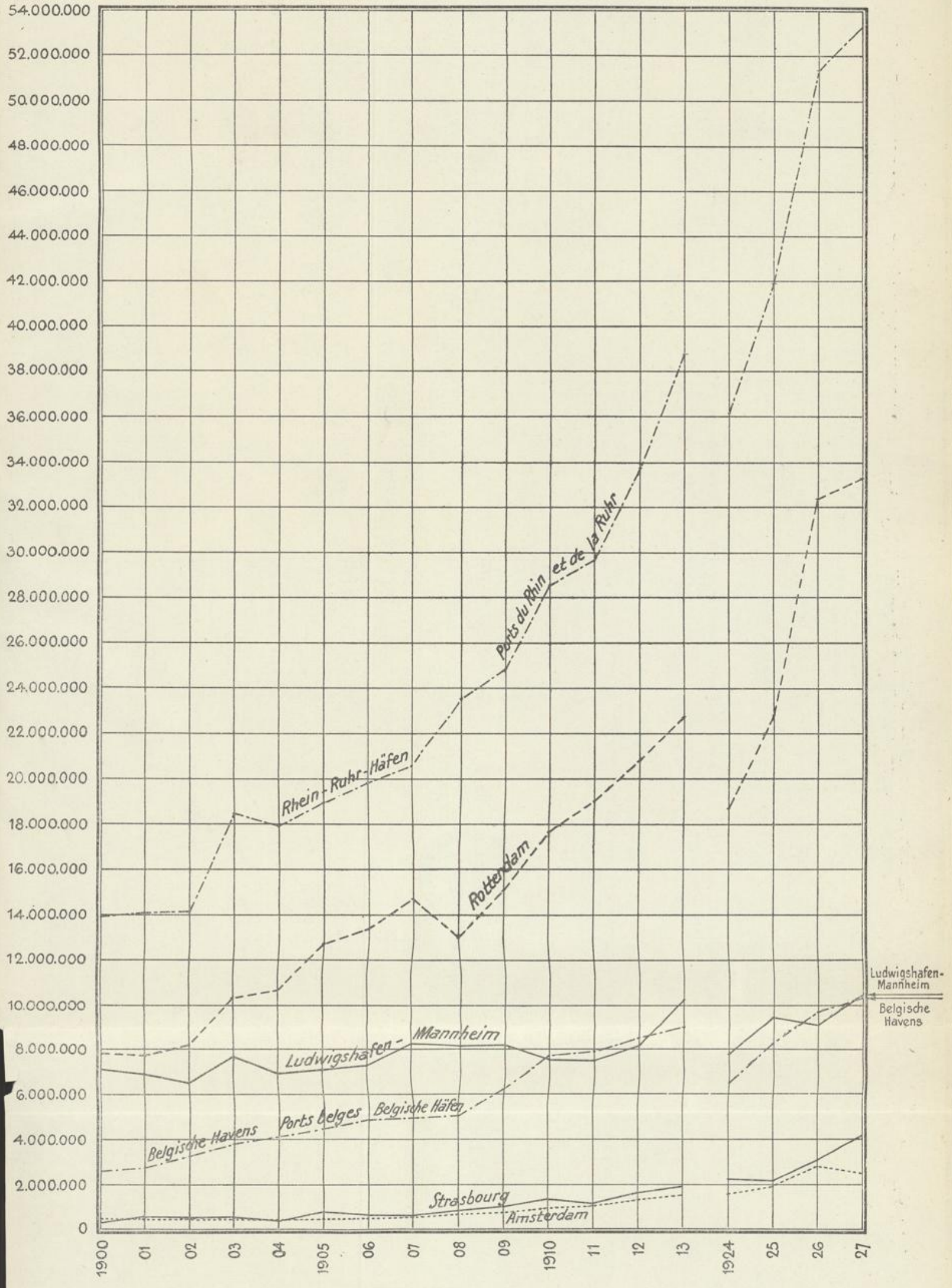
Die Zahl zwischen Klammern ist die Zahl des Vorjahres.

Maßstab:
= 1.000.000 t

Namen der Häfen	Zufuhr			Abfuhr			Gesamt-Hafenverkehr
	zu Berg	zu Tal	überhaupt	zu Berg	zu Tal	überhaupt	
Basel	436.281	—	436.281	—	76.942	76.942	513.223
Strasbourg	2.110.215	5.704	2.116.619	79.692	1.922.119	2.002.811	4.118.830
Kehl	760.976	18.905	789.881	96.495	105.745	202.240	992.121
Karlsruhe	1.826.865	12.222	1.839.117	1.412	259.571	260.983	2.100.100
Mannheim mit Rheinau	5.414.387	274.250	5.688.637	175.971	624.584	800.555	6.489.192
Ludwigshafen	2.884.670	134.748	3.019.413	88.554	895.819	984.373	4.003.786
Mainz (einschliesslich Gustavsburg und Weisenau)	1.722.515	507.424	1.629.939	9.840	589.449	599.289	2.229.228
Coblenz und Oberlahnstein	68.132	152.609	240.741	12.645	226.895	239.540	480.281
Beuel	52.728	307.904	360.632	19.555	29.368	48.923	409.615
Wesseling	46.261	22.836	69.097	1.880.189	176.063	2.016.252	2.085.349
Köln	980.435	364.250	1.344.685	707.815	367.704	1.075.519	2.419.684
Düsseldorf	625.748	158.324	784.072	114.842	225.189	340.031	1.124.103
Ebein-Ruhr-Häfen	13.678.799	2.849.247	16.529.046	5.894.488	17.508.605	23.313.153	39.836.199
Rheinhausen	1.903.838	276.044	2.179.882	68.257	392.675	460.932	2.640.814
Duisburg-Ruhrort	6.326.890	1.327.509	8.653.859	4.447.331	14.206.128	18.653.259	26.707.118
Homberg	25.890	16.851	42.741	375.872	625.932	1.001.804	1.044.545
Hamborn	3.860.744	701.963	4.898.707	790.247	1.384.782	2.085.029	6.453.736
Walsum	1.550.977	326.890	1.877.867	212.981	899.148	1.112.129	2.989.986
Amsterdam	—	1.747.250	1.747.250	552.710	—	552.710	2.299.960
Rotterdam	—	15.296.992	15.296.992	18.001.835	—	18.001.835	33.298.197
Dordrecht	—	195.439	195.439	6.375	—	6.375	201.814
Vlaardingen	—	242.808	242.808	2.213.511	—	2.213.511	2.456.319
Antwerpen	—	5.490.624	5.490.624	2.245.884	—	2.245.884	5.736.508
Gent	—	1.065.486	1.065.486	528.303	—	528.303	1.593.789

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Entwickelung des Gesamthafenverkehrs einiger Häfen von 1900—1913 und 1924—1927. (Amsterdam, Rotterdam, Belgische Havens [1]), (Belgische Häfen) Rhein-Ruhr Häfen [2]), Ludwigshafen-Mannheim [3]), und Strassburg).



1) Von der Absicht die Zahlen von Antwerpen allein wieder zu geben, hat abgesehen werden müssen, weil getrennte statistische Angaben von diesem Hafen nur von 1923 ab bestehen.

2) Von 1924 an mit Einbegriff des Verkehr des in 11918 eröffneten Rhein-Herne Kanals.

3) Infolge besonderer Umstände konnten für Ludwigshafen in 1924 die Angaben nur vom 21. Oktober bis 31. Dezember geliefert werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg